

Ausschussvorlage SIA 20/64 – öffentlich –

Stellungnahmen der Anzuhörenden zur mündlichen Anhörung

Gesetzentwurf

Landesregierung

Gesetz zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung und des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Hessen sowie zur Anpassung weiterer Rechtsvorschriften

– Drucks. [20/6367](#) –

| | |
|------------------------------------------|-------|
| 9. Kassenärztliche Vereinigung | S. 36 |
| 10. Kassenärztliche Vereinigung Anlage 1 | S. 54 |
| 11. Kassenärztliche Vereinigung Anlage 2 | S. 55 |

KV HESSEN | Europa-Allee 90 | 60486 Frankfurt

Hessischer Landtag
Der Vorsitzende des Sozial- und
Integrationspolitischen Ausschusses
Postfach 3240
65022 Wiesbaden

KV + KASSENÄRZTLICHE
VEREINIGUNG
HESSEN

Anhörung zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung und des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Hessen sowie zur Anpassung weiterer Rechtsvorschriften – Drucks. 20/6367

16. November 2021

Sehr geehrter Herr Promny,

Vorstand

Frank Dastych

vielen Dank für die Gelegenheit, zum Gesetzentwurf „Gesetz zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung und des öffentlichen Gesundheitsdienstes in Hessen sowie zur Anpassung weiterer Rechtsvorschriften“ Stellung zu nehmen. Diese Möglichkeit ergreifen wir mit den folgenden Anmerkungen zum Entwurf gerne. Gestatten Sie zunächst einige grundsätzliche Bemerkungen zur Situation der ärztlichen Versorgung in Hessen.

Tel 069 24741-6981
Fax 069 24741-68822
vorstandsbuero@kvhessen.de

Ihr Zeichen: I 2 11
Ihre Nachricht vom 25.10.2021
Unsere Zeichen: FD/JH
Aktenzeichen: GF50/K/20/420

Beginnen möchten wir mit der kinder- und jugendmedizinischen Versorgung. Obwohl gefühlt auch in der Kinder- und Jugendmedizin immer wieder ein Versorgungsproblem besteht und sich Nachbesetzungen zum Teil schon schwierig gestalten, soll hier primär nur auf die Allgemeinmedizin bzw. die hausärztlichen Internisten eingegangen werden. Das Fach Kinder- und Jugendmedizin erfreut sich nach wie vor einer großen Beliebtheit. Kritische Ressourcen sind hier daher primär die Weiterbildungsstellen und nicht die Zahl der Interessenten.

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Europa-Allee 90 | 60486 Frankfurt
Postfach 15 02 04 | 60062 Frankfurt
www.kvhessen.de

Wir erhoffen uns hier durch sehr aktive Weiterbildungsverbände, eine enge Kooperation mit dem BVKJ in Hessen und die neue Facharztweiterbildung, die natürlich unverändert 60 Monate vorsieht, von denen aber nur noch stationär 6 Monate in der intensivmedizinischen Versorgung von Kindern und Jugendlichen abgeleistet werden müssen, mittelfristig gute Effekte.

Hier hat sich insofern auch ein leichter positiver Effekt im Vergleich zu 2020 eingestellt. Wobei durchaus auch ein temporärer Effekt durch die neuen Niederlassungsmöglichkeiten in 2020 nicht ganz auszuschließen ist.

Zudem weist auch nach der Veränderung der Verhältniszahl im Jahr 2020 keiner der 26 Planungsbezirke eine Unterversorgung oder drohende Unterversorgung im Fachgebiet der Kinder- und Jugendmedizin auf. Selbst die

zusätzlichen Kinderarztsitze in 2020 die durch eine 10%ige Absenkung der Verhältniszahlen generiert wurden, konnten inzwischen fast alle besetzt werden. Insofern würde, bleibt diese erfreuliche Entwicklung bei der hohen Nachbesetzungsquote, der Gesetzentwurf hier auch noch ins Leere gehen.

Nachfolgend gehen wir auf die hausärztliche Versorgung ein. Im Jahr 2021 waren zum 1.6. insgesamt 4096 Ärzte in der hausärztlichen Versorgung mit 3902,25 Versorgungsaufträgen tätig. Davon waren 2275 Allgemeinmediziner selbstständig tätig und 617 angestellt. 859 waren selbstständig tätige hausärztliche Internisten und 357 angestellt. Die Versorgung wird nach der Bedarfplanung in Mittelbereichen sichergestellt. Hessen hat davon 72.

Die Struktur reicht dabei von „ländlich“ bis zur Metropolestadt Frankfurt. Entsprechend heterogen ist die Zahl der in den Mittelbereichen tätigen Ärzte (bzw. die Zahl der möglichen Versorgungsaufträge). Von 5 (5/0/0/0) im Mittelbereich Sontra bis 517 (283/69/102/63) im Mittelbereich Frankfurt. Aktuell sind nach dem Beschluss des Landesausschusses vom 29.04.2021 von den 72 Mittelbereichen 9 mit einem Versorgungsgrad unter 90% (Haiger/Dillenburg, Allendorf (Eder)/Battenberg, Sontra, Biedenkopf, Borken, Homberg (Efze), Wächtersbach/Bad Soden-Salmünster, Dieburg/Groß-Umstadt, Erbach), davon 4 (Allendorf (Eder)/Battenberg, Sontra, Borken, Haiger/Dillenburg) drohend unterversorgt und 0 unterversorgt.

Anlage 1: Aufstellung_Hausärzte_Stand_01_06_2021

Anlage 2: Bedarfsplan für die ambulante vertragsärztliche Versorgung 2019

Nach § 29 der Bedarfsplanungsrichtlinie sind Anhaltspunkte für Unterversorgung und in absehbarer Zeit drohende Unterversorgung der Bedarfsplanungsrichtlinie wie folgt definiert:

- 1) Das Vorliegen einer Unterversorgung ist anzunehmen, wenn der Stand der hausärztlichen Versorgung (§ 11) den in den Planungsblättern ausgewiesenen Bedarf um mehr als 25 v.H. und der Stand der fachärztlichen Versorgung in der allgemeinen fachärztlichen Versorgung (§ 12) und in der spezialisierten fachärztlichen Versorgung (§ 13) sowie der gesonderten fachärztlichen Versorgung (§ 14) jeweils den ausgewiesenen Bedarf um mehr als 50 v.H. unterschreitet.
- 2) Eine Unterversorgung droht, wenn insbesondere aufgrund der Altersstruktur der Ärzte eine Verminderung der Zahl von Vertragsärzten in einem Umfang zu erwarten ist, der zum Eintritt einer Unterversorgung nach den in Satz 1 genannten Kriterien führen würde.

Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Bedarfsplanung sowie die Maßstäbe zur Feststellung von Überversorgung und Unterversorgung in der vertragsärztlichen Versorgung

Anlage 3: Karte VG unter 90
 Anlage 4: Karte drohende UV

Vorsorglich möchten wir darauf hinweisen, dass der Bedarfsplan für Hessen im Herbst 2022 neu beschlossen werden wird.

Nach der jüngsten Anpassung der Bedarfsplanung sind aktuell in Hessen nur noch 17 der insgesamt 72 hausärztlichen Planungsbereiche gesperrt, in den übrigen 55 Mittelbereichen sind somit freie Arztsitze vorhanden, die von Hausärzten besetzt werden können, auch wenn noch keine Unterversorgung vorliegt.

Im Durchschnitt sind die selbstständigen Allgemeinmediziner in Hessen 56,9 Jahre alt, die angestellten Allgemeinmediziner 53,9 Jahre, die selbständigen hausärztlichen Internisten 53,4 Jahre und die angestellten 50,3 Jahre alt. Wir möchten hier auch auf den Aspekt der angestellten Ärzte in diesen Mittelbereichen verweisen. In den 9 aktuell mit einem Versorgungsgrad unter 90% ausgewiesenen Mittelbereichen ergibt sich folgende Verteilung zwischen Selbständigen und Angestellten:

| Mittelbereich | Haus- ärzte gesamt Kopfzahl | Allgemeinärzte (Hausärzte) | | Hausärztlich tätige Internisten | |
|---------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|-----------------|------------------------------------|-----------------|
| | | Selb- ständig | Ange- stellt | Selb- ständig | Ange- stellt |
| | | Kopfzahl | Kopfzahl | Kopfzahl | Kopfzahl |
| Allendorf (Eder)/ Battenberg | 6 | 4 | | 2 | |
| Biedenkopf | 21 | 11 | 3 | 7 | |
| Borken (Hessen) | 11 | 6 | 4 | 1 | |
| Dieburg/Groß-Umstadt | 67 | 30 | 13 | 16 | 9 |
| Erbach | 20 | 14 | 1 | 5 | |
| Haiger/Dillenburg | 33 | 19 | 5 | 6 | 3 |
| Homburg (Efze) | 8 | 3 | 1 | 4 | |
| Sontra | 5 | 5 | | | |
| Wächtersbach/ Bad Soden-Salmünster | 22 | 10 | 2 | 8 | 2 |

Insbesondere erachten wir es als wichtig hier schon einmal die relativ kleine Anzahl an angestellten Ärzten zu beachten. In 3 Mittelbereichen gibt es sogar gar keine angestellten Allgemeinmediziner komplett.

Unter Berücksichtigung bzw. Fortschreibung des Status quo und unter Annahme der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung, der Anzahl der

Facharztweiterbildungen im Fach Allgemeinmedizin sowie weiterhin stattfindender Teilnahme von Fachärzten für Innere Medizin an der hausärztlichen Versorgung wurde die Entwicklung bis 2023 simuliert.

Anlage 5: Weiterbildungen + neue Ärzte

Die Simulation zeigt bis 2032 und damit dem theoretisch ersten Jahr, in dem Fachärzte aus der „Landarztquote“ für die Niederlassung in Betracht kommen könnten, dass dann von den 72 Mittelbereichen 27 einen Versorgungsgrad von unter 90% hätten, 5 (in roter Schrift) wären sogar unterversorgt. Vermutlich sind (fast) alle anderen geöffnet. Eine drohende Unterversorgung kann in gleicher Weise nicht simuliert werden, da hier Annahmen zu treffen wären, die nicht zu antizipieren sind wie beispielsweise das Alter der Nachbesetzungen. Aus den Zahlen 2021 kann aber abgeleitet werden, dass ein Versorgungsgrad von 90% oder weniger ein recht sicherer Indikator für die drohende Unterversorgung ist.

Es handelt sich um die folgenden Mittelbereiche. Aktuell stellt sich die hausärztliche Versorgungssituation in diesen Mittelbereichen wie folgt dar.

| Mittelbereich | Haus- ärzte ge- samt Kopfzahl | Allgemeinärzte (Hausärzte) | | Hausärztlich tä- tige Internisten | |
|----------------------------------|--------------------------------------------|-------------------------------|-----------------|--------------------------------------|-----------------|
| | | Selb- ständig | Ange- stellt | Selb- ständig | Ange- stellt |
| | | Kopf- zahl | Kopf- zahl | Kopf- zahl | Kopf- zahl |
| Allendorf (Eder)/Batten- berg | 6 | 4 | | 2 | |
| Bad Orb | 13 | 8 | | 2 | 3 |
| Bad Wildungen | 25 | 8 | 6 | 5 | 6 |
| Bebra/Rotenburg a.d.Fulda | 26 | 10 | 7 | 4 | 5 |
| Bensheim/Heppenheim | 100 | 43 | 23 | 23 | 11 |
| Biedenkopf | 21 | 11 | 3 | 7 | |
| Borken (Hessen) | 11 | 6 | 4 | 1 | |
| Büdingen | 43 | 31 | 8 | 3 | 1 |
| Eltville | 21 | 13 | 5 | 2 | 1 |
| Eschwege | 27 | 18 | 2 | 5 | 2 |
| Frankenberg (Eder) | 22 | 14 | 2 | 5 | 1 |
| Grünberg/Laubach | 37 | 21 | 8 | 5 | 3 |
| Haiger/Dillenburg | 33 | 19 | 5 | 6 | 3 |

| | | | | | |
|-------------------------------------------------------|-----|-----|----|----|----|
| Hanau | 168 | 109 | 26 | 25 | 8 |
| Heringen (Werra) | 17 | 10 | 4 | 1 | 2 |
| Heusenstamm/Rödermark/Rodgau/Dietzenbach/Obertshausen | 89 | 51 | 16 | 16 | 6 |
| Homburg (Efze) | 8 | 3 | 1 | 4 | |
| Hünfeld | 24 | 16 | 4 | 2 | 2 |
| Kassel-Süd | 80 | 42 | 12 | 20 | 6 |
| Neu-Isenburg/Dreieich/Langen | 76 | 46 | 6 | 20 | 4 |
| Nidda | 20 | 14 | 5 | 1 | |
| Offenbach | 93 | 63 | 16 | 5 | 10 |
| Schwalmstadt | 34 | 17 | 6 | 8 | 4 |
| Seligenstadt | 34 | 15 | 6 | 7 | 6 |
| Sontra | 5 | 5 | | | |
| Stadtallendorf | 19 | 12 | 2 | 4 | 1 |
| Witzenhausen | 13 | 9 | | 4 | |

Annahme sind weiterhin eine gleichbleibende Nachbesetzungsquote von mindestens 82% und die Regularien der bisherigen Bedarfsplanung.

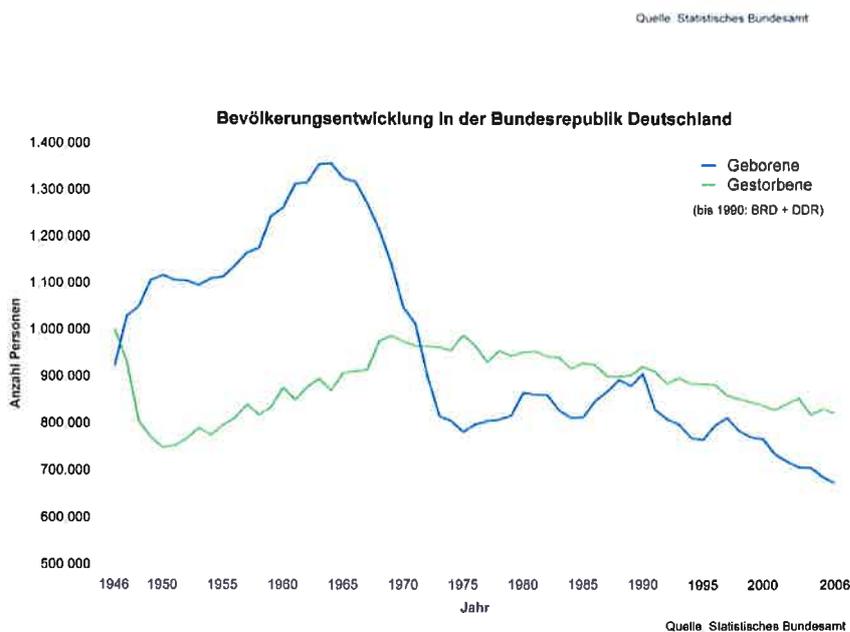
Anlage 6: Nachbesetzungsquote 2016-2020

Wie bereits in unserer schriftlichen Stellungnahme von April/Mai 2020 zur öffentlichen Anhörung des Sozial- und Integrationspolitischen Ausschusses des Hessischen Landtags zu dem Gesetzentwurf der Fraktion der SPD für ein Gesetz zur Sicherstellung der hausärztlichen Versorgung in Hessen – Drucks. 20/2356 und in der Anhörung am 04.06.2020 dargelegt, möchten wir auch hier darauf hinweisen, dass eine Landarztquote erst in ungefähr 12 bis 15 Jahren Wirkung zeigen kann und wird. Bei einem idealen Verlauf von Studium und Facharztweiterbildung vergehen eben 12 bis 15 Jahre, bis der Medizinstudent, die Medizinstudentin, der/die sich heute zur Niederlassung als „Landarzt“ verpflichtet, in der Lage ist, seine/ihre hausärztliche Tätigkeit überhaupt aufzunehmen. Deswegen ersetzt die Diskussion um eine Landarztquote nicht die Sachdiskussion um kurz- und mittelfristige Maßnahmen. Wir können definitiv nicht so lange warten, bis die mit der Landarztquote gewonnenen Allgemeinmediziner ihre hausärztliche Tätigkeit aufnehmen.

Im Gegenteil: Gerade das letzte Jahr 2020 hat, wenn auch unter Pandemiebedingungen, gezeigt, dass wir trotz einer leichten Steigerung der Facharztanerkennungen um 23, von 129 auf 152, eigentlich eine weitere Verschlechterung der Situation von Jahr zu Jahr erleben. Faktisch scheiden aktuell die ersten Babyboomer, Ärzte der Geburtsjahrgänge 1955 bis 1969, in nennenswertem Umfang und in den 10 Jahren weitere in erheblicher Zahl aus der

Versorgung aus. Auch in der vertragsärztlichen Versorgung stellen diese Jahrgänge einen überproportional hohen Anteil.

Damit verstärken sich drei Effekte. Das Ausscheiden der geburtenstarken Jahrgänge und die bereits jetzt deutlich unter 100% liegende Nachbesetzungsquote und der Mehrbedarf in der Versorgung durch eine parallel alternde hessische Gesellschaft.



Dies führt letztendlich zu den als Anlage beigefügten Simulationsergebnissen.

Anlage 7: Simulation Versorgungsgrade 2032

Insofern kann die aktuelle Situation um die tatsächliche Zahl der Facharztanerkennungen in der Allgemeinmedizin nach wie vor nur als unzulänglich beschrieben werden. Das gilt umso mehr, als erhebliche Aufwendungen bereits jetzt getätigt werden, um den sog. „Hausärztemangel“ zu beseitigen. Neben einer faktisch unquotierten Vergütung werden allein jährlich in Hessen rund 20 Millionen Euro für die Weiterbildung als Zuschüsse bezahlt, wovon rund 10 Millionen Euro aus den Honoraren der niedergelassenen Ärzte zwangsgeneriert werden.

Dazu kommen noch Aufwendungen für diverse Posten im Bereich der Koordinierungsstelle Allgemeinmedizin, des Kompetenzzentrums Allgemeinmedizin, diverser weitere Projekte von KVH und Dritten und nicht zuletzt im Jahr

2020 mit 16 Niederlassungsförderungen bis max. 66.000 Euro in definierten, versorgungskritischen Regionen.

Anlage 8: Sicherstellungsrichtlinie der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen zur Verwendung der Finanzmittel nach § 105 Abs. 1 a SGB V (Strukturfonds), Stand 29.05.2021

So gesehen kann man durchaus der Auffassung sein, dass aus dem Hausärztemangel auch ein nicht unattraktives Geschäftsmodell geworden ist, das durch den Mangel lebt und nur durch den Erhalt des Mangels fortbesteht.

Da sich der aktuelle Gesetzentwurf auch technisch nicht von dem Gesetzentwurf der Fraktion der SPD unterscheidet, gilt auch weiterhin unsere Auffassung, dass zwar die Zahl der Medizinstudienplätze in Hessen leicht über dem Durchschnitt liegt. Im Vergleich der Bundesländer liegt Hessen mit einem Studienplatz je 7522 Einwohner auf Platz 7. Das beste Verhältnis weist das Saarland mit dem Verhältnis 1 : 3525 auf, das schlechteste Verhältnis Rheinland-Pfalz mit 1 : 18.999. Bremen und Brandenburg bieten darüber hinaus derzeit überhaupt keine öffentlichen Studienplätze für das Studienfach Medizin an.

Die Gesamtzahl der Studienplätze in Deutschland ist aber aus unserer Sicht dennoch längst nicht ausreichend, um den gesamten zukünftigen Bedarf in Krankenhäusern, hier verweisen wir auch auf die aktuelle Diskussion um den tatsächlichen Bedarf, und in der ambulanten Versorgung zu decken. Wir erachten hier ein durchschnittliches Verhältnis auf der Bundesebene von einem Studienplatz auf 6500 Einwohner für erforderlich. Die Begründung für diese Annahme findet sich darin, dass weitere Effekte eintreten bzw. schon eingetreten sind, die das Verhältnis zwischen der Zahl der Studienplätze und der Verfügbarkeit der Absolventen für die Patientenversorgung verzerren.

Wir können nicht mehr davon ausgehen, dass ein Absolvent der Facharztweiterbildung einen vollen Arztsitz und damit einen vollen Versorgungsauftrag ausfüllt. Schon heute haben wir viele Fälle, in denen Ärzte nur noch einen halben Sitz wahrnehmen, also sich zu zweit einen Sitz teilen. Die Gründe hierfür sind vielfältig, zu denken ist nur an die Begriffspaare Anstellung – Selbständigkeit oder Teilzeit – Vollzeit.

Bei der Entscheidung über die Art und den Umfang der ärztlichen Tätigkeit spielt selbstverständlich die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine große Rolle ebenso wie die Infrastruktur des Niederlassungsortes. Junge Familien haben ein großes Interesse an einer funktionierenden Infrastruktur. Auch auf dem Land müssen die Entwicklungschancen der Kinder mit der Verfügbarkeit von Kindergarten- und Schulplätzen, auch erreichbaren weiterführenden Schulen, ebenso gegeben sein wie ein kulturelles Angebot, ein funktionierender öffentlicher Personennahverkehr und auch lokale Einkaufsmöglichkeiten und sonstige Versorgungsangebote.

Entgegen der Annahme des Gesetzentwurfs, dass es einer Landarztquote für die hausärztliche Versorgung bedarf, benötigen wir Maßnahmen, die die ärztliche Grundversorgung insgesamt und nicht nur auf dem Land im Blick haben. Denn inzwischen zeigt sich auch in den Mittel- oder Oberzentren ein zunehmender Bedarf an Hausärzten und, ebenso wie im ländlichen Raum, bis hin zu den Mittelzentren an grundversorgenden Fachärzten wie beispielsweise Dermatologen, Urologen oder auch Hals-Nasen-Ohrenärzten. Deswegen ist unseres Erachtens keine Landarztquote, sondern eine Hessenquote für diese Fachgebiete erforderlich, die das gerade geschilderte Problem adressiert. Insofern halten wir hier kurz- bis mittelfristige Maßnahmen, und dazu könnte ergänzend als langfristige Maßnahme auch eine echte Landarztquote im Sinne einer Hessenquote beitragen, wenn sie denn mit einer Erhöhung der Studienplätze einhergehen würde, für evident. Dazu gehört aus unserer Sicht auch ein deutlich besseres Berufsumfeld in der Niederlassung allgemein und in der hausärztlichen Versorgung speziell. So wäre es dann richtig, hier und jetzt und auch mit Hinblick auf 2033 und später zu handeln.

Dem steht fast im kompletten Widerspruch aber dieser Gesetzentwurf gegenüber. Abgesehen davon, dass er wie erwähnt erst frühestens in 12 Jahren überhaupt wirkt, führen die dort vorgesehenen Maßnahmen allenfalls nur zu superfiziellen Effekten. Vor der Diskussion der einzelnen Paragraphen soll noch eine erste Betrachtung der Quote, die durch dieses Gesetz eingeführt wird, erfolgen.

Im vorliegenden Entwurf wird zwar die Obergrenze mit 7,8% ausgenutzt. Nach der Begründung wäre auch eine höhere Gesamtquote aufgrund der bereits bundesweit bestehenden übrigen Vorabquoten im Rahmen des Staatsvertrags über die Hochschulzulassung, des Hochschulzulassungsgesetzes und der Hochschulzulassungsverordnung nicht möglich.

Diese Quote wird aber nicht nur für die haus-, sondern auch für die kinderärztliche Versorgung angewendet. Tatsächlich handelt es sich nur um eine Quote von 6,5%, die für die haus- und kinderärztliche Versorgung zur Verfügung gestellt wird. Dies entspricht 65 Studienplätzen. 1,3% und damit 13 Studienplätze werden exklusiv für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) reserviert, so dass im Ergebnis 16 % der Quote an den ÖGD gehen. Was jährlich im Durchschnitt 13 ausgebildete Fachärztinnen für Öffentliches Gesundheitswesen bewirken würde, soweit auch diese Plätze besetzt werden. Bei aktuell rund 250 Ärztinnen und Ärzten im Öffentlichen Gesundheitswesen würden dadurch Nachbesetzungen von 5% per anno möglich

Geht man von einer durchschnittlichen Zeit von 25 Jahren nach Erlangen der Facharztanerkennung in der Niederlassung und dem ÖGD aus, so würde sich hierdurch alleine eine Nachbesetzungsoption im ÖGD von 125% ergeben, zusätzlich zu den sonst eher üblichen Quereinsteigern. Demgegenüber werden bei 4.500 Haus- und Kinderärzten jährlich 65 neue Fachärzt:innen mit dieser Quote ermöglicht. Das sind gerade einmal 1,5%.

In der hausärztlichen Versorgung sehen wir hier so nicht einmal 40% des prognostizierten bzw. aktuellen Bedarfs, wenn 100% der Absolventen den hausärztlichen und keiner den kinderärztlichen Weg einschlägt und niemand „verloren“ geht. Reduzierende oder additive Effekte sollen noch bei der Stellungnahme zu den einzelnen §§ erwähnt werden.

Bevor wir nun auf die einzelnen Regelungen des Gesetzentwurfs eingehen, möchten wir daher nochmals daran appellieren, die Entwicklung der Versorgung in ganz Hessen zu betrachten.

zu § 1 Zielsetzung

Wie bereits ausführlich in unseren Eingangserwägungen dargestellt, halten wir es für falsch, nur auf die hausärztliche Versorgung abzustellen, auch wenn nun immerhin in § 2 neben der Allgemeinmedizin auch das Fachgebiet der Kinder- und Jugendmedizin und damit die hausärztliche Versorgung der Kinder und Jugendlichen aufgenommen wurde. Auch wenn aktuell hier keine grundsätzlichen, wohl aber im Einzelfall sich einmal lokale Herausforderungen ergeben. Auch in den grundversorgenden Facharzttrichtungen erwarten wir analog der Hausärzte eine gleichartige Verschlechterung der Versorgungssituation, so dass bereits jetzt auch die grundversorgenden Fachärzte in die Betrachtung mit einbezogen werden müssten. Da dies offensichtlich nicht im gegenwärtigen Rahmen der 1.000 hessischen Studienplätze möglich erscheint, wäre allein aus dieser Überlegung eine Anpassung der Zahl der Studienplätze mit einer entsprechenden späteren Berufsbindung notwendig.

zu § 2 Zulassungsvoraussetzungen

Mit dem Gesetzentwurf wird auf die Vorabquote nach Art. 9 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Staatsvertrags über die Hochschulzulassung verwiesen. Demnach könnten 6,5% der verfügbaren Studienplätze an Bewerber vergeben werden, die die Voraussetzungen des § 2 erfüllen. Dies bedeutet ausweislich der Gesetzesbegründung, dass ca. 65 Studienplätze für die Ausbildung zukünftiger Hausärzte „reserviert“ werden, soweit der Bedarf hierfür besteht. Wir gehen davon aus, dass dies nicht einmalig für ein Startsemester gilt, sondern mindestens für die Geltungsdauer des Gesetzes für jedes Semester. Die bereits in unserer Stellungnahme zum Gesetzentwurf der SPD aufgeführten Kritikpunkte bleiben jedoch, so dass wir sie an dieser Stelle wiederholen.

Durch die Einbeziehung des ÖGD und der Kinder- und Jugendmediziner kommt es hier zu einer Reduktion der Zahl der Allgemeinmediziner. Zudem erscheint unklar, wie sich die Auf- bzw. Verteilung der Hausärzte und Kinder- und Jugendmediziner regelt. Hier fällt ins Auge, dass in § 7 Abs. 2 nur von einer anschließenden ärztlichen Tätigkeit als Hausärztin oder Hausarzt oder im öffentlichen Gesundheitsdienst gesprochen wird. Die Tätigkeit im Bereich der Kinder- und Jugendmedizin wird hier nicht erwähnt. Dies erscheint inkonsequent und möglicherweise nicht beabsichtigt, sollte aber korrigiert werden.

Zudem sollte überlegt werden, ob nicht optional in § 2 Ziffer 2 auch eine Weiterbildung in der Inneren Medizin in Betracht kommt, wenn auch hier anschließend eine Niederlassung als hausärztlicher Internist erfolgt.

Nach § 2 Ziffer 1 verpflichtet sich der Studienplatzbewerber, unverzüglich nach Erhalt der Approbation eine Weiterbildung in der Fachrichtung Allgemeinmedizin oder Kinder- und Jugendmedizin zu absolvieren. Unverzüglich bedeutet in der juristischen Sprache „ohne schuldhaftes Zögern“, aber ab wann ist das Zögern schuldhaft? Verpflichtet sich der Studienplatzbewerber, jegliche verfügbare Weiterbildungsstelle anzunehmen? Oder darf er dennoch eine Präferenz haben und sich seine Weiterbildungsstelle in Hessen selbst aussuchen? Muss er eine Weiterbildungsstelle annehmen, obwohl er im Bewerbungsgespräch vielleicht den Eindruck hat, dass die Zusammenarbeit mit dem Weiterbilder nicht funktionieren wird?

Wenn das Warten auf eine passende Weiterbildungsstelle zulässig sein soll, darf der Arzt in der Wartezeit anderweitig arbeiten, zum Beispiel im Krankenhaus? Darf er möglicherweise auch eine Weiterbildung in einem anderen Fachgebiet beginnen, die auf die allgemeinmedizinische oder kinder- und jugendmedizinische Weiterbildung angerechnet wird? Hier ist auf die Weiterbildungsordnung der Landesärztekammer Hessen zu referieren, in der eine solche Tätigkeit anerkennungsfähig ist. In der Kinder- und Jugendmedizin können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen. In der Allgemeinmedizin müssen sogar 6 Monate in mindestens einem anderen Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung abgeleistet werden und es können sogar zum Kompetenzerwerb bis zu 18 Monate Weiterbildung in Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung erfolgen.

Anlage 9: Weiterbildungsordnung für Ärztinnen und Ärzte in Hessen 2020 (WBO 2020)

Darf eine approbierte Ärztin, die sich als Studienbewerber zur Aufnahme hausärztlichen oder kinderärztlicher Tätigkeit verpflichtet hat, während der Weiterbildung in Elternzeit gehen?

Die Verpflichtung nach § 2 Ziffer 2 geht über die Unbestimmtheit der Ziffer 1 sogar hinaus. Wir halten es für lebensfremd, dass ein Studienplatzbewerber schon genau weiß, dass der Hausarztberuf im ländlichen Raum, hier synonym für die Regelung nach § 3, seine Bestimmung ist und er diese Bestimmung auch für eine nicht unerhebliche Zeit leben wird. Das Medizinstudium dauert regelmäßig sechs Jahre, die Weiterbildung weitere fünf Jahre. Nimmt man einige grundversorgende Facharzttrichtungen hinzu, kann die Weiterbildungszeit auch sechs Jahre betragen. Durchschnittlich dauert beides zusammen sogar 1 bis 2 Jahre länger. Wir sprechen also von mindestens 12 oder 13 Jahren Aus- und Weiterbildungszeit, zu denen zehn weitere Jahre der „Landarztstätigkeit“ kommen würden. Der Studienplatzbewerber legt sich also für die nächsten ungefähr 23 Jahre fest. Wir halten es für nahezu unmöglich, dass

ein unter 20-Jähriger oder eine unter 20-Jährige bereits bei der Bewerbung um einen Studienplatz genau weiß, dass die hausärztliche Tätigkeit auf dem Land seine bzw. ihre Berufung ist, ohne die erste medizinische Vorlesung gehört und Berührungspunkte mit der Medizin als Studienfach oder gar in der praktischen Tätigkeit gehabt zu haben. Sinnvoller wäre wiederum, generell die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung zu adressieren und das Medizinstudium an sich zu fördern.

Die Fokussierung auf die ärztliche Tätigkeit in einer grundversorgenden Fachrichtung (Allgemeinmedizin oder die grundversorgenden Facharztgruppen) in Hessen auf dem Land sowie in Unter- oder Mittelzentren dürfte dagegen die Interessenlage von ca. 90% der Medizinstudierenden erfassen. Eine detailliertere Festlegung kann und darf man u.E. von einem Studienplatzbewerber nicht erwarten. Wenigstens sollte eine Anerkennung einer bereits in diesem Bereich erfolgte ambulante Weiterbildung im ländlichen Raum (§ 3) auf den Verpflichtungszeitraum erfolgen.

Zudem erscheint diese Regelung nicht unbedingt praxistauglich, da wie erwähnt, aktuell einem Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin bzw. einer Fachärztin für Kinder und Jugendmedizin gar keine Möglichkeit in Hessen geboten werden könnte, eine Tätigkeit nach § 2 Abs. 2 in einem Gebiet nach § 3 aufzunehmen. Ad hoc-Anpassungen nach § 3 Abs. 2 dringen hier auch nicht durch, da eben keine vertragsärztliche Tätigkeit möglich ist, wo der Bedarfsplan keine weitere Zulassung vorsieht und kein Bedarf für einen Sonderbedarf besteht. Unklar ist, wie in so einem Fall zu verfahren ist. Spricht das Land hier eine Beschäftigungsgarantie aus?

zu § 3 Besonderer öffentlicher Bedarf in der hausärztlichen Versorgung

Wir begrüßen, dass in § 3 nunmehr der besondere öffentliche Bedarf nicht nur bei festgestellter, sondern auch bei drohender Unterversorgung besteht.

Wir möchten an dieser Stelle nochmals auf den eingangs erwähnten Anteil angestellter Ärzte in der hausärztlichen Versorgung hinweisen. In einem unterversorgten Gebiet und teilweise auch in einem drohend unterversorgten Gebiet versteht sich die Option einer Anstellung nicht von selbst. Neben der schon bei der Weiterbildung erwähnten Kompatibilität spielt diese bei einer Anstellung als Facharzt zudem eine noch größere Rolle. Findet sich so eine Anstellung nicht oder nur zu nicht akzeptablen Bedingungen, ist auch hier das Verfahren unklar. Muss dann auch eine Stelle mit Dumping-Vergütung, eigentlich nicht akzeptablen Arbeitszeiten etc. akzeptiert werden? Ist der Facharzt oder die Fachärztin, wenn er/sie keine Anstellung findet, nach diesem Gesetz dann ggf. sogar gezwungen, sich selbstständig niederzulassen? Oder wird dann eine Praxis durch das Land, die Gebietskörperschaft oder die Kommune gestellt? Eigeneinrichtungen der KV werden auch nicht zwangsläufig vorhanden sein.

Wir haben uns aus diesem Grund die Mühe gemacht, den Versorgungsbedarf, der eingangs schon zum Teil dargestellt wurde, bis zum Jahr 2032 zu prognostizieren, da man davon ausgehen muss, dass die Medizinstudierenden, die aktuell mit dem Studium beginnen, im Jahr 2032 für die Versorgung zu Verfügung stehen. Für die Beurteilung des Bedarfs eines Studienplatzes kann daher eben nicht auf die heutige Versorgungslage abgestellt werden. Unsere Prognose errechnet einen Bedarf von 2.722 zusätzlichen Hausärzten, wobei wir diesem Bedarf gegenübergestellt haben, wie sich unter bisherigen Bedingungen die Anzahl der Hausärzte entwickeln würde.

Um die Versorgungslage der Hausärzte bis zum Jahr 2032 darstellen zu können, wurden in der Berechnung sowohl die Bevölkerungs- als auch die Hausarztzahlen prognostiziert und daraus eine Versorgungssituation abgeleitet. Die Bevölkerungsprognose beruht auf den Berechnungen des Statistischen Landesamtes in Hessen, das eine Bevölkerungsprognose für die Jahre 2030 und 2040 berechnet hat. Für das Jahr 2032 wurde hierbei ein Mittel angenommen, bei dem die Daten vom Jahr 2030 deutlich stärker gewichtet wurden als die Ergebnisse aus dem Jahr 2040. Bis zum Jahr 2032 wird die Bevölkerung in Hessen um etwa 100.000 Einwohner anwachsen. Wichtiger als dieser Trend ist allerdings die demographische Entwicklung: Bis zum Jahr 2032 wird erwartet, dass die Anzahl an über 65-Jährigen in Hessen um knapp 300.000 Personen ansteigen wird. Nach der Bedarfsplanungsrichtlinie liegt der Leistungsbedarf der Bevölkerung von über 75-Jährigen bei der hausärztlichen Versorgung mehr als doppelt so hoch als im Bevölkerungsschnitt. Demnach kann für die Altersgruppe der über 65-Jährigen etwa ein doppelt so hoher Leistungsbedarf angenommen werden. Dies bedeutet für den hausärztlichen Bedarf, dass die Zunahme an über 65-Jährigen mit einem Bevölkerungswachstum gleichgesetzt werden kann. Der hausärztliche Leistungsbedarf aus der Bevölkerungsentwicklung liegt demnach genauso hoch wie bei einer Bevölkerungszunahme von knapp 400.000 Personen ohne demographische Entwicklung. Diese Zunahme bedeutet, dass bis zum Jahr 2032 etwa 229,0 zusätzliche Hausarztsitze aufgrund dieser Bevölkerungsentwicklung benötigt werden.

Neben der Bevölkerungsentwicklung spielen besonders die Entwicklungen der Hausarztzahlen für die Prognose eine wichtige Rolle. Entscheidend sind hier vor allem die Altersstrukturen der aktuell tätigen Hausärzte sowie die neu hinzukommenden Hausärzte. Das Durchschnittsalter der Hausärzte bei Beendigung ihrer letzten Tätigkeit in Hessen steigt deutlich an, im Zeitraum 2016 bis 2020 lag es bei etwa 66,5 Jahren. Dieses Alter von 66,5 Jahren haben wir zugrunde gelegt, um den altersbedingten Nachbesetzungsbedarf für die aktuell tätigen Hausärzte bis zum Jahr 2032 zu ermitteln. Hinzu kommen die Hausärzte, die aus anderen Gründen ihre Tätigkeit beenden. Dieser Wert macht allerdings nur etwa 16-17% aller Beendigungen aus. Insgesamt müssten in Hessen etwa 2.480 der insgesamt knapp 4.000 Hausarztsitze bis zum Jahr 2032 nachbesetzt werden. Hinzu kommen die 229 Hausarztsitze, die sich aus der Bevölkerungsentwicklung ergeben. Wird dieser Gesamtbedarf

von 2.709 zusätzlichen Hausarztsitzen in den einzelnen Mittelbereichen noch auf halbe Sitze aufgerundet, kommt man auf einen Gesamtbedarf von 2.722 Hausarztsitzen in Hessen bis zum Jahr 2032.

Dem gegenüber stehen die Entwicklungen der Zahl von neuen Hausärzten, die im ambulanten Bereich tätig werden. Anhand der Weiterbildungszahlen sowie der neu in Hessen tätigen Hausärzte ist erkennbar, dass in den letzten Jahren durchschnittlich pro Jahr 200 Arztsitze von neu tätig gewordenen Hausärzten besetzt worden sind. Bei einer gleichbleibenden Entwicklung wäre hier bis zum Jahr 2032 davon auszugehen, dass 2.277 nachbesetzt werden können. Demnach würde sich aufgrund des Bedarfes von 2.722 Sitzen ein Defizit von etwa 445 Hausarztsitzen ergeben.

Anlage 10: Bevölkerung + Leistungsbedarf 2032

Anlage 11: Nachbesetzungsbedarf 2032

Wichtig ist zunächst, dass nach dieser Prognose 445 zusätzliche Hausarztsitze besetzt werden müssten. Das gilt aber auch nur dann, wenn volle Versorgungsaufträge in der Nachfolge durch volle Versorgungsaufträge ersetzt werden können. Und gerade dies ist eben mit zunehmender Tendenz nicht mehr der Fall. In diesem Fall müsste von einem Mehrbedarf von sicher 1.000 Hausarztsitzen bis 2032 ausgegangen werden. Es erscheint unrealistisch, dass diese Anzahl, selbst mit zusätzlichen Fachärzten für Innere Medizin, die sich hausärztlich niederlassen, zu decken ist. Insofern werden wir bereits einen massiven Hausarztmangel haben, wenn die ersten Fachärzte nach diesem Gesetz ihre Tätigkeit aufnehmen. Der einzige Vorteil wäre dann, dass sicher $\frac{3}{4}$ aller Mittelbereich nach § 3 für eine Niederlassung in Betracht kämen.

Hervorheben möchten wir an dieser Stelle nochmals, dass es wie in der Gesetzesbegründung aufgeführt, auf einen prognostizierten Bedarf ankommt und nicht auf die aktuelle Versorgungssituation. Wir gehen davon aus, dass der besondere öffentliche Bedarf nach § 3 Abs. 1 und der zukünftige besondere öffentliche Bedarf nach § 3 Abs. 2 mindestens gleichwertig nebeneinanderstehen. Sollte dies nicht der Fall sein, müsste im Gesetz deutlich hervorgehoben werden, dass der zukünftige Bedarf die eigentliche Stellschraube für die Quantifizierung der erforderlichen Studienplätze darstellt.

Nun wäre es leichtsinnig anzunehmen, dass die durch dieses Gesetz zugelassenen Mediziner additiv zu den anderen, zukünftigen Hausärzten hinzukommen. Zunächst fehlen ja erst einmal die 7,8% Studienplätze. Damit werden jährlich 78 Medizinstudent:innen weniger über das Standardverfahren zugelassen. Wenn darunter nur 25% zukünftige Hausärzte oder Kinderärzte wären, dann sind das schon 20 Hausärzte und Kinderärzte, die wir hier verlieren und die lediglich auf einem anderen Weg dann ihren Studienplatz erhalten.

Zudem muss davon ausgegangen werden, bleibt eine substantielle Krankenhausreform aus, dass der stationäre Bereich vermehrt um die verbliebenen Ärzte werben wird, mit der Folge, dass womöglich weitere potentielle Haus- oder Kinderärzte einen anderen beruflichen Weg einschlagen. Die 7,8% Studienplätze sind womöglich dann auch relativ attraktiv für zukünftige Mediziner, die dieser Weg in die hausärztliche oder kinderärztliche Versorgung a priori sowieso stärker interessiert und die so auch nach § 7 selektiert würden.

Bestenfalls werden so vielleicht 20 bis 30 zusätzliche Hausärzt:innen und Kinder- und Jugendmediziner zusätzlich pro Jahr für die hausärztliche und kinderärztliche Versorgung in Hessen gewonnen.

zu § 6 Vertragsstrafe

Die nach § 6 vorgesehene Vertragsstrafe halten wir für unangemessen. Wie bereits dargestellt, halten wir es für unwahrscheinlich, dass sich ein Studienplatzbewerber bereits zu diesem frühen Zeitpunkt auf die hausärztliche Tätigkeit im ländlichen Hessen festlegen kann. Wenn sich nun aber ein Bewerber zunächst einmal ernsthaft interessiert, wird ihn die angedrohte Strafe, die in dieser Summe bis zur Privatinsolvenz führen kann, mit hoher Wahrscheinlichkeit abschrecken. Diejenigen, die in einer Strafe in Höhe von 250.000 € keinen Hinderungsgrund sehen, können sich auch ein Studium an einer elitären privaten Universität im Ausland oder in Kooperation mit einer solchen in Deutschland leisten und daher von dem Angebot eines in einem gesonderten Auswahlverfahren zur Verfügung gestellten Studienplatzes mit engen Fußfesseln für das nächste Vierteljahrhundert seines Lebens mit großer Wahrscheinlichkeit Abstand nehmen.

Dies gilt u.E. auch unter der Ausnahmeregelung des Abs. 2. Denn auch hier stellt sich die Frage, wo die Unzumutbarkeit anfängt. Was sind familiäre Gründe? Was sind soziale Gründe? Fällt darunter schon die ehrenamtliche Trainertätigkeit im Sportverein oder im Ortsverein des Rettungsdienstes, die aufgrund des mit der „Landarztstätigkeit“ verbundenen Ortswechsels aufgegeben werden müsste? Oder die ehrenamtliche Tätigkeit im Altenpflegeheim oder Hospiz? Zählt zu den familiären Gründen schon der berufsbedingte Wegzug des Lebenspartners, dem man folgen möchte? Hier womöglich eine drohende Trennung? Oder müsste die Beziehung dann schon in Form der Ehe oder einer eingetragenen Lebenspartnerschaft in rechtliche Bahnen gelenkt worden sein? Oder zählt zu den familiären Gründen erst die Pflegebedürftigkeit eines Elternteils?

Nicht berücksichtigt ist zudem die Frage, wie ein unfreiwilliger Abbruch des Studiums behandelt wird. Was passiert, wenn ein Medizinstudent sein Studium mangels schlechter Leistungen nicht beendet. Muss er eine Vertragsstrafe befürchten, weil er durchs Physikum gefallen ist? Auch hier zeigt sich, dass der Gesetzentwurf an der Realität vorbeigeht und Lücken aufweist.

zu § 7 Bewerbungs- und Auswahlverfahren und § 11 Verordnungsermächtigungen

Für die Auswahl der Studienplatzbewerber ist ein zweistufiges Auswahlverfahren vorgesehen, das zunächst vom Bewerber nachzuweisende Kriterien abfragt und auf der zweiten Stufe ein persönliches Auswahlverfahren, das in der nach § 11 vorgesehenen Verordnung genauer beschrieben wird.

§ 7 Abs. 3 Satz 1 sieht zunächst wiederum einen fachspezifischen Studieneignungstest vor. An dieser Stelle wiederholen wir unsere Kritik zum Entwurf der SPD-Fraktion aus dem Jahr 2020, die hier ebenfalls zutrifft und stellen die Frage, wie dieser Test aussehen soll. Soll es der sog. Medizinertest sein? Oder ein eigens für das hessische Auswahlverfahren neu entwickelter Test? Auch hier stellt sich die Frage, welches Ergebnis der Test haben soll. Denn auch der Medizinertest sagt nichts darüber aus, ob der Studienplatzbewerber die persönliche und fachliche Eignung mitbringt, ein guter (Haus-)Arzt zu werden. Er lässt allenfalls Aussagen zur Lern- und Studierfähigkeit des Bewerbers zu, letztlich also ob er den intellektuellen Anforderungen eines Medizinstudiums gewachsen ist. Hieraus aber Schlüsse für die Eignung als Landarzt zu ziehen, geht über die Aussagefähigkeit eines solchen Test weit hinaus. Denn der Hausarzt muss beispielsweise neben dem medizinischen Sachverstand auch ein erhebliches Maß an Empathie mitbringen und, ganz im Gegensatz beispielsweise zum Pathologen, eng und direkt mit Menschen arbeiten wollen.

Hier kann und muss das auf der zweiten Stufe angesiedelte persönliche Auswahlverfahren greifen und die richtigen Fragen an den Bewerber stellen. Laut Begründung soll hier sowohl die Motivation für die (haus-)ärztliche Tätigkeit überprüft werden als auch die Fähigkeit, mit Patienten umzugehen. Nur, was sind das für Fragen?

Der Rückgriff auf eine abgeschlossene Berufsausbildung oder die Berufstätigkeit in einem Gesundheitsberuf erscheinen noch nachvollziehbar, aber auch nicht zwingend. Es sollte eine Überlegung wert sein, auch Sozialberufe hier zu erwähnen.

Fraglich ist aber, ob und welche ehrenamtliche Tätigkeit Aufschluss über die fachspezifische Eignung geben kann. Hier sind jedenfalls keine bekannt, die eine solche Beziehung (Ehrenamt = Eignung z.B. als Hausarzt) kausal ableitbar machen. Hier sollte auch zunächst die Frage beantwortet werden, was die fachspezifische Eignung eines Hausarztes, einer Hausärztin oder eines Kinderarztes, einer Kinderärztin überhaupt ist. Wir warnen hier auch explizit vor Pseudoexperten, die für sich in Anspruch nehmen, genau all das prognostizieren zu können.

Zudem stellt sich die Frage, warum die Organisation, respektive deren Vertreter, die die größte Erfahrung mit haus- und kinderärztlicher Versorgung, in toto

mit der ambulanten Versorgung sui generis hat, hier ungefragt bleibt, ja noch nicht einmal in beratender Rolle beteiligt ist.

zu § 8 Schwerpunktcurriculum

Die Einführung eines Schwerpunktcurriculums zur Vorbereitung auf eine hausärztliche Tätigkeit halten wir für eine im Grundsatz erfolgversprechende Maßnahme. Eine Grundlage könnte z.B. das Curriculum der Philipps-Universität Marburg sein, das bereits mit der Zielrichtung Studierende auf eine allgemeinärztliche Tätigkeit vorzubereiten und die Motivation der Medizinstudierenden für eine patientenorientierte Tätigkeit zu stärken sowie Nachwuchs für ländliche Regionen zu gewinnen, entwickelt wurde. Dieses wird von der KV Hessen im Rahmen der Maßnahmen der Sicherstellungsrichtlinie auch bereits gefördert. Es sollte überlegt werden, dass dieses bereits etablierte Modell auch von den anderen Universitäten als Vorlage herangezogen wird.

Eine alleinige Verantwortung der Universitäten für das Curriculum erscheint aber kritisch. Hier möchten wir unsere eingangs formulierte Kritik an den bisherigen Maßnahmen zur Gewinnung von Allgemeinmedizinern wiederholen. Die zukünftige Tätigkeit soll im Rahmen des Sicherstellungsauftrages der KV Hessen in eigener Praxis oder Anstellung erfolgen. Nun bleibt unbestritten, dass das Fach Allgemeinmedizin insbesondere in Marburg aber auch in Frankfurt im Rahmen der ärztlichen Ausbildung gut vertreten ist. Dies soll nicht als generelle Kritik an der Professur für primärärztliche Versorgung und hausärztliche Medizin in Gießen verstanden werden. Nur gibt es hier bisher keine wirklichen Berührungspunkte und Erfahrungen. Leider weist aber die postgraduierte Betreuung und die Weiterbildung der dann angehenden Fachärzte doch aus Sicht der KV zu viele Schwächen auf.

Hausärztliche und kinderärztliche Tätigkeit, insbesondere in ländlicher Region, erfordert neben hoher medizinischer Kompetenz, die zweifelsohne in den Weiterbildungspraxen vermittelt wird, auch weitergehende Fähigkeiten, insbesondere in der Praxisführung, dem Personalmanagement, etc. Diese fehlen leider oft in erheblichem Umfang. Was wiederum dazu führt, dass die Tätigkeit in kleineren Praxen, die eben in strukturschwachen Regionen doch alleine oder nur als Zweig- oder Zweitpraxis zu führen sind, sehr oft abgelehnt werden. Auch Praxisübergaben durch temporäre Anstellung im Übergang zur Selbstständigkeit scheitern oft an diesen fehlenden Kompetenzen. Aus unserer Sicht ist die angebliche Ablehnung der aktuellen und womöglich zukünftigen Medizinergeneration gegenüber einer solchen Tätigkeit aber nicht wirklich als Begründung tragfähig. Leider bestätigt auch das Kompetenzzentrum für Allgemeinmedizin in Hessen selber diese Kritik, in dem von dort quasi ein lebenslanges Coaching der dort während der Facharztausbildung mitbetreuten Ärzte nach Erwerb der Facharztqualifikation für notwendig erachtet wird. Es drängt sich der Eindruck auf, dass solche Defizite eher instrumentalisiert als aufgearbeitet werden.

Wir sehen daher den Bedarf für eine grundlegend geänderte Begleitung während der Facharztausbildung, die genau die Kompetenzen vermittelt, die für die Führung einer solchen Praxis, die Tätigkeit in einer solchen Praxis und die Übernahme einer solchen Praxis erforderlich sind. Und das sollte bereits auch für das Curriculum für die Studierenden dieses Programms gelten. Hier gilt es, sich früh mit diesen Themen vertraut zu machen und damit Sicherheit und Selbstvertrauen für eine zukünftige hausärztliche oder kinderärztliche und eigenverantwortliche Tätigkeit zu vermitteln. Kritisch muss man sicher auch sehen, dass all die zurzeit damit betrauten Strukturen solche sind, die unmittelbar oder mittelbar vom Hausarztmangel abhängig sind und davon profitieren.

Zusammenfassend empfehlen wir daher dringend eine Einbindung dieser Komponenten und damit der KV in das Curriculum oder entsprechende Kompetenzblöcke in den vorlesungsfreien Zeiten. Wobei letztere ggf. mit den notwendigen Famulaturen und Prüfungsvorbereitungen in Konflikt geraten könnten. Insbesondere auch, wenn kaum lange zurück liegende oder keine Erfahrungen an den Universitäten in der unmittelbaren Patientenversorgung in einer allgemeinmedizinischen oder kinderärztlichen Praxis bestehen, ist die Einbindung der für die Tätigkeit in der Praxis erforderlichen Kompetenzen über die KV zwingend erforderlich.

Fazit

Leider können wir für den Gesetzentwurf in dieser Form keine Unterstützung signalisieren. Nicht weil die Regelungen des vorliegenden Gesetzentwurfs erst in 10 bis 15 Jahren spürbare Effekte für die Versorgung auf dem Land bringen werden. Das würde jede Landarztquote implizit beinhalten. Wir halten diesen Entwurf insgesamt für nicht ausreichend und nicht zielführend. Das Außer-Acht-Lassen der fachärztlichen Grundversorgung und die hier ebenfalls schon absehbaren Versorgungsprobleme durch den Gesetzgeber ist wenigstens fahrlässig. Die Zahl der Studierenden nach diesem Gesetz ist viel zu niedrig. Insbesondere das Verhältnis zum ÖGD ist nicht sinnvoll.

Es drängt sich daher hier eher der Eindruck einer ÖGD-Quote mit etwas haus- und kinderärztlicher Begleitung auf. Natürlich verstehen wir, dass das Thema ÖGD zurzeit erheblich emotional besetzt ist. Die massiven Defizite des ÖGD waren aber offensichtlich so gut wie nie durch einen echten Mangel an ärztlichem Personal bedingt. Neben Organisationsdefiziten durch die Zuständigkeit der kommunalen Selbstverwaltung waren es unter anderem die personellen und technischen Ausstattungen der Gesundheitsämter, die zu einem weitgehenden Scheitern der Kontaktnachverfolgung und damit der Kontrolle der Infektionsketten, selbst in der vergleichsweise harmlosen ersten Welle, geführt haben. Die an sich schon kleine Zahl an zukünftigen Haus- und Kinderärzt:innen, die durch dieses Gesetz einen Studienplatz erhalten darf daher nicht noch um eine unverhältnismäßig hohe Quote für den ÖGD zu Lasten der Versorgung der Bevölkerung reduziert werden.

Das Schwerpunktcurriculum nach § 8 ist womöglich ein guter erster Ansatz; wichtig ist es generell, die Allgemeinmedizin und die grundversorgenden Facharzttrichtungen schon im Studium und auch in der Weiterbildung stärker hervorzuheben. Die Besonderheiten der Tätigkeiten in einer Praxis, ggf. in einer eigenen Praxis müssen aber zusätzlich und geeignet vermittelt werden. Professionelle Praxisführung muss zusätzlich immanent vermittelt werden und das muss bereits im Studium beginnen. Nicht mit dem Versprechen auf den einfacheren Zugang zum Studium in Kombination mit einem vertraglich vereinbarten Zwang lassen sich zukünftige Haus- und Fachärzte für die Versorgung gewinnen, sondern durch Motivation und Werbung im frühen Stadium. Insbesondere aber durch eine längst überfällige Aufwertung der Arbeitsbedingungen in der ambulanten Versorgung im Allgemeinen und in der hausärztlichen Versorgung im Speziellen. Gerade die Pandemie und die vom Gesetzgeber in Berlin verfügten Maßnahmen waren dagegen regelhaft ein Affront gegenüber der ambulanten Versorgung. So gewinnt man keine neue Generation an Primär- und Grundversorgern.

Mein Vorstandskollege Dr. med. Eckard Starke wird als Vertreter der KV Hessen an der mündlichen Anhörung am 25. November 2021 teilnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Dastych
Vorstandsvorsitzender

Anlagen

| Mittelbereich | Hausärzte gesamt | | Allgemeinärzte (Hausärzte) | | | | Hausärztlich tätige Internisten | | | |
|-------------------------------------------------------|------------------|-------------|----------------------------|-------------|------------|-------------|---------------------------------|-------------|------------|-------------|
| | Kopfzahl | Ø-Alter | Selbständig | | Angestellt | | Selbständig | | Angestellt | |
| | | | Kopfzahl | Ø-Alter | Kopfzahl | Ø-Alter | Kopfzahl | Ø-Alter | Kopfzahl | Ø-Alter |
| Allendorf (Eder)/Battenberg | 6 | 60,7 | 4 | 60,5 | | | 2 | 61,0 | | |
| Alsfeld | 28 | 57,0 | 18 | 57,7 | 3 | 66,0 | 7 | 51,6 | | |
| Bad Arolsen | 17 | 55,0 | 11 | 55,7 | 1 | 36,0 | 2 | 66,0 | 3 | 51,3 |
| Bad Hersfeld | 46 | 56,3 | 26 | 58,3 | 4 | 54,0 | 9 | 52,4 | 7 | 55,1 |
| Bad Homburg/Oberursel/Friedrichsdorf | 88 | 54,3 | 37 | 57,6 | 11 | 50,8 | 31 | 53,3 | 9 | 48,1 |
| Bad Orb | 13 | 60,5 | 8 | 61,3 | | | 2 | 50,5 | 3 | 65,3 |
| Bad Schwalbach | 24 | 56,7 | 17 | 57,4 | 1 | 61,0 | 5 | 51,4 | 1 | 67,0 |
| Bad Wildungen | 25 | 60,0 | 8 | 66,9 | 6 | 58,8 | 5 | 58,6 | 6 | 53,2 |
| Bebra/Rotenburg a.d.Fulda | 26 | 57,9 | 10 | 56,8 | 7 | 59,6 | 4 | 57,5 | 5 | 58,2 |
| Bensheim/Heppenheim | 100 | 55,4 | 43 | 55,4 | 23 | 57,4 | 23 | 54,9 | 11 | 52,5 |
| Biedenkopf | 21 | 57,4 | 11 | 56,4 | 3 | 68,7 | 7 | 54,1 | | |
| Borken (Hessen) | 11 | 57,2 | 6 | 52,0 | 4 | 68,0 | 1 | 45,0 | | |
| Büdingen | 43 | 56,7 | 31 | 58,6 | 8 | 53,0 | 3 | 53,0 | 1 | 38,0 |
| Butzbach | 25 | 53,6 | 11 | 59,1 | 7 | 50,4 | 5 | 52,0 | 2 | 38,0 |
| Darmstadt | 195 | 55,0 | 89 | 58,1 | 28 | 51,3 | 55 | 54,0 | 23 | 49,3 |
| Dieburg/Groß-Umstadt | 67 | 51,5 | 30 | 52,6 | 13 | 50,8 | 16 | 52,3 | 9 | 45,9 |
| Eltville | 21 | 57,8 | 13 | 58,2 | 5 | 56,0 | 2 | 52,5 | 1 | 72,0 |
| Erbach | 20 | 50,1 | 14 | 50,6 | 1 | 63,0 | 5 | 46,0 | | |
| Eschwege | 27 | 55,6 | 18 | 55,9 | 2 | 66,0 | 5 | 50,0 | 2 | 55,5 |
| Frankenberg (Eder) | 22 | 55,0 | 14 | 56,4 | 2 | 54,0 | 5 | 54,2 | 1 | 41,0 |
| Frankfurt | 517 | 55,1 | 283 | 56,8 | 69 | 50,9 | 102 | 55,7 | 63 | 50,9 |
| Friedberg/Bad Nauheim | 105 | 54,5 | 55 | 54,9 | 22 | 53,0 | 22 | 56,8 | 6 | 48,8 |
| Fritzlar | 17 | 55,5 | 10 | 55,0 | 4 | 60,0 | 2 | 44,0 | 1 | 65,0 |
| Fulda | 141 | 54,1 | 69 | 56,7 | 23 | 53,4 | 33 | 52,4 | 17 | 49,0 |
| Gelnhausen | 40 | 53,7 | 20 | 56,1 | 4 | 51,5 | 13 | 52,3 | 3 | 47,0 |
| Giessen | 158 | 54,5 | 108 | 55,4 | 22 | 55,4 | 21 | 50,4 | 7 | 50,4 |
| Gladenbach | 19 | 51,1 | 7 | 61,1 | 8 | 45,9 | 4 | 44,0 | | |
| Groß-Gerau | 59 | 53,8 | 28 | 59,9 | 12 | 46,0 | 12 | 48,9 | 7 | 50,9 |
| Grünberg/Laubach | 37 | 57,5 | 21 | 58,2 | 8 | 49,0 | 5 | 62,4 | 3 | 67,0 |
| Haiger/Dillenburg | 33 | 57,6 | 19 | 57,6 | 5 | 60,8 | 6 | 56,8 | 3 | 53,7 |
| Hanau | 168 | 56,5 | 109 | 58,6 | 26 | 55,0 | 25 | 50,7 | 8 | 52,0 |
| Hattersheim/Hofheim/Kelkheim | 77 | 53,5 | 36 | 55,9 | 7 | 53,6 | 22 | 51,9 | 12 | 48,8 |
| Herborn | 34 | 56,6 | 18 | 56,4 | 13 | 56,1 | 2 | 61,0 | 1 | 60,0 |
| Heringen (Werra) | 17 | 58,9 | 10 | 60,1 | 4 | 50,0 | 1 | 56,0 | 2 | 72,0 |
| Hessisch Lichtenau | 16 | 56,7 | 9 | 54,8 | 3 | 65,3 | 2 | 53,0 | 2 | 56,0 |
| Heusenstamm/Rödermark/Rodgau/Dietzenbach/Obertshausen | 89 | 55,4 | 51 | 58,1 | 16 | 47,6 | 16 | 55,7 | 6 | 53,0 |
| Hochheim/Flörsheim | 26 | 57,6 | 14 | 59,0 | 6 | 55,0 | 4 | 56,3 | 2 | 58,5 |
| Hofgeismar | 22 | 54,2 | 14 | 55,8 | 1 | 63,0 | 5 | 54,2 | 2 | 38,5 |
| Homburg (Efze) | 8 | 55,1 | 3 | 61,3 | 1 | 60,0 | 4 | 49,3 | | |
| Hünfeld | 24 | 57,4 | 16 | 56,4 | 4 | 60,5 | 2 | 61,5 | 2 | 55,0 |
| Idstein | 28 | 51,0 | 14 | 54,3 | | | 8 | 47,9 | 6 | 47,7 |
| Kassel-Nord | 47 | 53,8 | 25 | 57,3 | 5 | 50,0 | 11 | 50,7 | 6 | 48,0 |
| Kassel-Stadt | 140 | 55,5 | 76 | 57,2 | 16 | 56,7 | 37 | 53,4 | 11 | 48,8 |
| Kassel-Süd | 80 | 56,9 | 42 | 56,1 | 12 | 58,8 | 20 | 54,4 | 6 | 67,2 |
| Kirchhain | 18 | 54,0 | 12 | 54,8 | 3 | 50,3 | 3 | 54,3 | | |
| Königstein/Kronberg/Schwalbach/Bad Soden/Eschborn | 66 | 56,5 | 27 | 58,9 | 5 | 53,4 | 30 | 55,1 | 4 | 54,3 |
| Korbach | 39 | 56,3 | 21 | 56,6 | 11 | 54,5 | 6 | 57,8 | 1 | 59,0 |
| Lampertheim/Viernheim | 72 | 53,8 | 38 | 56,7 | 17 | 54,2 | 11 | 49,4 | 6 | 42,5 |
| Lauterbach | 25 | 49,9 | 11 | 55,6 | 3 | 45,3 | 10 | 45,4 | 1 | 46,0 |
| Lich/Hungen/Reiskirchen | 26 | 53,9 | 19 | 56,3 | 4 | 47,3 | 3 | 47,3 | | |
| Limburg | 85 | 54,7 | 57 | 55,4 | 16 | 56,3 | 6 | 52,5 | 7 | 48,1 |
| Marburg | 92 | 55,2 | 53 | 56,1 | 9 | 57,0 | 21 | 55,9 | 9 | 46,7 |
| Melsungen | 31 | 54,6 | 21 | 55,3 | 7 | 56,3 | 3 | 46,0 | | |
| Michelstadt | 52 | 53,7 | 29 | 54,8 | 9 | 55,0 | 12 | 48,3 | 2 | 63,0 |
| Neu-Isenburg/Dreieich/Langen | 76 | 56,2 | 46 | 57,1 | 6 | 58,3 | 20 | 54,9 | 4 | 49,5 |
| Nidda | 20 | 59,3 | 14 | 60,1 | 5 | 58,6 | 1 | 51,0 | | |
| Offenbach | 93 | 55,0 | 63 | 57,0 | 16 | 53,9 | 5 | 48,8 | 10 | 47,8 |
| Rüdesheim/Geisenheim | 27 | 56,9 | 14 | 57,4 | 4 | 58,5 | 9 | 55,6 | | |
| Rüsselsheim | 108 | 52,6 | 50 | 54,6 | 15 | 54,8 | 26 | 53,3 | 17 | 43,7 |
| Schlüchtern | 23 | 56,4 | 11 | 57,1 | 8 | 56,4 | 4 | 54,5 | | |
| Schwalmsstadt | 34 | 56,8 | 17 | 56,9 | 6 | 63,8 | 8 | 53,5 | 4 | 53,5 |
| Seligenstadt | 34 | 56,4 | 15 | 57,9 | 6 | 59,0 | 7 | 49,7 | 6 | 57,8 |
| Sontra | 5 | 60,8 | 5 | 60,8 | | | | | | |
| Stadtallendorf | 19 | 58,9 | 12 | 59,3 | 2 | 65,5 | 4 | 55,8 | 1 | 54,0 |
| Taunusstein | 19 | 55,3 | 11 | 58,1 | 3 | 52,0 | 5 | 51,0 | | |
| Usingen | 35 | 53,5 | 24 | 55,8 | 5 | 47,6 | 5 | 51,4 | 1 | 40,0 |
| Wächtersbach/Bad Soden-Salmünster | 22 | 51,4 | 10 | 50,5 | 2 | 40,0 | 8 | 52,3 | 2 | 63,5 |
| Weilburg | 28 | 55,4 | 16 | 54,7 | 6 | 63,0 | 3 | 52,7 | 3 | 46,7 |
| Wetzlar | 115 | 56,1 | 77 | 57,9 | 10 | 53,4 | 20 | 53,4 | 8 | 48,3 |
| Wiesbaden | 200 | 55,3 | 105 | 58,8 | 26 | 49,8 | 51 | 55,0 | 18 | 44,1 |
| Witzenhausen | 13 | 53,5 | 9 | 55,8 | | | 4 | 48,5 | | |
| Wolffhagen | 26 | 51,3 | 14 | 51,8 | 5 | 53,2 | 4 | 50,5 | 3 | 47,3 |
| Gesamt | 4096 | 55,1 | 2275 | 56,9 | 617 | 53,9 | 859 | 53,4 | 357 | 50,3 |

BEDARFS PLAN

für die ambulante
vertragsärztliche
Versorgung

2019

Bedarfsplan

der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen
für die ambulante vertragsärztliche Versorgung

Stand: 01.03.2019

Kassenärztliche Vereinigung Hessen
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Europa-Allee 90
60486 Frankfurt/Main

www.kvhessen.de

Verantwortlich für die Redaktion:
Sicherstellung, Team Bedarfsprüfung
Kontakt: Bedarfspruefung@kvhessen.de

© Kassenärztliche Vereinigung Hessen
© Kartengrundlage: Lutum+Tappert 2016

Inhaltsverzeichnis

| Thema | Seite |
|---------------------------------------------------------------------------------|----------|
| Vorwort | 5 |
| Abbildungsverzeichnis | 6 |
| Tabellenverzeichnis | 8 |
| 1. Regionale Versorgungssituation | 9 |
| 1.1 Ärztliche und psychotherapeutische Versorgung | 10 |
| 1.1.1 Vertragsärztliche und psychotherapeutische Versorgung | 10 |
| 1.1.2 Spezialisierungen innerhalb der vertragsärztlichen Versorgung | 14 |
| 1.1.3 Entwicklung der vertragsärztlichen und –psychotherapeutischen Versorgung | 16 |
| 1.1.4 Altersstruktur der hessischen Ärzte und Psychotherapeuten | 23 |
| 1.1.5 Förderung der vertragsärztlichen und –psychotherapeutischen Versorgung | 25 |
| 1.2 Einrichtungen der Krankenhausversorgung | 29 |
| 1.3 Demografie und soziodemografische Faktoren | 30 |
| 1.3.1 Nordhessen | 31 |
| 1.3.2 Mittelhessen | 32 |
| 1.3.3 Osthessen | 33 |
| 1.3.4 Rhein-Main | 34 |
| 1.3.5 Starkenburg | 35 |
| 1.4 Geografische Besonderheiten | 36 |
| 1.4.1 Kennziffern | 36 |
| 1.4.2 Natur | 36 |
| 1.4.3 Bevölkerung | 37 |
| 1.4.4 Bildung | 37 |
| 1.4.5 Wirtschaft | 37 |
| 1.4.6 Verkehrsanbindung | 38 |
| 1.4.7 Geographische Besonderheiten im Einzelnen | 40 |
| 1.5 Ziele der Bedarfsplanung | 42 |
| 1.5.1 Allgemeines | 42 |
| 1.5.2 Ziele im Bereich der hausärztlichen Versorgungsebene | 42 |
| 1.5.3 Ziele im Bereich der fachärztlichen Versorgungsebene | 43 |
| 1.6 Barrierefreiheit innerhalb der hessischen Arzt- und Psychotherapeutenpraxen | 43 |

| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| 2. Bedarfsplanung | 45 |
| <hr/> | |
| 2.1 Regionale Grundlagen der Bedarfsplanung | 46 |
| 2.1.1 Planung nach der Bedarfsplanungs-Richtlinie | 46 |
| 2.1.2 Abstrakte Möglichkeiten der Berücksichtigung regionaler Besonderheiten | 52 |
| 2.2 Systematische Abweichungen von der Bundesrichtlinie | 53 |
| 2.2.1 Bestehende Abweichungen | 53 |
| 2.2.2 Neuzuschnitt der hessischen Planungsbereiche auf hausärztlicher Versorgungsebene | 55 |
| 2.3 Quotenregelungen | 56 |
| 2.3.1 Psychotherapeuten | 56 |
| 2.3.2 Nervenärzte | 57 |
| 2.3.3 Fachinternisten | 58 |
| <hr/> | |
| 3. Planungsblätter | 59 |
| <hr/> | |
| 4. Planungsblätter neue BP-Richtlinie | 96 |
| <hr/> | |

Vorwort

Aufgrund der Bestimmungen des SGB V sowie der Bedarfsplanungs-Richtlinie legt die Kassenärztliche Vereinigung Hessen hiermit den in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Landesverbänden der Krankenkassen und den Verbänden der Ersatzkassen erstellten Bedarfsplan für die ambulante vertragsärztliche Versorgung in Hessen vor.

Der Bedarfsplan ist kontinuierlich fortzuschreiben. Teil 1 des Bedarfsplans beinhaltet tabellarische und kartographische Darstellungen zur regionalen Versorgungssituation, Teil 2 die regionalen Grundlagen der Bedarfsplanung. Die Bedarfsplanungs-Richtlinie sieht in § 4 Abs. 1 Satz 5 alle drei bis fünf Jahre eine Aktualisierung dieser beiden Teilbereiche des Bedarfsplans vor. Darüber hinaus ist halbjährlich von der Kassenärztlichen Vereinigung, die Berichterstattung über die arztgruppenspezifischen Versorgungsgrade je Planungsregion zu erstellen (Planungsblätter).

Vor dem Hintergrund der mit diesem Bedarfsplan umzusetzenden Anpassungen der Bedarfsplanungs-Richtlinie vom 16.05.2019 sind wesentliche Veränderungen in der Berichterstattung über die arztgruppenspezifischen Versorgungsgrade je Planungsregion enthalten. Neue regionale Abweichungen, die nicht schon mit dem Bedarfsplan 2017 festgelegt wurden, sieht dieser Bedarfsplan nicht vor. Die Gültigkeitsdauer dieses Bedarfsplans wird auf drei Jahre festgelegt. Zwischenzeitliche Erkenntnisse in Anwendung des Bedarfsplans 2019 bzw. Sachlagen und Tatbestände, die weitere regionale Besonderheiten belastbar abbilden, können dazu führen, dass der Bedarfsplan bereits vorzeitig angepasst wird.

Frankfurt, den 12.10.2019

Kassenärztliche Vereinigung Hessen

AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen

BKK Landesverband Süd

IKK classic, Hauptverwaltung Wiesbaden

KNAPPSCHAFT

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Die Ersatzkassen

Abbildungsverzeichnis

| Abbildung | Seite |
|-----------|-------|
|-----------|-------|

| | | |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 1 | Häufigkeit der Schwerpunkte innerhalb der Arztgruppe der Chirurgen und Orthopäden | 14 |
| 2 | Häufigkeit der Schwerpunkte innerhalb der Arztgruppe der Fachinternisten | 15 |
| 3 | Entwicklungen Anstellungen/ Zulassungen seit 2009 | 16 |
| 4 | Entwicklungen Anstellungen/ Zulassungen seit 2009 (in %) | 16 |
| 5 | Entwicklung Teil- und Vollzeitbeschäftigung seit 2009 | 17 |
| 6 | Entwicklung Teil- und Vollzeitbeschäftigung seit 2009 (in %) | 17 |
| 7 | Teil- und Vollzeitbeschäftigung unter Berücksichtigung der Teilnahmeform im Jahr 2007 (in %) | 18 |
| 8 | Teil- und Vollzeitbeschäftigung unter Berücksichtigung der Teilnahmeform im Jahr 2018 (in %) | 18 |
| 9 | Teil- und Vollzeitbeschäftigung unter Berücksichtigung der Teilnahme- und Praxisform im Jahr 2007 (in %) | 19 |
| 10 | Teil- und Vollzeitbeschäftigung unter Berücksichtigung der Teilnahme- und Praxisform im Jahr 2018 (in %) | 19 |
| 11 | Anzahl Versorgungsaufträge (Ärzte + PT) nach Praxisformen in % im Jahr 2007 | 20 |
| 12 | Anzahl Versorgungsaufträge (Ärzte + PT) nach Praxisformen in % im Jahr 2018 | 20 |
| 13 | Anzahl Versorgungsaufträge (nur Ärzte) nach Praxisformen in % im Jahr 2007 | 20 |
| 14 | Anzahl Versorgungsaufträge (nur Ärzte) nach Praxisformen in % im Jahr 2018 | 20 |
| 15 | Anzahl Versorgungsaufträge (Hausärzte) nach Praxisformen in % im Jahr 2007 | 21 |
| 16 | Anzahl Versorgungsaufträge (Hausärzte) nach Praxisformen in % im Jahr 2018 | 21 |
| 17 | Anzahl Versorgungsaufträge (Fachärzte) nach Praxisformen in % im Jahr 2007 | 21 |
| 18 | Anzahl Versorgungsaufträge (Fachärzte) nach Praxisformen in % im Jahr 2018 | 21 |
| 19 | Anzahl Versorgungsaufträge (PT) nach Praxisformen in % im Jahr 2007 | 22 |
| 20 | Anzahl Versorgungsaufträge (PT) nach Praxisformen in % im Jahr 2018 | 22 |
| 21 | Anteil weiblicher und männlicher Ärzte und Psychotherapeuten (in %) | 22 |
| 22 | Genehmigte Ansiedlungsförderungen der hausärztlichen Versorgungsebene in Hessen | 26 |
| 23 | Genehmigte Ansiedlungsförderungen der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsebene in Hessen | 27 |
| 24 | Genehmigte Ansiedlungsförderungen der spezialisierten fachärztlichen Versorgungsebene in Hessen | 28 |
| 25 | Einrichtungen der Krankenhausversorgung | 29 |

| | | |
|----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| 26 | Anteil der 65-Jährigen und älter an der Gesamtbevölkerung in den Städten und Gemeinden der ROR Nordhessen (Stand: 31.12.2018) | 31 |
| 27 | Anteil der 65-Jährigen und älter in % in den Kreisen und kreisfreien Städten der ROR Nordhessen | 31 |
| 28 | Anteil der 65-Jährigen und älter an der Gesamtbevölkerung in den Städten und Gemeinden der ROR Mittelhessen (Stand: 31.12.2018) | 32 |
| 29 | Anteil der 65-Jährigen und älter in % in den Kreisen der ROR Mittelhessen | 32 |
| 30 | Anteil der 65-Jährigen und älter an der Gesamtbevölkerung in den Städten und Gemeinden der ROR Osthessen (Stand: 31.12.2018) | 33 |
| 31 | Anteil der 65-Jährigen und älter in % in den Kreisen der ROR Osthessen | 33 |
| 32 | Anteil der 65-Jährigen und älter an der Gesamtbevölkerung in den Städten und Gemeinden der ROR Rhein-Main (Stand: 31.12.2018) | 34 |
| 33 | Anteil der 65-Jährigen und älter in % in den Kreisen und kreisfreien Städten der ROR Rhein-Main | 34 |
| 34 | Anteil der 65-Jährigen und älter an der Gesamtbevölkerung in den Städten und Gemeinden der ROR Starkenburg (Stand: 31.12.2018) | 35 |
| 35 | Anteil der 65-Jährigen und älter in % in den Kreisen und kreisfreien Städten der ROR Starkenburg | 35 |
| 36 | Durchschnittliche PKW-Fahrzeit zum nächsten Autobahnanschluss | 38 |
| 37 | Streckenkarte Regionalverkehr Hessen | 39 |
| 38 | Ausschnitt Arztsuche | 44 |
| 39 | Häufigkeit der Praxismerkmale in hessischen Hauptbetriebsstätten in % | 44 |
| 40 | Planungsbereiche der hausärztlichen Versorgung | 46 |
| 41 | Kreise und kreisfreie Städte gemäß BBSR | 47 |
| 42 | Raumordnungsregionen gemäß BBSR | 48 |
| 43 | Bezirk der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen | 49 |
| 44 | Anrechnung von persönlich ermächtigten Ärzten | 50 |
| 45 | Anrechnung von Institutsambulanzen | 50 |
| 46 | Rechenbeispiel für die Ermittlung des regionalen Versorgungsgrades mit Hilfe des Morbiditätsfaktors nach § 9 Bedarfsplanungsrichtlinie | 51 |
| 47 | Neuzuschnitt der hessischen Planungsbereiche auf hausärztlicher Versorgungsebene | 55 |
| 48 | Quotenregelungen - Psychotherapeuten | 56 |
| 49 | Quotenregelungen - Nervenärzte | 57 |
| 50 | Quotenregelungen - Fachinternisten | 58 |

Tabellenverzeichnis

| Tabelle | | Seite |
|---------|--------------------------------------------------------------------|-------|
| 1 | Hausärztliche Versorgung in Hessen | 10 |
| 2 | Allgemeine fachärztliche Versorgung in Hessen | 11 |
| 3 | Spezialisierte fachärztliche Versorgung in Hessen | 11 |
| 4 | Gesonderte fachärztliche Versorgung in Hessen | 11 |
| 5 | Ermächtigte Ärzte in Hessen | 12 |
| 6 | Ermächtigte Institute in Hessen | 13 |
| 7 | Spezialisierung innerhalb der vertragsärztlichen Versorgung | 14 |
| 8 | Altersstruktur der hessischen Ärzte/Psychotherapeuten | 23 |
| 9 | Altersstruktur der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsebene | 23 |
| 10 | Altersstruktur der spezialisierten fachärztlichen Versorgungsebene | 23 |
| 11 | Altersstruktur der gesonderten fachärztlichen Versorgungsebene | 24 |
| 12 | Maßnahmen der Sicherstellungsrichtlinie | 25 |
| 13 | Geografische Besonderheiten im Einzelnen | 40/41 |
| 14 | Bisherige Abweichungen von der Bundesrichtlinie in Hessen | 53/54 |

1. Regionale Versorgungssituation

Stand: 01.03.2019

Allgemeiner Hinweis

Entsprechend den Vorgaben der Bedarfsplanungs-Richtlinie finden Sie im ersten Teil des Bedarfsplans folgende Inhalte:

- Informationen zur ärztlichen und psychotherapeutischen Versorgung, zu den Einrichtungen der Krankenhausversorgung und zu sonstigen medizinischen Versorgungsangeboten,
- Angaben zur Bevölkerungsdichte und -struktur, zur Nachfrage nach vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Leistungen sowie zu soziodemographischen Faktoren,
- Informationen über geographische Besonderheiten und infrastrukturelle Voraussetzungen,
- Angaben zu den Zielen der Bedarfsplanung.

Die Darstellung bezieht sich auf die Versorgungssituation in Hessen. Detaillierte Informationen zur Versorgungssituation in den Landkreisen und kreisfreien Städten Hessens können der stets aktuellen Publikation „Fokus Gesundheit“ entnommen werden.

1.1 Ärztliche und psychotherapeutische Versorgung

1.1.1 Vertragsärztliche und psychotherapeutische Versorgung

In Hessen sind zum Stand 01.03.2019 insgesamt 12.794 Vertragsärztinnen und -ärzte sowie Vertragspsychotherapeutinnen und -therapeuten tätig, die entsprechend ihrem jeweiligen Versorgungsauftrag – mit insgesamt 10.771,4 Sitzen in der Bedarfsplanung – gezählt werden. Im Vergleich zum Bedarfsplan 2017 sind in Hessen 287 Ärzte/Psychotherapeuten (PT) mehr vertragsärztlich tätig, während sich die Anzahl der Arztsitze im gleichen Zeitraum um 148,8 reduziert hat.

In den folgenden Tabellen sind die Arztszahlen mit den entsprechenden Versorgungsaufträgen pro Versorgungsebene und Arztgruppe dargestellt. Versorgungsaufträge mit Nachkommastellen, die nicht auf Viertel, halbe oder dreiviertel Sitze zurückzuführen sind, ergeben sich aus der Anrechnung der Ärzte/Psychotherapeuten mit mehreren Fachgebieten in unterschiedlichen Arztgruppen. Hinsichtlich der Kopfszahlen sei darauf hingewiesen, dass Ärzte/Psychotherapeuten, die in mehreren Fachgebieten der gleichen Arztgruppe tätig sind, nur einfach gezählt werden. Bei doppelten Fachgebieten in unterschiedlichen Arztgruppen kommt es zu Doppelzählungen.

| Hausärztliche Versorgung in Hessen | | |
|------------------------------------|---------------------|--------------|
| Arztgruppe | Anzahl Ärzte | |
| | Versorgungsaufträge | Kopfszahl |
| Hausärzte | 3.902,75 | 4.134 |
| Gesamtergebnis | 3.902,75 | 4.134 |

Tab. 1

| Allgemeine fachärztliche Versorgung in Hessen | | |
|-----------------------------------------------|--------------------------------|--------------|
| Arztgruppe | Anzahl Ärzte/Psychotherapeuten | |
| | Versorgungsaufträge | Kopfzahl |
| Augenärzte | 379,75 | 422 |
| Chirurgen und Orthopäden | 690,25 | 867 |
| Frauenärzte | 722,75 | 836 |
| Hautärzte | 231,75 | 271 |
| HNO-Ärzte | 281,50 | 314 |
| Kinder- und Jugendärzte | 407,50 | 483 |
| Nervenärzte | 322,92 | 411 |
| Psychotherapeuten | 2.197,67 | 3.292 |
| Urologen | 193,50 | 208 |
| Gesamtergebnis | 5.427,58 | 7.104 |

Tab. 2

| Spezialisierte fachärztliche Versorgung in Hessen | | |
|---------------------------------------------------|---------------------|--------------|
| Arztgruppe | Anzahl Ärzte | |
| | Versorgungsaufträge | Kopfzahl |
| Anästhesisten | 240,45 | 299 |
| Fachinternisten | 606,25 | 755 |
| Kinder- und Jugendpsychiater | 52,37 | 70 |
| Radiologen | 192,25 | 266 |
| Gesamtergebnis | 1.091,32 | 1.390 |

Tab. 3

| Gesonderte fachärztliche Versorgung in Hessen | | |
|-----------------------------------------------|---------------------|------------|
| Arztgruppe | Anzahl Ärzte | |
| | Versorgungsaufträge | Kopfzahl |
| Humangenetiker | 11,75 | 17 |
| Laborärzte | 67,25 | 83 |
| Neurochirurgen | 67,50 | 93 |
| Nuklearmediziner | 65,00 | 74 |
| Pathologen | 57,00 | 70 |
| REH-Mediziner | 34,00 | 39 |
| Strahlentherapeuten | 42,00 | 56 |
| Transfusionsmediziner | 5,25 | 11 |
| Gesamtergebnis | 349,75 | 443 |

Tab. 4

Neben den niedergelassenen sowie angestellten Ärzten und Psychotherapeuten, nehmen nach § 95 Absatz 1 Satz 1 ermächtigte Ärzte bzw. Psychotherapeuten und ermächtigte Einrichtungen an der vertragsärztlichen sowie -psychotherapeutischen Versorgung teil. Persönliche Ermächtigungen werden vom Zulassungsausschuss bedarfsabhängig erteilt und dienen dazu, Versorgungslücken in der ambulanten vertragsärztlichen sowie -psychotherapeutischen Versorgung zu schließen. Die persönliche Ermächtigung ist jedoch eine gegenüber der Zulassung als Vertragsarzt oder MVZ nachrangige Form der Teilnahme an der vertragsärztlichen sowie -psychotherapeutischen Versorgung. Sie sind zudem sachlich, räumlich und zeitlich beschränkt zu erteilen. In Hessen sind 463 und damit fünf Ärzte bzw. Psychotherapeuten weniger als noch zum letzten Bedarfsplan 2017 zur Teilnahme an der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung ermächtigt (Stand 01.03.2019). Diese untergliedern sich in die folgenden Arztgruppen:

| Ermächtigte Ärzte in Hessen | |
|------------------------------------|-------------------------|
| Arztgruppe | Anzahl Ärzte/ PT |
| Hausärzte | 7 |
| Augenärzte | 27 |
| Chirurgen und Orthopäden | 105 |
| Frauenärzte | 51 |
| Hautärzte | 5 |
| HNO-Ärzte | 9 |
| Kinder- und Jugendärzte | 50 |
| Nervenärzte | 30 |
| Psychotherapeuten | 11 |
| Urologen | 18 |
| Anästhesisten | 21 |
| Fachinternisten | 90 |
| Kinder- und Jugendpsychiater | 3 |
| Radiologen | 20 |
| Laborärzte | 1 |
| Neurochirurgen | 3 |
| Humangenetiker | 1 |
| Pathologen | 2 |
| REH-Mediziner | 1 |
| Strahlentherapeuten | 2 |
| Transfusionsmediziner | 3 |
| Gesamtergebnis | 460 |

Tab. 5

Darüber hinaus sind drei Herzchirurgen zur Teilnahme an der vertragsärztlichen Versorgung persönlich ermächtigt.

Gemäß § 17 Absatz 3 i. V. m. § 22 Bedarfsplanungs-Richtlinie werden bei der Berechnung des regionalen Versorgungsgrades ermächtigte Ärzte bzw. Psychotherapeuten entsprechend ihrem tatsächlichen Tätigkeitsumfang pauschaliert auf den Versorgungsgrad angerechnet, soweit der Tätigkeitsumfang nicht vernachlässigbar ist. Die Zuordnung zum Versorgungsgrad der jeweiligen Arztgruppe erfolgt auf Grundlage der Definitionen der Arztgruppen nach § 11 Absatz 2, § 12 Absatz 2, § 13 Absatz 2 und § 14 Absatz 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie. Die durch eine Ermächtigung an der vertragsärztlichen sowie -psychotherapeutischen Versorgung teilnehmenden Ärzte/Psychotherapeuten werden bei der Feststellung von Unterversorgung, bei Feststellung von Überversorgung sowie bei allen damit in Zusammenhang stehenden Beschlüssen nicht zu berücksichtigen. Daher werden in den Planungsblättern (s. Kapitel 3) für alle Arztgruppen die Versorgungsgrade jeweils mit und ohne Ermächtigungen ausgewiesen.

Neben den persönlich ermächtigten Ärzten/Psychotherapeuten nehmen ebenfalls ermächtigte Einrichtungen an der vertragsärztlichen sowie -psychotherapeutischen Versorgung teil. Die gesetzlichen Ermächtigungstatbestände für Einrichtungen sind im SGB V verankert. Teils sind diese bedarfsabhängig und teils bedarfsunabhängig ausgestaltet. Die Anzahl der ermächtigten Einrichtungen unter Angabe der Rechtsgrundlage kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

| Ermächtigte Institute in Hessen | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| Ermächtigtes Institut/ Rechtsquelle | Anzahl |
| Hochschulambulanzen (§ 117 SGB V) | 50 |
| Psychiatrische Institutsambulanzen (§ 118 SGB V) | 76 |
| Geriatrische Institutsambulanzen (§ 118a SGB V) | - |
| Sozialpädiatrische Zentren (§ 119 SGB V) | 7 |
| Ambulante Behandlung in Einrichtungen der Behindertenhilfe (§ 119a SGB V) | - |
| Ambulante Behandlung in stationären Pflegeeinrichtungen (§ 119b SGB V) | 1 |
| Medizinische Behandlungszentren (§ 119c SGB V) | 1 |
| Ermächtigte Einrichtung aufgrund einer bestehenden oder unmittelbar drohenden Unterversorgung (§ 31 (1) 1. Ärzte-ZV) | 1 |
| Ermächtigte Einrichtung zur Versorgung eines begrenzten Personenkreises (§ 31 (1) 2. Ärzte-ZV) | 37 |
| Ermächtigung zur Durchführung bestimmter ärztlicher Leistungen (§ 31 (2) Ärzte-ZV) | 22 |
| Pro Familia Institutsvertrag (§ 368n Abs. 6 Satz 1 RVO) | 4 |
| Ermächtigung zur Behandlung heilfürsorgeberechtigter Personen im Bundesgrenzschutz (§ 75 (3) SGB V i.V.m. § 2 Abs. 2 des Vertrages BGS) | 1 |
| Dialyseeinrichtungen (§ 9 der Anlage 9.1 zum Bundesmantelvertrag-Ärzte) | 35 |
| Gesamtergebnis | 235 |

Tab. 6

Ermächtigte Einrichtungen werden gemäß § 22 Absätze 2-5 Bedarfsplanungs-Richtlinie pauschaliert auf den Versorgungsgrad der jeweiligen Arztgruppe angerechnet. Für die Feststellung von Unterversorgung, für die Feststellung von Überversorgung sowie für alle damit in Zusammenhang stehenden Beschlüsse finden ermächtigte Einrichtungen keine Berücksichtigung.

1.1.2 Spezialisierungen innerhalb der vertragsärztlichen Versorgung

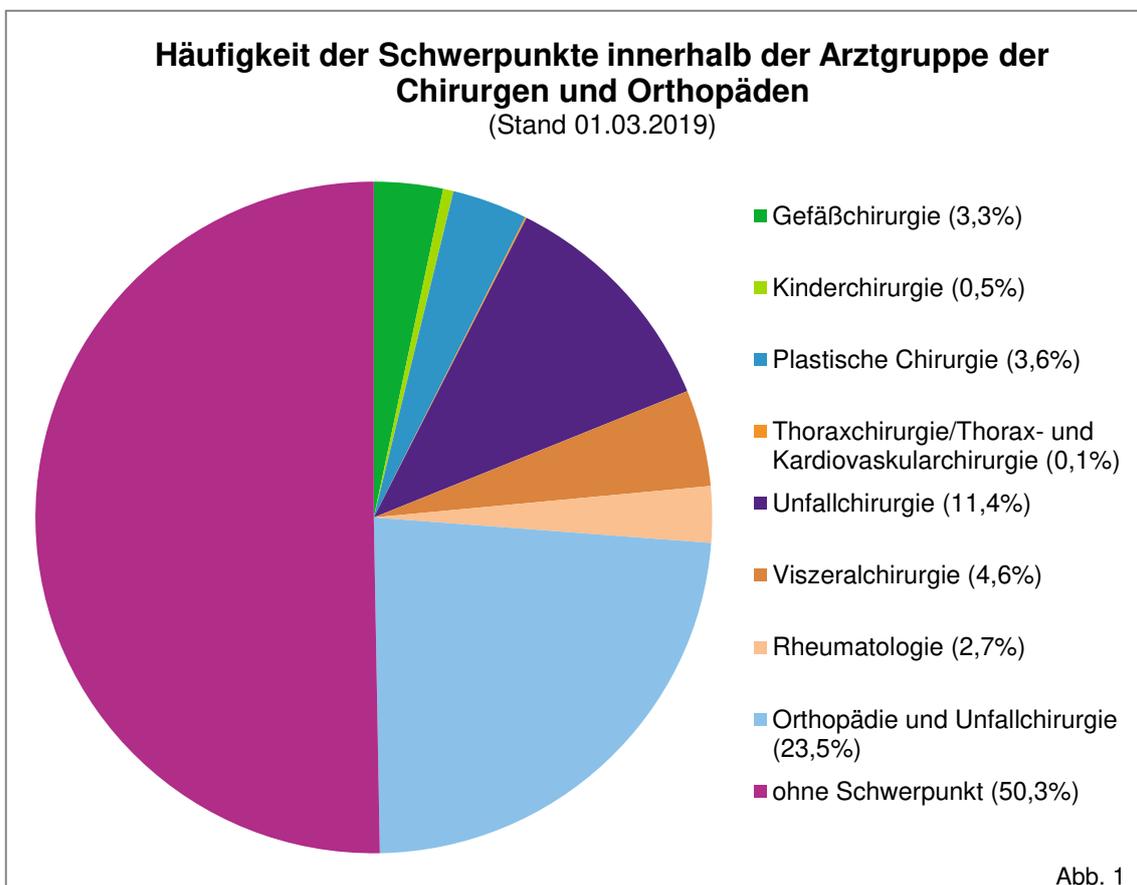
Die nachfolgende Tabelle sowie die beiden Grafiken verdeutlichen den ansteigenden Trend der Spezialisierung auch bei den grundversorgenden Fachärzten. Besonders auffällig ist hierbei der Anteil der fachärztlich tätigen Internisten ohne Schwerpunkt, der im Vergleich zum letzten Bedarfsplan um weitere 3 Prozentpunkte auf 20% gesunken ist. Eine Spezialisierung scheint in dieser Arztgruppe obligatorisch.

| Arztgruppe | Anteil Ärzte mit Schwerpunkt in % ¹ | Anteil Ärzte ohne Schwerpunkt in % ¹ |
|---------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Chirurgen und Orthopäden ² | 49,70 | 50,30 |
| Frauenärzte | 2,93 | 97,07 |
| HNO-Ärzte | 2,44 | 97,56 |
| Kinder- und Jugendärzte | 13,04 | 86,96 |
| Nervenärzte | 0,00 | 100,00 |
| Fachinternisten | 79,58 | 20,42 |
| Radiologen | 5,41 | 94,59 |
| Labormediziner | 16,17 | 83,83 |
| Pathologen | 0,88 | 99,12 |

¹ Stand 01.03.2019, gemäß Bedarfsplanungs-Richtlinie, Datengrundlage beruht auf Versorgungsaufträgen

² Das Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie wurde als Schwerpunkt bewertet

Tab. 7



Häufigkeit der Schwerpunkte innerhalb der Arztgruppe der Fachinternisten (Stand 01.03.2019)

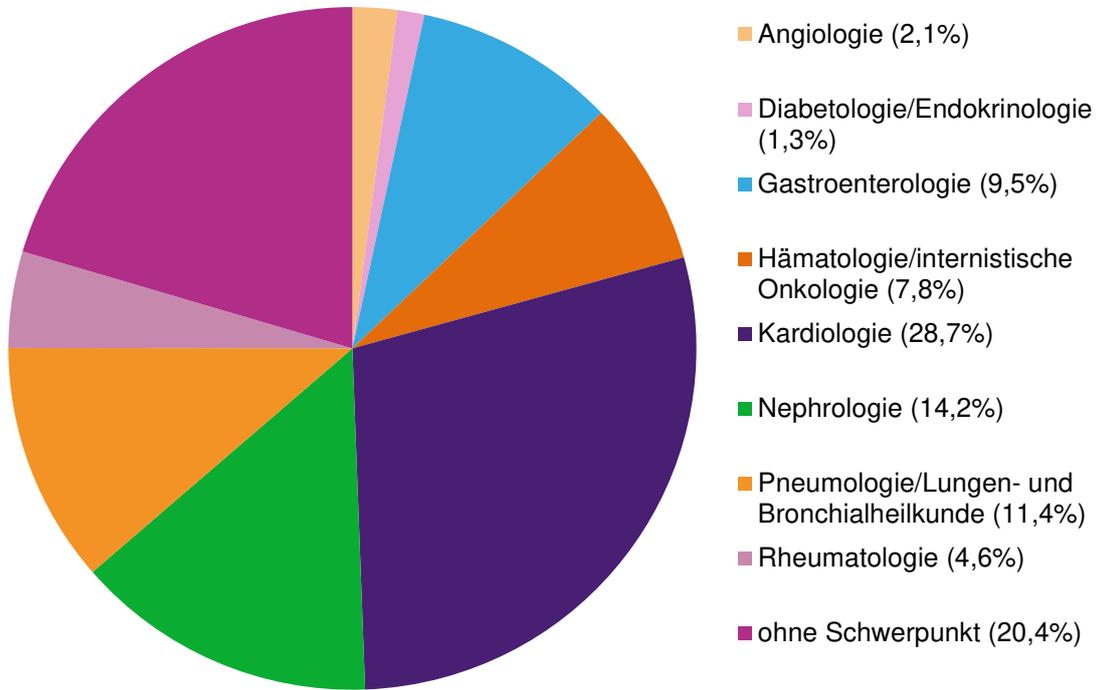
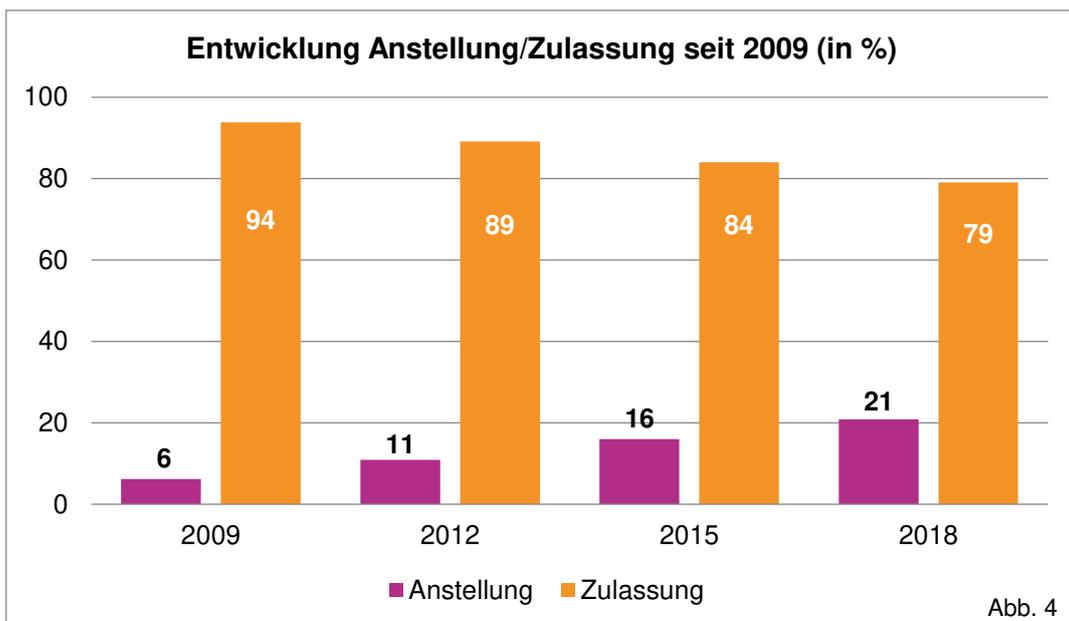
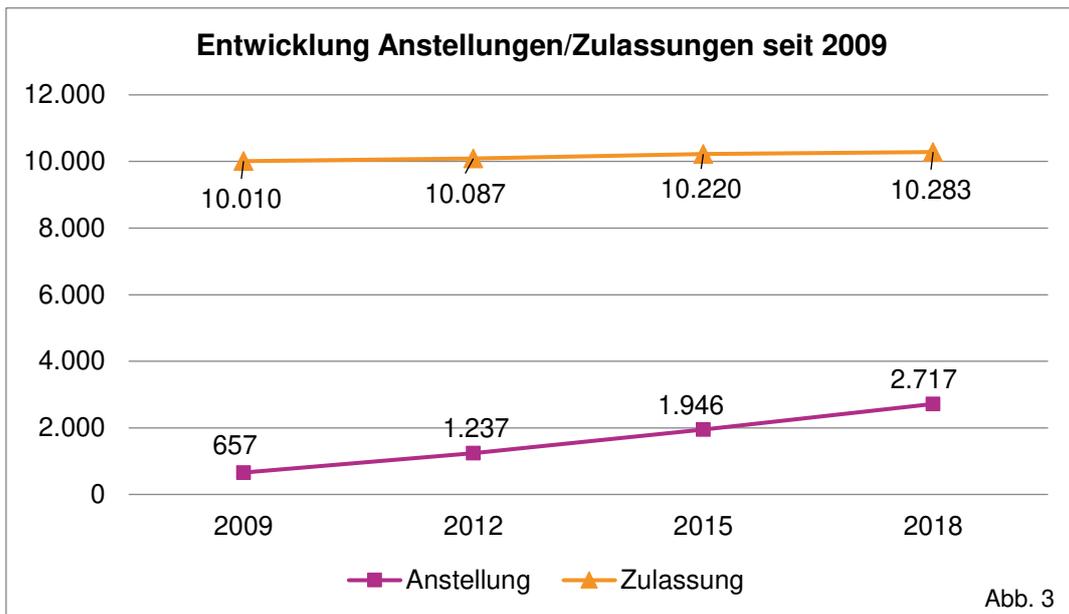


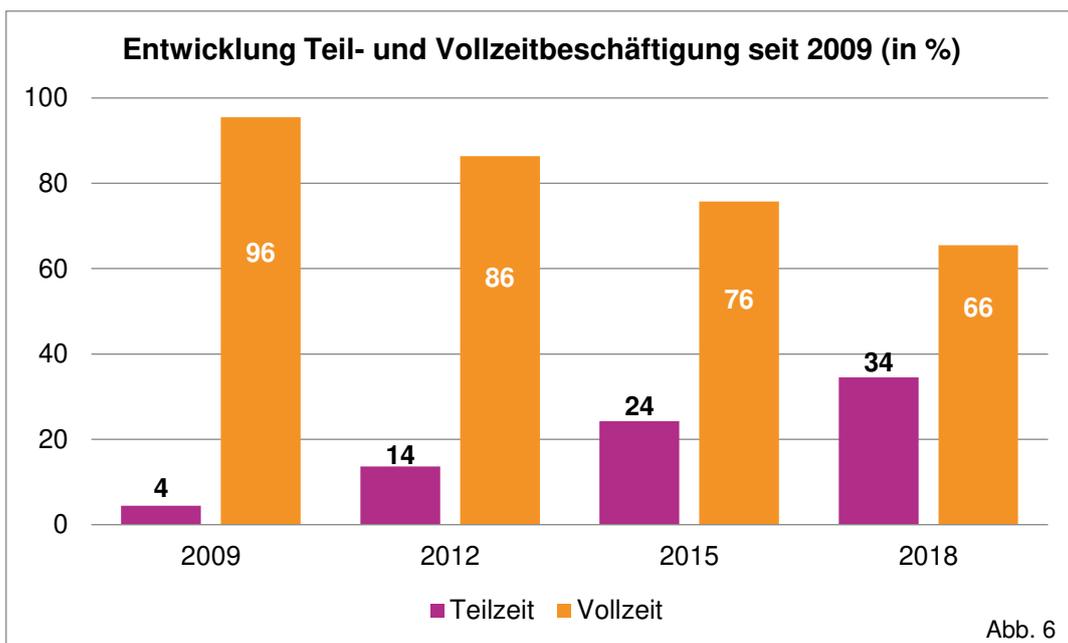
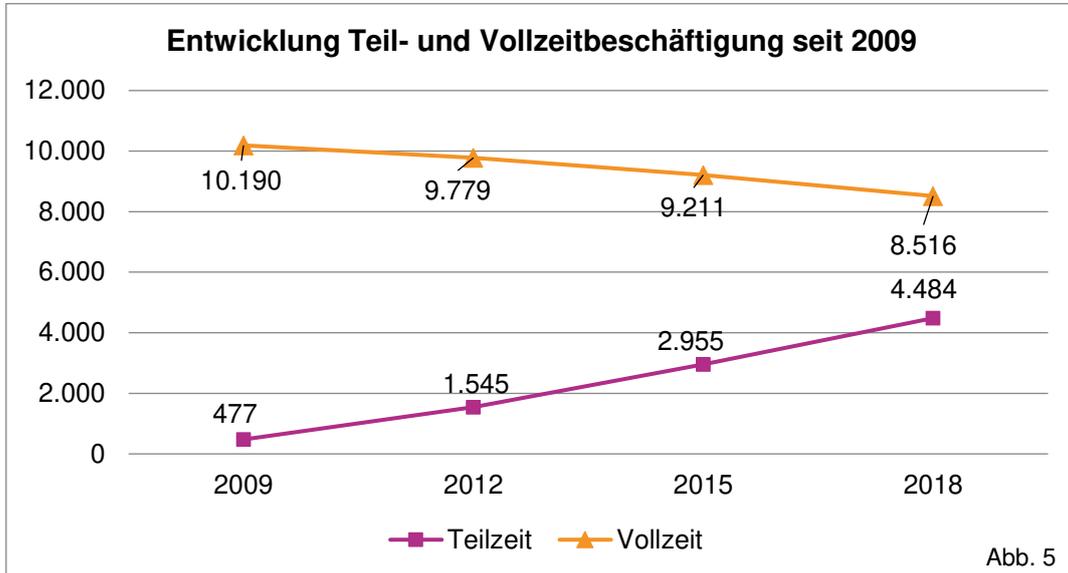
Abb. 2

1.1.3 Entwicklung der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung

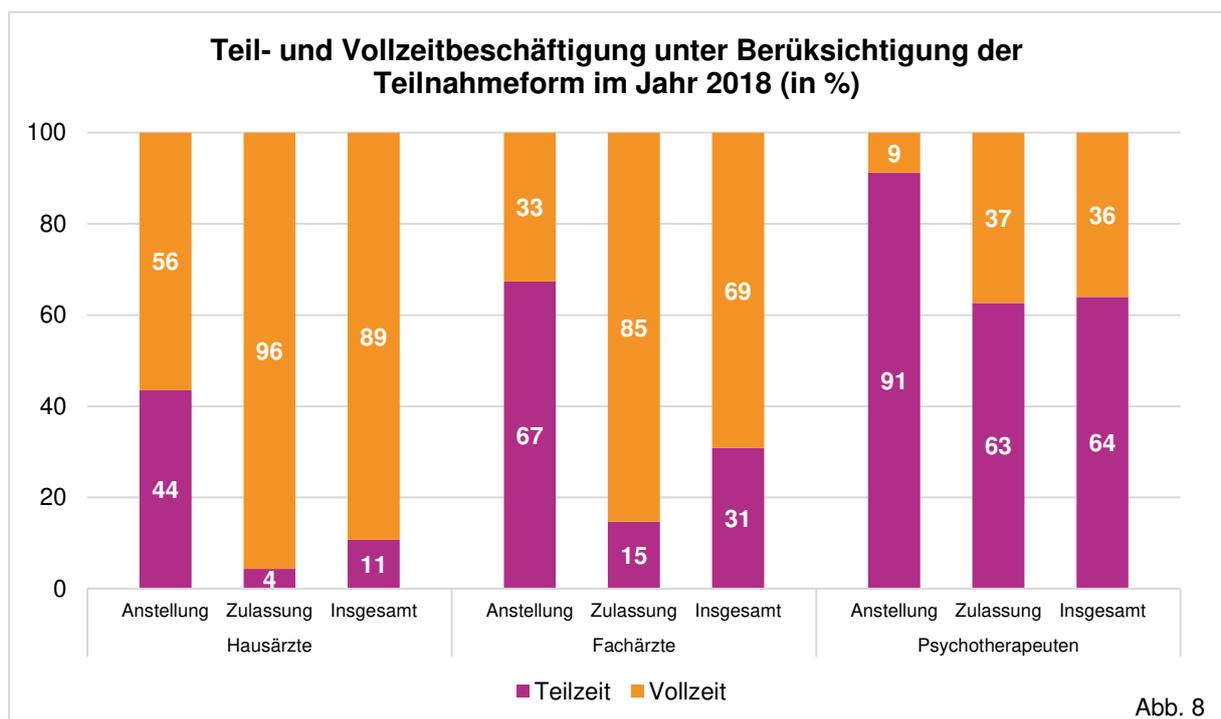
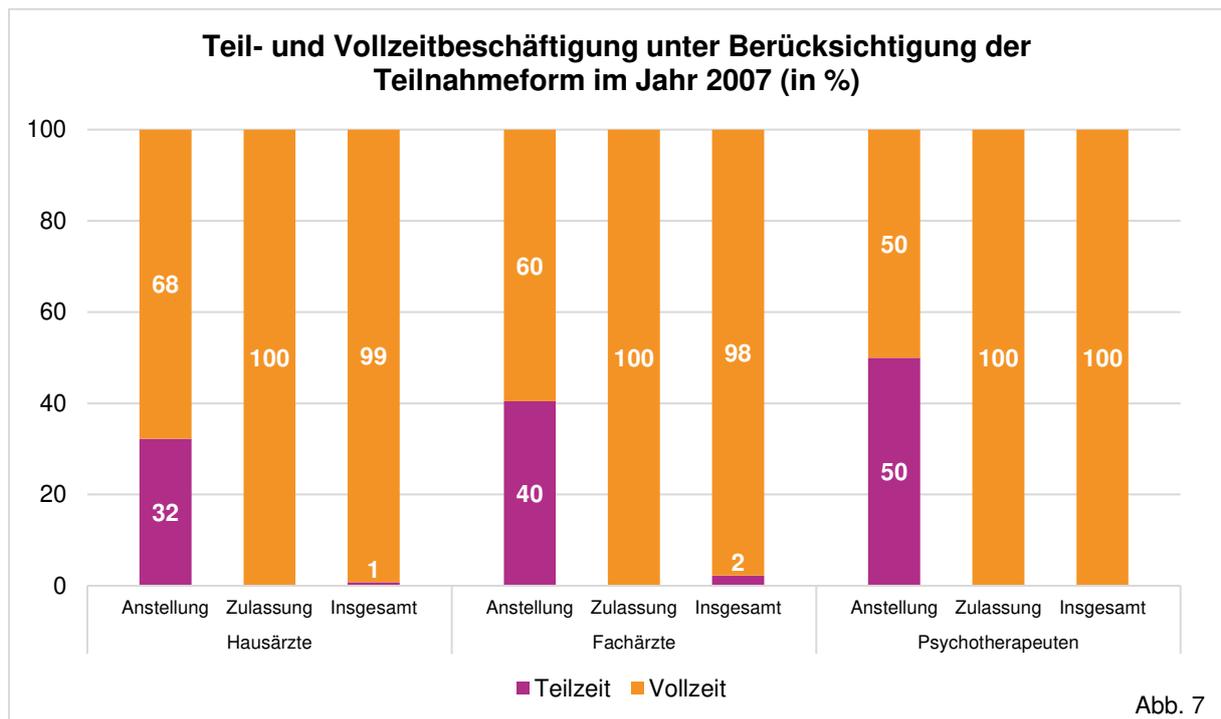
Insgesamt kann innerhalb der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung sowohl ein Trend von der Selbstständigkeit hin zur Tätigkeit in Anstellung als auch eine Entwicklung von der Voll- in die Teilzeittätigkeit festgestellt werden. So hat sich die Anzahl der Anstellungen von 657 im Jahr 2009 auf 2.722 im Jahr 2018 mehr als vervierfacht. Im Vergleich hierzu ist die Anzahl der zugelassenen Vertragsärzte sowie -psychotherapeuten im gleichen Zeitraum nahezu unverändert geblieben (Quelle: Landesarztregister Hessen; Beginndatum des Arztes/Psychotherapeuten entspricht dem zulassungsrechtlichen Wirkungsdatum).



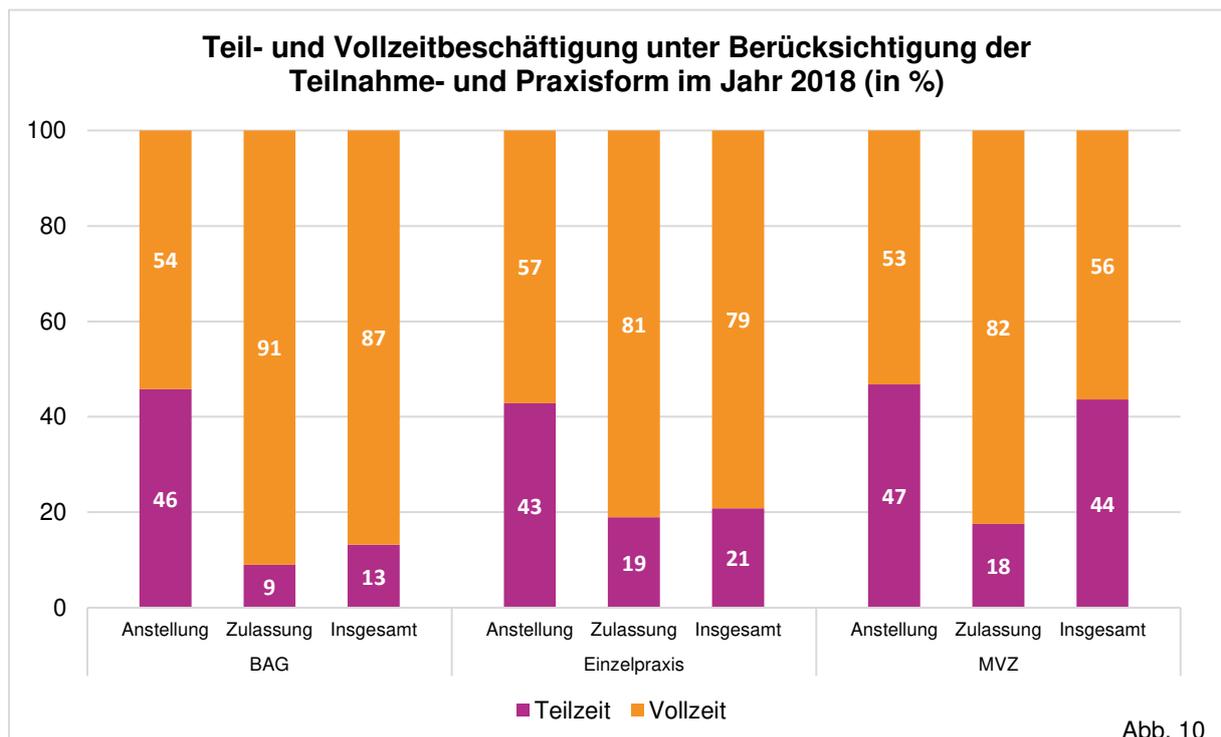
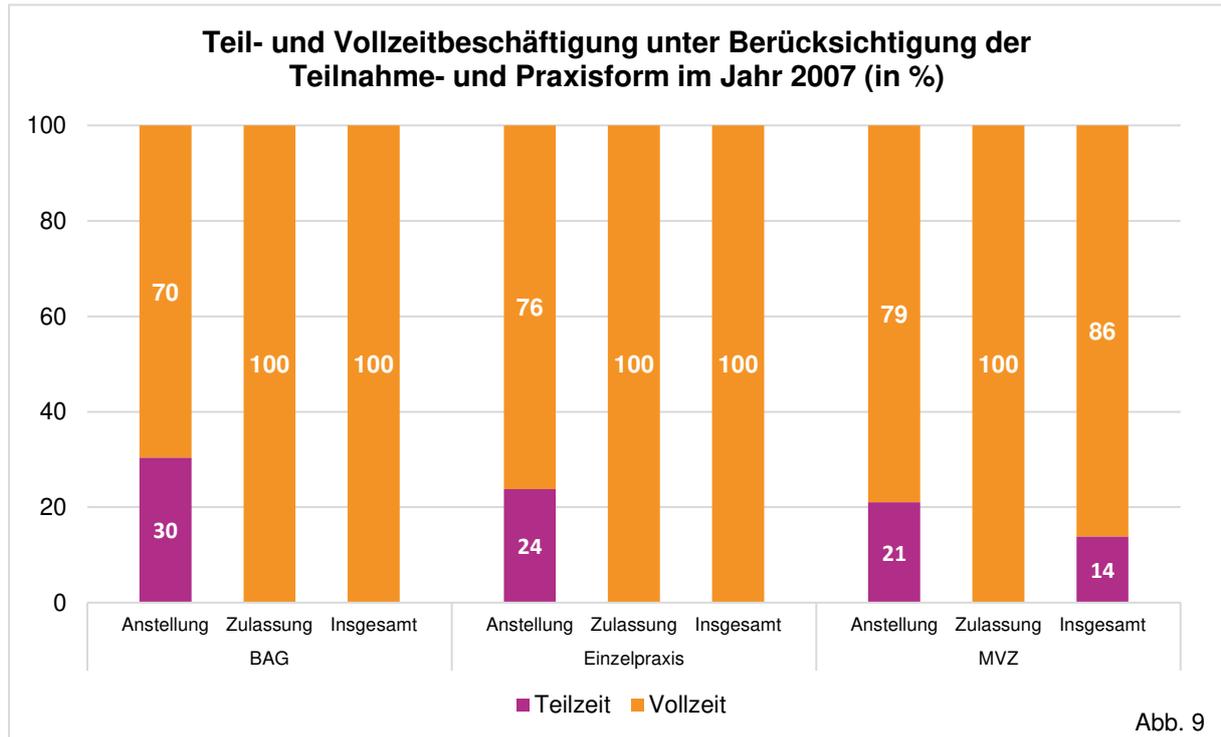
Betrachtet man darüber hinaus den Umfang der an der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung teilnehmenden Ärzte und Psychotherapeuten, so kann eine Zunahme der Teilzeitbeschäftigung festgestellt werden (Quelle: Landesarztregister Hessen; Beginndatum des Arztes/Psychotherapeuten entspricht dem zulassungsrechtlichen Wirkungsdatum). Die nachfolgenden Diagramme zeigen die Entwicklung der Teilzeitbeschäftigung in absoluten und prozentualen Angaben.



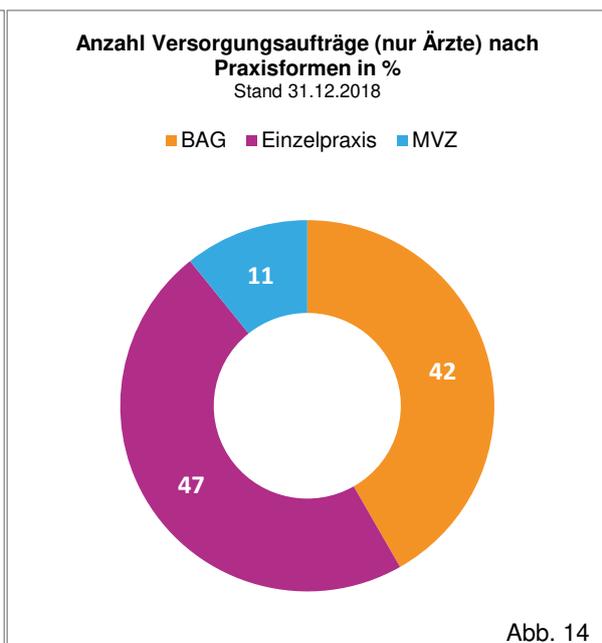
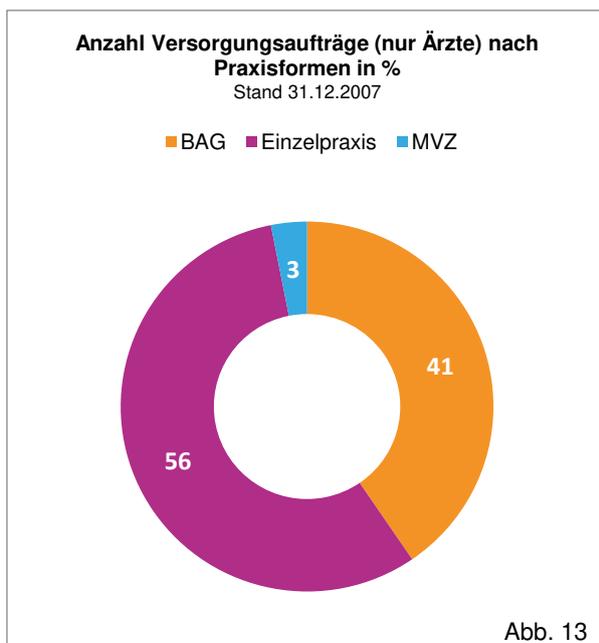
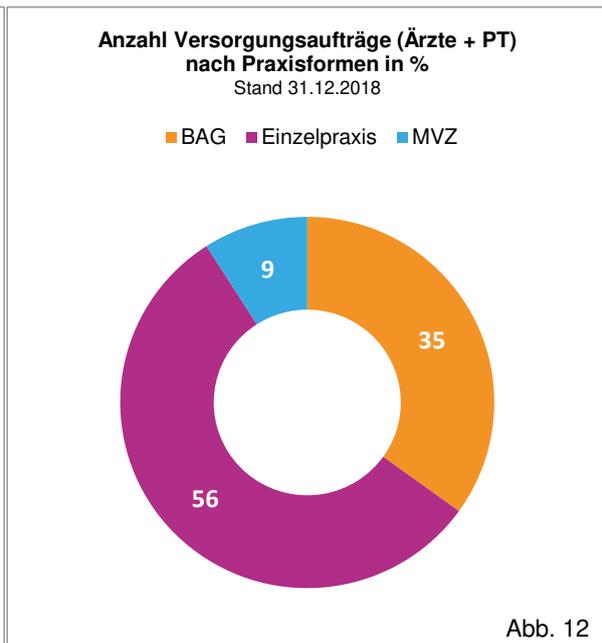
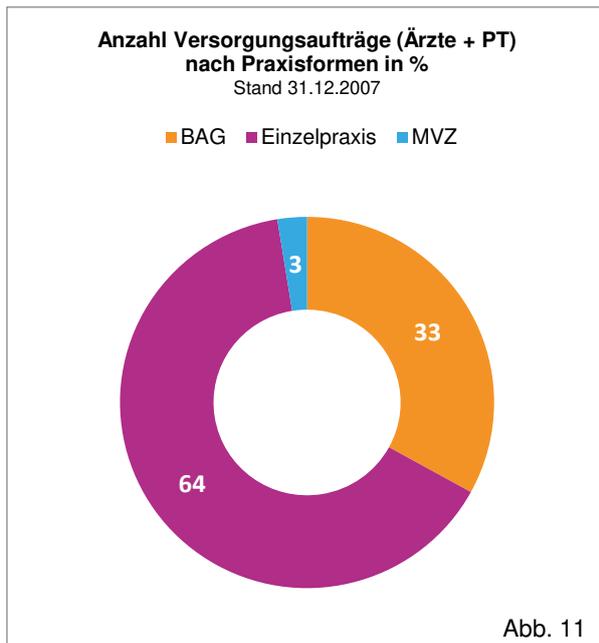
Bei einer Analyse unterteilt nach Arztgruppen zeigt sich, dass die Teilzeitbeschäftigung besonders bei den Psychotherapeuten deutlich zugenommen hat. Während im Jahr 2007 der Anteil der Teilzeitbeschäftigten noch unter einem Prozent lag, arbeiteten elf Jahre später bereits 64% der Psychotherapeuten in Teilzeit. Selbst im Vergleich zum letzten Bedarfsplan aus dem Jahr 2017 ist dieser Wert um 12 Prozentpunkte angestiegen. Auch bei den übrigen Arztgruppen sind im gleichen Zeitraum signifikante Anstiege zu erkennen, wobei die Hausärzte im Jahr 2018 mit einem Anteil von 11% Teilzeitbeschäftigten noch einen relativ geringen Wert aufweisen, der sich zudem in den letzten beiden Jahren nicht verändert hat. Nicht überraschend sind zudem die jeweils höheren Werte der Ärzte/Psychotherapeuten in Anstellung. Dies verdeutlichen die beiden folgenden Diagramme (Quelle: Landesarztregister Hessen; Beginndatum des Arztes/Psychotherapeuten entspricht dem zulassungsrechtlichen Wirkungsdatum).



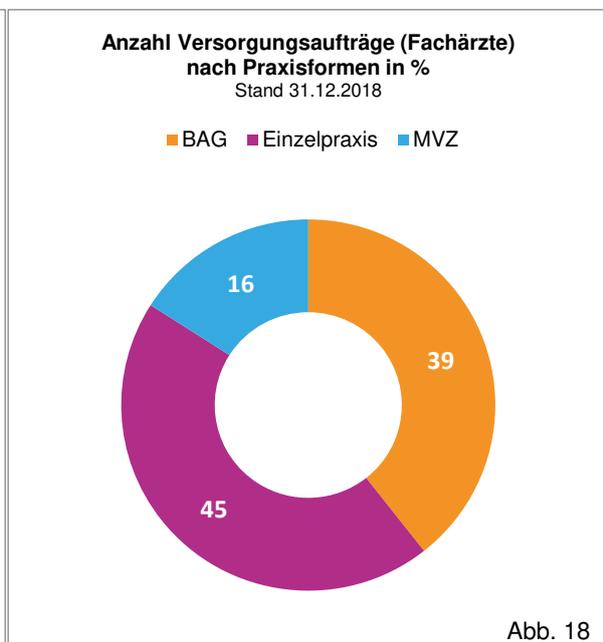
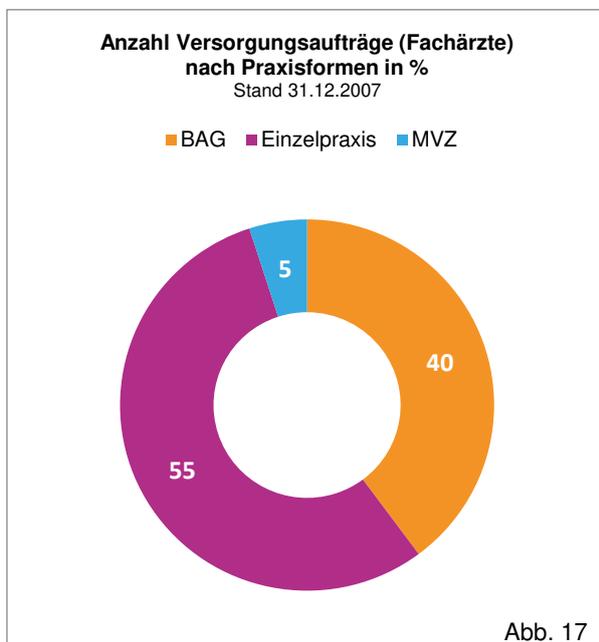
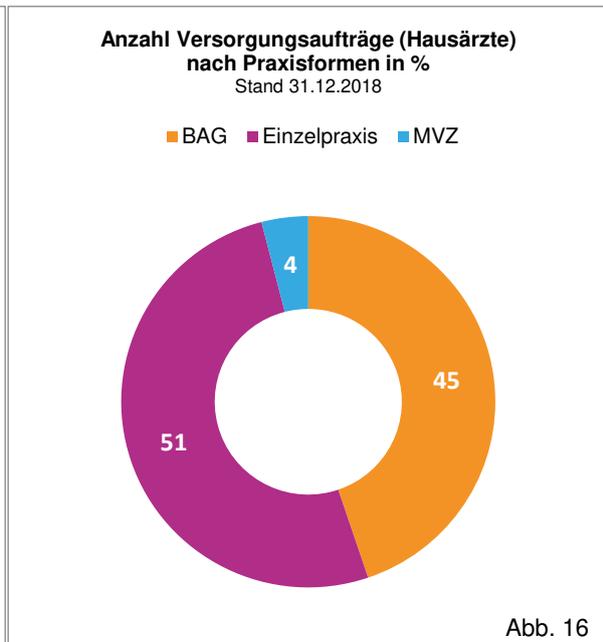
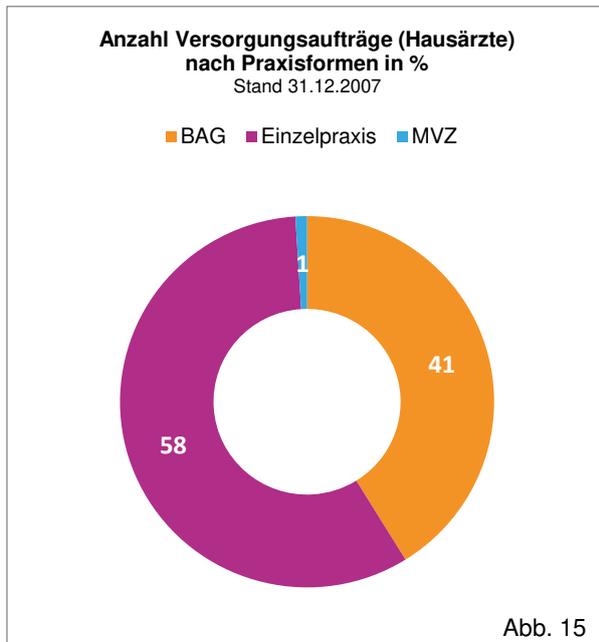
Darüber hinaus kann festgestellt werden, dass die Teilzeitbeschäftigung seit 2007 auch innerhalb aller Praxisformen angestiegen ist. Während die Teilzeitbeschäftigung in Berufsausübungsgemeinschaften (BAGs) und Einzelpraxen im Jahr 2007 noch unter einem Prozent lag, stieg dieser Anteil bis zum Jahr 2018 stetig auf 13 bzw. 21% an. Auch im Vergleich zum Bedarfsplan 2017, in dem die Werte noch bei 11 bzw. 16% lagen, sind bereits deutliche Unterschiede erkennbar. Den höchsten Anteil an Teilzeitbeschäftigungen ist allerdings nach wie vor in medizinischen Versorgungszentren (MVZ) wiederzufinden: Hier kletterte der Anteil der Teilzeitbeschäftigungen im Zeitraum 2007-2018 von 14 auf 44%, sowie seit dem letzten Bedarfsplan um 5 Prozentpunkte. Die folgenden zwei Grafiken zeigen hierzu die genauen Werte. (Quelle: Landesarztregister Hessen; Beginndatum des Arztes/Psychotherapeuten entspricht Aufnahmedatum der Praxistätigkeit).

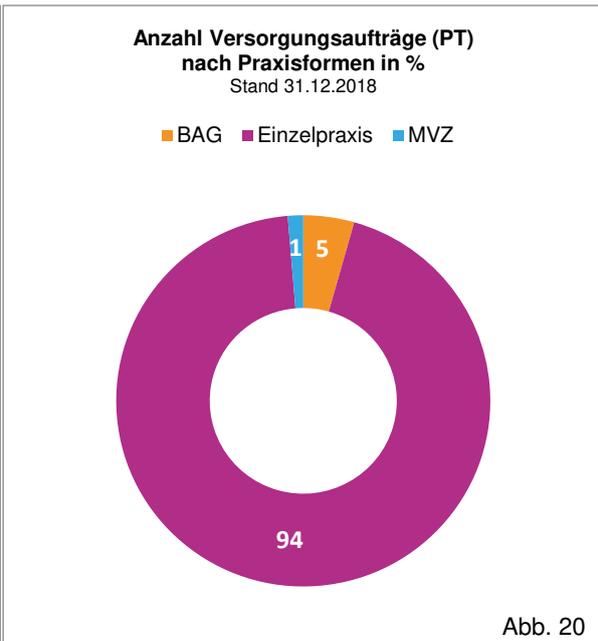
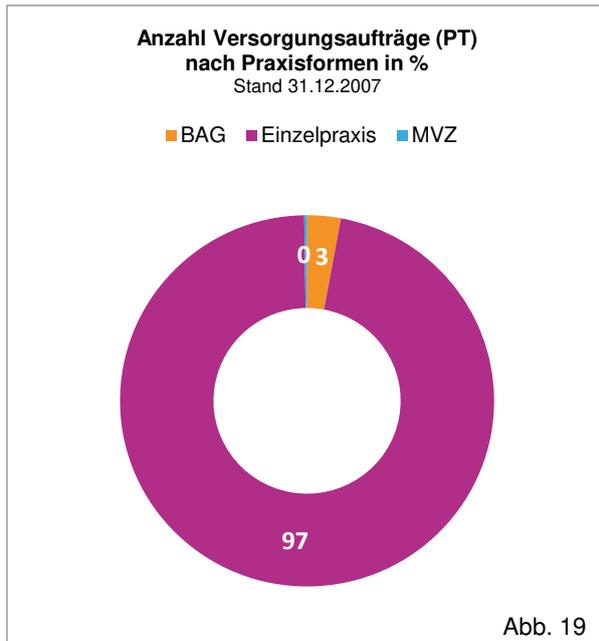


Eine Untersuchung der gewählten Praxisformen – unabhängig vom Beschäftigungsumfang – innerhalb der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung in Hessen zeigt zudem einen Trend zur Kooperation (Quelle: Landesarztregister Hessen; Beginndatum des Arztes/Psychotherapeuten entspricht Aufnahmezeitpunkt der Praxistätigkeit). Der Anteil der Einzelpraxen hat zwischen 2007 und 2018 um 8 Prozentpunkte abgenommen, wohingegen die Anteile der Medizinischen Versorgungszentren um 6 Prozentpunkte und die der Berufsausübungsgemeinschaften um 2 Prozentpunkte angestiegen sind. Dieser Trend hat auch in den letzten beiden Jahren angehalten, sodass im Vergleich zum letzten Bedarfsplan die Anteile der Einzelpraxis um 2% zugunsten der Medizinischen Versorgungszentren abgenommen haben. Die genaue prozentuale Verteilung der Praxisformen für die Jahre 2007 und 2018 ist in den Grafiken sowohl über alle Fachgruppen hinweg als auch für die Haus- und Fachärzte ohne Psychotherapeuten dargestellt.

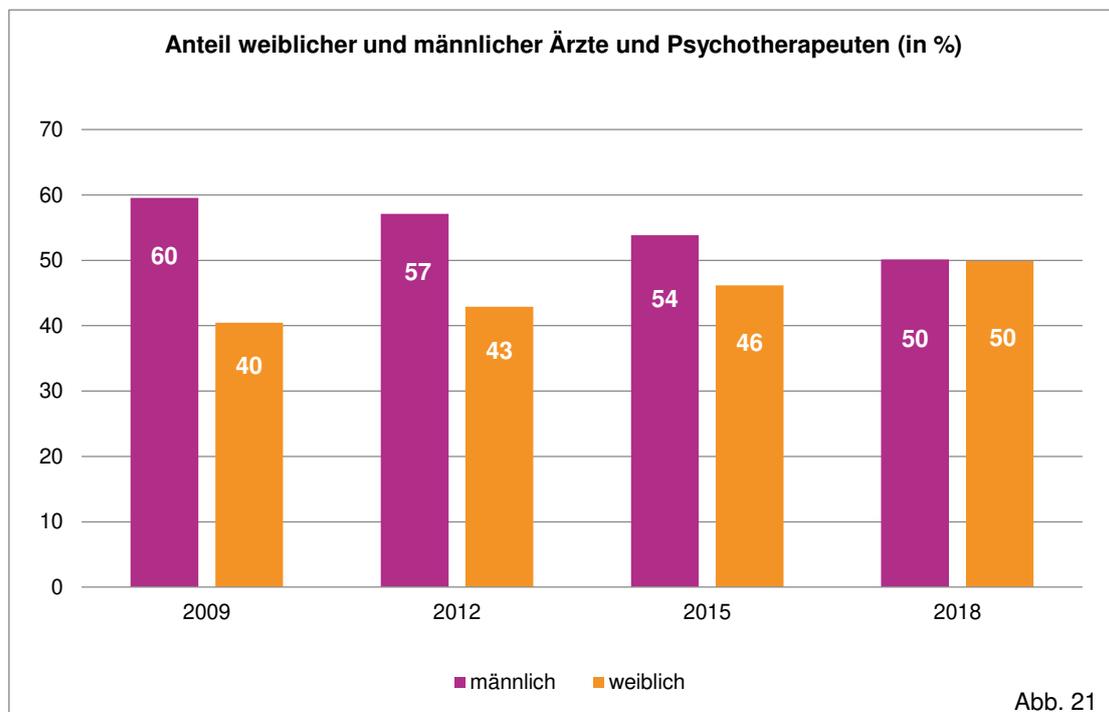


Trotz dieses Rückgangs zwischen den Jahren 2007 und 2018 ist die Einzelpraxis jedoch immer noch die dominierende Praxisform. Allerdings arbeiten nur noch 51% der Hausärzte und damit ein Prozent weniger als noch vor zwei Jahren in einer Einzelpraxis (Stand 31.12.2018). Den höchsten Anteil der in Einzelpraxis Niedergelassenen bzw. Angestellten weisen die Psychotherapeuten mit 94% auf; den geringsten Anteil die Fachärzte mit 45%. Auch hier lagen die Zahlen zwei Jahre zuvor noch um 2% bzw. 1% höher. Die Entwicklung und Aufteilung der Praxisformen – untergliedert in Hausärzte, Fachärzte und Psychotherapeuten – kann für die Jahre 2007 und 2018 den nachstehenden Grafiken entnommen werden.





Neben der Form sowie des Umfanges der Teilnahme an der vertragsärztlichen sowie -psychotherapeutischen Versorgung als auch der Praxisform hat sich in den letzten Jahren auch das Geschlechterverhältnis für Vertragsärzte bzw. Psychotherapeuten sowie angestellte Ärzte bzw. Psychotherapeuten in Hessen verändert. Es zeigt sich, dass der Anteil weiblicher Ärzte bzw. Psychotherapeuten stetig ansteigt. Während im Jahr 2009 der Anteil weiblicher Ärzte bzw. Psychotherapeuten noch bei 40,46% lag, ist dieser inzwischen bis zum Jahr 2018 auf 49,88% und damit in diesem Zeitraum um knapp 10 Prozentpunkte gestiegen. Die Entwicklung der Geschlechterverteilung seit 2009 kann dem folgenden Diagramm entnommen werden (Quelle: Landesarztregister Hessen; Beginndatum des Arztes/Psychotherapeuten entspricht dem zulassungsrechtlichen Wirkungsdatum).



1.1.4 Altersstruktur der hessischen Ärzte und Psychotherapeuten

Nachfolgend wird die Altersstruktur der hessischen Ärzte und Psychotherapeuten, untergliedert in die vier Versorgungsebenen, abgebildet. Die Zahlen verdeutlichen, dass besonders in den Versorgungsebenen der hausärztlichen und allgemeinen fachärztlichen Versorgung der Anteil der über Sechzigjährigen hoch ist. Da die hausärztliche Versorgung im deutschen Gesundheitssystem die gesundheitliche Primärversorgung übernimmt, stellt dies, auch vor dem Hintergrund einer zunehmenden Nachbesetzungsproblematik und der älter werdenden Bevölkerung, eine wesentlichen Herausforderung dar. Dies gilt mit zeitlicher Verzögerung ebenfalls für die weiteren Versorgungsebenen, der Sekundärversorgung.

| Altersstruktur der hessischen Ärzte/Psychotherapeuten | | | | |
|-------------------------------------------------------|---------|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Versorgungsebene | Ø Alter | Ärzte/PT < 40 Jahre in % | Ärzte/PT 41-59 Jahre in % | Ärzte/PT > 60 Jahre in % |
| Hausärztliche Versorgung | 55 | 8,74 | 56,49 | 34,77 |
| Allgemeine fachärztliche Versorgung | 53 | 12,64 | 57,48 | 29,88 |
| Spezialisierte fachärztliche Versorgung | 53 | 6,88 | 68,62 | 24,49 |
| Gesonderte fachärztliche Versorgung | 53 | 9,74 | 69,14 | 21,11 |

Tab. 8

Die folgenden Tabellen präzisieren das Durchschnittsalter und die Altersstruktur in den jeweiligen Arztgruppen der allgemeinen fachärztlichen, spezialisierten fachärztlichen und gesonderten fachärztlichen Versorgungsebene.

| Altersstruktur der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsebene | | | | |
|----------------------------------------------------------------|---------|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Arztgruppe | Ø Alter | Ärzte/PT < 40 Jahre in % | Ärzte/PT 41-59 Jahre in % | Ärzte/PT > 60 Jahre in % |
| Augenärzte | 52 | 16,31 | 60,19 | 23,50 |
| Chirurgen und Orthopäden | 53 | 6,18 | 69,70 | 24,13 |
| Frauenärzte | 53 | 8,03 | 69,83 | 22,14 |
| Hautärzte | 52 | 12,92 | 68,63 | 18,45 |
| HNO-Ärzte | 53 | 8,65 | 66,99 | 24,36 |
| Kinder- und Jugendärzte | 53 | 10,44 | 62,84 | 26,72 |
| Nervenärzte | 56 | 6,85 | 55,99 | 37,16 |
| Psychotherapeuten | 54 | 16,45 | 47,29 | 36,26 |
| Urologen | 54 | 8,21 | 66,67 | 25,12 |

Tab. 9

| Altersstruktur der spezialisierten fachärztlichen Versorgungsebene | | | | |
|--------------------------------------------------------------------|---------|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Arztgruppe | Ø Alter | Ärzte/PT < 40 Jahre in % | Ärzte/PT 41-59 Jahre in % | Ärzte/PT > 60 Jahre in % |
| Anästhesisten | 55 | 4,04 | 65,66 | 30,30 |
| Fachinternisten | 54 | 6,15 | 69,12 | 24,73 |
| Kinder- und Jugendpsychiater | 54 | 5,71 | 70,00 | 24,29 |
| Radiologen | 52 | 12,45 | 70,19 | 17,36 |

Tab. 10

| Altersstruktur der gesonderten fachärztlichen Versorgungsebene | | | | |
|----------------------------------------------------------------|---------|-----------------------------|------------------------------|-----------------------------|
| Arztgruppe | Ø Alter | Ärzte/PT < 40 Jahre in % | Ärzte/PT 41-59 Jahre in % | Ärzte/PT > 60 Jahre in % |
| Humangenetiker | 54 | 25,00 | 43,75 | 31,25 |
| Laborärzte | 56 | 5,00 | 61,25 | 33,75 |
| Neurochirurgen | 51 | 13,19 | 72,53 | 14,29 |
| Nuklearmediziner | 52 | 8,22 | 75,34 | 16,44 |
| Pathologen | 52 | 7,14 | 80,00 | 12,86 |
| REH-Mediziner | 57 | 5,26 | 55,26 | 39,47 |
| Strahlentherapeuten | 50 | 16,67 | 70,37 | 12,96 |
| Transfusionsmediziner | 57 | 0,00 | 63,64 | 36,36 |

Tab. 11

Betrachtet man die Arztgruppen über die genannten Versorgungsebenen hinweg, so fällt besonders der Anteil der über Sechzigjährigen bei den Nervenärzten, Psychotherapeuten, Anästhesisten, Humangenetikern, Laborärzten, REH-Medizinern und Transfusionsmediziner auf. Der Anteil der über Sechzigjährigen liegt hier bei durchschnittlich 34,94%.

Positiv fällt der vergleichsweise hohe Anteil unter Vierzigjähriger bei den Augenärzten, Hautärzten, Psychotherapeuten, Radiologen, Humangenetikern, Neurochirurgen sowie Strahlentherapeuten auf.

Im Vergleich zum Bedarfsplan 2017 ist auffällig, dass in den letzten zwei Jahren alle vier Versorgungsebenen einen Zuwachs des Anteils unter Vierzigjähriger aufzuweisen haben. Gleichzeitig muss allerdings festgestellt werden, dass im gleichen Zeitraum auch der Anteil der über Sechzigjährigen mit Ausnahme der gesonderten fachärztlichen Versorgungsebene angestiegen ist.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die ambulante Versorgung aufgrund der zunehmend älter werdenden Ärzte und Psychotherapeuten sowie der sich ändernden Vorstellungen der Ärzte und Psychotherapeuten von ihrem Beruf, wie z. B. die Work-Life-Balance, vor enormen Herausforderungen steht.

1.1.5 Förderung der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung

Die Kassenärztliche Vereinigung Hessen hat zur Finanzierung von Fördermaßnahmen zur Sicherstellung der vertragsärztlichen und -psychotherapeutischen Versorgung in Hessen einen Strukturfonds gebildet. Dieser Fonds wird finanziert durch 0,1 Prozent der nach § 87a Absatz 3 Satz 1 SGB V vereinbarten morbiditätsbedingten Gesamtvergütung sowie durch einen zusätzlichen Betrag in gleicher Höhe von den hessischen Krankenkassen und deren Verbänden.

Gemäß § 105 Abs. 1a SGB V in der Fassung des GKV-Versorgungsstärkungsgesetzes sollen die Finanzmittel des Strukturfonds insbesondere verwendet werden für Zuschüsse zu den Investitionskosten bei der Neuniederlassung oder der Gründung von Zweigpraxen, für Zuschläge zur Vergütung und zur Ausbildung sowie für die Vergabe von Stipendien.

Mit Blick auf die erheblichen strukturellen Unterschiede innerhalb Hessens und die demografischen Herausforderungen verfolgt die Kassenärztliche Vereinigung Hessen mit dem nachstehenden Maßnahmenkatalog das Ziel, die Rahmenbedingungen für den Nachwuchs zu verbessern, die Attraktivität der ärztlichen und psychotherapeutischen Tätigkeit insbesondere in der Niederlassung zu steigern, neue Ärzte bzw. Psychotherapeuten für die hessische Versorgung zu gewinnen und dadurch eine ortsnahe medizinische Versorgung besonders in ländlichen Regionen aufrecht zu erhalten. Zielgruppe sind dementsprechend Medizinstudierende, Ärzte in Weiterbildung, Vertragsärzte und Praxisabgeber.

Die in der Sicherstellungsrichtlinie verankerten Maßnahmen gliedern sich in vier Themenblöcke:

| Maßnahmen der Sicherstellungsrichtlinie | | | |
|--------------------------------------------------------|-----------------------------------------|---------------------------------------|--------------------------------------|
| Förderung in Gebieten mit regionalem Versorgungsbedarf | Stärkung der Niederlassungsbereitschaft | Stärkung der Versorgungsstrukturen | Förderung des ärztlichen Nachwuchses |
| Ansiedlungsförderung | Sei mein Gast! – Praxishospitation | Versorgungsstrukturen in Praxisnetzen | Nachwuchskampagne |
| Honorarumsatzgarantie | Doc's Camp | Stärkung Neuropsychologie | Studentenakademie |
| Förderung verzögerter Praxisausstieg | Gründer- & Abgabeforum | | "Start gut" |
| Eigeneinrichtung & Fahrschulpraxen | Übernahme Kinderbetreuungskosten | | Förderung Weiterbildung |
| | Erstattung Umzugskosten | | Förderung PJ / Famulatur |

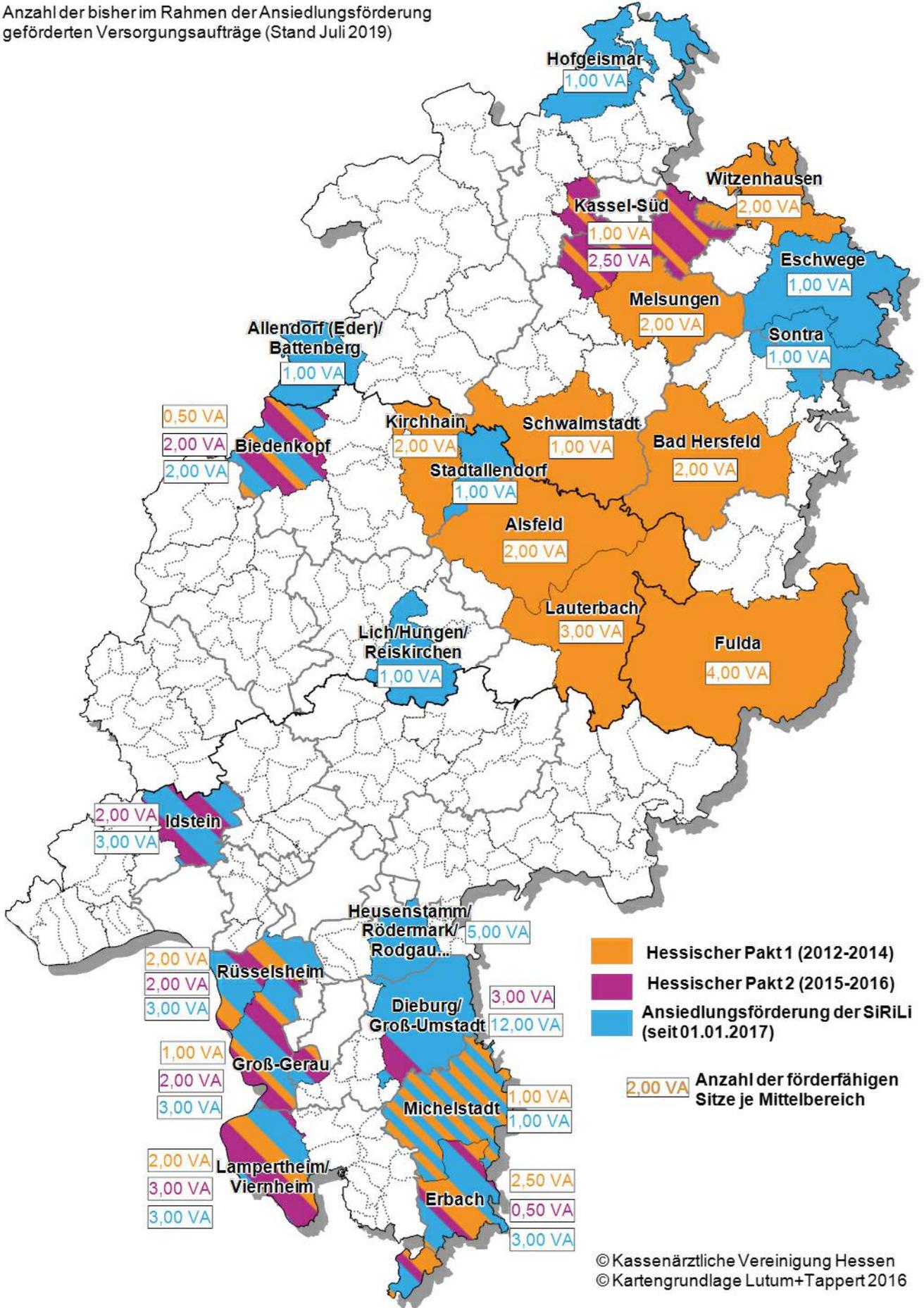
Tab. 12

Zur Ansiedlungsförderung unter dem Punkt „Förderung in Gebieten mit regionalem Versorgungsbedarf“ sei darauf hingewiesen, dass Hessen die Ansiedlung von Ärztinnen und Ärzten im ländlichen Raum bereits in den Jahren 2012-2016 im Rahmen des Hessischen Paktes zur Sicherstellung der gesundheitlichen Versorgung gefördert hat.

Die bislang genehmigten Ansiedlungsförderungen im Rahmen des Hessischen Paktes als auch der Sicherstellungsrichtlinie sind, gegliedert in die hausärztliche, allgemein fachärztliche und spezialisierte Versorgungsebene, in den nachstehenden Abbildungen dargestellt.

Genehmigte Ansiedlungsförderungen der hausärztlichen Versorgungsebene in Hessen

Anzahl der bisher im Rahmen der Ansiedlungsförderung geförderten Versorgungsaufträge (Stand Juli 2019)

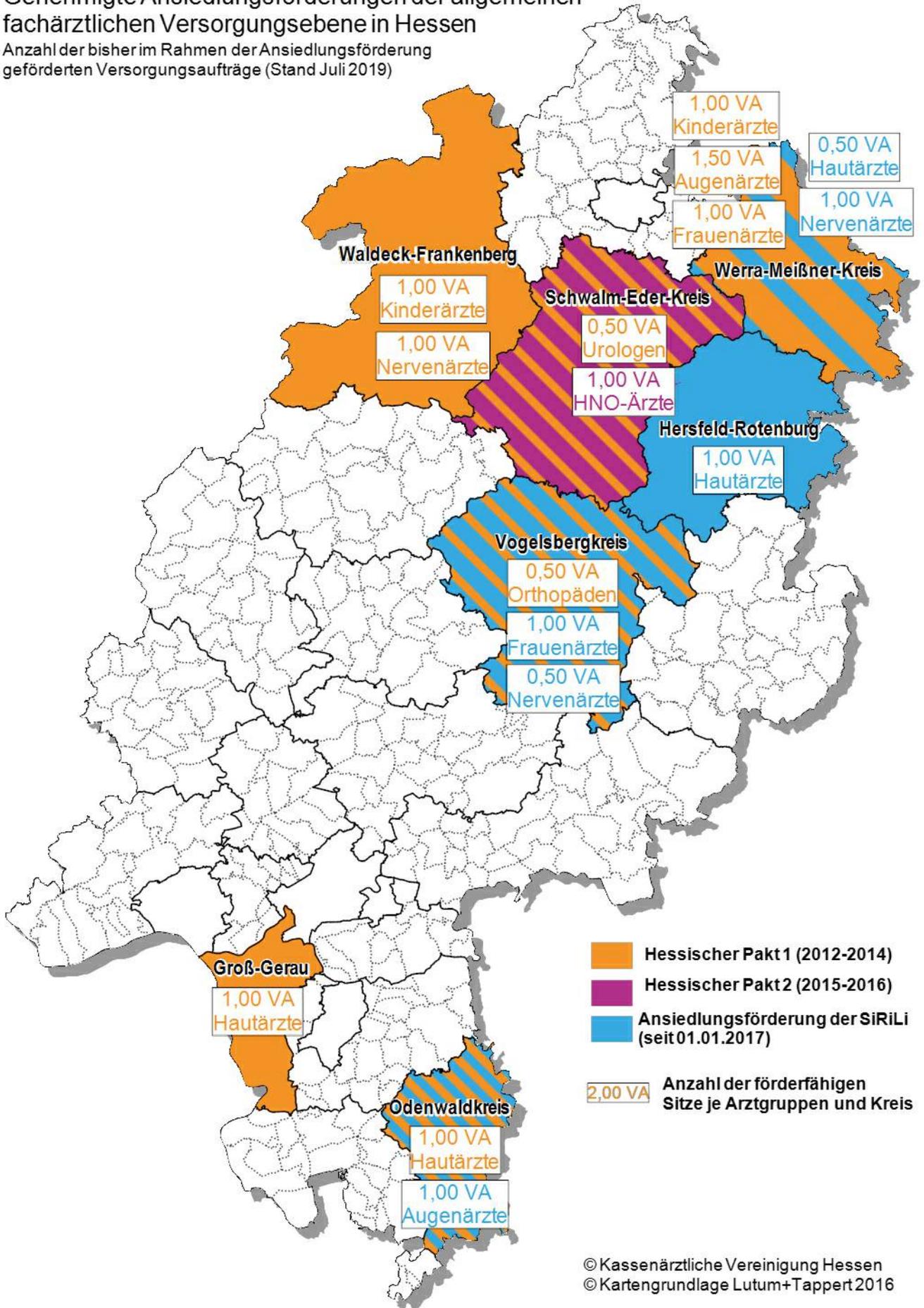


© Kassenärztliche Vereinigung Hessen
© Kartengrundlage Lutum+Tappert 2016

Abb. 22

Genehmigte Ansiedlungsförderungen der allgemeinen fachärztlichen Versorgungsebene in Hessen

Anzahl der bisher im Rahmen der Ansiedlungsförderung geförderten Versorgungsaufträge (Stand Juli 2019)

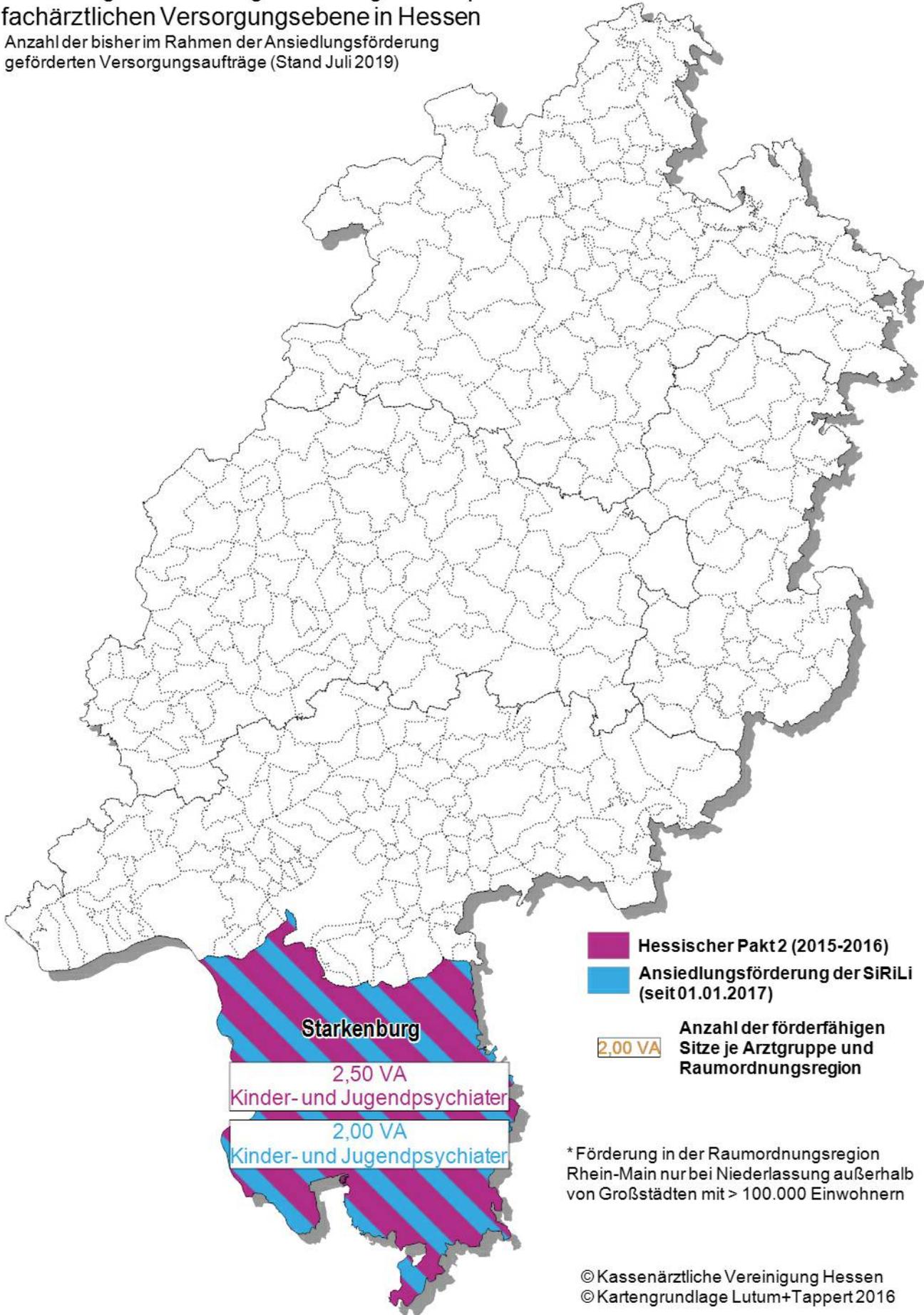


© Kassenärztliche Vereinigung Hessen
© Kartengrundlage Lutum+Tappert 2016

Abb. 23

Genehmigte Ansiedlungsförderungen der spezialisierten fachärztlichen Versorgungsebene in Hessen

Anzahl der bisher im Rahmen der Ansiedlungsförderung geförderten Versorgungsaufträge (Stand Juli 2019)



1.2 Einrichtungen der Krankenhausversorgung

In Hessen ist zum 1. Januar 2011 das neue Landeskrankenhausgesetz (Hessisches Krankenhausgesetz 2011 – HKHG 2011) in Kraft getreten, welches im krankenhauplanerischen Bereich eine Reihe von Änderungen gegenüber dem bis dahin geltenden Hessischen Krankenhausgesetz 2002 bedingt.

Seit 2009 und damit auch seit dem Inkrafttreten des HKHG 2011 wurde kein neuer Landeskrankenhausplan aufgestellt. Auch der allgemeine Teil des Krankenhausplans 2009 wurde nicht in einen besonderen Teil umgesetzt, so dass ein Krankenhausplan, der die Standorte, Kapazitäten und Strukturen beschreibt, aktuell nicht verfügbar ist.

Die aktuellen Standorte der hessischen Krankenhäuser (Stand 31.12.2017) können der nachfolgenden Grafik entnommen werden:

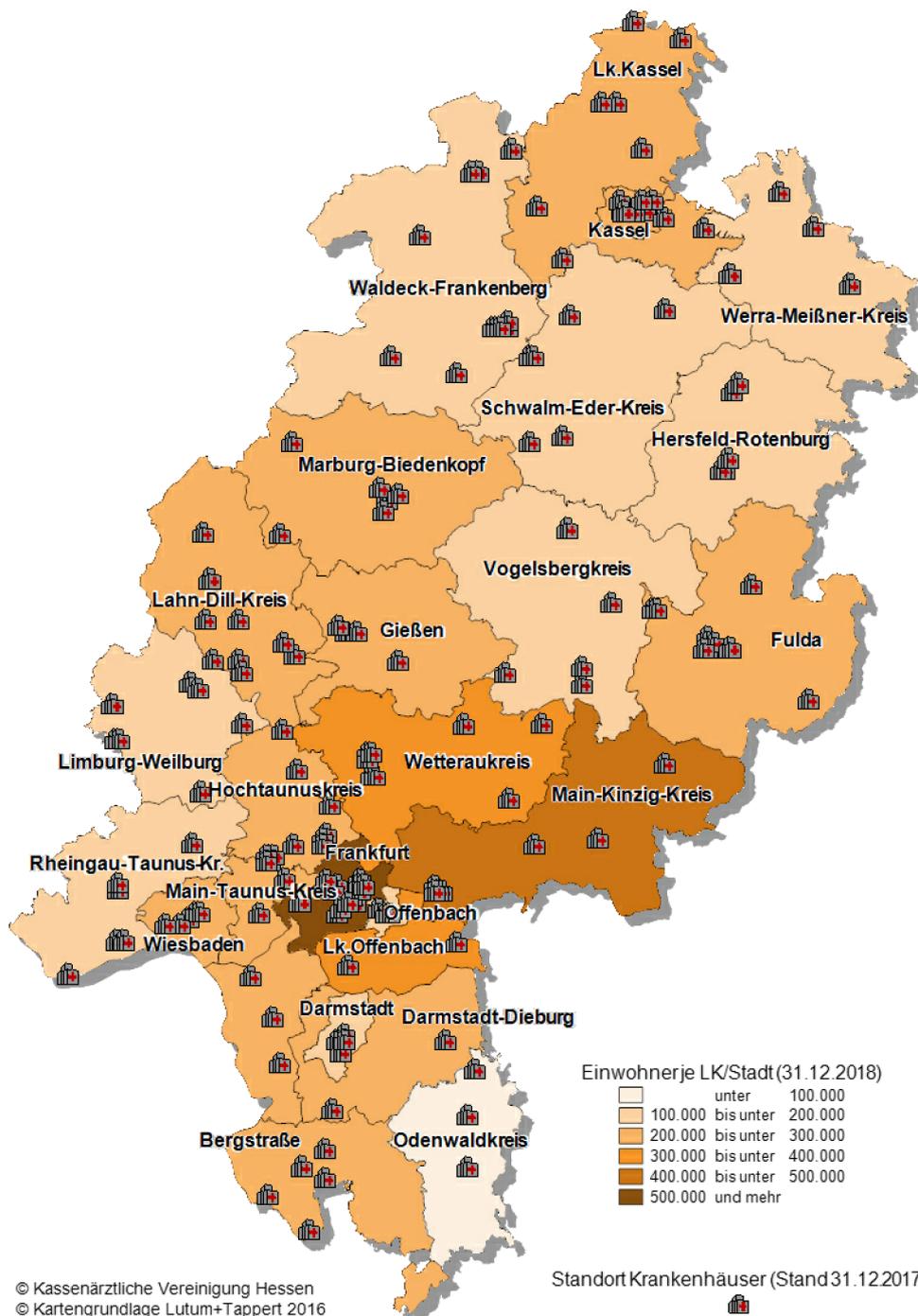


Abb. 25

© Kassenärztliche Vereinigung Hessen
© Kartengrundlage Lutum+Tappert 2016

Standort Krankenhäuser (Stand 31.12.2017)

1.2 Demografie und Soziodemografische Faktoren

Der demographische Wandel ist eine der zentralen Herausforderungen für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik in Deutschland im 21. Jahrhundert. Er führt in weiten Teilen Hessens zu einem Rückgang der Bevölkerungszahlen und einer deutlich älter werdenden Gesellschaft.

Gemäß dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen sind in den ländlichen Gebieten insbesondere Nord- und Mittelhessens besonders hohe Bevölkerungsrückgänge zu erwarten, während in den städtischen Gebieten in Südhessen die Bevölkerung sogar noch weiter zunehmen und der Alterungsprozess der Gesellschaft moderater verläuft.

In den folgenden Abbildungen wird der Anteil der 65-Jährigen und älter an der Gesamtbevölkerung in den Raumordnungsregionen in Hessen dargestellt. Datenstand der Bevölkerungszahlen ist der 31.12.2018.

Im Vergleich zum letzten Bedarfsplan und den damals verwendeten Bevölkerungsdaten vom 31.12.2015 hat sich gezeigt, dass sich nur in den kreisfreien Städten Kassel und Offenbach der Anteil der 65-jährigen und älter an der Gesamtbevölkerung verringert hat. In den meisten hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten ist der Anteil in diesem dreijährigen Zeitraum um 1 bis 2% angestiegen, sodass der Anteil auch auf Gesamthessen bezogen von 20% auf 21% angestiegen. Während im nordhessischen Werra-Meißner-Kreis mit über 25% die höchsten Anteile dieser Altersgruppe festzustellen sind, liegen die Werte in den kreisfreien Städten Frankfurt und Offenbach in der Raumordnungsregion Rhein-Main etwa 10% darunter.

Hinsichtlich weiterer soziodemografischer Daten möchten wir auf das hessisches Gemeindelexikon der Hessen Agentur (www.hessen-gemeindelexikon.de) verweisen.

1.2.1 Nordhessen

Anteil der 65-Jährigen und älter an der Gesamtbevölkerung in den Städten und Gemeinden der ROR Nordhessen (Stand: 31.12.2018)

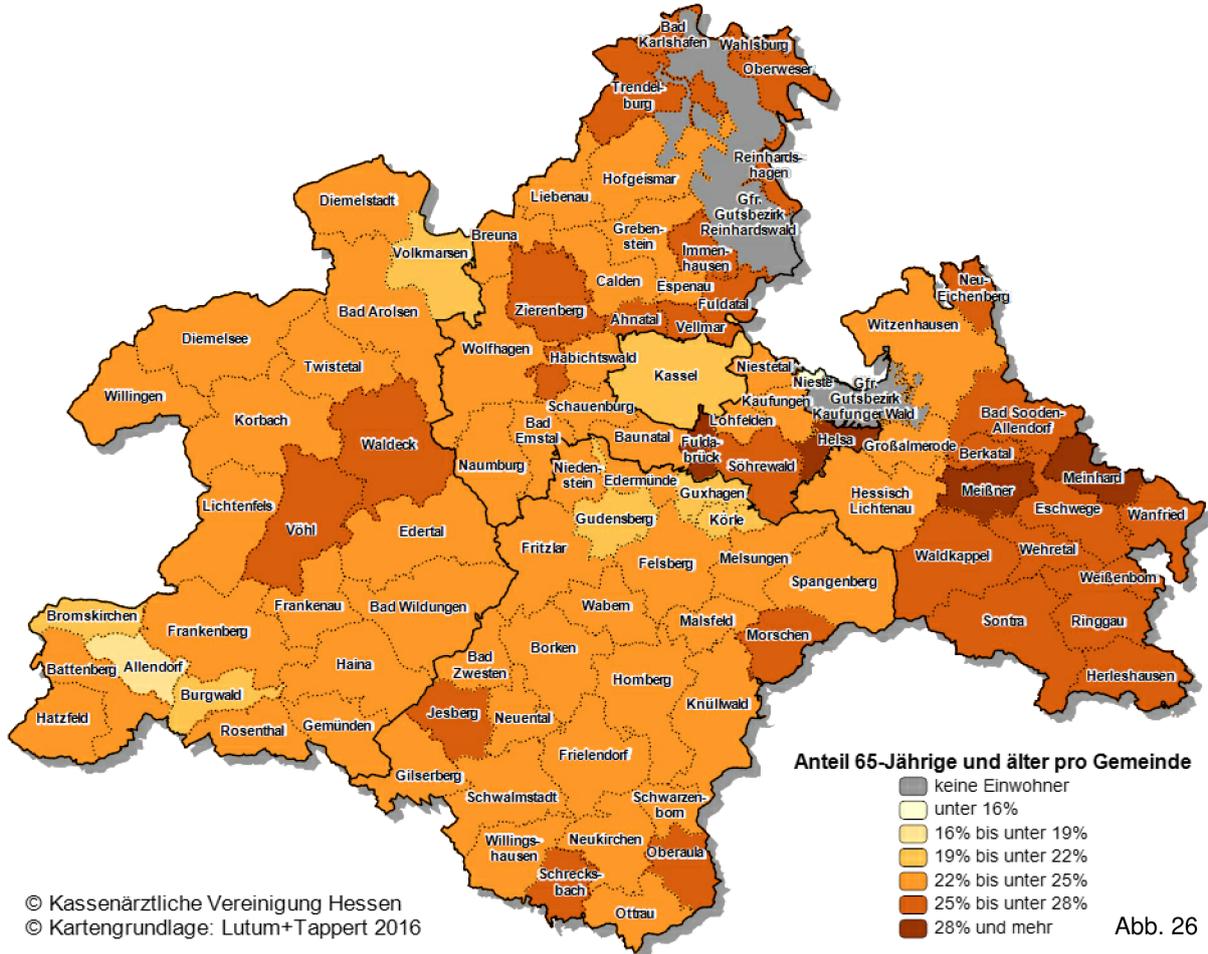


Abb. 26

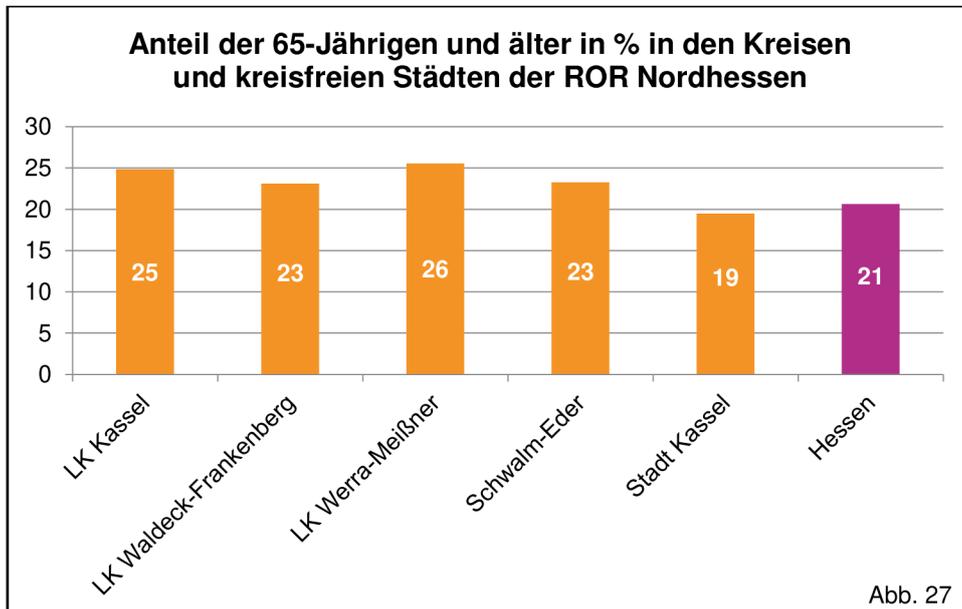


Abb. 27

1.2.2 Mittelhessen

Anteil der 65-Jährigen und älter an der Gesamtbevölkerung in den Städten und Gemeinden der ROR Mittelhessen (Stand: 31.12.2018)

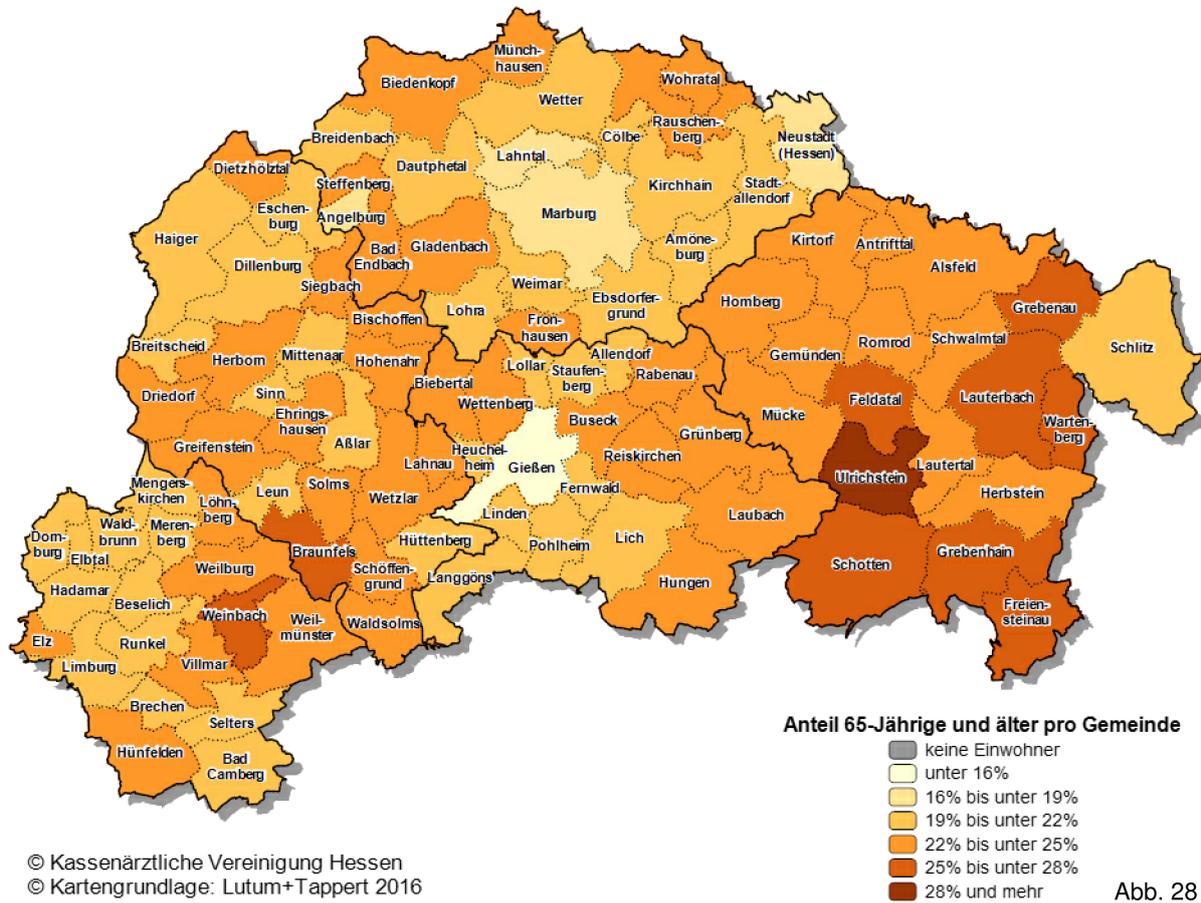


Abb. 28

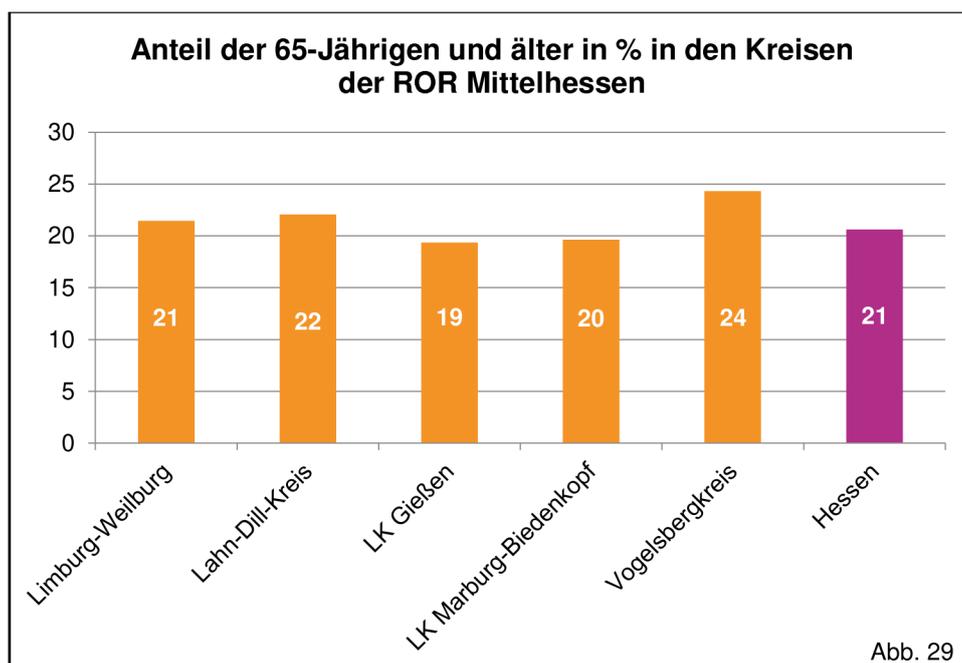
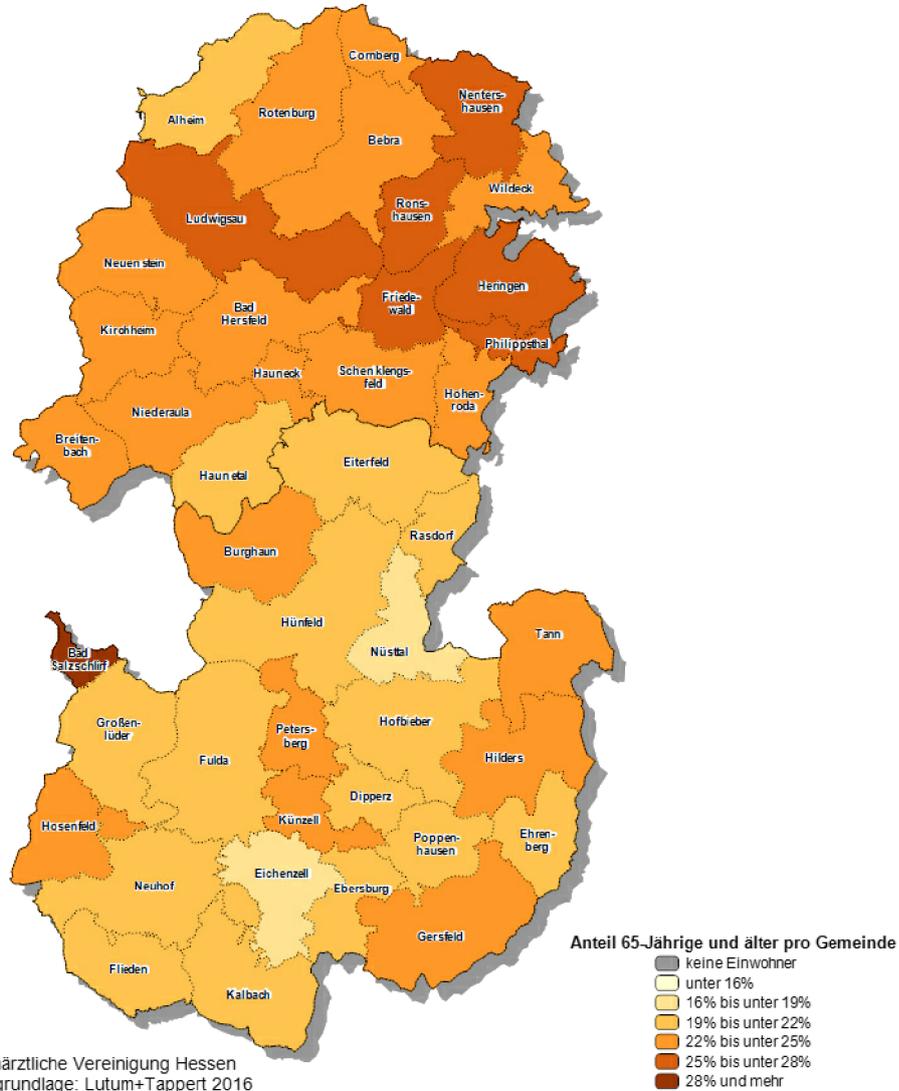


Abb. 29

1.2.3 Osthessen

Anteil der 65-Jährigen und älter an der Gesamtbevölkerung in den Städten und Gemeinden der ROR Osthessen (Stand: 31.12.2018)



© Kassenärztliche Vereinigung Hessen
© Kartengrundlage: Lutum+Tappert 2016

Abb. 30

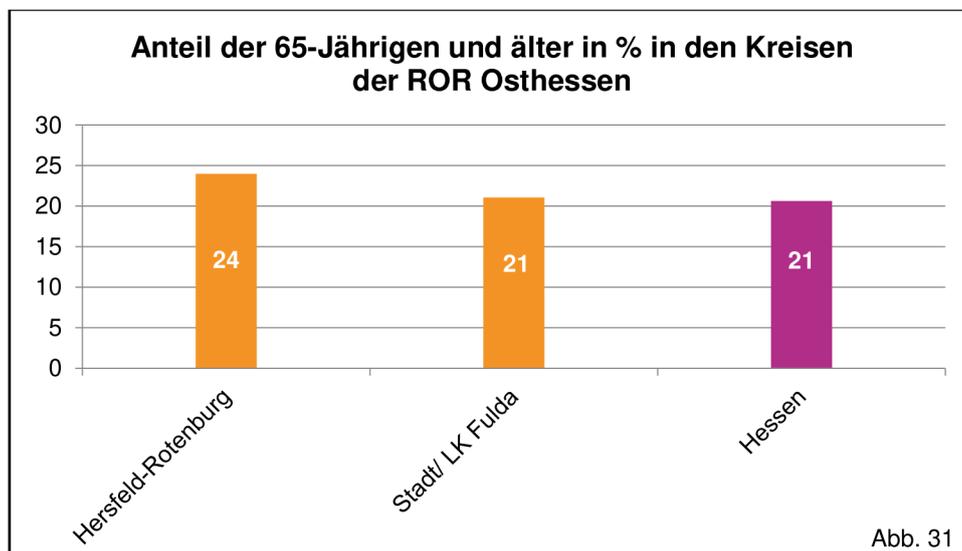


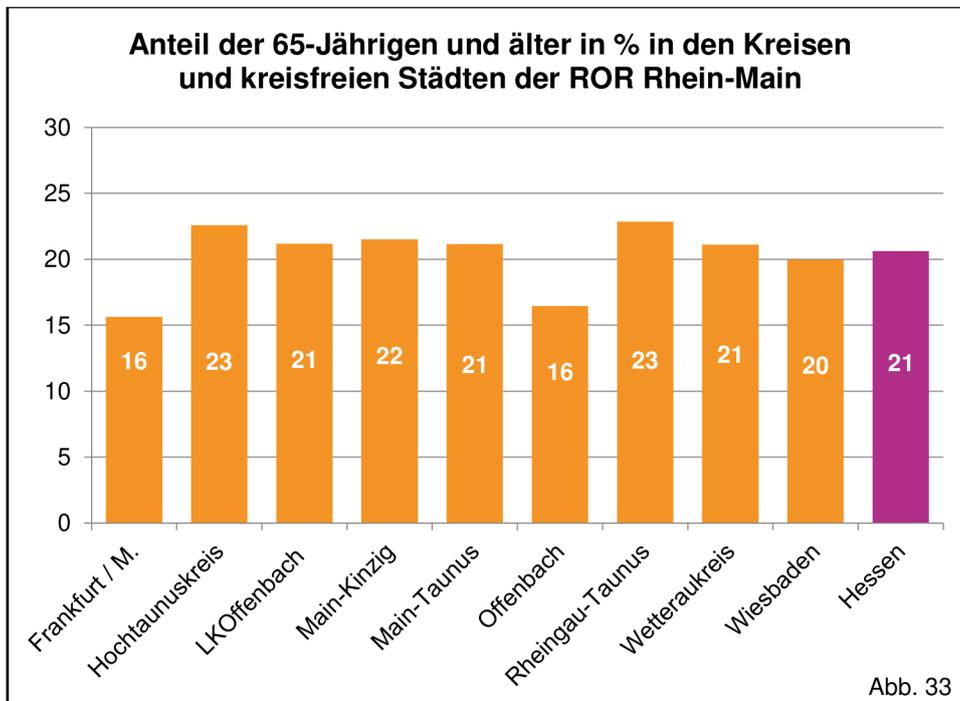
Abb. 31

1.2.4 Rhein-Main

Anteil der 65-Jährigen und älter an der Gesamtbevölkerung in den Städten und Gemeinden der ROR Rhein-Main (Stand: 31.12.2018)



Abb. 32



1.2.5 Starkenburg

Anteil der 65-Jährigen und älter an der Gesamtbevölkerung in den Städten und Gemeinden der ROR Starkenburg (Stand: 31.12.2018)

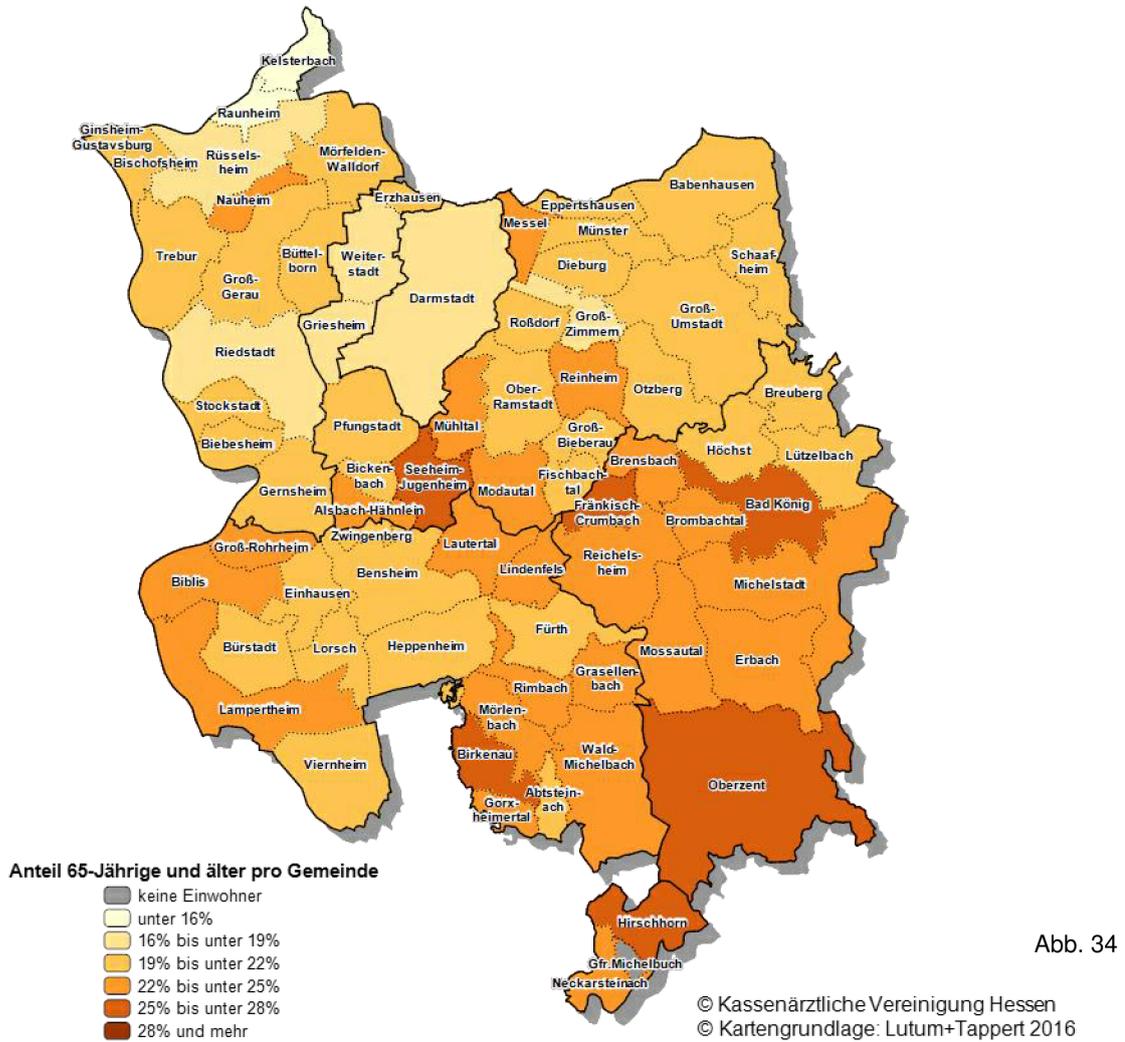


Abb. 34

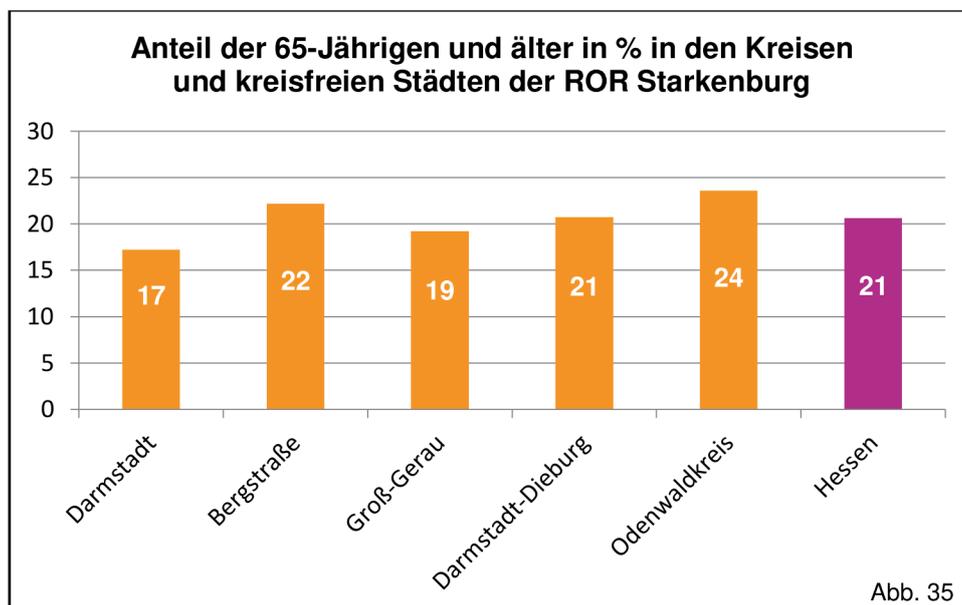


Abb. 35

1.3 Geografische Besonderheiten

1.3.1 Kennziffern

- Fläche*: 21.116 km²
- max. Nord-Süd Ausdehnung: 260 km
- max. Ost-West Ausdehnung: 170 km
- Grenzlänge: 1.411 km

- Einwohner*: 6.266 Mio. (Ausländeranteil 16,2%)
- 296 Einwohner je km²*
- 3.15 Millionen Erwerbstätige**
- 4,3% Arbeitslose***

*Quelle: Statistisches Landesamt Hessen 2019 – Flächen- und Einwohnerstatistik; Stand 31.12.2018

**Quelle: Statistisches Landesamt Hessen 2018 – Statistik zu Erwerbstätigen; Stand 31.12.2017

***Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stand Juni 2019

Hessen ist in drei Regierungsbezirke – Darmstadt, Gießen und Kassel – unterteilt; diese wiederum in fünf kreisfreie Städte und 21 Landkreise mit 426 Gemeinden und drei unbewohnten gemeindefreien Gebieten.

Hessen grenzt an die Bundesländer Niedersachsen, Thüringen, Bayern, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Die äußersten Grenzpunkte des Landes liegen im Norden in der Gemeinde Bad Karlshafen (Landkreis Kassel), im Osten in der Gemeinde Wanfried (Werra-Meißner-Kreis), im Süden in der Gemeinde Neckarsteinach (Landkreis Bergstraße) und im Westen in der Gemeinde Lorch (Rheingau-Taunus-Kreis) (Quelle: Hessisches Landesvermessungsamt).

1.3.2 Natur

Hessen hat Anteil an der Mitteldeutschen Gebirgsschwelle. Das Kerngebiet ist reich bewaldet (Hessisches Bergland). Dieses gliedert sich, getrennt durch zwei verkehrswichtige Tiefenzonen, in folgende Gebirgslandschaften: Westerwald, Vogelsberg, Meißner, Taunus, Odenwald und den nördlichen Teil des Spessarts. Im Westen des Landes liegt der Rhein, der gleichzeitig die Landesgrenzen nach Westen definiert. Weitere Flüsse sind die Lahn, der Main und die Werra. Mit einem Waldanteil von 40% liegt Hessen zusammen mit Rheinland-Pfalz an der Spitze der walddreichsten Bundesländer innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Während die landwirtschaftliche Nutzfläche einen Flächenanteil von knapp 42% aufweist, liegt der Anteil der Siedlungs- und Verkehrsfläche bei nur knapp 16%. Die übrige Fläche von etwa 1,5% wird von Gewässern eingenommen (Hessische Gemeindestatistik 2018).

1.3.3 Bevölkerung

Die Bevölkerungsdichte ist im Rhein-Main-Gebiet und hier vor allem in den kreisfreien Städten am höchsten. Dagegen sind Nord- und Osthessen sowie der Vogelsberg- und Odenwaldkreis besonders dünn besiedelt. Die Gesamtzahl der Einwohner hat sich im Vergleich zum Vorjahr von 6.243 Mio. (31.12.2017) auf 6.266 Mio. (31.12.2018) und damit um etwa 0,4% erhöht. Gleichzeitig ist auch die Anzahl der ausländischen Mitbürger von 979.482 auf 1.013.250 (+3,4%) geklettert. Deren Bevölkerungsanteil liegt im Rhein-Main-Gebiet mit einem Anteil von über 22% an der Gesamtbevölkerung am höchsten (Statistisches Landesamt Hessen 2019 - Bevölkerungsstatistik).

1.3.4 Bildung

Hessen besitzt Universitäten in Frankfurt am Main, Gießen, Marburg und Kassel sowie eine Technische Universität in Darmstadt. Zudem gibt es Fachhochschulen, Theologische Hochschulen, Kunsthochschulen und Verwaltungshochschulen die u.a. in Darmstadt, Frankfurt am Main, Fulda, Geisenheim, Gießen, Kassel, Marburg, Oberursel, Offenbach, Wiesbaden angesiedelt sind. Im Wintersemester 2018/2019 gab es insgesamt 262.362 Studierende (davon 37.466 Studienanfänger) an hessischen Hochschulen/Universitäten und damit einen erneuten Höchstwert. Dagegen ist die Anzahl an Auszubildenden mit 93.624 im Jahr 2017 auf einen neuen Tiefststand gesunken (Statistisches Landesamt Hessen 2019 - Bildungsstatistik).

1.3.5 Wirtschaft

Hessen hat einen maßgeblichen Anteil an wachstumsbegünstigten Industriezweigen, wodurch das Bruttoinlandsprodukt Hessens im Jahr 2018 mit 292.016 Mio. Euro auf ein neues Rekordhoch gesteigert werden konnte (Statistisches Landesamt Hessen 2019 – Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder). Am 30.06.2017 arbeiteten in der Land- und Forstwirtschaft einschließlich der Fischerei 9.449, im produzierenden Gewerbe, 614.196 im Bereich Handel, Verkehr, Gastgewerbe 600.495, in der Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleistung 657.711 und in der öffentlichen und privaten Dienstleistung einschließlich der Bereiche Gesundheit und Erziehung 642.291 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Hessische Gemeindestatistik 2018). Kernraum der hessischen Wirtschaft ist das Rhein-Main-Gebiet, welches folgende Industrie- und Dienstleistungszweige beheimatet: Datenverarbeitung, Chemische- und Elektrotechnische Industrie, Fahrzeug- und Maschinenbau, verschiedene Dienstleistungszweige, Verwaltung. Die zentrale geographische Lage Hessens, insbesondere des Rhein-Main-Gebietes, macht das Land zur Drehscheibe des Straßen-, und Eisenbahnverkehrs. Der Flughafen in Frankfurt am Main gehört mit einem Passagieraufkommen von 64,5 Mio. und 2,2 Mio. t Frachturnsatz im Jahr 2017 zu den umschlagreichsten in Europa (Air Traffic Report 2018).

1.3.6 Verkehrsanbindung

Die nachfolgende Karte zeigt die durchschnittliche PKW-Fahrzeit zum nächstgelegenen Autobahnanschluss (Stand: 2012). Die längsten Fahrzeiten bis zu 60 Minuten müssen Einwohner im Westen und Südwesten des Landkreises Waldeck-Frankenberg zurücklegen. In weiten Teilen Hessens kann der nächste Autobahnanschluss jedoch innerhalb von 15 Minuten PKW-Fahrzeit erreicht werden. Am dichtesten ist das Autobahnnetz im Rhein-Main-Gebiet. Die Erreichbarkeit zur nächstgelegenen Autobahn spiegelt die Stadt-Land-Verteilung wider (Datenquelle: BBSR 2012).

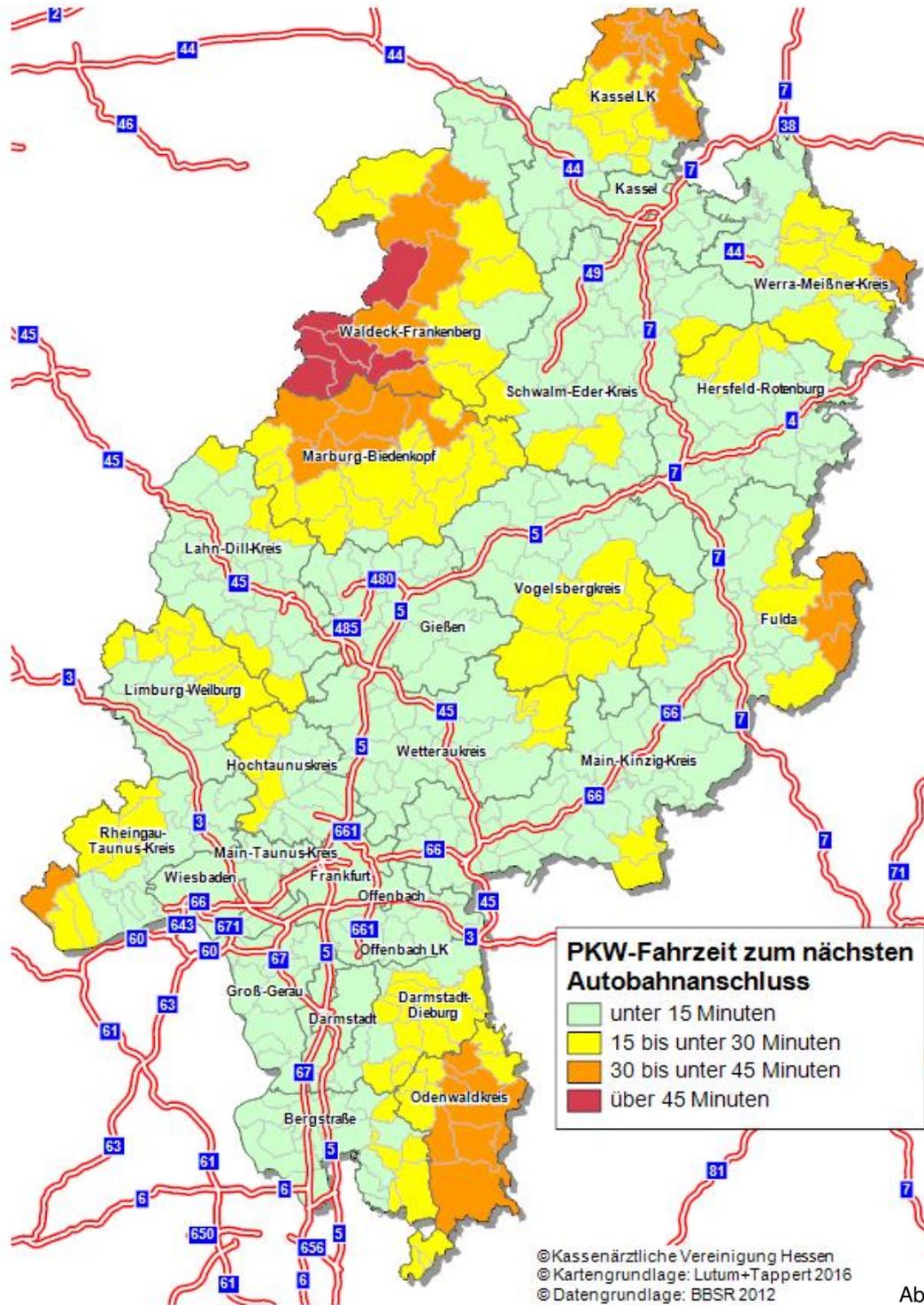


Abb. 36

Das Schienenstreckennetz mit dem Stand Juli 2016 ist in der unten stehenden Karte abgebildet. In Hessen agieren drei Verkehrsverbände: der Nordhessische Verkehrsverbund (NVV), der Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) und der Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN). Die Streckennetzdichte ist im Rhein-Main-Gebiet am höchsten (DB Regio AG 2016).

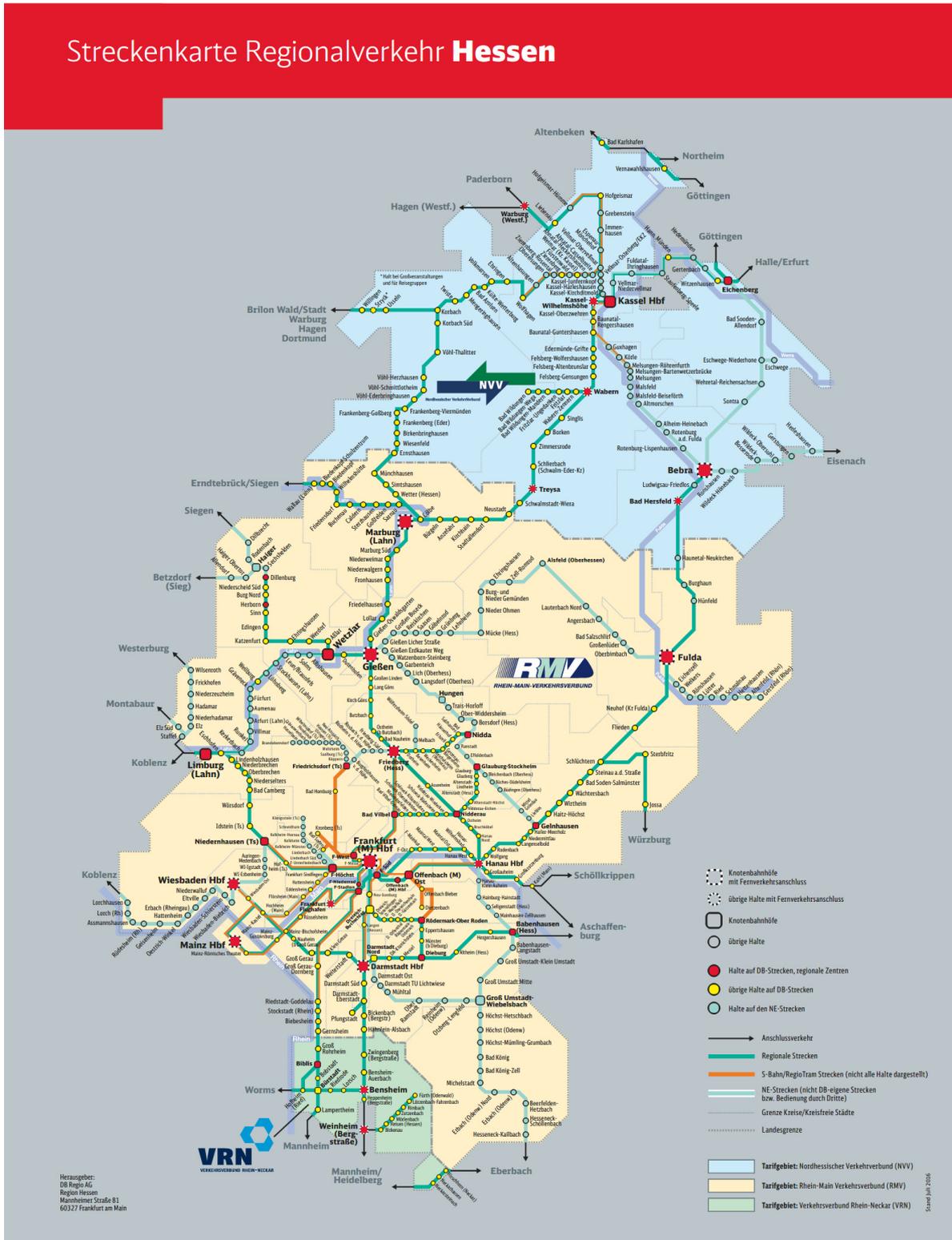


Abb. 37

1.3.7 Geographische Besonderheiten im Einzelnen

| Landkreis/kreisfreie Stadt | Einwohner* | Fläche* (km ²) | Dichte* (Einw./km ²) | Bemerkungen |
|----------------------------|------------|----------------------------|----------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Kreis Bergstraße | 269.694 | 719,47 | 375 | grenzt an Rheinlad-Pfalz und Baden-Württemberg, Rhein ist die Westgrenze, die südlichsten Gemeinden liegen am Neckar, Teile des Odenwalds und des Hessischen Rieds befinden sich im Kreisgebiet; besteht aus zwei räumlich getrennten Teilen |
| Darmstadt-Dieburg | 297.399 | 658,64 | 452 | grenzt an Bayern, Teile des Odenwalds im Kreisgebiet |
| Darmstadt-Stadt | 159.207 | 122,07 | 1.304 | eine der wenigen deutschen Großstädte ohne direkten Zugang zu einem Fluss |
| Frankfurt am Main | 753.056 | 248,31 | 3.033 | bevölkerungsreichste Verwaltungseinheit Hessens, Flüsse: Main und Nidda |
| Stadt und Landkreis Fulda | 222.584 | 1.380,41 | 161 | höchster Berg Hessens: Wasserkuppe in der Rhön, Fluss: Fulda; grenzt an Bayern und Thüringen |
| Landkreis Gießen | 268.876 | 854,56 | 315 | Fluss: Lahn; Teile von Vogelsberg und Wetterau |
| Groß-Gerau | 274.526 | 453,03 | 587 | grenzt an Rheinland-Pfalz; Flüsse: Rhein und Main |
| Hersfeld-Rotenburg | 120.829 | 1.097,75 | 110 | auch als Waldhessen bezeichnet; Flüsse: Fulda und Werra; Knüllgebirge; grenzt an Thüringen |
| Hochtaunuskreis | 236.564 | 481,84 | 491 | liegt fast vollständig im Taunus; höchste Erhebung im Südwesten Hessens: Großer Feldberg |
| Landkreis Kassel | 236.633 | 1.293,35 | 183 | grenzt an Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen; Flüsse: Fulda, Werra und Weser |
| Kassel Stadt | 201.585 | 106,80 | 1.888 | Fluss: Fulda |
| Lahn-Dill-Kreis | 253.777 | 1.066,30 | 238 | grenzt an Rheinlad-Pfalz und Nordrhein-Westfalen; Flüsse: Lahn und Dill |
| Limburg-Weilburg | 172.083 | 738,44 | 233 | grenzt an Rheinland-Pfalz; Fluss: Lahn |
| Main-Kinzig-Kreis | 418.950 | 1.397,32 | 300 | bevölkerungsreichster Flächenkreis; Flüsse: Main und Kinzig; grenzt an Bayern |

| | | | | |
|-----------------------|---------|----------|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Main-Taunus-Kreis | 237.735 | 222,53 | 1.068 | kleinster Flächenkreis Deutschlands; Kreis mit der größten Bevölkerungsdichte in Hessen; Fluss: Main; Gebirge: Taunus |
| Marburg-Biedenkopf | 246.648 | 1.262,37 | 195 | grenzt an Nordrhein-Westfalen; Fluss: Lahn |
| Odenwaldkreis | 96.798 | 623,97 | 155 | bevölkerungsärmster Kreis Hessens; liegt im mittleren Teil des Odenwalds; grenzt an Bayern |
| Landkreis Offenbach | 354.092 | 356,24 | 994 | grenzt an Bayern; Fluss: Main |
| Stadt Offenbach | 128.744 | 44,88 | 2.869 | kleinste kreisfreie Stadt Hessens; Fluss: Main |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 187.157 | 811,41 | 231 | grenzt an Rheinland-Pfalz; Fluss: Rhein; Gebirge: Taunus |
| Schwalm-Eder-Kreis | 180.222 | 1.539,01 | 117 | Flüsse: Eder und Schwalm |
| Vogelsbergkreis | 105.878 | 1.458,91 | 73 | am dünnsten besiedelter Kreis Hessens |
| Waldeck-Frankenberg | 156.953 | 1.848,70 | 85 | flächenmäßig größter Kreis Hessens; grenzt an Nordrhein-Westfalen; Nationalpark Kellerwald-Edersee mit dem Edersee (flächenmäßig zweitgrößter Stausee Deutschlands); Fluss: Eder |
| Werra-Meißner-Kreis | 101.017 | 1.024,83 | 99 | grenzt an Thüringen und Niedersachsen; Fluss: Werra; Berg: Hoher Meißner |
| Wetteraukreis | 306.460 | 1.100,69 | 274 | Wetterau mit Fluss Nidda |
| Wiesbaden Stadt | 278.342 | 203,87 | 1.365 | Landeshauptstadt; Flüsse: Rhein und Main; Brückenverbindungen zur rheinland-pfälzischen Hauptstadt Mainz; Taunus im Norden |

Tab. 13

*Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden 2019
(Fläche: 01.01.2018; Einwohner und Dichte: 31.12.2018)

1.5 Ziele der Bedarfsplanung

1.5.1 Allgemeines

Die Bedarfsplanung dient der Sicherstellung einer ausreichenden, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Versorgung der Versicherten mit ärztlichen Leistungen (§ 92 Abs. 1, § 99 SGB V).

Mit einer Gültigkeitsdauer von drei bis fünf Jahren sieht der Bedarfsplan in seiner Zielsetzung eine langfristige Planung vor.

Bereits in den vergangenen Jahren wurde eine zukunftsorientierte Bedarfsplanung unter konsequenter Ausnutzung der gesetzlich vorgesehenen Steuerungsmöglichkeiten umgesetzt. Die regionalen Anpassungen haben sich bewährt und sollen bestehen bleiben.

Um einen gleichberechtigten Zugang für alle Patienten zu gewährleisten, muss es Ziel sein, die Erreichbarkeit von Arztpraxen zu optimieren, wobei gleichberechtigt nicht gleichwertig bedeuten kann. Unter Berücksichtigung der geographischen Gegebenheiten gilt es, Versorgungsbereiche zu ermitteln und ggf. für die Zukunft weitere Anpassungen vorzunehmen.

1.5.2 Ziele im Bereich der hausärztlichen Versorgungsebene

Die Zuordnung der Planungsbereiche im Bereich der hausärztlichen Versorgung auf die Mittelbereiche ist mit der Reform der Bedarfsplanungs-Richtlinie nicht verändert worden. Hat der gesetzliche Auftrag nach § 101 Absatz 1 Satz 7 i.V.m. Absatz 2 Nummer 3 SGB V zur Reform der Bedarfsplanung noch eine kleinräumigere Planung vorgesehen, musste schon mit dem Gutachten zur Weiterentwicklung der Bedarfsplanung (Gutachten zur Weiterentwicklung der Bedarfsplanung, April 2018, erstellt durch das Konsortium der Gutachter im Auftrag des G-BA) konstatiert werden, dass eine kleinräumigere Planung nicht zielgerichtet ist.

Die Vorhersagen zum drohenden Ärztemangel treffen gerade in der hausärztlichen Versorgung zu. Mit hessenweit nur noch zehn gesperrten Planungsbereichen von insgesamt 72 Planungsbereichen zeigt sich der Trend, dass perspektivisch eine hausärztliche Niederlassung in Hessen ohne Beschränkungen möglich sein wird. Ziel ist weiterhin eine flächendeckend ausgewogene hausärztliche Versorgung in ganz Hessen.

Zum Erhalt einer ausgewogenen Versorgung führt die KV Hessen in Verfahren vor dem Zulassungsausschuss wegen Verlegung oder Nachbesetzung des Vertragsarztsitzes Bedarfsprüfungen durch und empfiehlt dem Zulassungsausschuss eine Entscheidung unter Berücksichtigung der Versorgungsgesichtspunkte.

Eine relevante Überversorgung, die Maßnahmen zum Abbau notwendig erscheinen lassen könnte, lässt sich im Gebiet der KV Hessen im hausärztlichen Bereich aktuell nicht konstatieren.

1.5.3 Ziele im Bereich der fachärztlichen Versorgungsebene

Die fachärztliche Versorgung in Hessen zeigt in ihrer Gesamtschau noch eine gute flächendeckende Versorgung. Das Erreichen einer Ausgewogenheit ist Ziel der Planung in diesen Versorgungsebenen.

Der Abbau von Überversorgung spielt in der fachärztlichen Versorgung zwischenzeitlich nur noch eine untergeordnete Rolle, da auch hier Praxisnachbesetzungen kein Selbstläufer mehr sind und Nachwuchs rar ist. Mit der Förderung der Weiterbildung auch von Fachärzten wird hier konsequent ange setzt um perspektivisch die Versorgung zu sichern.

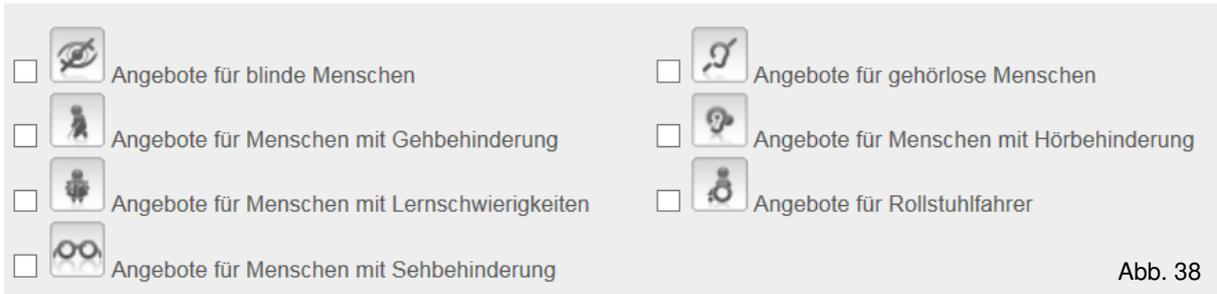
Punktuell, wie im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiater in Osthessen, ist Handlungsbedarf zum Abbau einer Unterversorgung festzustellen. Die gesetzlich gegebenen Möglichkeiten sind auf ihre Wirkung zu untersuchen und zielgerichtet anzuwenden.

Zum Erhalt der ausgewogenen Verteilung der Arztsitze führt die KV Hessen in Verfahren vor dem Zulassungsausschuss wegen Verlegung oder Nachbesetzung des Vertragsarztsitzes Bedarfsprüfungen durch und empfiehlt dem Zulassungsausschuss eine Entscheidung unter Berücksichtigung der Versorgungsgesichtspunkte.

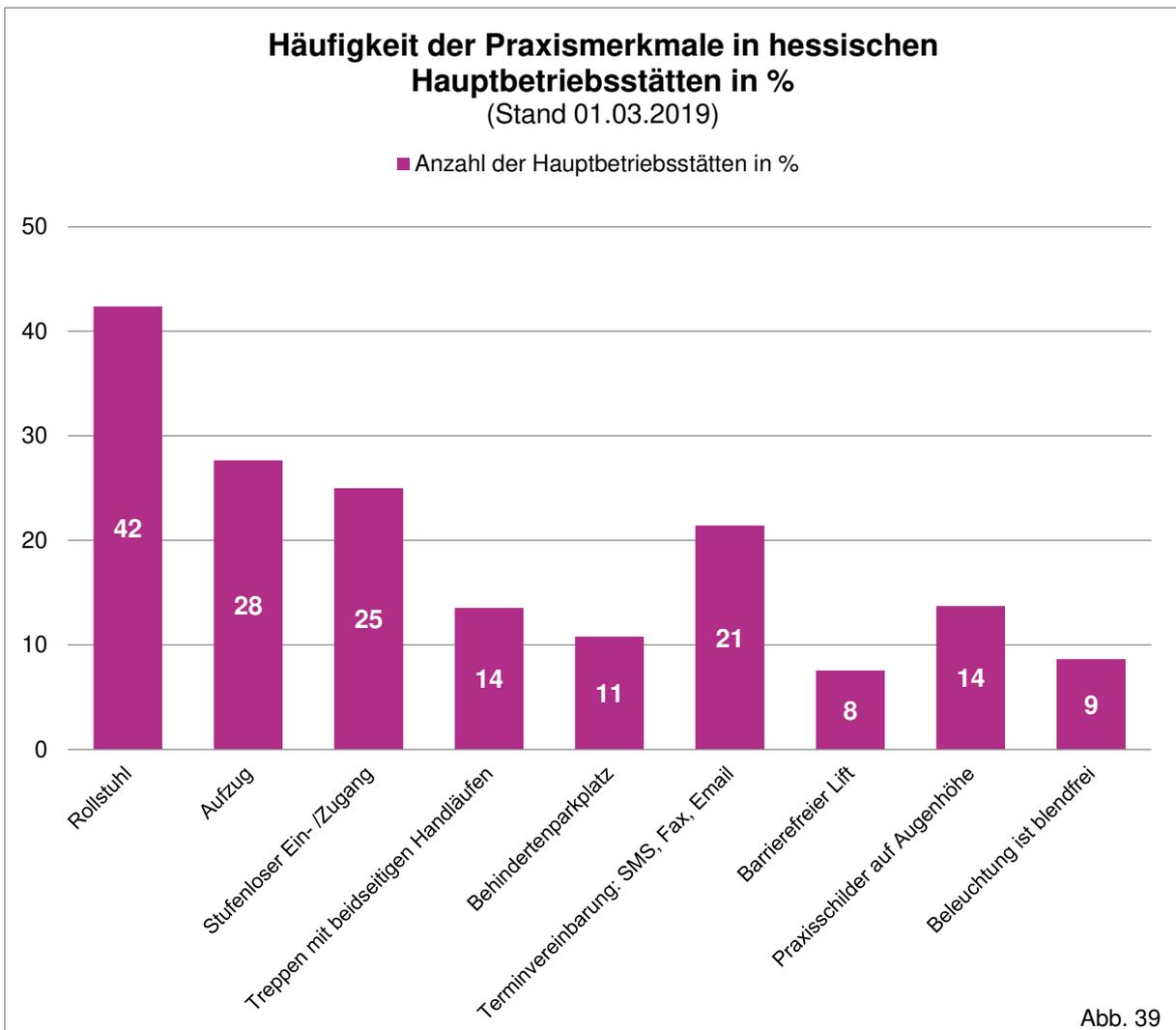
1.6 Barrierefreiheit innerhalb der hessischen Arzt- und Psychotherapeutenpraxen

Zum Stichtag 31.12.2018 waren in Hessen 918.883 Menschen als behindert anerkannt, hierunter 632.964 als schwerbehindert (Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt). Diese Zahlen haben sich im Vergleich zum letzten Bedarfsplan um 22.472 bei Behinderten sowie um 9.728 bei Schwerbehinderten erhöht. Von den Menschen mit einer Schwerbehinderung hatten 69% das 60ste Lebensjahr erreicht (Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt). Innerhalb der medizinischen Versorgung finden Menschen mit Behinderungen an vielen Orten und Einrichtungen Barrieren vor, welche eine gleichberechtigte Teilhabe an der Versorgung erschweren. Dies betrifft ebenfalls eine durch den demographischen Wandel immer größer werdende Zahl an älteren Menschen (s. Kapitel 1.3). Um einen gleichberechtigten Zugang für alle Patienten zu gewährleisten, ist es daher ein Ziel, eine barrierefreie ärztliche bzw. psychotherapeutische Versorgung in allen Arztgruppen anzubieten.

Vorgaben für barrierefreies Bauen oder für die barrierefreie Umgestaltung enthält die DIN-Norm 18040. Auf dieser Grundlage wurde durch die KV Hessen im Jahr 2014 eine flächendeckende Erhebung zur Barrierefreiheit der hessischen Arzt- und Psychotherapeutenpraxen unter den Mitgliedern der KV Hessen gestartet. Die Erhebung wurde in den folgenden Jahren durch eine detaillierte Abfrage fortgesetzt und intensiviert. Diese Informationen sind in der öffentlichen Arztsuche auf der Internetpräsenz der KV Hessen abrufbar, um Patienten das Auffinden einer barrierefreien Praxis zu erleichtern.



In Hessen sind bereits viele Praxen auf behinderte Menschen eingestellt, auch in den letzten beiden Jahren hat sich die Häufigkeit der meisten Praxismerkmale nochmals erhöht. Es kann festgestellt werden, dass ca. 42% der hessischen Hauptbetriebsstätten einen Rollstuhl geeigneten Zugang zur Praxis sowie 28% einen Aufzug aufweisen. Etwa 21% der Praxen ermöglichen Patienten zudem eine Terminvereinbarung über SMS, Fax oder Email. Eine Übersicht über die Häufigkeiten der Angebote in hessischen Hauptbetriebsstätten kann der folgenden Grafik entnommen werden.



Der Zulassungsausschuss berücksichtigt bei der Bewerberauswahl auf freie Arzt- sowie Psychotherapeutenplätze auch die Barrierefreiheit der Praxisräume.

2. Bedarfsplanung

Stand: 01.03.2019

2.1 Regionale Grundlagen der Bedarfsplanung

2.1.1 Planung nach der Bedarfsplanungs-Richtlinie

I. Versorgungsebenen

- Hausärztliche Versorgung
- Allgemeine fachärztliche Versorgung
- Spezialisierte fachärztliche Versorgung
- Gesonderte fachärztliche Versorgung

II. Hausärztliche Versorgung

- Arztgruppen der hausärztlichen Versorgung sind Hausärzte
- Planungsbereich:

Mittelbereiche in der Abgrenzung des Bundesinstituts für Bau, Stadt- und Raumforschung (BBSR). Das BBSR gibt für Hessen 67 Mittelbereiche vor. Durch im Bedarfsplan vorgenommene Änderungen gibt es in Hessen 72 hausärztliche Planungsbereiche.



Abb. 40

III. Allgemeine fachärztliche Versorgung

- Arztgruppen der allgemeinen fachärztlichen Versorgung sind:
 - Augenärzte
 - Chirurgen & Orthopäden
 - Frauenärzte
 - Hautärzte
 - HNO-Ärzte
 - Kinderärzte
 - Nervenärzte
 - Psychotherapeuten
 - Urologen

- Planungsbereich:
21 Landkreise und fünf kreisfreie Städte gemäß BBSR



Abb. 41

IV. Spezialisierte fachärztliche Versorgung

- Der spezialisierten fachärztlichen Versorgung gehören folgende Fachgruppen an:
 - Anästhesisten
 - Fachärztlich tätige Internisten
 - Kinder- und Jugendpsychiater
 - Radiologen

- Planungsbereich: Raumordnungsregionen in der Zuordnung des BBSR
 - Mittelhessen
 - Nordhessen
 - Osthessen
 - Rhein-Main
 - Starkenburg

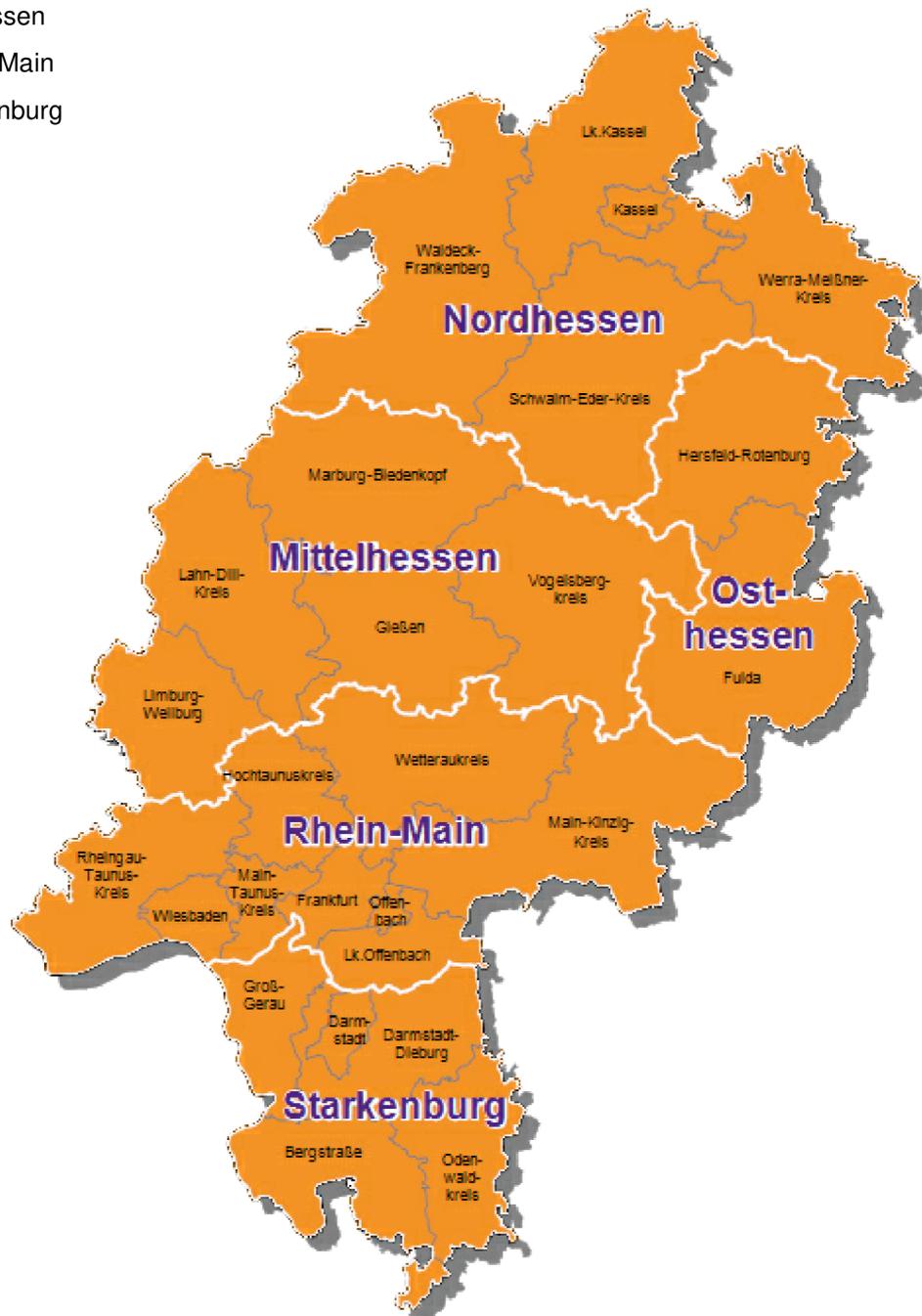


Abb. 42

V. Gesonderte fachärztliche Versorgung

- Der gesonderten fachärztlichen Versorgung gehören folgende Arztgruppen an:
 - Humangenetiker
 - Laborärzte
 - Neurochirurgen
 - Nuklearmediziner
 - Pathologen
 - Physikalische- und Rehabilitationsmediziner
 - Strahlentherapeuten
 - Transfusionsmediziner

- Planungsbereich: Bezirk der Kassenärztlichen Vereinigung



Abb. 43

VI. § 22 Bedarfsplanungs-Richtlinie – Berücksichtigung von ermächtigten Ärzten

Nach § 22 Bedarfsplanungs-Richtlinie sind sowohl Ärzte und Psychotherapeuten, die über eine persönliche Ermächtigung verfügen als auch solche, die in einer ermächtigten Einrichtung tätig sind, im Rahmen der Bedarfsplanung zu berücksichtigen. Die Ärzte und Einrichtungen sind dabei entsprechend ihrem Leistungsumfang in der vertragsärztlichen Versorgung anteilig in die Berechnung des Versorgungsgrades einzubeziehen. Die durch eine Ermächtigung an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden Ärzte werden bei der Feststellung von Unterversorgung, bei Feststellung von Überversorgung sowie bei allen damit in Zusammenhang stehenden Beschlüssen nicht berücksichtigt.

Anrechnung von persönlich ermächtigten Ärzten

1. Ärzte erreichen mehr als 25% eines Vollversorgungsauftrages der jeweiligen Fachgruppe und sind
2. Für mindestens 3 fachbezogene Gebührenordnungspositionen ermächtigt



Keine Anrechnung

Anrechnung:

- » Vergleich der Anzahl der erbrachten Fälle mit dem Fallzahldurchschnitt der jeweiligen Fachgruppe
- » Der daraus ermittelte Quotient wird auf die nächstliegende Viertel-Stelle gerundet (0,25 / 0,5 / 0,75 / 1,0)
- » Die Anrechnung erfolgt in der jeweiligen Arztgruppe des Ermächtigten

Abb. 44

Anrechnung von Institutsambulanzen

§118, §118 a und §119 SGB V

- Einrichtungen werden pauschal mit einem Anrechnungsfaktor von 0,5 je Einrichtung berücksichtigt
 - » Vergleich der Anzahl der erbrachten Fälle mit dem Fallzahldurchschnitt der jeweiligen Fachgruppe
 - » Der daraus ermittelte Quotient wird auf die nächstliegende Viertel-Stelle gerundet (0,25 / 0,5 / 0,75 / 1,0)
 - » Die Anrechnung erfolgt in der jeweiligen Arztgruppe des Ermächtigten
- Die Anrechnung erfolgt in der Arztgruppe der Psychotherapeuten, der Kinderärzte bzw. der Fachinternisten
 - » Es sei denn es liegen Informationen darüber vor, welche Arztgruppe den Schwerpunkt der Leistungen der ermächtigten Einrichtungen erbringt

Abb. 45

In Hessen sind 460 Ärzte persönlich ermächtigt (Stand 01.03.2019). Daneben wurden 85 Institutsermächtigungen nach § 118 Abs. 1 oder Abs. 2 sowie § 119 SGB V erteilt. Ermächtigungen nach § 116 a bzw. 118 a SGB V bestehen nicht.

Standardisiert sind die Ermächtigungskataloge auf EBM-Leistungen eingeschränkt und werden im Weiteren durch die Festlegung eines Überweiserkreises, bestimmter Diagnosen nach dem ICD-10-Katalog und/oder einer Fallzahlbegrenzung weiter konkretisiert.

VII. Verhältniszahl und Modifizierung

Der allgemeine bedarfsgerechte Versorgungsgrad wird durch arztgruppenspezifische Verhältniszahlen ausgedrückt. Die allgemeinen Verhältniszahlen werden mit einem regionalen Verteilungsfaktor modifiziert. Ein Rechenbeispiel für die daraus ermittelten regionalen Versorgungsgrade ist in Anlage 4.8 der Bedarfsplanungsrichtlinie dargestellt:

Rechenbeispiel für die Ermittlung des regionalen Versorgungsgrades mit Hilfe des Morbiditätsfaktors nach § 9 Bedarfsplanungsrichtlinie

Einwohner im Kreis: 122.410 Frauen
 Planungsbereichstyp: 1
 Allgemeine Verhältniszahl je Frau: 3.853
 Ärzte: 40
 Versorgungsgrad ohne regionalen Verteilungsfaktor: 125,9%⁹

| Faktor | hm, w, <20 | hm, w, 20-44 | hm, w, 45-74 | hm, w, ≥75 | nhm, w, <20 | nhm, w, 20-44 | nhm, w, 45-74 | nhm, w, ≥75 |
|-------------------------------------|------------|--------------|--------------|------------|-------------|---------------|---------------|-------------|
| Allgemeine Differenzierungsfaktoren | 0,70% | 4,21% | 18,00% | 10,99% | 15,95% | 25,80% | 20,94% | 3,41% |
| Regionale Differenzierungsfaktoren | 0,72% | 6,07% | 21,45% | 12,33% | 17,19% | 22,62% | 16,68% | 2,93% |
| Morbi-Leistungsbedarfsfaktoren | 0,780 | 3,062 | 0,868 | 0,340 | 0,254 | 1,947 | 0,595 | 0,136 |

Berechnung des regionalen Verteilungsfaktors

$$\frac{(0,70 \cdot 0,780) + (4,21 \cdot 3,062) + (18,00 \cdot 0,868) + (10,99 \cdot 0,340) + (15,95 \cdot 0,254) + (25,80 \cdot 1,947) + (20,94 \cdot 0,595) + (3,41 \cdot 0,136)}{(0,72 \cdot 0,780) + (6,07 \cdot 3,062) + (21,45 \cdot 0,868) + (12,33 \cdot 0,340) + (17,19 \cdot 0,254) + (22,62 \cdot 1,947) + (16,68 \cdot 0,595) + (2,93 \cdot 0,136)} = 0,99320^{10}$$

Regionale Verhältniszahl: $3.853 \times 0,99320 = 3.826^{11}$

Korrigierter Versorgungsgrad: $\frac{3.826 \times 40 \times 100}{122.410} = 125,0\%^{12}$

Fazit: Da die weibliche Bevölkerung mittleren Alters, die besonders hohe Leistungsbedarfe bei den Frauenärzten aufweist, seit 2010 gesunken ist, wird die Basis-Verhältniszahl für Frauenärzte von 3.733 Frauen je Arzt auf 3.853 angehoben und bildet die Allgemeine Verhältniszahl. Da der Planungsbereich vergleichsweise morbide ist, sinkt die regionale Verhältniszahl für Frauenärzte von 3.853 Frauen je Arzt auf 3.826; Der Versorgungsgrad sinkt von 125,9% auf 125,0%.

Abb. 46

2.1.2 Abstrakte Möglichkeiten der Berücksichtigung regionaler Besonderheiten

Bei der Aufstellung der Bedarfspläne kann von den Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses auf Landesebene aufgrund regionaler Besonderheiten abgewichen werden. Dabei sieht § 2 Bedarfsplanungs-Richtlinie folgende nicht abschließende Gründe für Abweichungen vor:

- die regionale Demografie
- die regionale Morbidität
- sozioökonomische Faktoren
- räumliche Faktoren
- infrastrukturelle Besonderheiten

Die Berücksichtigung der Besonderheiten kann z.B. durch eine abweichende Abgrenzung der Planungsbereiche oder abweichende Verhältniszahlen erfolgen. Die Abweichungsentscheidungen sind im Bedarfsplan zu kennzeichnen und die Besonderheiten darzustellen (siehe Kapitel 2.2).

2.2 Systematische Abweichungen von der Bundesrichtlinie in Hessen

2.2.1 Bestehende Abweichungen

Im Rahmen der Bedarfspläne 2013 und 2017 wurden bereits einige systematische Abweichungen von der Bundesrichtlinie in Hessen vorgenommen, welche weiterhin Bestand haben. Diese Abweichungen sind der folgenden Tabelle zu entnehmen.

| Jahr | Art der Abweichung | Bereich | Bemerkung | Grund |
|------|-------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2013 | Veränderung des Kreistyps | Offenbach-Stadt | Im Bereich der allgemeinen fachärztlichen Versorgung wird der Kreistyp des PB Offenbach-Stadt von Kreistyp 2 zu Kreistyp 1 verändert. | Zuordnung des PB Offenbach-Stadt zum Kreistyp 2 entspricht aufgrund der besonderen Einwohnerstruktur von OF-Stadt nicht den tatsächlichen Gegebenheiten (z. B. Bevölkerung mit Migrationshintergrund: 53,5%, Arbeitslosenquote: 11,7%). |
| 2013 | Anpassung der Verhältniszahl | Hochtaunuskreis und Main-Taunus-Kreis | Für die Planungsbereiche des Hochtaunuskreises und des Main-Taunus-Kreises wird die Verhältniszahl innerhalb der hausärztlichen Versorgung um 15% angehoben. | Gute Sozialstruktur (z. B. hoher Anteil Privatversicherter, geringe Arbeitslosenquote) sowie gute Morbiditätsrate in den Planungsbereichen. Ebenfalls die Altersstruktur der Hausärzte ist noch nicht bedenklich. |
| 2013 | Anpassung der Verhältniszahl | Rheingau-Taunus-Kreis | Die Verhältniszahl der Planungsbereiche des Rheingau-Taunus-Kreises wird innerhalb der hausärztlichen Versorgung um 8% angehoben. | |
| 2015 | Neuordnung der Mittelbereiche | Kreis Bergstraße und Odenwaldkreis | Im Bereich der hausärztlichen Versorgung wurden die PB Michelstadt/Erbach und PB Lampertheim/Viernheim/Bensheim/Heppenheim/Bürstadt/Lorsch in die vier Planungsbereiche PB Lampertheim/Viernheim, PB Bensheim/Heppenheim, PB Michelstadt und PB Erbach unterteilt. | Eine Analyse der Patientenströme hat ergeben, dass eine Neuordnung der Mittelbereiche in vier kleinräumige Planungsbereiche vorgenommen werden sollte. |
| 2015 | Neuordnung der Mittelbereiche | Stadt und LK Kassel und Schwalm-Eder-Kreis | Der Planungsbereich Kassel wurde innerhalb der hausärztlichen Versorgung in drei Planungsbereiche unterteilt: Kassel-Nord, Kassel-Stadt und Kassel-Süd. Die bislang zum PB Kassel zählenden Gemeinden Guxhagen (SEK) und Körle (SEK) wurden dem PB Melsungen zugeordnet, die Gemeinde Reinhardshagen wurde an den PB Hofgeismar und die Gemeinde Zierenberg an den PB Wolfhagen angegliedert. In diesem Zusammenhang wurden die Gemeinden Jesberg (SEK) und Neuental (SEK) dem PB Borken zugeordnet. | Es wird eine Möglichkeit zur Verbesserung der hausärztlichen Versorgung im LK Kassel durch Abspaltung der Stadt Kassel geschaffen. Aufgrund der starken Orientierung der Patienten und Bevölkerung der Gemeinde Jesberg auf das Mittelzentrum Borken werden die Gemeinden Jesberg und Neuental dem Planungsbereich Borken zugeordnet. |

| Jahr | Art der Abweichung | Bereich | Bemerkung | Grund |
|------|-------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 2015 | Neuordnung der Mittelbereiche | LK Gießen | Die Gemeinde Reiskirchen wurde dem PB Lich/Hungen/Reiskirchen zugeordnet (zuvor PB Gießen). | Für die Großgemeinde Reiskirchen wurde ein Versorgungsdefizit erkannt. Mit der Zuordnung von Reiskirchen zum PB Lich/Hungen werden Neuniederlassungsmöglichkeiten für den PB geschaffen. |
| 2017 | Neuordnung der Mittelbereiche | Offenbach-Stadt und Main-Kinzig-Kreis | Die Stadt Maintal wurde dem PB Hanau zugeordnet (zuvor PB Offenbach Stadt). | Die Zuordnung Maintals zum Planungsbereich Offenbach erforderte eine genauere Analyse, in der sich herausstellte, dass Maintal weder nach dem Gemeindeverband noch nach seiner geografischen Lage direkte Anknüpfungspunkte an Offenbach hat. |
| 2017 | Neuordnung der Mittelbereiche | Darmstadt & Landkreis Darmstadt-Dieburg | Städte und Gemeinden Riedstadt, Stockstadt, Biebesheim, Gernsheim und Pfungstadt bilden mit der Stadt Groß-Gerau sowie der Gemeinde Büttelborn (beide bisher dem PB Rüsselsheim zugehörig) den neuen Planungsbereich Groß-Gerau. | Insbesondere für die Kommunen Riedstadt, Stockstadt, Biebesheim und Gernsheim wurde die planerische Zuordnung zu einem Gebiet mit der Stadt Darmstadt als nachteilig angesehen. Eine Versorgungsanalyse in den betroffenen Kommunen, hat ergeben, dass sich ein Neuzuschnitt unter Berücksichtigung der angrenzenden Planungsbereiche versorgungsgerecht darstellt. |
| 2017 | Neuordnung der Mittelbereiche | Darmstadt & Landkreis Darmstadt-Dieburg | Die Städte Reinheim und Groß-Bieberau, die bislang dem PB Darmstadt zugeordnet wurden, werden dem PB Dieburg/ Groß-Umstadt zugeteilt. | Grund ist die Versorgungsanalyse für Darmstadt und Darmstadt-Dieburg bezüglich der Neuordnung der Mittelbereiche (neuer PB Groß-Gerau). |

Tab. 14

2.2.2. Neuzuschnitt der hessischen Planungsbereiche auf hausärztlicher Versorgungsebene

Eine Übersicht über die neuen Zuschnitte der Planungsbereiche der hausärztlichen Versorgungsebenen Hessen liefert die nachfolgende Karte (blaue Einfärbungen).

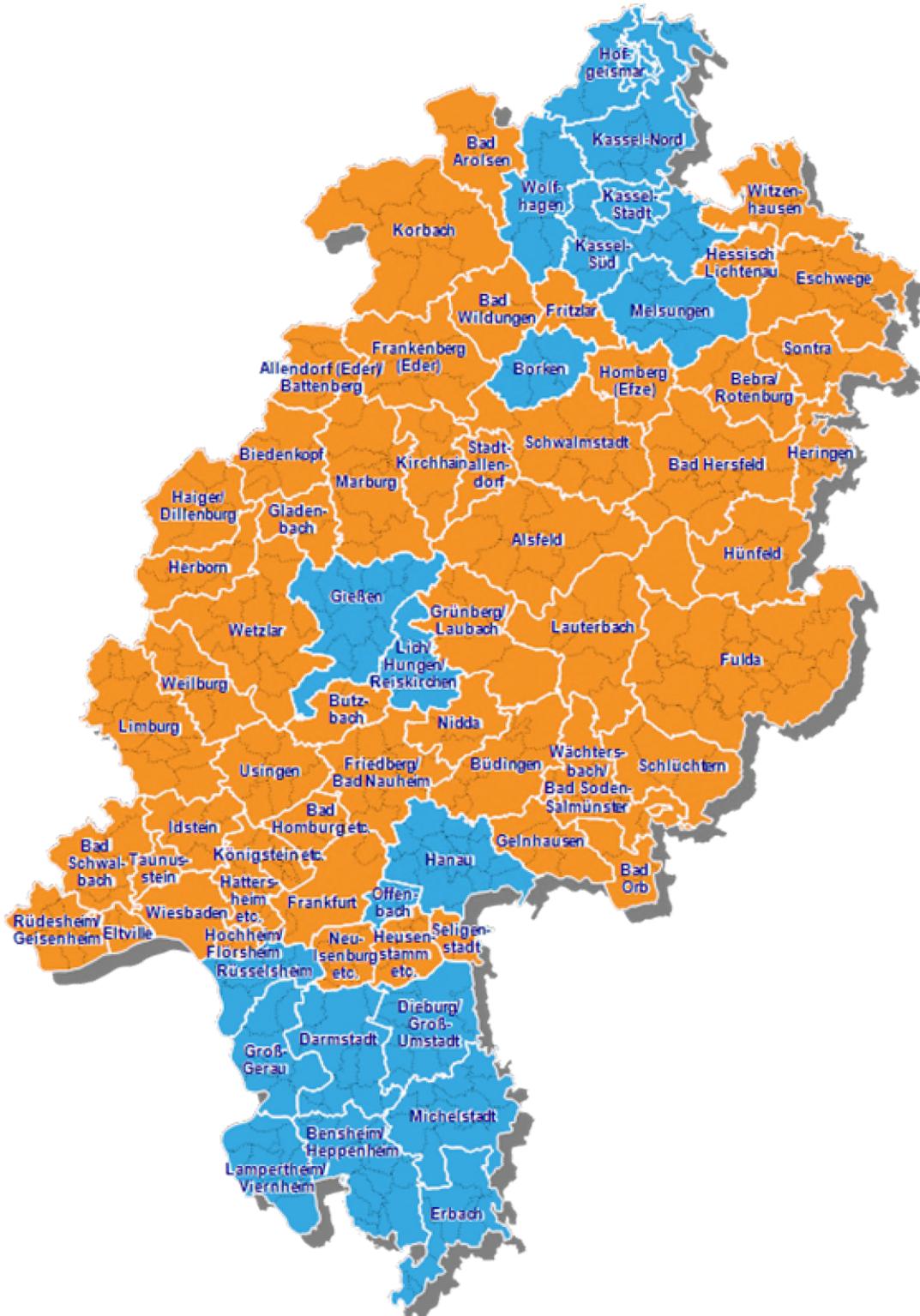


Abb. 47

2.3 Quotenregelungen

2.3.1 Psychotherapeuten

Die Planungsgruppe der Psychotherapeuten setzt sich zusammen aus

- Psychologischen Psychotherapeuten
- Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten
- Ärztlichen Psychotherapeuten

Innerhalb der Planungsgruppe der Psychotherapeuten werden für die Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten und die ärztlichen Psychotherapeuten Mindestquoten vorgehalten, um sicherzustellen, dass innerhalb der Gruppe der Psychotherapeuten das gesamte Versorgungsspektrum der Psychotherapie abgebildet ist. Insgesamt beträgt das Soll-Versorgungsniveau für die Arztgruppe der Psychotherapeuten 100%, davon 25% für ärztliche Psychotherapeuten und 20% für Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeuten (§25 Bedarfsplanungsrichtlinie).

Zudem ist innerhalb der Quote der ärztlichen Psychotherapeuten ein 50%-Anteil für Fachärzte Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in die Berechnung mit einzubeziehen.

Bei der Berechnung des Versorgungsgrades werden daher alle o.g. Psychotherapeuten berücksichtigt und letztlich berechnet, ob die Quoten, die je Fachgebiet vorgehalten werden müssen, mit dem Bestand an Psychotherapeuten erfüllt werden. Falls nicht, wird der Planungsbereich explizit für diese Fachrichtung geöffnet.

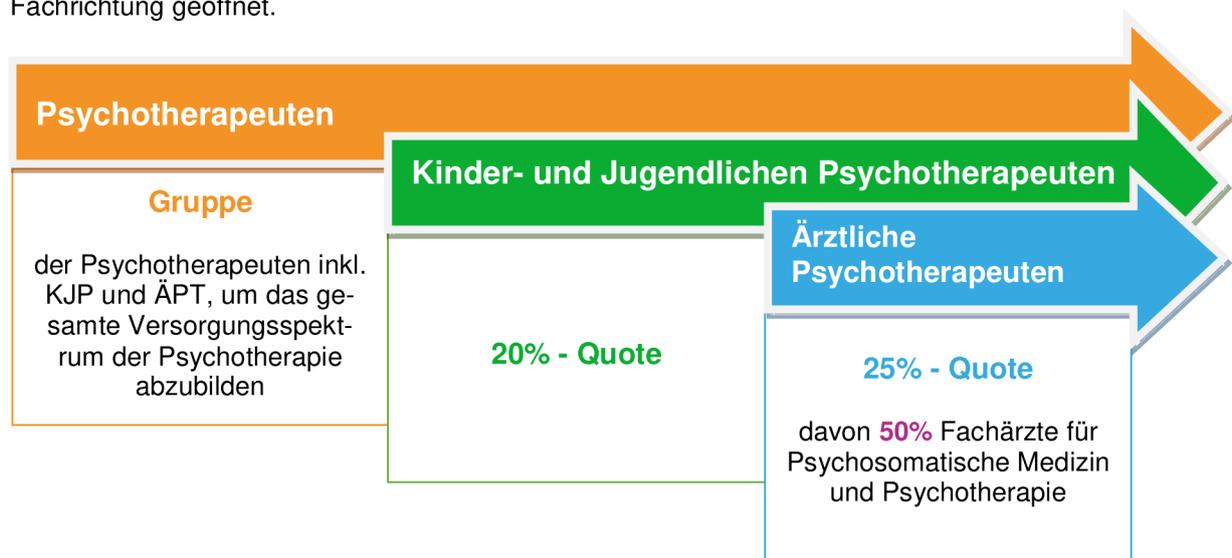


Abb. 48

2.3.2 Nervenärzte

Die Planungsgruppe der Nervenärzte setzt sich zusammen aus

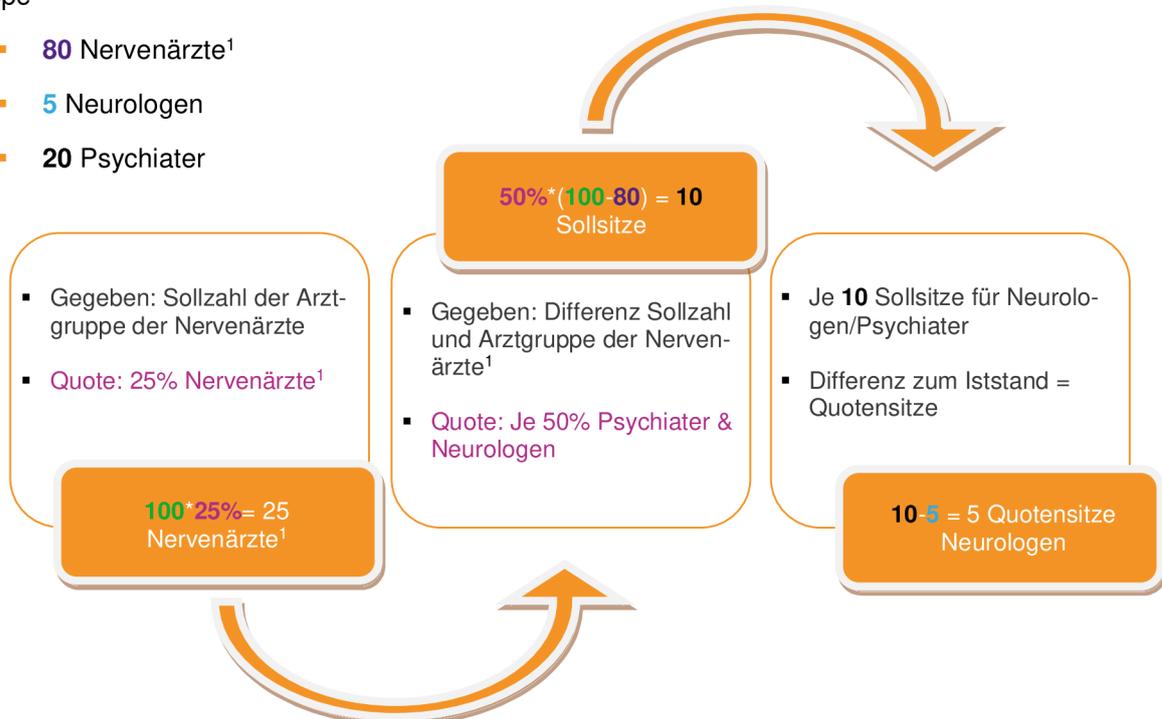
- Nervenärzten mit dem Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
- Neurologen
- Psychiatern mit dem Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Auch innerhalb der Planungsgruppe der Nervenärzte werden für die verschiedenen Fachgruppen Mindestquoten vorgehalten, um sicherzustellen, dass das gesamte Versorgungsspektrum der Nervenheilkunde abgebildet ist. Insgesamt beträgt das Soll-Versorgungsniveau für die Arztgruppe der Nervenärzte 100%, davon 25% für Nervenärzte sowie jeweils 50% der Differenz des Soll-Versorgungsniveaus und der tatsächlichen Anzahl an Nervenärzten für Neurologen und Psychiater (§12 Abs. 5 Bedarfsplanungsrichtlinie).

Bei der Berechnung des Versorgungsgrades werden daher alle o.g. Nervenärzte/Psychiater berücksichtigt und letztlich berechnet, ob die Quoten, die je Fachgebiet vorgehalten werden müssen, mit dem Bestand an Nervenärzten/Psychiatern erfüllt werden. Falls nicht, wird der Planungsbereich explizit für diese Fachrichtung geöffnet.

Beispiel: Gesperrter Planungsbereich mit einer Sollzahl von **100** Nervenärzten für die gesamte Arztgruppe

- **80** Nervenärzte¹
- **5** Neurologen
- **20** Psychiater



¹Nervenärzte = Nervenärzte sowie Ärzte mit doppelter Facharztanerkennung in den Gebieten Neurologie und Psychiatrie

Abb. 49

2.3.3 Fachinternisten

Die Planungsgruppe der Fachinternisten setzt sich zusammen aus:

- Angiologen
- Endokrinologen / Fachinternisten Endokrinologie und Diabetologie
- Fachinternisten ohne Schwerpunkt
- Gastroenterologen
- Hämatologen / Fachinternisten Hämatologie und Onkologie
- Kardiologen
- Nephrologen
- Pneumologen
- Rheumatologen

Innerhalb der Planungsgruppe der Fachinternisten werden Maximalquoten vorgehalten, um sicherzustellen, dass jegliches Fachgebiet der inneren Medizin ausreichend zur Verfügung steht. Zudem wird dem erhöhten Bedarf an Rheumatologen mit einer Minimalquote Rechnung getragen. Insgesamt beträgt das Soll-Versorgungsniveau für die Arztgruppe der Fachinternisten 100%, davon 8% für Rheumatologen sowie maximal 33% für Kardiologen, 25% für Nephrologen, 19% für Gastroenterologen und 18% für Pneumologen (§13 Abs. 6 Bedarfsplanungsrichtlinie).

Bei der Berechnung des Versorgungsgrades werden daher alle o.g. Fachärzte für Innere Medizin berücksichtigt und letztlich berechnet, ob die Quoten, die je Fachgebiet eingehalten werden müssen, mit dem Bestand an Fachinternisten erfüllt werden.

Falls die Minimalquote der Rheumatologen nicht erreicht wird, wird der Planungsbereich explizit für diese Fachrichtung geöffnet.

Wird eine Maximalquote innerhalb eines Fachgebietes erreicht bzw. überschritten, wird der Planungsbereich explizit für diese Fachrichtung gesperrt, sodass von dieser keine Nachbesetzungen internistischer Sitze mehr möglich sind.

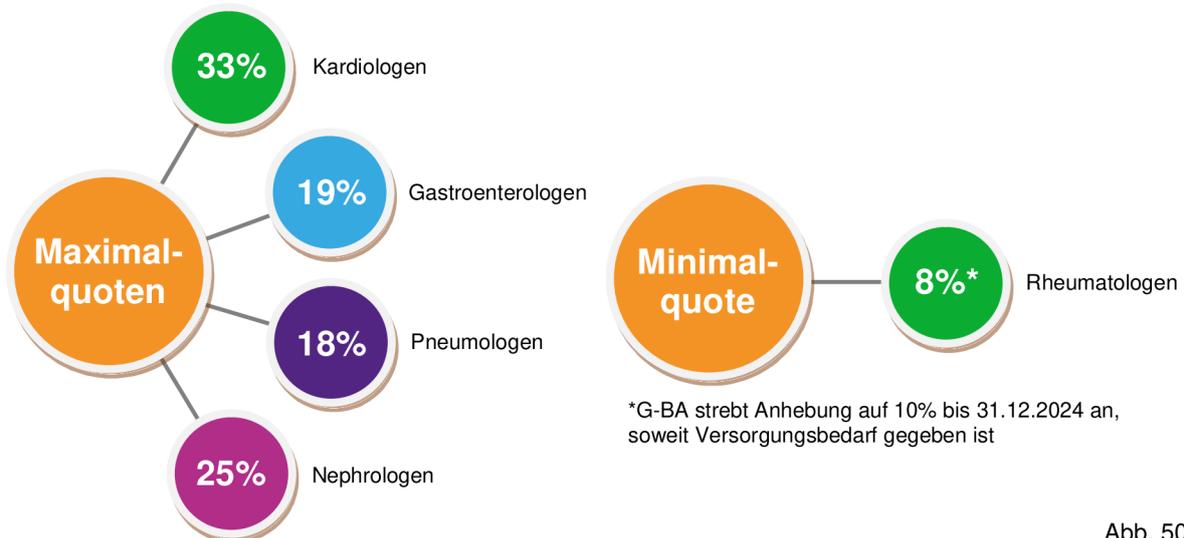


Abb. 50

3. Planungsblätter

Stand: 01.03.2019

(Aktualisierung im November 2019 zum Stand 01.10.2019 vorgesehen)

Anlage 2.2

Hausärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | |
|--------------------------------------------------|---------|--------------------------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------|-----------------------------------|----------------|--|
| Arztgruppe: Hausärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | | |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ⁴ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% | | |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | | 1=Ja 2=Nein | |
| Bad Arolsen | | 060102 | 27.489 | 1.671 | 1.619 | 17,50 | 3,50 | 0,00 | 21,00 | 12,00 | 123,66 | 123,66 | 132,50 | 1 | 0,0 | 2,3 | 2 | 2 | 1.272 | 17,0 | 19,0 | | |
| Witzenhausen | | 060105 | 25.584 | 1.671 | 1.576 | 16,00 | 0,00 | 0,00 | 16,00 | 6,00 | 98,58 | 98,58 | 98,58 | 2 | 2,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.202 | 16,5 | 18,0 | | |
| Korbach | | 060106 | 55.401 | 1.671 | 1.614 | 26,00 | 6,50 | 0,00 | 32,50 | 15,00 | 94,70 | 94,70 | 104,89 | 2 | 5,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.202 | 34,5 | 38,0 | | |
| Allendorf (Eder)/Battenberg | | 060107 | 15.843 | 1.671 | 1.659 | 6,00 | 0,00 | 0,00 | 6,00 | 2,00 | 62,81 | 62,81 | 62,81 | 2 | 5,0 | 0,0 | 2 | 1 | 1.292 | 10,0 | 11,0 | | |
| Frankenberg (Eder) | | 060108 | 35.139 | 1.671 | 1.638 | 20,65 | 1,00 | 0,00 | 21,65 | 10,00 | 100,93 | 100,93 | 102,09 | 2 | 2,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.517 | 21,5 | 24,0 | | |
| Bad Wildungen | | 060109 | 23.384 | 1.671 | 1.593 | 15,00 | 5,00 | 0,00 | 20,00 | 6,00 | 136,28 | 136,28 | 136,28 | 1 | 0,0 | 3,9 | 2 | 2 | 1.004 | 15,0 | 16,5 | | |
| Fritzlar | | 060110 | 22.025 | 1.671 | 1.633 | 12,00 | 3,00 | 0,00 | 15,00 | 2,00 | 111,21 | 111,21 | 111,21 | 1 | 0,0 | 0,2 | 2 | 2 | 1.168 | 13,5 | 15,0 | | |
| Hessisch Lichtenau | | 060112 | 18.673 | 1.671 | 1.606 | 10,00 | 4,00 | 0,00 | 14,00 | 9,00 | 120,38 | 120,38 | 120,38 | 1 | 0,0 | 1,2 | 2 | 2 | 1.770 | 12,0 | 13,0 | | |
| Eschwege | | 060113 | 46.201 | 1.671 | 1.559 | 27,50 | 1,00 | 0,00 | 28,50 | 17,00 | 96,17 | 96,17 | 97,83 | 2 | 4,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.414 | 30,0 | 33,0 | | |
| Homburg (Efze) | | 060115 | 18.456 | 1.671 | 1.628 | 10,00 | 1,50 | 0,00 | 11,50 | 2,00 | 101,45 | 101,45 | 101,45 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.296 | 11,5 | 12,5 | | |
| Bebra/Rotenburg a.d.Fulda | | 060117 | 35.823 | 1.671 | 1.619 | 16,50 | 6,50 | 0,00 | 23,00 | 5,00 | 103,96 | 103,96 | 108,48 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.039 | 22,5 | 24,5 | | |
| Sontra | | 060118 | 14.607 | 1.671 | 1.580 | 6,00 | 0,50 | 0,00 | 6,50 | 1,00 | 70,31 | 70,31 | 75,74 | 2 | 4,0 | 0,0 | 2 | 1 | 1.080 | 9,5 | 10,5 | | |
| Bad Hersfeld | | 060119 | 61.773 | 1.671 | 1.612 | 37,00 | 6,50 | 0,00 | 43,50 | 18,00 | 113,53 | 113,53 | 114,83 | 1 | 0,0 | 1,4 | 2 | 2 | 1.218 | 38,5 | 42,5 | | |
| Heringen (Werra) | | 060120 | 19.541 | 1.671 | 1.567 | 11,00 | 5,50 | 0,00 | 16,50 | 7,00 | 132,29 | 132,29 | 132,29 | 1 | 0,0 | 2,8 | 2 | 2 | 1.715 | 12,5 | 14,0 | | |
| Hünfeld | | 060121 | 34.258 | 1.671 | 1.665 | 19,00 | 4,00 | 0,00 | 23,00 | 10,50 | 111,78 | 111,78 | 116,64 | 1 | 0,0 | 0,4 | 2 | 2 | 1.100 | 21,0 | 23,0 | | |



Anlage 2.2

Hausärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | |
|--------------------------------------------------|---------|--------------------------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|-----------------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------|-----------------------------------|-------|--|
| Arztgruppe: Hausärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | | |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte (6+7+8) | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt 1=Ja 2=Nein | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung 1=Ja 2=Nein | drohende Unterversorgung 1=Ja 2=Nein | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ⁴ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Fulda | |
| Biedenkopf | | 060201 | 39.509 | 1.671 | 1.646 | 18,30 | 2,00 | 0,00 | 20,30 | 11,30 | 84,59 | 84,59 | 84,59 | 2 | 6,5 | 0,0 | 2 | 1 | 1.301 | 24,0 | 26,5 | | |
| Haiger/Dillenburg | | 060202 | 58.571 | 1.671 | 1.657 | 27,50 | 8,25 | 0,00 | 35,75 | 18,00 | 101,15 | 101,15 | 104,69 | 2 | 3,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.195 | 35,5 | 39,0 | | |
| Gladenbach | | 060203 | 25.704 | 1.671 | 1.647 | 14,00 | 4,00 | 0,00 | 18,00 | 11,00 | 115,30 | 115,30 | 115,30 | 1 | 0,0 | 0,8 | 2 | 2 | 1.063 | 16,0 | 17,5 | | |
| Marburg | | 060204 | 122.066 | 1.671 | 1.732 | 79,50 | 9,00 | 0,50 | 89,00 | 43,00 | 126,27 | 125,56 | 127,69 | 1 | 0,0 | 11,0 | 2 | 2 | 1.025 | 70,5 | 78,0 | | |
| Kirchhain | | 060205 | 28.118 | 1.671 | 1.664 | 15,00 | 2,50 | 0,00 | 17,50 | 9,25 | 103,56 | 103,56 | 103,56 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.105 | 17,0 | 19,0 | | |
| Stadtallendorf | | 060206 | 30.768 | 1.671 | 1.696 | 16,00 | 2,50 | 0,00 | 18,50 | 9,00 | 102,00 | 102,00 | 96,49 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.198 | 18,5 | 20,0 | | |
| Alsfeld | | 060207 | 41.510 | 1.671 | 1.597 | 23,00 | 2,50 | 0,00 | 25,50 | 12,00 | 98,12 | 98,12 | 103,89 | 2 | 3,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.161 | 26,0 | 29,0 | | |
| Lauterbach | | 060208 | 45.539 | 1.671 | 1.604 | 27,30 | 2,50 | 0,00 | 29,80 | 16,00 | 104,98 | 104,98 | 110,26 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.099 | 28,5 | 31,5 | | |
| Herborn | | 060209 | 44.376 | 1.671 | 1.639 | 21,25 | 6,75 | 0,00 | 28,00 | 14,50 | 103,43 | 103,43 | 113,59 | 2 | 2,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.383 | 27,5 | 30,0 | | |
| Wetzlar | | 060210 | 151.217 | 1.671 | 1.641 | 95,45 | 12,00 | 0,50 | 107,95 | 58,80 | 117,12 | 116,58 | 119,02 | 1 | 0,0 | 6,1 | 2 | 2 | 1.231 | 92,5 | 101,5 | | |
| Grünberg/Laubach | | 060212 | 42.693 | 1.671 | 1.619 | 25,00 | 7,00 | 0,00 | 32,00 | 11,00 | 121,31 | 121,31 | 125,10 | 1 | 0,0 | 3,0 | 2 | 2 | 1.150 | 26,5 | 29,5 | | |
| Weilburg | | 060214 | 39.528 | 1.671 | 1.642 | 21,00 | 6,50 | 0,00 | 27,50 | 14,00 | 114,21 | 114,21 | 114,21 | 1 | 0,0 | 1,0 | 2 | 2 | 1.304 | 24,5 | 26,5 | | |
| Limburg | | 060215 | 132.443 | 1.671 | 1.664 | 70,65 | 13,25 | 0,00 | 83,90 | 40,75 | 105,42 | 105,42 | 102,28 | 2 | 4,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.354 | 80,0 | 88,0 | | |
| Butzbach | | 060301 | 36.078 | 1.671 | 1.681 | 20,50 | 3,00 | 0,00 | 23,50 | 12,00 | 109,52 | 109,52 | 109,52 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.153 | 21,5 | 24,0 | | |

Anlage 2.2

Hausärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | |
|--------------------------------------------------|---------|--------------------------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|----------------|--|
| Arztgruppe: Hausärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | | |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ⁴ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% | | |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | | 1=Ja 2=Nein | |
| Usingen ² | | 060302 | 59.726 | 1.671 | 1.921 | 29,50 | 3,75 | 0,00 | 33,25 | 13,50 | 106,93 | 106,93 | 102,11 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.087 | 31,5 | 34,5 | | |
| Nidda | | 060303 | 28.159 | 1.671 | 1.632 | 16,00 | 3,00 | 0,00 | 19,00 | 11,00 | 110,11 | 110,11 | 110,11 | 1 | 0,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.298 | 17,5 | 19,0 | | |
| Friedberg/Bad Nauheim | | 060304 | 142.525 | 1.671 | 1.661 | 71,65 | 20,50 | 0,00 | 92,15 | 56,00 | 107,38 | 107,38 | 109,13 | 2 | 2,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.237 | 86,0 | 94,5 | | |
| Büdingen | | 060305 | 64.805 | 1.671 | 1.660 | 34,50 | 2,50 | 0,00 | 37,00 | 20,50 | 94,76 | 94,76 | 97,32 | 2 | 6,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.415 | 39,5 | 43,0 | | |
| Schlüchtern | | 060306 | 35.222 | 1.671 | 1.618 | 18,50 | 4,00 | 0,00 | 22,50 | 9,50 | 103,38 | 103,38 | 110,27 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.289 | 22,0 | 24,0 | | |
| Bad Orb | | 060307 | 15.696 | 1.671 | 1.528 | 10,00 | 2,00 | 0,00 | 12,00 | 4,00 | 116,85 | 116,85 | 126,59 | 1 | 0,0 | 0,7 | 2 | 2 | 1.184 | 10,5 | 11,5 | | |
| Gelnhausen | | 060308 | 55.923 | 1.671 | 1.665 | 27,50 | 5,50 | 0,00 | 33,00 | 7,00 | 98,26 | 98,26 | 105,71 | 2 | 4,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.262 | 34,0 | 37,0 | | |
| Wächtersbach/Bad Soden-Salmünster | | 060309 | 37.261 | 1.671 | 1.635 | 18,50 | 2,25 | 0,00 | 20,75 | 9,75 | 91,04 | 91,04 | 96,53 | 2 | 4,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.172 | 23,0 | 25,5 | | |
| Idstein ² | | 060310 | 55.184 | 1.671 | 1.786 | 22,00 | 1,50 | 0,00 | 23,50 | 6,00 | 76,05 | 76,05 | 76,05 | 2 | 10,5 | 0,0 | 2 | 1 | 1.079 | 31,0 | 34,0 | | |
| Taunusstein ² | | 060311 | 29.746 | 1.671 | 1.746 | 16,00 | 1,50 | 0,00 | 17,50 | 11,00 | 102,70 | 102,70 | 102,70 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.070 | 17,5 | 19,0 | | |
| Bad Schwalbach ² | | 060312 | 37.595 | 1.671 | 1.750 | 22,80 | 1,00 | 0,00 | 23,80 | 16,50 | 110,77 | 110,77 | 111,93 | 1 | 0,0 | 0,2 | 2 | 2 | 1.093 | 21,5 | 24,0 | | |
| Wiesbaden | | 060313 | 278.654 | 1.671 | 1.685 | 161,55 | 29,80 | 0,00 | 191,35 | 81,65 | 115,70 | 115,70 | 117,43 | 1 | 0,0 | 9,4 | 2 | 2 | 1.047 | 165,5 | 182,0 | | |
| Eltville ² | | 060314 | 26.742 | 1.671 | 1.728 | 13,50 | 5,50 | 0,00 | 19,00 | 8,25 | 122,75 | 122,75 | 130,82 | 1 | 0,0 | 2,0 | 2 | 2 | 1.049 | 15,5 | 17,5 | | |
| Rüdesheim/Geisenheim ² | | 060315 | 37.335 | 1.671 | 1.756 | 23,50 | 1,50 | 0,00 | 25,00 | 10,00 | 117,60 | 117,60 | 117,60 | 1 | 0,0 | 1,6 | 2 | 2 | 1.035 | 21,5 | 23,5 | | |
| Hochheim/Flörsheim ² | | 060316 | 38.880 | 1.671 | 1.909 | 20,00 | 3,50 | 0,00 | 23,50 | 12,00 | 115,38 | 115,38 | 115,38 | 1 | 0,0 | 1,1 | 2 | 2 | 1.120 | 20,5 | 22,5 | | |



Anlage 2.2

Hausärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | |
|-------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|--------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|--------------------------|----------------------------------------------|-----------|-----------------------------------|----------------|--|
| Arztgruppe: Hausärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | | |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | drohende Unterversorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ⁴ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% | | |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | | 1=Ja 2=Nein | |
| Hattersheim/Hofheim/Kelkheim ² | | 060317 | 129.748 | 1.671 | 1.917 | 63,00 | 10,00 | 0,00 | 73,00 | 20,50 | 107,83 | 107,83 | 107,83 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 2 | 940 | 68,0 | 74,5 | | |
| Bad Homburg/Oberursel/Friedrichsdorf ² | | 060318 | 135.791 | 1.671 | 1.867 | 69,50 | 9,50 | 0,00 | 79,00 | 33,50 | 108,62 | 108,62 | 109,31 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 2 | 997 | 73,0 | 80,5 | | |
| Königstein/Kronberg/Schwalbach ² | | 060319 | 108.819 | 1.671 | 1.871 | 55,65 | 5,50 | 0,00 | 61,15 | 26,65 | 105,13 | 105,13 | 110,72 | 2 | 3,0 | 0,0 | 2 | 2 | 935 | 58,5 | 64,0 | | |
| Frankfurt | | 060320 | 797.188 | 1.671 | 1.779 | 405,90 | 85,75 | 0,00 | 491,65 | 183,25 | 109,72 | 109,72 | 111,67 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.016 | 448,5 | 493,0 | | |
| Seligenstadt | | 060323 | 45.025 | 1.671 | 1.641 | 25,25 | 5,25 | 0,00 | 30,50 | 14,00 | 111,15 | 111,15 | 114,79 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 2 | 1.196 | 27,5 | 30,5 | | |
| Heusenstamm/Rödermark/Rodgau/Dietzenbach/Obertshausen | | 060324 | 150.199 | 1.671 | 1.659 | 68,50 | 10,00 | 0,00 | 78,50 | 36,50 | 86,70 | 86,70 | 90,02 | 2 | 21,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.137 | 91,0 | 100,0 | | |
| Neu-Isenburg/Dreieich/Langen | | 060325 | 136.226 | 1.671 | 1.667 | 73,75 | 9,25 | 0,00 | 83,00 | 28,75 | 101,58 | 101,58 | 106,17 | 2 | 7,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.051 | 82,0 | 90,0 | | |
| Hofgeismar ³ | | 060401 | 36.592 | 1.671 | 1.583 | 18,50 | 3,25 | 0,00 | 21,75 | 12,00 | 94,07 | 94,07 | 96,23 | 2 | 4,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.228 | 23,5 | 25,5 | | |
| Wolfhagen ³ | | 060403 | 34.434 | 1.671 | 1.615 | 19,00 | 4,25 | 0,00 | 23,25 | 12,75 | 109,05 | 109,05 | 106,70 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.225 | 21,5 | 23,5 | | |
| Kassel-Nord ³ | | 060404 | 64.070 | 1.671 | 1.571 | 34,05 | 10,00 | 0,00 | 44,05 | 27,00 | 107,99 | 107,99 | 109,22 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.055 | 41,0 | 45,0 | | |
| Melsungen ³ | | 060411 | 46.026 | 1.671 | 1.622 | 25,50 | 4,50 | 0,50 | 30,50 | 14,00 | 107,52 | 105,75 | 105,75 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.298 | 28,5 | 31,5 | | |
| Borken (Hessen) ³ | | 060414 | 22.004 | 1.671 | 1.600 | 11,00 | 2,25 | 0,00 | 13,25 | 1,00 | 96,34 | 96,34 | 90,89 | 2 | 2,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.184 | 14,0 | 15,5 | | |
| Schwalmstadt | | 060416 | 49.945 | 1.671 | 1.615 | 25,00 | 6,00 | 0,00 | 31,00 | 10,50 | 100,26 | 100,26 | 101,88 | 2 | 3,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.120 | 31,0 | 34,5 | | |
| Kassel-Stadt ³ | | 060504 | 200.736 | 1.671 | 1.695 | 118,65 | 18,50 | 0,00 | 137,15 | 55,50 | 115,78 | 115,78 | 117,47 | 1 | 0,0 | 6,8 | 2 | 2 | 1.063 | 118,5 | 130,5 | | |
| Kassel-Süd ³ | | 060604 | 123.876 | 1.671 | 1.601 | 59,60 | 19,50 | 0,00 | 79,10 | 35,50 | 102,23 | 102,23 | 104,49 | 2 | 6,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.156 | 77,5 | 85,5 | | |



Anlage 2.2

Hausärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | |
|--------------------------------------------------|---------|--------------------------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|-----------------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|-------|--|
| Arztgruppe: Hausärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | | |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte (6+7+8) | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt 1=Ja 2=Nein | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung 1=Ja 2=Nein | drohende Unterver-sorgung 1=Ja 2=Nein | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ⁴ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Hanau | |
| Offenbach | | 060622 | 154.976 | 1.671 | 1.742 | 73,50 | 23,50 | 0,00 | 97,00 | 28,75 | 109,01 | 109,01 | 110,69 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.227 | 89,0 | 98,0 | | |
| Rüsselsheim ³ | | 060626 | 168.643 | 1.671 | 1.696 | 74,55 | 21,50 | 0,00 | 96,05 | 34,50 | 96,60 | 96,60 | 97,61 | 2 | 13,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.237 | 99,5 | 109,5 | | |
| Darmstadt ³ | | 060627 | 296.201 | 1.671 | 1.709 | 150,95 | 32,25 | 0,00 | 183,20 | 50,00 | 105,72 | 105,72 | 106,00 | 2 | 7,5 | 0,0 | 2 | 2 | 980 | 173,5 | 191,0 | | |
| Dieburg/Groß-Umstadt ³ | | 060628 | 125.005 | 1.671 | 1.671 | 52,30 | 9,25 | 0,00 | 61,55 | 25,75 | 82,28 | 82,28 | 82,61 | 2 | 21,0 | 0,0 | 2 | 1 | 1.315 | 75,0 | 82,5 | | |
| Giessen ³ | | 060711 | 207.522 | 1.671 | 1.720 | 121,30 | 9,00 | 0,00 | 130,30 | 71,50 | 107,97 | 107,97 | 110,66 | 2 | 2,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.147 | 121,0 | 133,0 | | |
| Lich/Hungen/Reiskirchen ³ | | 060713 | 36.243 | 1.671 | 1.646 | 19,75 | 1,50 | 0,00 | 21,25 | 8,00 | 96,49 | 96,49 | 97,62 | 2 | 3,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.183 | 22,5 | 24,5 | | |
| Erbach ³ | | 060829 | 31.147 | 1.671 | 1.597 | 17,00 | 0,75 | 0,00 | 17,75 | 12,00 | 91,03 | 91,03 | 91,03 | 2 | 4,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.167 | 19,5 | 21,5 | | |
| Lampertheim/Viernheim ³ | | 060830 | 115.553 | 1.671 | 1.654 | 57,00 | 12,25 | 0,00 | 69,25 | 32,50 | 99,14 | 99,14 | 100,92 | 2 | 8,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.187 | 70,0 | 77,0 | | |
| Michelstadt ³ | | 060929 | 72.828 | 1.671 | 1.620 | 41,50 | 6,00 | 0,00 | 47,50 | 39,00 | 105,63 | 105,63 | 105,63 | 2 | 2,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.311 | 45,0 | 49,5 | | |
| Bensheim/Heppenheim ³ | | 060930 | 145.849 | 1.671 | 1.634 | 74,25 | 20,25 | 0,00 | 94,50 | 39,00 | 105,90 | 105,90 | 107,30 | 2 | 4,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.169 | 89,5 | 98,5 | | |
| Groß-Gerau ³ | | 060931 | 111.215 | 1.671 | 1.688 | 44,50 | 17,00 | 0,00 | 61,50 | 28,50 | 93,32 | 93,32 | 88,77 | 2 | 11,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.273 | 66,0 | 72,5 | | |

¹ Stand: 01.07.2018

² Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | |
|---------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Augenärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 158.254 | 13.399 | 14.652 | 5,00 | 9,00 | 0,00 | 14,00 | 0,00 | 129,62 | 129,62 | 138,88 | 1 | 0,0 | 2,1 | 2 | 2 | 1.155 | 11,0 | 12,0 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 746.878 | 13.399 | 15.354 | 44,00 | 12,00 | 0,25 | 56,25 | 11,00 | 115,63 | 115,12 | 117,69 | 1 | 0,0 | 2,5 | 2 | 2 | 1.250 | 49,0 | 54,0 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 126.658 | 13.399 | 14.893 | 6,00 | 4,00 | 0,00 | 10,00 | 0,00 | 117,59 | 117,59 | 117,59 | 1 | 0,0 | 0,6 | 2 | 2 | 1.267 | 9,0 | 9,5 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 278.654 | 13.399 | 13.627 | 21,00 | 7,00 | 0,00 | 28,00 | 10,00 | 136,93 | 136,93 | 136,93 | 1 | 0,0 | 5,5 | 2 | 2 | 1.124 | 20,5 | 22,5 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 268.780 | 24.729 | 23.860 | 12,00 | 3,00 | 0,00 | 15,00 | 10,00 | 133,16 | 133,16 | 133,16 | 1 | 0,0 | 2,6 | 2 | 2 | 1.719 | 11,5 | 12,5 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 296.048 | 24.729 | 24.740 | 8,50 | 5,00 | 0,00 | 13,50 | 0,00 | 112,81 | 112,81 | 112,81 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 2 | 1.449 | 12,0 | 13,5 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 271.403 | 20.229 | 20.942 | 11,50 | 4,50 | 0,00 | 16,00 | 8,00 | 123,46 | 123,46 | 123,46 | 1 | 0,0 | 1,7 | 2 | 2 | 1.487 | 13,0 | 14,5 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 235.995 | 20.229 | 19.264 | 8,50 | 6,00 | 0,00 | 14,50 | 0,00 | 118,36 | 118,36 | 118,36 | 1 | 0,0 | 1,0 | 2 | 2 | 1.383 | 12,5 | 13,5 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 418.208 | 22.151 | 21.736 | 11,50 | 10,00 | 0,00 | 21,50 | 11,50 | 111,74 | 111,74 | 111,74 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 2 | 1.424 | 19,5 | 21,5 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 236.969 | 20.229 | 19.938 | 10,50 | 2,50 | 0,00 | 13,00 | 0,00 | 109,38 | 109,38 | 109,38 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.448 | 12,0 | 13,5 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 96.597 | 22.151 | 20.696 | 3,00 | 0,00 | 0,00 | 3,00 | 0,00 | 64,28 | 64,28 | 64,28 | 2 | 2,5 | 0,0 | 2 | 2 | 2.571 | 5,0 | 5,5 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 351.692 | 20.229 | 19.961 | 13,00 | 5,50 | 0,00 | 18,50 | 2,00 | 105,00 | 105,00 | 110,68 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.556 | 18,0 | 19,5 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 186.602 | 24.729 | 23.459 | 5,00 | 0,50 | 0,00 | 5,50 | 0,00 | 69,15 | 69,15 | 69,15 | 2 | 3,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.559 | 8,0 | 9,0 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 305.312 | 22.151 | 21.953 | 7,00 | 6,00 | 0,00 | 13,00 | 2,00 | 93,48 | 93,48 | 102,46 | 2 | 2,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.844 | 14,0 | 15,5 |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 267.056 | 20.664 | 21.420 | 10,00 | 6,00 | 0,00 | 16,00 | 6,00 | 128,33 | 128,33 | 140,36 | 1 | 0,0 | 2,3 | 2 | 2 | 1.516 | 12,5 | 14,0 |

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | | | |
|---------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|--|
| Arztgruppe: Augenärzte (gemäß BPI-RILi) | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% | |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | | |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 254.164 | 20.664 | 20.004 | 7,00 | 8,00 | 0,00 | 15,00 | 2,00 | 118,06 | 118,06 | 118,06 | 1 | 0,0 | 1,0 | 2 | 2 | 1.735 | 13,0 | 14,0 | |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 171.971 | 22.151 | 21.829 | 8,00 | 0,75 | 0,00 | 8,75 | 3,00 | 111,07 | 111,07 | 111,07 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 2 | 1.576 | 8,0 | 9,0 | |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 246.165 | 20.664 | 21.304 | 10,00 | 3,50 | 0,00 | 13,50 | 8,00 | 116,83 | 116,83 | 116,83 | 1 | 0,0 | 0,8 | 2 | 2 | 1.602 | 12,0 | 13,0 | |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 106.451 | 20.664 | 19.020 | 4,75 | 1,75 | 0,00 | 6,50 | 2,00 | 116,14 | 116,14 | 116,14 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 2 | 1.491 | 6,0 | 6,5 | |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 200.736 | 13.399 | 13.787 | 14,00 | 5,00 | 0,00 | 19,00 | 1,00 | 130,49 | 130,49 | 132,21 | 1 | 0,0 | 3,0 | 2 | 2 | 1.258 | 15,0 | 16,5 | |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 221.783 | 20.664 | 20.521 | 10,00 | 3,00 | 0,00 | 13,00 | 11,50 | 120,28 | 120,28 | 120,28 | 1 | 0,0 | 1,1 | 2 | 2 | 1.869 | 11,0 | 12,0 | |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 121.101 | 20.664 | 19.080 | 2,00 | 5,50 | 0,75 | 8,25 | 0,00 | 129,99 | 118,17 | 133,92 | 1 | 0,0 | 0,5 | 2 | 2 | 1.253 | 6,5 | 7,0 | |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 236.674 | 24.729 | 22.372 | 13,50 | 0,00 | 0,00 | 13,50 | 5,50 | 127,61 | 127,61 | 127,61 | 1 | 0,0 | 1,9 | 2 | 2 | 1.522 | 11,0 | 12,0 | |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 180.754 | 22.151 | 20.866 | 7,00 | 2,50 | 0,00 | 9,50 | 0,00 | 109,67 | 109,67 | 109,67 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.672 | 9,0 | 10,0 | |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 157.256 | 20.664 | 19.462 | 5,00 | 4,50 | 0,00 | 9,50 | 0,00 | 117,57 | 117,57 | 117,57 | 1 | 0,0 | 0,6 | 2 | 2 | 1.512 | 8,5 | 9,0 | |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 101.101 | 20.664 | 18.382 | 4,50 | 2,00 | 0,00 | 6,50 | 1,50 | 118,18 | 118,18 | 118,18 | 1 | 0,0 | 0,4 | 2 | 2 | 1.648 | 6,0 | 6,5 | |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

³ Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | | |
|-----------------------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Chirurgen und Orthopäden (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 158.254 | 9.202 | 9.397 | 26,50 | 1,50 | 0,00 | 28,00 | 21,00 | 166,25 | 166,25 | | 1 | 0,0 | 9,5 | 2 | 2 | 963 | 17,0 | 19,0 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 746.878 | 9.202 | 9.495 | 87,00 | 21,00 | 2,00 | 110,00 | 44,00 | 139,84 | 137,29 | | 1 | 0,0 | 21,5 | 2 | 2 | 936 | 79,0 | 87,0 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 126.658 | 9.202 | 9.431 | 18,00 | 1,00 | 0,25 | 19,25 | 6,50 | 143,34 | 141,48 | | 1 | 0,0 | 4,2 | 2 | 2 | 1.368 | 13,5 | 15,0 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 278.654 | 9.202 | 9.239 | 34,00 | 11,25 | 0,00 | 45,25 | 30,75 | 150,04 | 150,04 | | 1 | 0,0 | 12,1 | 2 | 2 | 937 | 30,5 | 33,5 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 268.780 | 17.108 | 16.958 | 27,00 | 3,00 | 0,50 | 30,50 | 18,50 | 192,44 | 189,28 | | 1 | 0,0 | 12,6 | 2 | 2 | 1.030 | 16,0 | 17,5 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 296.048 | 17.108 | 17.110 | 21,00 | 4,00 | 0,00 | 25,00 | 13,50 | 144,48 | 144,48 | | 1 | 0,0 | 6,0 | 2 | 2 | 906 | 17,5 | 19,5 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 271.403 | 14.210 | 14.328 | 18,50 | 3,50 | 0,50 | 22,50 | 14,00 | 118,78 | 116,14 | | 1 | 0,0 | 1,2 | 2 | 2 | 1.122 | 19,0 | 21,0 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 235.995 | 14.210 | 14.040 | 26,00 | 3,00 | 0,00 | 29,00 | 14,00 | 172,53 | 172,53 | | 1 | 0,0 | 10,5 | 2 | 2 | 1.047 | 17,0 | 18,5 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 418.208 | 16.133 | 16.059 | 23,50 | 7,50 | 0,00 | 31,00 | 14,00 | 119,04 | 119,04 | | 1 | 0,0 | 2,4 | 2 | 2 | 1.190 | 26,5 | 29,0 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 236.969 | 14.210 | 14.160 | 25,00 | 3,75 | 0,00 | 28,75 | 15,00 | 171,79 | 171,79 | | 1 | 0,0 | 10,3 | 2 | 2 | 1.151 | 17,0 | 18,5 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 96.597 | 16.133 | 15.863 | 4,50 | 3,00 | 0,00 | 7,50 | 2,00 | 123,16 | 123,16 | | 1 | 0,0 | 0,8 | 2 | 2 | 945 | 6,5 | 7,0 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 351.692 | 14.210 | 14.164 | 25,00 | 6,50 | 0,00 | 31,50 | 21,00 | 126,86 | 126,86 | | 1 | 0,0 | 4,2 | 2 | 2 | 1.202 | 25,0 | 27,5 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 186.602 | 17.108 | 16.887 | 13,00 | 5,75 | 0,00 | 18,75 | 10,00 | 169,68 | 169,68 | | 1 | 0,0 | 6,6 | 2 | 2 | 1.093 | 11,5 | 12,5 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 305.312 | 16.133 | 16.098 | 17,00 | 9,00 | 1,50 | 27,50 | 11,00 | 145,00 | 137,09 | | 1 | 0,0 | 5,1 | 2 | 2 | 999 | 19,0 | 21,0 |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 267.056 | 14.844 | 14.972 | 23,50 | 6,50 | 0,00 | 30,00 | 16,50 | 168,19 | 168,19 | | 1 | 0,0 | 10,4 | 2 | 2 | 1.210 | 18,0 | 20,0 |



Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | | |
|-----------------------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Chirurgen und Orthopäden (gemäß BPI-RiLi) | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 254.164 | 14.844 | 14.726 | 22,25 | 4,00 | 0,25 | 26,50 | 13,75 | 153,54 | 152,09 | | 1 | 0,0 | 7,3 | 2 | 2 | 1.213 | 17,5 | 19,0 |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 171.971 | 16.133 | 16.076 | 11,00 | 4,00 | 0,75 | 15,75 | 6,00 | 147,23 | 140,22 | | 1 | 0,0 | 3,2 | 2 | 2 | 1.128 | 11,0 | 12,0 |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 246.165 | 14.844 | 14.953 | 19,50 | 4,50 | 0,00 | 24,00 | 9,00 | 145,78 | 145,78 | | 1 | 0,0 | 5,9 | 2 | 2 | 1.073 | 16,5 | 18,5 |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 106.451 | 14.844 | 14.540 | 8,75 | 8,75 | 0,50 | 18,00 | 7,50 | 245,86 | 239,03 | | 1 | 0,0 | 9,4 | 2 | 2 | 759 | 7,5 | 8,5 |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 200.736 | 9.202 | 9.265 | 25,50 | 7,50 | 1,75 | 34,75 | 13,00 | 160,39 | 152,31 | | 1 | 0,0 | 9,2 | 2 | 2 | 1.261 | 22,0 | 24,0 |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 221.783 | 14.844 | 14.819 | 18,50 | 3,50 | 0,00 | 22,00 | 11,00 | 147,00 | 147,00 | | 1 | 0,0 | 5,5 | 2 | 2 | 1.080 | 15,0 | 16,5 |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 121.101 | 14.844 | 14.552 | 8,50 | 3,50 | 1,25 | 13,25 | 3,50 | 159,21 | 144,19 | | 1 | 0,0 | 2,8 | 2 | 2 | 1.193 | 8,5 | 9,5 |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 236.674 | 17.108 | 16.683 | 15,50 | 2,50 | 0,25 | 18,25 | 10,00 | 128,64 | 126,88 | | 1 | 0,0 | 2,4 | 2 | 2 | 1.401 | 14,5 | 16,0 |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 180.754 | 16.133 | 15.896 | 8,00 | 6,00 | 1,00 | 15,00 | 6,00 | 131,91 | 123,12 | | 1 | 0,0 | 1,5 | 2 | 2 | 1.217 | 11,5 | 13,0 |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 157.256 | 14.844 | 14.625 | 13,50 | 4,25 | 1,25 | 19,00 | 10,00 | 176,71 | 165,08 | | 1 | 0,0 | 5,9 | 2 | 2 | 1.309 | 11,0 | 12,0 |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 101.101 | 14.844 | 14.411 | 9,00 | 2,00 | 0,50 | 11,50 | 8,50 | 163,92 | 156,79 | | 1 | 0,0 | 3,3 | 2 | 2 | 1.131 | 7,5 | 8,0 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

³ Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | |
|----------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Frauenärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich ⁴ | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 77.689 | 3.733 | 3.646 | 27,50 | 3,50 | 0,50 | 31,50 | 16,00 | 147,85 | 145,50 | 145,50 | 1 | 0,0 | 7,6 | 2 | 2 | 1.252 | 21,5 | 23,5 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 378.157 | 3.733 | 3.574 | 92,00 | 23,00 | 0,00 | 115,00 | 25,50 | 108,67 | 108,67 | 109,15 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 2 | 2.120 | 106,0 | 116,5 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 64.092 | 3.733 | 3.606 | 17,00 | 4,00 | 0,00 | 21,00 | 6,00 | 118,17 | 118,17 | 118,17 | 1 | 0,0 | 1,5 | 2 | 2 | 966 | 18,0 | 20,0 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 145.506 | 3.733 | 3.695 | 40,50 | 9,50 | 0,00 | 50,00 | 19,00 | 126,98 | 126,98 | 126,98 | 1 | 0,0 | 6,7 | 2 | 2 | 868 | 39,5 | 43,5 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 135.950 | 6.606 | 6.655 | 23,00 | 4,00 | 0,00 | 27,00 | 5,00 | 132,17 | 132,17 | 132,17 | 1 | 0,0 | 4,5 | 2 | 2 | 969 | 20,5 | 22,5 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 148.914 | 6.606 | 6.560 | 22,50 | 6,00 | 0,00 | 28,50 | 11,00 | 125,54 | 125,54 | 125,54 | 1 | 0,0 | 3,5 | 2 | 2 | 946 | 23,0 | 25,0 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 135.944 | 5.619 | 5.535 | 15,50 | 11,50 | 0,25 | 27,25 | 6,00 | 110,94 | 109,92 | 109,92 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.126 | 25,0 | 27,5 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 121.535 | 5.619 | 5.683 | 28,50 | 4,50 | 0,00 | 33,00 | 5,50 | 154,32 | 154,32 | 154,32 | 1 | 0,0 | 9,5 | 2 | 2 | 917 | 21,5 | 24,0 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 211.890 | 6.371 | 6.380 | 35,00 | 3,00 | 0,00 | 38,00 | 4,00 | 114,42 | 114,42 | 114,42 | 1 | 0,0 | 1,5 | 2 | 2 | 1.764 | 33,5 | 37,0 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 121.076 | 5.619 | 5.614 | 22,50 | 1,50 | 0,00 | 24,00 | 1,50 | 111,28 | 111,28 | 111,28 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 2 | 1.055 | 22,0 | 24,0 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 48.840 | 6.371 | 6.480 | 6,00 | 1,50 | 0,00 | 7,50 | 2,00 | 99,51 | 99,51 | 126,05 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.102 | 8,0 | 8,5 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 178.488 | 5.619 | 5.619 | 31,00 | 4,00 | 0,00 | 35,00 | 7,00 | 110,19 | 110,19 | 110,19 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 2 | 1.022 | 32,0 | 35,0 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 94.824 | 6.606 | 6.679 | 15,00 | 2,25 | 0,00 | 17,25 | 6,50 | 121,50 | 121,50 | 121,50 | 1 | 0,0 | 1,6 | 2 | 2 | 1.074 | 14,5 | 16,0 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 154.335 | 6.371 | 6.360 | 24,50 | 4,50 | 0,50 | 29,50 | 15,50 | 121,57 | 119,51 | 121,57 | 1 | 0,0 | 2,3 | 2 | 2 | 1.150 | 24,5 | 27,0 |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 135.784 | 6.042 | 5.938 | 24,50 | 5,50 | 0,00 | 30,00 | 11,00 | 131,20 | 131,20 | 131,20 | 1 | 0,0 | 4,8 | 2 | 2 | 1.041 | 23,0 | 25,5 |

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | | | | | |
|----------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|-----------------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------|-----------------------------------|----------------|--|--|
| Arztgruppe: Frauenärzte (gemäß BPI-RILi) | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | | | |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich ⁴ | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte (6+7+8) | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% | | | |
| | | | | | | | | | | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | | 1=Ja 2=Nein | | |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 128.832 | 6.042 | 6.091 | 18,00 | 9,50 | 0,00 | 27,50 | 3,25 | 130,02 | 130,02 | 137,11 | 1 | 0,0 | 4,2 | 2 | 2 | 1.014 | 21,5 | 23,5 | | | |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 86.579 | 6.371 | 6.375 | 13,00 | 3,00 | 0,00 | 16,00 | 8,00 | 117,82 | 117,82 | 117,82 | 1 | 0,0 | 1,1 | 2 | 2 | 1.171 | 14,0 | 15,0 | | | |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 124.991 | 6.042 | 5.955 | 24,00 | 2,00 | 0,00 | 26,00 | 12,00 | 123,88 | 123,88 | 128,65 | 1 | 0,0 | 2,9 | 2 | 2 | 1.175 | 21,0 | 23,5 | | | |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 53.129 | 6.042 | 6.192 | 7,00 | 0,00 | 0,00 | 7,00 | 5,00 | 81,59 | 81,59 | 81,59 | 2 | 2,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.322 | 9,0 | 9,5 | | | |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 102.365 | 3.733 | 3.705 | 31,00 | 6,00 | 0,50 | 37,50 | 13,00 | 135,74 | 133,93 | 132,12 | 1 | 0,0 | 6,6 | 2 | 2 | 1.508 | 28,0 | 30,5 | | | |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 111.644 | 6.042 | 6.041 | 13,00 | 10,00 | 0,25 | 23,25 | 7,50 | 125,80 | 124,45 | 124,45 | 1 | 0,0 | 2,7 | 2 | 2 | 1.242 | 18,5 | 20,5 | | | |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 60.490 | 6.042 | 6.190 | 11,00 | 2,00 | 0,00 | 13,00 | 6,00 | 133,02 | 133,02 | 133,02 | 1 | 0,0 | 2,2 | 2 | 2 | 3.228 | 10,0 | 11,0 | | | |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 120.404 | 6.606 | 6.799 | 17,50 | 4,50 | 0,00 | 22,00 | 9,00 | 124,23 | 124,23 | 121,41 | 1 | 0,0 | 2,5 | 2 | 2 | 1.015 | 18,0 | 19,5 | | | |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 90.277 | 6.371 | 6.486 | 12,50 | 2,00 | 0,00 | 14,50 | 5,00 | 104,17 | 104,17 | 107,76 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.103 | 14,0 | 15,5 | | | |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 78.751 | 6.042 | 6.152 | 12,00 | 2,00 | 0,00 | 14,00 | 2,00 | 109,37 | 109,37 | 117,18 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.063 | 13,0 | 14,5 | | | |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 51.140 | 6.042 | 6.273 | 8,00 | 1,50 | 0,00 | 9,50 | 0,00 | 116,52 | 116,52 | 116,52 | 1 | 0,0 | 0,5 | 2 | 2 | 891 | 8,5 | 9,0 | | | |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

³ Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

⁴ Weibliche Einwohner

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | |
|--------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Hautärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 158.254 | 21.703 | 22.285 | 7,00 | 3,00 | 0,50 | 10,50 | 3,00 | 147,86 | 140,82 | 140,82 | 1 | 0,0 | 2,2 | 2 | 2 | 1.993 | 7,5 | 8,0 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 746.878 | 21.703 | 22.581 | 32,50 | 4,50 | 0,00 | 37,00 | 7,00 | 111,87 | 111,87 | 111,87 | 1 | 0,0 | 0,6 | 2 | 2 | 1.645 | 33,5 | 36,5 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 126.658 | 21.703 | 22.389 | 5,50 | 1,50 | 0,00 | 7,00 | 0,00 | 123,74 | 123,74 | 123,74 | 1 | 0,0 | 0,8 | 2 | 2 | 3.798 | 6,0 | 6,5 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 278.654 | 21.703 | 21.815 | 13,00 | 3,00 | 0,00 | 16,00 | 9,00 | 125,26 | 125,26 | 125,26 | 1 | 0,0 | 1,9 | 2 | 2 | 1.678 | 13,0 | 14,5 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 268.780 | 42.820 | 42.349 | 9,00 | 1,00 | 0,00 | 10,00 | 3,00 | 157,56 | 157,56 | 157,56 | 1 | 0,0 | 3,0 | 2 | 2 | 1.390 | 6,5 | 7,0 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 296.048 | 42.820 | 42.826 | 7,00 | 1,00 | 0,00 | 8,00 | 2,00 | 115,73 | 115,73 | 115,73 | 1 | 0,0 | 0,4 | 2 | 2 | 1.444 | 7,0 | 8,0 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 271.403 | 35.704 | 36.079 | 8,00 | 0,00 | 0,00 | 8,00 | 2,00 | 106,35 | 106,35 | 106,35 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.637 | 8,0 | 8,5 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 235.995 | 35.704 | 35.165 | 10,00 | 2,00 | 0,00 | 12,00 | 4,00 | 178,81 | 178,81 | 178,81 | 1 | 0,0 | 4,6 | 2 | 2 | 1.645 | 7,0 | 7,5 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 418.208 | 41.924 | 41.681 | 6,00 | 4,75 | 0,00 | 10,75 | 0,75 | 107,14 | 107,14 | 109,63 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.793 | 10,5 | 11,5 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 236.969 | 35.704 | 35.546 | 8,00 | 1,00 | 0,00 | 9,00 | 6,00 | 135,00 | 135,00 | 135,00 | 1 | 0,0 | 1,7 | 2 | 2 | 1.449 | 7,0 | 7,5 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 96.597 | 41.924 | 41.042 | 3,00 | 0,00 | 0,00 | 3,00 | 2,00 | 127,46 | 127,46 | 127,46 | 1 | 0,0 | 0,4 | 2 | 2 | 2.217 | 2,5 | 3,0 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 351.692 | 35.704 | 35.558 | 9,00 | 2,00 | 0,00 | 11,00 | 0,00 | 111,22 | 111,22 | 111,22 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 2 | 1.985 | 10,0 | 11,0 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 186.602 | 42.820 | 42.123 | 5,00 | 0,00 | 0,00 | 5,00 | 0,00 | 112,87 | 112,87 | 112,87 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 2 | 1.496 | 4,5 | 5,0 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 305.312 | 41.924 | 41.809 | 7,50 | 0,50 | 0,00 | 8,00 | 2,00 | 109,55 | 109,55 | 109,55 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 2.141 | 7,5 | 8,5 |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 267.056 | 40.042 | 40.478 | 10,00 | 0,00 | 0,00 | 10,00 | 5,00 | 151,57 | 151,57 | 151,57 | 1 | 0,0 | 2,7 | 2 | 2 | 2.961 | 7,0 | 7,5 |

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | | |
|--------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Hautärzte (gemäß BPI-RILi) | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 254.164 | 40.042 | 39.642 | 7,00 | 1,00 | 0,00 | 8,00 | 5,00 | 124,78 | 124,78 | 124,78 | 1 | 0,0 | 0,9 | 2 | 2 | 1.303 | 6,5 | 7,5 |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 171.971 | 41.924 | 41.736 | 3,00 | 2,00 | 0,00 | 5,00 | 0,00 | 121,35 | 121,35 | 121,35 | 1 | 0,0 | 0,5 | 2 | 2 | 1.516 | 4,5 | 5,0 |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 246.165 | 40.042 | 40.413 | 10,50 | 0,50 | 0,00 | 11,00 | 7,00 | 180,59 | 180,59 | 180,59 | 1 | 0,0 | 4,3 | 2 | 2 | 1.571 | 6,5 | 7,0 |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 106.451 | 40.042 | 39.011 | 2,00 | 0,50 | 0,00 | 2,50 | 0,00 | 91,62 | 91,62 | 91,62 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.755 | 3,0 | 3,5 |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 200.736 | 21.703 | 21.891 | 9,00 | 4,00 | 0,00 | 13,00 | 3,00 | 141,77 | 141,77 | 141,77 | 1 | 0,0 | 2,9 | 2 | 2 | 1.994 | 9,5 | 10,5 |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 221.783 | 40.042 | 39.957 | 6,50 | 0,50 | 0,00 | 7,00 | 4,00 | 126,11 | 126,11 | 126,11 | 1 | 0,0 | 0,9 | 2 | 2 | 1.829 | 6,0 | 6,5 |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 121.101 | 40.042 | 39.052 | 2,00 | 0,00 | 0,00 | 2,00 | 0,00 | 64,49 | 64,49 | 64,49 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 2 | 2.446 | 3,5 | 3,5 |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 236.674 | 42.820 | 41.484 | 5,00 | 2,00 | 0,00 | 7,00 | 0,00 | 122,70 | 122,70 | 140,22 | 1 | 0,0 | 0,7 | 2 | 2 | 1.369 | 6,0 | 6,5 |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 180.754 | 41.924 | 41.150 | 4,00 | 1,00 | 0,00 | 5,00 | 2,50 | 113,83 | 113,83 | 113,83 | 1 | 0,0 | 0,2 | 2 | 2 | 1.852 | 4,5 | 5,0 |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 157.256 | 40.042 | 39.300 | 2,50 | 1,50 | 0,00 | 4,00 | 2,00 | 99,97 | 99,97 | 99,97 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 2.018 | 4,5 | 4,5 |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 101.101 | 40.042 | 38.579 | 2,50 | 0,00 | 0,00 | 2,50 | 0,50 | 95,40 | 95,40 | 76,32 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.471 | 3,0 | 3,0 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

³ Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | |
|--------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|-----------------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Arztgruppe: HNO-Ärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte (6+7+8) | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 158.254 | 17.675 | 17.970 | 10,00 | 1,00 | 0,50 | 11,50 | 7,00 | 130,58 | 124,91 | 124,91 | 1 | 0,0 | 1,3 | 2 | 2 | 1.091 | 9,0 | 10,0 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 746.878 | 17.675 | 18.117 | 38,00 | 8,00 | 0,00 | 46,00 | 17,50 | 111,59 | 111,59 | 114,01 | 1 | 0,0 | 0,7 | 2 | 2 | 1.201 | 41,5 | 45,5 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 126.658 | 17.675 | 18.022 | 7,00 | 1,00 | 0,00 | 8,00 | 2,00 | 113,83 | 113,83 | 113,83 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 2 | 1.535 | 7,5 | 8,0 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 278.654 | 17.675 | 17.732 | 20,50 | 2,50 | 0,25 | 23,25 | 14,50 | 147,95 | 146,36 | 146,36 | 1 | 0,0 | 5,7 | 2 | 2 | 1.218 | 16,0 | 17,5 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 268.780 | 34.470 | 34.231 | 11,00 | 0,00 | 0,00 | 11,00 | 3,00 | 140,09 | 140,09 | 140,09 | 1 | 0,0 | 2,4 | 2 | 2 | 1.476 | 8,0 | 9,0 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 296.048 | 34.470 | 34.473 | 9,00 | 2,50 | 0,00 | 11,50 | 2,00 | 133,91 | 133,91 | 133,91 | 1 | 0,0 | 2,1 | 2 | 2 | 1.162 | 9,0 | 9,5 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 271.403 | 26.943 | 27.120 | 10,00 | 0,00 | 0,25 | 10,25 | 4,00 | 102,42 | 99,93 | 99,93 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.434 | 10,5 | 11,5 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 235.995 | 26.943 | 26.686 | 10,50 | 0,50 | 0,00 | 11,00 | 0,00 | 124,39 | 124,39 | 124,39 | 1 | 0,0 | 1,3 | 2 | 2 | 1.124 | 9,0 | 10,0 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 418.208 | 33.071 | 32.950 | 11,50 | 2,50 | 0,00 | 14,00 | 12,00 | 110,30 | 110,30 | 110,30 | 1 | 0,0 | 0,0 | 2 | 2 | 2.001 | 13,0 | 14,0 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 236.969 | 26.943 | 26.868 | 11,00 | 0,00 | 0,00 | 11,00 | 2,00 | 124,72 | 124,72 | 124,72 | 1 | 0,0 | 1,3 | 2 | 2 | 1.279 | 9,0 | 10,0 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 96.597 | 33.071 | 32.631 | 3,00 | 0,50 | 0,00 | 3,50 | 3,50 | 118,23 | 118,23 | 118,23 | 1 | 0,0 | 0,2 | 2 | 2 | 1.408 | 3,0 | 3,5 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 351.692 | 26.943 | 26.874 | 10,50 | 4,00 | 0,00 | 14,50 | 2,00 | 110,80 | 110,80 | 110,80 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 2 | 1.455 | 13,5 | 14,5 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 186.602 | 34.470 | 34.116 | 7,00 | 0,00 | 0,00 | 7,00 | 1,00 | 127,98 | 127,98 | 127,98 | 1 | 0,0 | 1,0 | 2 | 2 | 1.345 | 5,5 | 6,5 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 305.312 | 33.071 | 33.014 | 10,00 | 0,50 | 0,00 | 10,50 | 2,00 | 113,54 | 113,54 | 113,54 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 2 | 1.497 | 9,5 | 10,5 |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 267.056 | 31.768 | 31.984 | 9,00 | 1,00 | 0,00 | 10,00 | 8,00 | 119,77 | 119,77 | 119,77 | 1 | 0,0 | 0,8 | 2 | 2 | 1.249 | 8,5 | 9,5 |

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|-----------------------------|------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------|--------------------------------|
| Arztgruppe: HNO-Ärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | | | |
| Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte (6+7+8) | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 254.164 | 31.768 | 31.568 | 7,50 | 0,00 | 0,00 | 7,50 | 4,50 | 93,15 | 93,15 | 99,36 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.567 | 8,5 | 9,0 |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 171.971 | 33.071 | 32.978 | 4,50 | 1,50 | 0,00 | 6,00 | 5,00 | 115,06 | 115,06 | 115,06 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 2 | 1.816 | 5,5 | 6,0 |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 246.165 | 31.768 | 31.952 | 7,50 | 1,00 | 0,25 | 8,75 | 1,50 | 113,57 | 110,33 | 110,33 | 1 | 0,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.472 | 8,0 | 8,5 |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 106.451 | 31.768 | 31.250 | 3,00 | 0,00 | 0,00 | 3,00 | 0,00 | 88,07 | 88,07 | 88,07 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.625 | 3,5 | 4,0 |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 200.736 | 17.675 | 17.771 | 15,50 | 2,00 | 0,00 | 17,50 | 2,00 | 154,92 | 154,92 | 159,35 | 1 | 0,0 | 5,1 | 2 | 2 | 1.223 | 11,5 | 12,5 |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 221.783 | 31.768 | 31.725 | 8,00 | 1,00 | 0,50 | 9,50 | 4,00 | 135,89 | 128,74 | 128,74 | 1 | 0,0 | 1,3 | 2 | 2 | 1.920 | 7,0 | 8,0 |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 121.101 | 31.768 | 31.270 | 2,00 | 2,50 | 0,50 | 5,00 | 0,00 | 129,11 | 116,20 | 116,20 | 1 | 0,0 | 0,2 | 2 | 2 | 1.220 | 4,0 | 4,5 |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 236.674 | 34.470 | 33.787 | 6,00 | 2,00 | 0,00 | 8,00 | 6,00 | 114,21 | 114,21 | 114,21 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 2 | 1.367 | 7,5 | 8,0 |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 180.754 | 33.071 | 32.685 | 5,50 | 1,00 | 0,00 | 6,50 | 0,50 | 117,54 | 117,54 | 117,54 | 1 | 0,0 | 0,4 | 2 | 2 | 1.240 | 6,0 | 6,5 |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 157.256 | 31.768 | 31.396 | 4,50 | 1,50 | 0,00 | 6,00 | 5,00 | 119,79 | 119,79 | 119,79 | 1 | 0,0 | 0,5 | 2 | 2 | 2.021 | 5,5 | 6,0 |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 101.101 | 31.768 | 31.029 | 3,00 | 0,00 | 0,00 | 3,00 | 0,00 | 92,07 | 92,07 | 92,07 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 2 | 1.388 | 3,5 | 4,0 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

³ Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | |
|----------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|-----------------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Kinderärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich ⁴ | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte (6+7+8) | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 25.305 | 2.405 | 2.405 | 12,50 | 1,00 | 1,00 | 14,50 | 7,50 | 137,81 | 128,30 | 128,30 | 1 | 0,0 | 1,9 | 2 | 2 | 1.365 | 11,0 | 12,0 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 125.674 | 2.405 | 2.405 | 50,00 | 9,00 | 1,50 | 60,50 | 16,50 | 115,78 | 112,91 | 113,86 | 1 | 0,0 | 1,5 | 2 | 2 | 1.216 | 52,5 | 57,5 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 23.318 | 2.405 | 2.405 | 8,75 | 2,50 | 0,50 | 11,75 | 3,50 | 121,19 | 116,03 | 110,87 | 1 | 0,0 | 0,6 | 2 | 2 | 1.389 | 10,0 | 11,0 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 49.315 | 2.405 | 2.405 | 23,00 | 0,50 | 0,50 | 24,00 | 13,50 | 117,04 | 114,61 | 114,61 | 1 | 0,0 | 0,9 | 2 | 2 | 1.256 | 21,0 | 23,0 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 43.242 | 4.372 | 4.372 | 13,50 | 3,00 | 0,00 | 16,50 | 8,00 | 166,82 | 166,82 | 166,82 | 1 | 0,0 | 5,6 | 2 | 2 | 1.313 | 10,0 | 11,0 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 50.354 | 4.372 | 4.372 | 16,00 | 3,00 | 0,00 | 19,00 | 10,00 | 164,97 | 164,97 | 164,97 | 1 | 0,0 | 6,3 | 2 | 2 | 1.425 | 12,0 | 13,0 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 48.328 | 3.587 | 3.587 | 13,50 | 3,00 | 0,00 | 16,50 | 6,50 | 122,47 | 122,47 | 122,47 | 1 | 0,0 | 1,7 | 2 | 2 | 1.430 | 13,5 | 15,0 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 42.566 | 3.587 | 3.587 | 16,00 | 0,00 | 0,00 | 16,00 | 10,00 | 134,83 | 134,83 | 134,83 | 1 | 0,0 | 2,9 | 2 | 2 | 1.153 | 12,0 | 13,5 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 69.882 | 3.990 | 3.990 | 21,00 | 2,00 | 0,00 | 23,00 | 4,00 | 131,32 | 131,32 | 128,47 | 1 | 0,0 | 3,7 | 2 | 2 | 1.427 | 18,0 | 19,5 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 42.693 | 3.587 | 3.587 | 14,50 | 0,50 | 0,00 | 15,00 | 6,00 | 126,03 | 126,03 | 126,03 | 1 | 0,0 | 1,9 | 2 | 2 | 1.468 | 12,0 | 13,5 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 15.267 | 3.990 | 3.990 | 5,00 | 0,00 | 0,00 | 5,00 | 4,00 | 130,67 | 130,67 | 130,67 | 1 | 0,0 | 0,8 | 2 | 2 | 1.483 | 4,0 | 4,5 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 61.088 | 3.587 | 3.587 | 20,00 | 2,50 | 0,00 | 22,50 | 10,00 | 132,12 | 132,12 | 132,12 | 1 | 0,0 | 3,8 | 2 | 2 | 1.349 | 17,5 | 19,0 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 30.519 | 4.372 | 4.372 | 10,00 | 1,00 | 0,00 | 11,00 | 2,00 | 157,58 | 157,58 | 157,58 | 1 | 0,0 | 3,3 | 2 | 2 | 1.272 | 7,0 | 8,0 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 51.161 | 3.990 | 3.990 | 12,25 | 2,75 | 0,00 | 15,00 | 6,00 | 116,98 | 116,98 | 116,98 | 1 | 0,0 | 0,9 | 2 | 2 | 1.297 | 13,0 | 14,5 |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 42.019 | 3.859 | 3.859 | 16,00 | 2,00 | 0,50 | 18,50 | 12,00 | 169,90 | 165,31 | 183,68 | 1 | 0,0 | 6,0 | 2 | 2 | 1.309 | 11,0 | 12,0 |



Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | | |
|----------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|-----------------------------|------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Kinderärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich ⁴ | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte (6+7+8) | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 42.031 | 3.859 | 3.859 | 12,00 | 3,50 | 0,00 | 15,50 | 1,00 | 142,31 | 142,31 | 142,31 | 1 | 0,0 | 3,5 | 2 | 2 | 1.223 | 11,0 | 12,0 |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 28.864 | 3.990 | 3.990 | 8,00 | 2,00 | 0,00 | 10,00 | 3,00 | 138,23 | 138,23 | 138,23 | 1 | 0,0 | 2,0 | 2 | 2 | 1.091 | 7,5 | 8,0 |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 39.478 | 3.859 | 3.859 | 15,00 | 2,50 | 0,00 | 17,50 | 8,00 | 171,06 | 171,06 | 175,95 | 1 | 0,0 | 6,2 | 2 | 2 | 1.142 | 10,5 | 11,5 |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 16.088 | 3.859 | 3.859 | 5,00 | 0,75 | 0,00 | 5,75 | 3,50 | 137,92 | 137,92 | 143,92 | 1 | 0,0 | 1,2 | 2 | 2 | 1.313 | 4,5 | 5,0 |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 31.470 | 2.405 | 2.405 | 15,00 | 3,50 | 0,50 | 19,00 | 6,50 | 145,20 | 141,38 | 141,38 | 1 | 0,0 | 4,1 | 2 | 2 | 1.295 | 13,5 | 14,5 |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 37.894 | 3.859 | 3.859 | 11,00 | 3,50 | 0,00 | 14,50 | 6,00 | 147,66 | 147,66 | 147,66 | 1 | 0,0 | 3,7 | 2 | 2 | 1.555 | 10,0 | 11,0 |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 19.422 | 3.859 | 3.859 | 6,00 | 1,00 | 0,00 | 7,00 | 2,00 | 139,08 | 139,08 | 139,08 | 1 | 0,0 | 1,5 | 2 | 2 | 1.241 | 5,5 | 6,0 |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 37.042 | 4.372 | 4.372 | 12,50 | 0,50 | 0,00 | 13,00 | 8,00 | 153,44 | 153,44 | 153,44 | 1 | 0,0 | 3,7 | 2 | 2 | 1.411 | 8,5 | 9,5 |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 28.602 | 3.990 | 3.990 | 6,00 | 1,50 | 0,00 | 7,50 | 0,00 | 104,63 | 104,63 | 104,63 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.164 | 7,5 | 8,0 |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 25.584 | 3.859 | 3.859 | 7,00 | 1,50 | 0,00 | 8,50 | 4,00 | 128,21 | 128,21 | 128,21 | 1 | 0,0 | 1,2 | 2 | 2 | 1.484 | 7,0 | 7,5 |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 14.942 | 3.859 | 3.859 | 4,50 | 0,50 | 0,00 | 5,00 | 4,00 | 129,13 | 129,13 | 129,13 | 1 | 0,0 | 0,7 | 2 | 2 | 1.500 | 4,0 | 4,5 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

³ Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

⁴ Einwohner bis unter 18 Jahre

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | |
|----------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|-----------------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Nervenärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte (6+7+8) | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 158.254 | 13.745 | 14.076 | 10,25 | 4,00 | 0,25 | 14,50 | 9,00 | 128,97 | 126,75 | 131,19 | 1 | 0,0 | 1,9 | 2 | 2 | 811 | 11,5 | 12,5 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 746.878 | 13.745 | 14.243 | 47,47 | 12,25 | 0,00 | 59,72 | 14,50 | 113,88 | 113,88 | 113,88 | 1 | 0,0 | 2,0 | 2 | 2 | 798 | 52,5 | 58,0 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 126.658 | 13.745 | 14.135 | 10,50 | 0,50 | 0,00 | 11,00 | 6,00 | 122,76 | 122,76 | 122,76 | 1 | 0,0 | 1,1 | 2 | 2 | 876 | 9,0 | 10,0 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 278.654 | 13.745 | 13.809 | 21,60 | 1,00 | 0,50 | 23,10 | 9,50 | 114,47 | 111,99 | 111,99 | 1 | 0,0 | 0,4 | 2 | 2 | 727 | 20,5 | 22,5 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 268.780 | 33.102 | 32.774 | 6,30 | 2,00 | 0,00 | 8,30 | 3,00 | 101,21 | 101,21 | 101,21 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 2 | 926 | 8,5 | 9,5 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 296.048 | 33.102 | 33.106 | 8,30 | 3,00 | 0,00 | 11,30 | 10,00 | 126,36 | 126,36 | 126,36 | 1 | 0,0 | 1,5 | 2 | 2 | 942 | 9,0 | 10,0 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 271.403 | 28.921 | 29.194 | 8,40 | 2,50 | 0,00 | 10,90 | 1,50 | 117,25 | 117,25 | 111,87 | 1 | 0,0 | 0,7 | 2 | 2 | 911 | 9,5 | 10,5 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 235.995 | 28.921 | 28.528 | 9,75 | 3,50 | 0,00 | 13,25 | 5,00 | 160,17 | 160,17 | 160,17 | 1 | 0,0 | 4,2 | 2 | 2 | 781 | 8,5 | 9,5 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 418.208 | 31.938 | 31.771 | 4,75 | 8,75 | 0,00 | 13,50 | 0,00 | 102,56 | 102,56 | 117,75 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 2 | 758 | 13,5 | 14,5 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 236.969 | 28.921 | 28.806 | 8,75 | 0,00 | 0,00 | 8,75 | 4,00 | 106,36 | 106,36 | 112,44 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 901 | 8,5 | 9,5 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 96.597 | 31.938 | 31.333 | 4,00 | 0,00 | 0,00 | 4,00 | 3,00 | 129,75 | 129,75 | 129,75 | 1 | 0,0 | 0,6 | 2 | 2 | 1.615 | 3,5 | 3,5 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 351.692 | 28.921 | 28.815 | 13,50 | 0,00 | 0,00 | 13,50 | 4,00 | 110,61 | 110,61 | 110,61 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 2 | 935 | 12,5 | 13,5 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 186.602 | 33.102 | 32.617 | 6,00 | 1,00 | 0,00 | 7,00 | 3,00 | 122,36 | 122,36 | 122,36 | 1 | 0,0 | 0,7 | 2 | 2 | 733 | 6,0 | 6,5 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 305.312 | 31.938 | 31.859 | 5,95 | 6,00 | 0,00 | 11,95 | 4,00 | 124,70 | 124,70 | 124,70 | 1 | 0,0 | 1,4 | 2 | 2 | 852 | 10,0 | 11,0 |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 267.056 | 31.183 | 31.488 | 17,05 | 1,00 | 0,00 | 18,05 | 5,00 | 212,82 | 212,82 | 212,82 | 1 | 0,0 | 8,7 | 2 | 2 | 838 | 8,5 | 9,5 |

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | | | |
|----------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------|-----------------------------------|----------------|
| Arztgruppe: Nervenärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% | |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | | 1=Ja 2=Nein |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 254.164 | 31.183 | 30.903 | 9,10 | 1,50 | 0,00 | 10,60 | 4,30 | 128,88 | 128,88 | 128,88 | 1 | 0,0 | 1,6 | 2 | 2 | 915 | 8,5 | 9,5 | |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 171.971 | 31.938 | 31.809 | 4,95 | 3,00 | 0,00 | 7,95 | 0,30 | 147,05 | 147,05 | 147,05 | 1 | 0,0 | 2,0 | 2 | 2 | 916 | 5,5 | 6,0 | |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 246.165 | 31.183 | 31.442 | 9,20 | 2,50 | 0,00 | 11,70 | 0,30 | 149,44 | 149,44 | 149,44 | 1 | 0,0 | 3,1 | 2 | 2 | 943 | 8,0 | 9,0 | |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 106.451 | 31.183 | 30.460 | 3,65 | 0,50 | 0,00 | 4,15 | 0,00 | 118,75 | 118,75 | 118,75 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 2 | 926 | 3,5 | 4,0 | |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 200.736 | 13.745 | 13.852 | 17,25 | 3,00 | 0,00 | 20,25 | 10,50 | 139,74 | 139,74 | 138,01 | 1 | 0,0 | 4,3 | 2 | 2 | 629 | 14,5 | 16,0 | |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 221.783 | 31.183 | 31.123 | 9,00 | 1,00 | 0,00 | 10,00 | 0,00 | 140,33 | 140,33 | 140,33 | 1 | 0,0 | 2,2 | 2 | 2 | 892 | 7,5 | 8,0 | |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 121.101 | 31.183 | 30.488 | 2,00 | 3,00 | 0,00 | 5,00 | 0,00 | 125,88 | 125,88 | 125,88 | 1 | 0,0 | 0,6 | 2 | 2 | 869 | 4,0 | 4,5 | |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 236.674 | 33.102 | 32.171 | 9,25 | 0,00 | 0,25 | 9,50 | 1,00 | 129,13 | 125,73 | 125,73 | 1 | 0,0 | 1,2 | 2 | 2 | 593 | 7,5 | 8,5 | |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 180.754 | 31.938 | 31.407 | 4,95 | 2,00 | 0,25 | 7,20 | 1,00 | 125,10 | 120,76 | 120,76 | 1 | 0,0 | 0,6 | 2 | 2 | 572 | 6,0 | 6,5 | |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 157.256 | 31.183 | 30.663 | 5,00 | 1,00 | 0,00 | 6,00 | 2,00 | 116,99 | 116,99 | 116,99 | 1 | 0,0 | 0,4 | 2 | 2 | 904 | 5,5 | 6,0 | |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 101.101 | 31.183 | 30.155 | 3,00 | 0,00 | 0,00 | 3,00 | 0,00 | 89,48 | 89,48 | 89,48 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 2 | 803 | 3,5 | 4,0 | |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

³ Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

Bedarfsplanung

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | |
|----------------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--------|-------|-----------------------------|----------------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|----------|--------------|--------------|-----------------------------|---------------------------|----------------------------|---------------------------|
| Arztgruppe: Psychotherapeuten (gemäß BPI-RiLi) | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 12a | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Ist-Bestand im Planungsbereich ohne erm. Psychotherapeuten und Institute | | | ermächtigte PT ² | Gesamtzahl PT (6+7+8+9) | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt 1=Ja 2=Nein | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung 1=Ja 2=Nein | Soll 10% | Soll 25% ÄPT | Soll 20% KJP | ÄPT gesp 1=Ja 2=Nein | ÄPT Oberhalb der Quote | KJP gesp 1=Ja 2=Nein | KJP Oberhalb der Quote |
| | | | | | | ÄPT | PPT | KJP | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 158.254 | 3.079 | 2.975 | 17,30 | 77,00 | 12,50 | 0,00 | 106,80 | 0,00 | 200,77 | 200,77 | 200,30 | 1 | 0,0 | 48,3 | 2 | 59,0 | 13,5 | 11,0 | 1 | 4,0 | 1 | 1,5 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 746.878 | 3.079 | 2.927 | 60,02 | 348,50 | 57,50 | 1,50 | 467,52 | 14,50 | 183,20 | 182,61 | 185,73 | 1 | 0,0 | 185,3 | 2 | 281,0 | 64,0 | 51,5 | 2 | -4,0 | 1 | 6,0 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 126.658 | 3.079 | 2.958 | 11,50 | 93,00 | 9,00 | 0,50 | 114,00 | 3,00 | 266,21 | 265,04 | 268,55 | 1 | 0,0 | 66,4 | 2 | 47,5 | 11,0 | 9,0 | 1 | 0,5 | 1 | 0,0 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 278.654 | 3.079 | 3.058 | 26,25 | 117,50 | 23,00 | 1,00 | 167,75 | 13,35 | 184,10 | 183,00 | 182,89 | 1 | 0,0 | 66,5 | 2 | 100,5 | 23,0 | 18,5 | 1 | 3,5 | 1 | 4,5 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 268.780 | 9.103 | 9.241 | 11,55 | 39,00 | 8,00 | 0,50 | 59,05 | 3,00 | 203,01 | 201,29 | 206,45 | 1 | 0,0 | 26,6 | 2 | 32,0 | 7,5 | 6,0 | 1 | 4,5 | 1 | 2,0 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 296.048 | 9.103 | 9.101 | 12,40 | 26,00 | 7,50 | 0,00 | 45,90 | 0,50 | 141,11 | 141,11 | 142,65 | 1 | 0,0 | 10,1 | 2 | 36,0 | 8,5 | 7,0 | 1 | 4,0 | 1 | 0,5 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 271.403 | 7.496 | 7.393 | 8,30 | 42,00 | 9,00 | 3,00 | 62,30 | 2,50 | 169,71 | 161,53 | 164,26 | 1 | 0,0 | 18,9 | 2 | 40,5 | 9,5 | 7,5 | 2 | -1,5 | 1 | 1,5 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 235.995 | 7.496 | 7.653 | 14,10 | 66,00 | 16,00 | 1,00 | 97,10 | 4,85 | 314,87 | 311,63 | 313,25 | 1 | 0,0 | 62,2 | 2 | 34,0 | 8,0 | 6,5 | 1 | 6,5 | 1 | 9,5 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 418.208 | 8.587 | 8.655 | 10,50 | 63,00 | 11,00 | 0,50 | 85,00 | 0,00 | 175,90 | 174,87 | 175,90 | 1 | 0,0 | 31,3 | 2 | 53,5 | 12,5 | 10,0 | 2 | -2,0 | 1 | 1,0 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 236.969 | 7.496 | 7.541 | 7,25 | 38,50 | 6,50 | 1,00 | 53,25 | 6,00 | 169,46 | 166,27 | 167,86 | 1 | 0,0 | 17,7 | 2 | 35,0 | 8,0 | 6,5 | 2 | -1,0 | 1 | 0,0 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 96.597 | 8.587 | 8.841 | 5,00 | 9,00 | 2,50 | 0,00 | 16,50 | 0,00 | 151,02 | 151,02 | 151,02 | 1 | 0,0 | 4,5 | 2 | 12,5 | 3,0 | 2,5 | 1 | 2,0 | 1 | 0,0 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 351.692 | 7.496 | 7.537 | 15,60 | 34,50 | 11,00 | 0,50 | 61,60 | 0,00 | 132,02 | 130,95 | 133,63 | 1 | 0,0 | 9,8 | 2 | 51,5 | 12,0 | 9,5 | 1 | 4,0 | 1 | 1,5 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 186.602 | 9.103 | 9.309 | 8,90 | 23,00 | 11,00 | 2,00 | 44,90 | 2,50 | 223,99 | 214,01 | 211,52 | 1 | 0,0 | 20,8 | 2 | 22,5 | 5,5 | 4,5 | 1 | 3,5 | 1 | 6,5 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 305.312 | 8.587 | 8.619 | 10,25 | 51,50 | 11,50 | 0,50 | 73,75 | 0,00 | 208,19 | 206,78 | 208,19 | 1 | 0,0 | 34,3 | 2 | 39,0 | 9,0 | 7,5 | 1 | 1,5 | 1 | 4,0 |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 267.056 | 5.953 | 5.868 | 27,05 | 98,00 | 12,50 | 2,50 | 140,05 | 1,50 | 307,75 | 302,26 | 302,26 | 1 | 0,0 | 87,5 | 2 | 50,5 | 11,5 | 9,5 | 1 | 16,0 | 1 | 3,0 |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 254.164 | 5.953 | 6.034 | 11,15 | 36,00 | 10,50 | 1,50 | 59,15 | 3,40 | 140,44 | 136,87 | 138,06 | 1 | 0,0 | 11,3 | 2 | 46,5 | 11,0 | 8,5 | 1 | 0,5 | 1 | 2,0 |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 171.971 | 8.587 | 8.639 | 9,90 | 22,50 | 5,50 | 2,50 | 40,40 | 0,70 | 202,95 | 190,39 | 190,39 | 1 | 0,0 | 16,0 | 2 | 22,0 | 5,0 | 4,0 | 1 | 5,0 | 1 | 1,5 |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 246.165 | 5.953 | 5.881 | 19,50 | 107,50 | 15,00 | 2,50 | 144,50 | 2,40 | 345,20 | 339,23 | 339,83 | 1 | 0,0 | 96,0 | 2 | 46,5 | 10,5 | 8,5 | 1 | 9,0 | 1 | 6,5 |

Bedarfsplanung

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | | | | |
|----------------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------|--------|-------|-----------------------------|--------|------|----------------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|-----------------------------|--------------|--------------|----------------|--------------------|----------------|--------------------|
| Arztgruppe: Psychotherapeuten (gemäß BPI-RiLi) | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 12a | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | | |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Ist-Bestand im Planungsbereich ohne erm. Psychotherapeuten und Institute | | | ermächtigte PT ² | | | Gesamtzahl PT (6+7+8+9) | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt 1=Ja 2=Nein | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung 1=Ja 2=Nein | Soll 10% | Soll 25% ÄPT | Soll 20% KJP | ÄPT gesp | | KJP gesp | |
| | | | | | | ÄPT | PPT | KJP | ÄPT | PPT | KJP | | | | | | | | | | | | | 1=Ja 2=Nein | Oberhalb der Quote | 1=Ja 2=Nein | Oberhalb der Quote |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 106.451 | 5.953 | 6.171 | 4,05 | 14,50 | 5,00 | 2,00 | 25,55 | 1,00 | 148,12 | 136,52 | 136,52 | 1 | 0,0 | 4,6 | 2 | 19,0 | 4,5 | 3,5 | 2 | -0,5 | 1 | 1,5 | | |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 200.736 | 3.079 | 3.044 | 37,65 | 104,50 | 16,50 | 1,50 | 160,15 | 4,50 | 242,86 | 240,58 | 242,86 | 1 | 0,0 | 86,1 | 2 | 73,0 | 16,5 | 13,5 | 1 | 21,5 | 1 | 3,0 | | |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 221.783 | 5.953 | 5.970 | 9,10 | 25,75 | 8,50 | 0,50 | 43,85 | 0,00 | 118,04 | 116,69 | 116,69 | 1 | 0,0 | 2,5 | 2 | 41,0 | 9,5 | 7,5 | 2 | -0,5 | 1 | 1,0 | | |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 121.101 | 5.953 | 6.162 | 4,50 | 13,00 | 4,50 | 0,00 | 22,00 | 0,00 | 111,94 | 111,94 | 117,03 | 1 | 0,0 | 0,4 | 2 | 22,0 | 5,0 | 4,0 | 2 | -0,5 | 1 | 0,5 | | |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 236.674 | 9.103 | 9.513 | 7,20 | 27,00 | 7,50 | 2,25 | 43,95 | 1,00 | 176,65 | 167,61 | 171,63 | 1 | 0,0 | 14,3 | 2 | 27,5 | 6,5 | 5,0 | 1 | 1,0 | 1 | 2,5 | | |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 180.754 | 8.587 | 8.809 | 5,55 | 22,50 | 9,00 | 0,75 | 37,80 | 0,50 | 184,21 | 180,56 | 182,99 | 1 | 0,0 | 14,5 | 2 | 23,0 | 5,5 | 4,5 | 1 | 0,5 | 1 | 4,5 | | |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 157.256 | 5.953 | 6.107 | 5,35 | 22,00 | 5,50 | 1,50 | 34,35 | 5,00 | 133,40 | 127,58 | 129,52 | 1 | 0,0 | 4,5 | 2 | 28,5 | 6,5 | 5,5 | 2 | -1,5 | 1 | 0,0 | | |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 101.101 | 5.953 | 6.271 | 2,50 | 13,50 | 4,00 | 2,50 | 22,50 | 0,00 | 139,57 | 124,06 | 130,26 | 1 | 0,0 | 2,3 | 2 | 18,0 | 4,5 | 3,5 | 2 | -2,0 | 1 | 0,5 | | |

¹ Anpassung des Kreistyps gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

Bedarfsplanung

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | |
|-------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Urologen (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 158.254 | 28.476 | 30.866 | 8,00 | 0,00 | 0,00 | 8,00 | 7,00 | 156,03 | 156,03 | 156,03 | 1 | 0,0 | 2,4 | 2 | 2 | 1.491 | 5,5 | 6,0 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 746.878 | 28.476 | 32.184 | 26,00 | 4,00 | 0,00 | 30,00 | 13,50 | 129,27 | 129,27 | 129,27 | 1 | 0,0 | 4,5 | 2 | 2 | 1.097 | 23,5 | 26,0 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 126.658 | 28.476 | 31.320 | 4,00 | 2,00 | 0,00 | 6,00 | 4,00 | 148,37 | 148,37 | 148,37 | 1 | 0,0 | 1,6 | 2 | 2 | 1.593 | 4,5 | 4,5 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 278.654 | 28.476 | 28.914 | 10,00 | 4,00 | 0,00 | 14,00 | 8,00 | 145,27 | 145,27 | 145,27 | 1 | 0,0 | 3,4 | 2 | 2 | 1.167 | 10,0 | 11,0 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 268.780 | 52.845 | 51.158 | 6,00 | 0,00 | 0,00 | 6,00 | 1,00 | 114,20 | 114,20 | 114,20 | 1 | 0,0 | 0,2 | 2 | 2 | 1.451 | 5,5 | 6,0 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 296.048 | 52.845 | 52.866 | 6,50 | 1,00 | 0,00 | 7,50 | 5,50 | 133,93 | 133,93 | 133,93 | 1 | 0,0 | 1,3 | 2 | 2 | 976 | 6,0 | 6,5 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 271.403 | 45.200 | 46.638 | 6,50 | 0,00 | 0,00 | 6,50 | 3,50 | 111,70 | 111,70 | 111,70 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 2 | 1.223 | 6,0 | 6,5 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 235.995 | 45.200 | 43.239 | 7,00 | 2,00 | 0,00 | 9,00 | 4,00 | 164,90 | 164,90 | 164,90 | 1 | 0,0 | 3,0 | 2 | 2 | 974 | 5,5 | 6,5 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 418.208 | 49.573 | 48.730 | 9,00 | 1,00 | 0,00 | 10,00 | 2,00 | 116,52 | 116,52 | 116,52 | 1 | 0,0 | 0,6 | 2 | 2 | 1.404 | 9,0 | 9,5 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 236.969 | 45.200 | 44.611 | 6,00 | 0,00 | 0,00 | 6,00 | 2,00 | 112,95 | 112,95 | 112,95 | 1 | 0,0 | 0,2 | 2 | 2 | 1.545 | 5,5 | 6,0 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 96.597 | 49.573 | 46.608 | 2,00 | 0,00 | 0,00 | 2,00 | 2,00 | 96,50 | 96,50 | 96,50 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.411 | 2,5 | 2,5 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 351.692 | 45.200 | 44.657 | 8,50 | 0,50 | 0,00 | 9,00 | 1,50 | 114,28 | 114,28 | 114,28 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 2 | 1.077 | 8,0 | 9,0 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 186.602 | 52.845 | 50.378 | 5,00 | 0,00 | 0,00 | 5,00 | 3,00 | 134,99 | 134,99 | 134,99 | 1 | 0,0 | 0,9 | 2 | 2 | 1.093 | 4,0 | 4,5 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 305.312 | 49.573 | 49.172 | 6,00 | 1,00 | 0,00 | 7,00 | 5,00 | 112,74 | 112,74 | 112,74 | 1 | 0,0 | 0,2 | 2 | 2 | 1.119 | 6,5 | 7,0 |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 267.056 | 47.189 | 48.746 | 6,00 | 0,00 | 0,00 | 6,00 | 3,00 | 109,52 | 109,52 | 109,52 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 1.961 | 5,5 | 6,5 |

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Urologen (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | | | |
| Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ³ | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 254.164 | 47.189 | 45.820 | 8,00 | 0,00 | 0,00 | 8,00 | 5,00 | 144,22 | 144,22 | 144,22 | 1 | 0,0 | 1,9 | 2 | 2 | 1.324 | 6,0 | 6,5 |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 171.971 | 49.573 | 48.919 | 2,00 | 2,00 | 0,00 | 4,00 | 0,00 | 113,79 | 113,79 | 113,79 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 2 | 1.233 | 4,0 | 4,0 |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 246.165 | 47.189 | 48.508 | 7,00 | 0,00 | 0,00 | 7,00 | 2,00 | 137,94 | 137,94 | 137,94 | 1 | 0,0 | 1,4 | 2 | 2 | 1.220 | 5,5 | 6,0 |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 106.451 | 47.189 | 43.765 | 3,00 | 0,00 | 0,00 | 3,00 | 2,00 | 123,34 | 123,34 | 123,34 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 2 | 1.162 | 2,5 | 3,0 |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 200.736 | 28.476 | 29.219 | 9,00 | 0,00 | 0,00 | 9,00 | 8,00 | 131,01 | 131,01 | 131,01 | 1 | 0,0 | 1,4 | 2 | 2 | 1.285 | 7,0 | 8,0 |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 221.783 | 47.189 | 46.893 | 7,00 | 0,00 | 0,00 | 7,00 | 3,00 | 148,00 | 148,00 | 148,00 | 1 | 0,0 | 1,8 | 2 | 2 | 1.548 | 5,0 | 5,5 |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 121.101 | 47.189 | 43.892 | 4,00 | 0,00 | 0,00 | 4,00 | 3,00 | 144,98 | 144,98 | 144,98 | 1 | 0,0 | 1,0 | 2 | 2 | 1.137 | 3,0 | 3,5 |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 236.674 | 52.845 | 48.245 | 4,00 | 2,00 | 0,00 | 6,00 | 0,00 | 122,31 | 122,31 | 122,31 | 1 | 0,0 | 0,6 | 2 | 2 | 1.197 | 5,0 | 5,5 |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 180.754 | 49.573 | 46.956 | 3,00 | 1,50 | 0,00 | 4,50 | 0,50 | 116,90 | 116,90 | 116,90 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 2 | 868 | 4,0 | 4,5 |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 157.256 | 47.189 | 44.691 | 7,00 | 0,00 | 0,00 | 7,00 | 5,00 | 198,94 | 198,94 | 198,94 | 1 | 0,0 | 3,1 | 2 | 2 | 1.172 | 4,0 | 4,0 |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 101.101 | 47.189 | 42.423 | 2,00 | 0,00 | 0,00 | 2,00 | 2,00 | 83,92 | 83,92 | 83,92 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 2 | 911 | 2,5 | 3,0 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

³ Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

Bedarfsplanung

Anlage 2.2

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | |
|------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Anästhesisten (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ² | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | | | | | |
| Mittelhessen | | 0601 | 1.045.807 | 46.917 | 46.874 | 23,80 | 10,00 | 0,50 | 34,30 | 10,50 | 153,73 | 151,49 | 151,49 | 1 | 0,0 | 9,3 | 2 | 2 | 346 | 22,5 | 25,0 |
| Nordhessen | | 0602 | 876.521 | 46.917 | 46.109 | 30,15 | 8,00 | 1,00 | 39,15 | 8,50 | 205,95 | 200,69 | 208,58 | 1 | 0,0 | 17,2 | 2 | 2 | 254 | 19,5 | 21,0 |
| Osthessen | | 0603 | 342.884 | 46.917 | 46.459 | 7,00 | 2,00 | 1,75 | 10,75 | 7,00 | 145,66 | 121,94 | 121,94 | 1 | 0,0 | 0,9 | 2 | 2 | 272 | 7,5 | 8,5 |
| Rhein-Main | | 0604 | 2.886.968 | 46.917 | 47.259 | 89,50 | 31,50 | 0,25 | 121,25 | 38,00 | 198,48 | 198,07 | 200,53 | 1 | 0,0 | 53,8 | 2 | 2 | 285 | 61,5 | 67,5 |
| Starkenburger | | 0605 | 1.091.082 | 46.917 | 46.996 | 30,00 | 8,50 | 0,25 | 38,75 | 13,50 | 166,91 | 165,83 | 167,99 | 1 | 0,0 | 13,0 | 2 | 2 | 280 | 23,5 | 26,0 |

¹ Stand: 01.07.2018

² Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

Bedarfsplanung

Anlage 2.2

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | |
|--------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|--------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|-----------------------------------|----------------------------------------------|-----------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Fachinternisten (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ² | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | | | | | |
| Mittelhessen | | 0601 | 1.045.807 | 21.508 | 21.458 | 86,25 | 30,50 | 3,75 | 120,50 | 62,50 | 247,24 | 239,55 | 239,04 | 1 | 0,0 | 63,1 | 2 | 2 | 1.025 | 49,0 | 54,0 |
| Nordhessen | | 0602 | 876.521 | 21.508 | 20.598 | 49,50 | 30,25 | 1,00 | 80,75 | 38,00 | 189,76 | 187,41 | 192,70 | 1 | 0,0 | 32,9 | 2 | 2 | 884 | 43,0 | 47,0 |
| Osthessen | | 0603 | 342.884 | 21.508 | 20.986 | 15,50 | 11,50 | 0,00 | 27,00 | 9,00 | 165,25 | 165,25 | 172,90 | 1 | 0,0 | 9,0 | 2 | 2 | 928 | 16,5 | 18,0 |
| Rhein-Main | | 0604 | 2.886.968 | 21.508 | 21.907 | 217,25 | 77,50 | 1,75 | 296,50 | 160,00 | 225,00 | 223,67 | 226,13 | 1 | 0,0 | 149,8 | 2 | 2 | 899 | 132,0 | 145,0 |
| Starkenburger | | 0605 | 1.091.082 | 21.508 | 21.600 | 70,00 | 18,00 | 0,75 | 88,75 | 57,50 | 175,70 | 174,21 | 174,21 | 1 | 0,0 | 32,4 | 2 | 2 | 923 | 51,0 | 56,0 |

¹ Stand: 01.07.2018

² Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018



Anlage 2.2

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | |
|---------------------------------------------------------------------|---------|--------------------------------------|-------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Kinder- und Jugendpsychiater (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich ³ | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ² | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Mittelhessen | | 0601 | 168.480 | 16.909 | 16.909 | 10,60 | 0,00 | 0,00 | 10,60 | 4,50 | 106,38 | 106,38 | 107,89 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 285 | 10,0 | 11,0 |
| Nordhessen | | 0602 | 137.640 | 16.909 | 16.909 | 8,95 | 0,00 | 0,00 | 8,95 | 3,00 | 109,95 | 109,95 | 109,95 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 220 | 8,5 | 9,0 |
| Osthessen | | 0603 | 57.316 | 16.909 | 16.909 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2 | 4,0 | 0,0 | 1 | 1 | 0 | 3,5 | 4,0 |
| Rhein-Main | | 0604 | 496.216 | 16.909 | 16.909 | 17,67 | 6,00 | 0,13 | 23,79 | 4,75 | 81,07 | 80,65 | 79,96 | 2 | 9,0 | 0,0 | 2 | 2 | 245 | 29,5 | 32,5 |
| Starkenburger Ländchen | | 0605 | 182.496 | 16.909 | 16.909 | 8,15 | 1,00 | 0,00 | 9,15 | 0,50 | 84,78 | 84,78 | 75,51 | 2 | 3,0 | 0,0 | 2 | 2 | 182 | 11,0 | 12,0 |

¹ Stand: 01.07.2018

² Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

³ Einwohner bis unter 18 Jahre



Anlage 2.2

Spezialisierte fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | |
|---------------------------------------------------|---------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|-----------------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Radiologen (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte (6+7+8) | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ² | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Mittelhessen | | 0601 | 1.045.807 | 49.095 | 49.064 | 12,25 | 11,50 | 0,00 | 23,75 | 14,00 | 111,42 | 111,42 | 119,63 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 2 | 1.822 | 21,5 | 23,5 |
| Nordhessen | | 0602 | 876.521 | 49.095 | 48.520 | 14,50 | 10,50 | 1,25 | 26,25 | 16,00 | 145,31 | 138,39 | 141,16 | 1 | 0,0 | 5,1 | 2 | 2 | 1.728 | 18,5 | 20,0 |
| Osthessen | | 0603 | 342.884 | 49.095 | 48.770 | 5,00 | 4,00 | 0,00 | 9,00 | 5,00 | 128,01 | 128,01 | 128,01 | 1 | 0,0 | 1,3 | 2 | 2 | 1.787 | 7,5 | 8,0 |
| Rhein-Main | | 0604 | 2.886.968 | 49.095 | 49.336 | 56,50 | 46,00 | 0,50 | 103,00 | 70,50 | 176,02 | 175,17 | 183,71 | 1 | 0,0 | 38,1 | 2 | 2 | 1.627 | 59,0 | 64,5 |
| Starkenburger | | 0605 | 1.091.082 | 49.095 | 49.151 | 21,50 | 10,50 | 0,00 | 32,00 | 27,00 | 144,15 | 144,15 | 144,15 | 1 | 0,0 | 7,6 | 2 | 2 | 1.621 | 22,5 | 24,5 |

¹ Stand: 01.07.2018

² Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

Bedarfsplanung

Anlage 2.2

Gesonderte fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | |
|-------------------------------------------------------|---------|------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Humangenetiker (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffer | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | drohende Unterversorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ² | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Hessen | | 06 | 6.243.262 | 551.258 | 550.998 | 3,00 | 8,75 | 0,00 | 11,75 | 2,50 | 103,70 | 103,70 | 114,73 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 2 | 261 | 11,5 | 12,5 |

¹ Stand: 01.07.2018

² Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

Bedarfsplanung

Anlage 2.2

Gesonderte fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | |
|---------------------------------------------------|---------|------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Laborärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffer | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | drohende Unterversorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ² | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Hessen | | 06 | 6.243.262 | 92.728 | 92.752 | 10,50 | 56,75 | 0,00 | 67,25 | 2,00 | 99,91 | 99,91 | 101,39 | 2 | 7,0 | 0,0 | 2 | 2 | 17.763 | 67,5 | 74,5 |

¹ Stand: 01.07.2018

² Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

Bedarfsplanung

Anlage 2.2

Gesonderte fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | |
|-------------------------------------------------------|---------|------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Neurochirurgen (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffer | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ² | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Hessen | | 06 | 6.243.262 | 146.552 | 146.627 | 52,00 | 15,50 | 0,50 | 68,00 | 37,25 | 159,70 | 158,53 | 159,11 | 1 | 0,0 | 20,7 | 2 | 2 | 552 | 43,0 | 47,0 |

¹ Stand: 01.07.2018

² Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

Bedarfsplanung

Anlage 2.2

Gesonderte fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | | |
|---------------------------------------------------------|---------|------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Nuklearmediziner (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffer | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ² | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Hessen | | 06 | 6.243.262 | 107.698 | 107.771 | 34,75 | 30,25 | 0,00 | 65,00 | 40,75 | 112,20 | 112,20 | 114,79 | 1 | 0,0 | 1,3 | 2 | 2 | 1.269 | 58,0 | 64,0 |

¹ Stand: 01.07.2018

² Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

Bedarfsplanung

Anlage 2.2

Gesonderte fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | |
|---------------------------------------------------|---------|-------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|-----------------------------|-------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Pathologen (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffer | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte (6+7+8) | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt 1=Ja 2=Nein | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung 1=Ja 2=Nein | drohende Unterversorgung 1=Ja 2=Nein | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ² | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| Hessen | | 06 | 6.243.262 | 109.918 | 109.958 | 38,50 | 18,50 | 0,00 | 57,00 | 29,50 | 100,39 | 100,39 | 100,39 | 2 | 5,5 | 0,0 | 2 | 2 | 4.824 | 57,0 | 62,5 |

¹ Stand: 01.07.2018

² Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

Bedarfsplanung

Anlage 2.2

Gesonderte fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | |
|------------------------------------------------------|---------|------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|-----------------------------|------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Arztgruppe: REH-Mediziner (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffer | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte (6+7+8) | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt 1=Ja 2=Nein | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung 1=Ja 2=Nein | drohende Unterversorgung 1=Ja 2=Nein | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ² | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| Hessen | | 06 | 6.243.262 | 155.038 | 155.114 | 21,00 | 13,00 | 0,38 | 34,38 | 8,00 | 85,40 | 84,47 | 89,44 | 2 | 10,5 | 0,0 | 2 | 2 | 655 | 40,5 | 44,5 |

¹ Stand: 01.07.2018

² Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

Bedarfsplanung

Anlage 2.2

Gesonderte fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | | |
|------------------------------------------------------------|---------|------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|-----------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Strahlentherapeuten (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffer | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ² | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Hessen | | 06 | 6.243.262 | 157.796 | 157.980 | 11,00 | 31,00 | 2,00 | 44,00 | 8,00 | 111,34 | 106,28 | 105,01 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 2 | 291 | 40,0 | 43,5 |

¹ Stand: 01.07.2018

² Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

Bedarfsplanung

Anlage 2.2

Gesonderte fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.03.2019 | | |
|--------------------------------------------------------------|---------|------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|------|-----------------|----------------------------------|--------------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|---------------------------|----------------------------------------------|-----------|--------------------------------|
| Arztgruppe: Transfusionsmediziner (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2017 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 11a | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kennziffer | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | BAG | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | Versorgungsgrad letzter Beschluss LA | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | drohende Unterver-sorgung | Anzahl Behandlungsfälle je Arzt ² | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Hessen | | 06 | 6.243.262 | 1.202.229 | 1.203.104 | 2,00 | 3,25 | 1,25 | 6,50 | 0,50 | 125,26 | 101,17 | 101,17 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 2 | 3.915 | 5,5 | 6,0 |

¹ Stand: 01.07.2018

² Grundlage der Berechnung: Quartale II/2017 - I/2018

4. Planungsblätter neue BP-Richtlinie

Zum 30.06.2019 ist eine neue Bedarfsplanungsrichtlinie in Kraft getreten, in der unter anderem neue Anpassungsfaktoren der Verhältniszahl und Quotenregelungen beschlossen wurden. Um einen Eindruck von den Veränderungen durch die neuen Vorgaben zu erhalten, wurden im Folgenden vorläufige Berechnungen durchgeführt und auf Planungsblättern festgehalten.

Rechtskräftige Ergebnisse beschließt der Landesausausschuss der Ärzte und Krankenkassen, welcher zwei Mal jährlich tagt und als nächstes am 28.11.2019 einen Beschluss über die Anordnung und Aufhebung von Zulassungsbeschränkungen bzw. der Feststellung von Über- und Unterversorgung basierend auf dem Arztstand 01.10.2019 fasst.

Stand: 01.07.2019

(Aktualisierung im November 2019 zum Stand 01.10.2019 vorgesehen)

Anlage 2.2

Hausärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|-------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|--------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Hausärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Bad Arolsen | 60102 | 27.482 | 1.609 | 1.462 | 16,50 | 3,50 | 0,00 | 20,00 | 19,0 | 106,42 | 106,42 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 21,0 | 0,0 | 0,0 |
| Witzenhausen | 60105 | 25.668 | 1.609 | 1.489 | 16,00 | 0,00 | 0,00 | 16,00 | 17,5 | 92,79 | 92,79 | 2 | 3,0 | 0,0 | 2 | 19,0 | 0,0 | 0,0 |
| Korbach | 60106 | 55.216 | 1.609 | 1.568 | 26,50 | 6,50 | 0,00 | 33,00 | 35,5 | 93,73 | 93,73 | 2 | 6,0 | 0,0 | 2 | 39,0 | 0,0 | 0,0 |
| Allendorf (Eder)/Battenberg | 60107 | 15.762 | 1.609 | 1.588 | 6,00 | 0,00 | 0,00 | 6,00 | 10,0 | 60,45 | 60,45 | 2 | 5,0 | 0,0 | 2 | 11,0 | 0,0 | 0,0 |
| Frankenberg (Eder) | 60108 | 35.114 | 1.609 | 1.501 | 20,65 | 2,00 | 0,00 | 22,65 | 23,5 | 96,80 | 96,80 | 2 | 3,5 | 0,0 | 2 | 26,0 | 0,0 | 0,0 |
| Bad Wildungen | 60109 | 23.379 | 1.609 | 1.472 | 15,00 | 5,00 | 0,00 | 20,00 | 16,0 | 125,93 | 125,93 | 1 | 0,0 | 2,5 | 2 | 17,5 | 0,0 | 0,0 |
| Fritzlar | 60110 | 22.057 | 1.609 | 1.626 | 12,00 | 3,00 | 0,00 | 15,00 | 14,0 | 110,57 | 110,57 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 15,0 | 0,0 | 0,0 |
| Hessisch Lichtenau | 60112 | 18.761 | 1.609 | 1.510 | 10,00 | 4,00 | 0,00 | 14,00 | 12,5 | 112,70 | 112,70 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 14,0 | 0,0 | 0,0 |
| Eschwege | 60113 | 45.943 | 1.609 | 1.405 | 27,50 | 1,00 | 0,00 | 28,50 | 33,0 | 87,15 | 87,15 | 2 | 7,5 | 0,0 | 2 | 36,0 | 0,0 | 0,0 |
| Homberg (Efze) | 60115 | 18.367 | 1.609 | 1.523 | 10,25 | 1,00 | 0,00 | 11,25 | 12,5 | 93,27 | 93,27 | 2 | 2,5 | 0,0 | 2 | 13,5 | 0,0 | 0,0 |
| Bebra/Rotenburg a.d.Fulda | 60117 | 35.821 | 1.609 | 1.560 | 16,00 | 7,00 | 0,00 | 23,00 | 23,0 | 100,16 | 100,16 | 2 | 2,5 | 0,0 | 2 | 25,5 | 0,0 | 0,0 |
| Sontra | 60118 | 14.573 | 1.609 | 1.425 | 6,00 | 0,50 | 0,00 | 6,50 | 10,5 | 63,57 | 63,57 | 2 | 5,0 | 0,0 | 2 | 11,5 | 0,0 | 0,0 |
| Bad Hersfeld | 60119 | 61.642 | 1.609 | 1.513 | 35,50 | 8,00 | 0,00 | 43,50 | 41,0 | 106,79 | 106,79 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 45,0 | 0,0 | 0,0 |

Anlage 2.2

Hausärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|-------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|--------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Hausärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Heringen (Werra) | 60120 | 19.438 | 1.609 | 1.503 | 11,00 | 5,50 | 0,00 | 16,50 | 13,0 | 127,54 | 127,54 | 1 | 0,0 | 2,3 | 2 | 14,5 | 0,0 | 0,0 |
| Hünfeld | 60121 | 34.331 | 1.609 | 1.588 | 19,00 | 4,00 | 0,00 | 23,00 | 22,0 | 106,38 | 106,38 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 24,0 | 0,0 | 0,0 |
| Fulda | 60122 | 188.253 | 1.609 | 1.572 | 101,40 | 26,50 | 0,00 | 127,90 | 120,0 | 106,77 | 106,77 | 2 | 4,0 | 0,0 | 2 | 132,0 | 0,0 | 0,0 |
| Biedenkopf | 60201 | 39.342 | 1.609 | 1.589 | 18,30 | 2,00 | 0,00 | 20,30 | 25,0 | 82,00 | 82,00 | 2 | 7,0 | 0,0 | 2 | 27,5 | 0,0 | 0,0 |
| Haiger/Dillenburg | 60202 | 58.307 | 1.609 | 1.620 | 27,50 | 8,25 | 0,00 | 35,75 | 36,0 | 99,33 | 99,33 | 2 | 4,0 | 0,0 | 2 | 40,0 | 0,0 | 0,0 |
| Gladenbach | 60203 | 25.621 | 1.609 | 1.512 | 14,00 | 4,00 | 0,00 | 18,00 | 17,0 | 106,26 | 106,26 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 19,0 | 0,0 | 0,0 |
| Marburg | 60204 | 122.662 | 1.609 | 1.699 | 78,50 | 10,00 | 0,50 | 89,00 | 72,5 | 123,24 | 122,55 | 1 | 0,0 | 9,1 | 2 | 79,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kirchhain | 60205 | 27.981 | 1.609 | 1.657 | 15,00 | 2,50 | 0,00 | 17,50 | 17,0 | 103,61 | 103,61 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 19,0 | 0,0 | 0,0 |
| Stadtallendorf | 60206 | 31.042 | 1.609 | 1.717 | 16,00 | 2,50 | 0,00 | 18,50 | 18,5 | 102,30 | 102,30 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 20,0 | 0,0 | 0,0 |
| Alsfeld | 60207 | 41.379 | 1.609 | 1.512 | 23,00 | 2,50 | 0,00 | 25,50 | 27,5 | 93,21 | 93,21 | 2 | 5,0 | 0,0 | 2 | 30,5 | 0,0 | 0,0 |
| Lauterbach | 60208 | 45.100 | 1.609 | 1.489 | 26,80 | 3,00 | 0,00 | 29,80 | 30,5 | 98,36 | 98,36 | 2 | 4,0 | 0,0 | 2 | 33,5 | 0,0 | 0,0 |
| Herborn | 60209 | 44.228 | 1.609 | 1.565 | 21,00 | 7,00 | 0,00 | 28,00 | 28,5 | 99,06 | 99,06 | 2 | 3,5 | 0,0 | 2 | 31,5 | 0,0 | 0,0 |
| Wetzlar | 60210 | 151.242 | 1.609 | 1.574 | 94,95 | 12,50 | 0,50 | 107,95 | 96,5 | 112,33 | 111,81 | 1 | 0,0 | 1,7 | 2 | 106,0 | 0,0 | 0,0 |

Anlage 2.2

Hausärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|--------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|--------------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Hausärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Grünberg/Laubach | 60212 | 42.580 | 1.609 | 1.467 | 26,00 | 6,00 | 0,00 | 32,00 | 29,5 | 110,26 | 110,26 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 32,0 | 0,0 | 0,0 |
| Weilburg | 60214 | 39.500 | 1.609 | 1.538 | 21,00 | 8,50 | 0,00 | 29,50 | 26,0 | 114,83 | 114,83 | 1 | 0,0 | 1,2 | 2 | 28,5 | 0,0 | 0,0 |
| Limburg | 60215 | 132.583 | 1.609 | 1.651 | 71,15 | 10,75 | 0,00 | 81,90 | 80,5 | 102,01 | 102,01 | 2 | 6,5 | 0,0 | 2 | 88,5 | 0,0 | 0,0 |
| Butzbach | 60301 | 36.323 | 1.609 | 1.658 | 18,50 | 4,00 | 0,00 | 22,50 | 22,0 | 102,73 | 102,73 | 2 | 2,0 | 0,0 | 2 | 24,5 | 0,0 | 0,0 |
| Usingen ² | 60302 | 59.841 | 1.850 | 1.935 | 28,50 | 3,75 | 0,00 | 32,25 | 31,0 | 104,30 | 104,30 | 2 | 2,0 | 0,0 | 2 | 34,5 | 0,0 | 0,0 |
| Nidda | 60303 | 28.138 | 1.609 | 1.548 | 16,00 | 3,00 | 0,00 | 19,00 | 18,5 | 104,50 | 104,50 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 20,0 | 0,0 | 0,0 |
| Friedberg/Bad Nauheim | 60304 | 143.175 | 1.609 | 1.607 | 71,90 | 20,25 | 0,00 | 92,15 | 89,5 | 103,45 | 103,45 | 2 | 6,0 | 0,0 | 2 | 98,0 | 0,0 | 0,0 |
| Büdingen | 60305 | 64.834 | 1.609 | 1.632 | 34,50 | 2,50 | 0,00 | 37,00 | 40,0 | 93,15 | 93,15 | 2 | 7,0 | 0,0 | 2 | 44,0 | 0,0 | 0,0 |
| Schlüchtern | 60306 | 35.067 | 1.609 | 1.476 | 18,50 | 4,00 | 0,00 | 22,50 | 24,0 | 94,72 | 94,72 | 2 | 4,0 | 0,0 | 2 | 26,5 | 0,0 | 0,0 |
| Bad Orb | 60307 | 15.783 | 1.609 | 1.385 | 10,00 | 2,00 | 0,00 | 12,00 | 11,5 | 105,33 | 105,33 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 13,0 | 0,0 | 0,0 |
| Gelnhausen | 60308 | 55.889 | 1.609 | 1.621 | 27,50 | 5,50 | 0,00 | 33,00 | 34,5 | 95,71 | 95,71 | 2 | 5,0 | 0,0 | 2 | 38,0 | 0,0 | 0,0 |
| Wächtersbach/Bad Soden-Salmünster | 60309 | 37.266 | 1.609 | 1.559 | 17,50 | 2,25 | 0,00 | 19,75 | 24,0 | 82,62 | 82,62 | 2 | 7,0 | 0,0 | 2 | 26,5 | 0,0 | 0,0 |
| Idstein ² | 60310 | 55.303 | 1.737 | 1.774 | 22,00 | 1,50 | 0,00 | 23,50 | 31,5 | 75,40 | 75,40 | 2 | 11,0 | 0,0 | 2 | 34,5 | 0,0 | 0,0 |

Anlage 2.2

Hausärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|----------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|--------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Hausärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Taunusstein ² | 60311 | 30.005 | 1.737 | 1.741 | 15,00 | 2,50 | 0,00 | 17,50 | 17,5 | 101,53 | 101,53 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 19,0 | 0,0 | 0,0 |
| Bad Schwalbach ² | 60312 | 37.875 | 1.737 | 1.696 | 21,80 | 2,00 | 0,00 | 23,80 | 22,5 | 106,56 | 106,56 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 25,0 | 0,0 | 0,0 |
| Wiesbaden | 60313 | 278.342 | 1.609 | 1.701 | 161,55 | 29,80 | 0,00 | 191,35 | 164,0 | 116,96 | 116,96 | 1 | 0,0 | 11,4 | 2 | 180,0 | 0,0 | 0,0 |
| Eltville ² | 60314 | 26.661 | 1.737 | 1.637 | 13,50 | 5,50 | 0,00 | 19,00 | 16,5 | 116,65 | 116,65 | 1 | 0,0 | 1,1 | 2 | 18,0 | 0,0 | 0,0 |
| Rüdesheim/Geisenheim ² | 60315 | 37.313 | 1.737 | 1.758 | 22,50 | 2,50 | 0,00 | 25,00 | 21,5 | 117,76 | 117,76 | 1 | 0,0 | 1,6 | 2 | 23,5 | 0,0 | 0,0 |
| Hochheim/Flörsheim ² | 60316 | 39.315 | 1.850 | 1.843 | 20,00 | 3,50 | 0,00 | 23,50 | 21,5 | 110,16 | 110,16 | 1 | 0,0 | 0,0 | 2 | 23,5 | 0,0 | 0,0 |
| Hattersheim/Hofheim/Kelkheim ² | 60317 | 129.983 | 1.850 | 1.970 | 63,00 | 9,50 | 0,00 | 72,50 | 66,0 | 109,86 | 109,86 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 73,0 | 0,0 | 0,0 |
| Bad Homburg/Oberursel/ Friedrichsdorf ² | 60318 | 136.372 | 1.850 | 1.870 | 68,50 | 10,50 | 0,00 | 79,00 | 73,0 | 108,33 | 108,33 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 80,5 | 0,0 | 0,0 |
| Königstein/Kronberg/ Schwalbach ² | 60319 | 108.788 | 1.850 | 1.901 | 55,65 | 5,50 | 0,00 | 61,15 | 57,5 | 106,87 | 106,87 | 2 | 2,0 | 0,0 | 2 | 63,0 | 0,0 | 0,0 |
| Frankfurt | 60320 | 803.982 | 1.609 | 1.803 | 402,40 | 89,75 | 0,00 | 492,15 | 446,0 | 110,38 | 110,38 | 1 | 0,0 | 1,7 | 2 | 490,5 | 0,0 | 0,0 |
| Seligenstadt | 60323 | 45.237 | 1.609 | 1.530 | 25,25 | 5,25 | 0,00 | 30,50 | 30,0 | 103,13 | 103,13 | 2 | 2,5 | 0,0 | 2 | 33,0 | 0,0 | 0,0 |
| Heusenstamm/Rödermark/Rodgau/ Ietzenbach/Obertshausen | 60324 | 151.208 | 1.609 | 1.646 | 70,00 | 10,00 | 0,00 | 80,00 | 92,0 | 87,10 | 87,10 | 2 | 21,5 | 0,0 | 2 | 101,5 | 0,0 | 0,0 |
| Neu-Isenburg/Dreieich/Langen | 60325 | 137.240 | 1.609 | 1.676 | 73,75 | 10,25 | 0,00 | 84,00 | 82,0 | 102,56 | 102,56 | 2 | 6,5 | 0,0 | 2 | 90,5 | 0,0 | 0,0 |

Anlage 2.2

Hausärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|-------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|--------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Hausärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Hofgeismar ³ | 60401 | 36.509 | 1.609 | 1.504 | 19,50 | 3,25 | 0,00 | 22,75 | 24,5 | 93,72 | 93,72 | 2 | 4,0 | 0,0 | 2 | 27,0 | 0,0 | 0,0 |
| Wolfhagen ³ | 60403 | 34.237 | 1.609 | 1.563 | 19,00 | 4,50 | 0,00 | 23,50 | 22,0 | 107,26 | 107,26 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 24,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kassel-Nord ³ | 60404 | 63.862 | 1.609 | 1.605 | 34,55 | 10,00 | 0,00 | 44,55 | 40,0 | 112,00 | 112,00 | 1 | 0,0 | 0,8 | 2 | 44,0 | 0,0 | 0,0 |
| Melsungen ³ | 60411 | 45.970 | 1.609 | 1.595 | 25,50 | 4,50 | 0,50 | 30,50 | 29,0 | 105,85 | 104,11 | 2 | 2,0 | 0,0 | 2 | 32,0 | 0,0 | 0,0 |
| Borken (Hessen) ³ | 60414 | 21.856 | 1.609 | 1.484 | 11,00 | 2,25 | 0,00 | 13,25 | 15,0 | 89,99 | 89,99 | 2 | 3,0 | 0,0 | 2 | 16,5 | 0,0 | 0,0 |
| Schwalmstadt | 60416 | 49.698 | 1.609 | 1.525 | 25,00 | 6,50 | 0,00 | 31,50 | 33,0 | 96,66 | 96,66 | 2 | 4,5 | 0,0 | 2 | 36,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kassel-Stadt ³ | 60504 | 201.585 | 1.609 | 1.605 | 115,75 | 21,25 | 0,00 | 137,00 | 126,0 | 109,11 | 109,11 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 138,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kassel-Süd ³ | 60604 | 124.299 | 1.609 | 1.605 | 59,10 | 20,00 | 0,00 | 79,10 | 77,5 | 102,17 | 102,17 | 2 | 6,5 | 0,0 | 2 | 85,5 | 0,0 | 0,0 |
| Hanau | 60621 | 274.945 | 1.609 | 1.593 | 148,25 | 24,25 | 0,00 | 172,50 | 173,0 | 99,97 | 99,97 | 2 | 17,5 | 0,0 | 2 | 190,0 | 0,0 | 0,0 |
| Offenbach | 60622 | 157.147 | 1.609 | 1.704 | 74,50 | 22,50 | 0,00 | 97,00 | 92,5 | 105,15 | 105,15 | 2 | 4,5 | 0,0 | 2 | 101,5 | 0,0 | 0,0 |
| Rüsselsheim ³ | 60626 | 170.453 | 1.609 | 1.743 | 74,55 | 22,00 | 0,00 | 96,55 | 98,0 | 98,74 | 98,74 | 2 | 11,5 | 0,0 | 2 | 108,0 | 0,0 | 0,0 |
| Darmstadt ³ | 60627 | 297.688 | 1.609 | 1.744 | 150,95 | 32,25 | 0,00 | 183,20 | 171,0 | 107,31 | 107,31 | 2 | 5,0 | 0,0 | 2 | 188,0 | 0,0 | 0,0 |
| Dieburg/Groß-Umstadt ³ | 60628 | 125.771 | 1.609 | 1.737 | 52,15 | 9,25 | 0,00 | 61,40 | 72,5 | 84,82 | 84,82 | 2 | 18,5 | 0,0 | 2 | 80,0 | 0,0 | 0,0 |

Anlage 2.2

Hausärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|-------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|--------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Hausärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Giessen ³ | 60711 | 209.242 | 1.609 | 1.620 | 120,30 | 10,00 | 0,00 | 130,30 | 129,5 | 100,87 | 100,87 | 2 | 12,0 | 0,0 | 2 | 142,5 | 0,0 | 0,0 |
| Lich/Hungen/Reiskirchen ³ | 60713 | 36.453 | 1.609 | 1.557 | 19,75 | 2,50 | 0,00 | 22,25 | 23,5 | 95,01 | 95,01 | 2 | 4,0 | 0,0 | 2 | 26,0 | 0,0 | 0,0 |
| Erbach ³ | 60829 | 31.221 | 1.609 | 1.558 | 17,00 | 0,75 | 0,00 | 17,75 | 20,5 | 88,58 | 88,58 | 2 | 4,5 | 0,0 | 2 | 22,5 | 0,0 | 0,0 |
| Lampertheim/Viernheim ³ | 60830 | 115.933 | 1.609 | 1.601 | 57,00 | 12,25 | 0,00 | 69,25 | 72,5 | 95,62 | 95,62 | 2 | 10,5 | 0,0 | 2 | 80,0 | 0,0 | 0,0 |
| Michelstadt ³ | 60929 | 72.952 | 1.609 | 1.558 | 41,50 | 7,00 | 0,00 | 48,50 | 47,0 | 103,58 | 103,58 | 2 | 3,5 | 0,0 | 2 | 52,0 | 0,0 | 0,0 |
| Bensheim/Heppenheim ³ | 60930 | 146.386 | 1.609 | 1.601 | 74,75 | 19,75 | 0,00 | 94,50 | 91,5 | 103,34 | 103,34 | 2 | 6,5 | 0,0 | 2 | 101,0 | 0,0 | 0,0 |
| Groß-Gerau ³ | 60931 | 112.288 | 1.609 | 1.744 | 44,50 | 17,00 | 0,00 | 61,50 | 64,5 | 95,50 | 95,50 | 2 | 9,5 | 0,0 | 2 | 71,0 | 0,0 | 0,0 |

¹ Stand: 01.07.2018

² Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

³ Neuuzuordnung des Mittelbereiches gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans



Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | | |
|---------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Augenärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 159.207 | 12.463 | 15.480 | 5,00 | 9,00 | 0,00 | 14,00 | 10,3 | 136,13 | 136,13 | 1 | 0,0 | 2,7 | 2 | 11,5 | 0,0 | 0,0 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 753.056 | 12.463 | 15.531 | 44,00 | 12,00 | 0,25 | 56,25 | 48,5 | 116,01 | 115,49 | 1 | 0,0 | 2,7 | 2 | 53,5 | 0,0 | 0,0 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 128.744 | 12.463 | 14.244 | 6,00 | 4,00 | 0,00 | 10,00 | 9,0 | 110,64 | 110,64 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 10,0 | 0,0 | 0,0 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 278.342 | 12.463 | 13.665 | 20,50 | 7,50 | 0,00 | 28,00 | 20,4 | 137,46 | 137,46 | 1 | 0,0 | 5,6 | 2 | 22,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 269.694 | 23.003 | 22.814 | 12,00 | 3,00 | 0,00 | 15,00 | 11,8 | 126,89 | 126,89 | 1 | 0,0 | 2,0 | 2 | 13,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 297.399 | 23.003 | 25.223 | 8,50 | 5,00 | 0,00 | 13,50 | 11,8 | 114,50 | 114,50 | 1 | 0,0 | 0,5 | 2 | 13,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 274.526 | 18.817 | 21.369 | 11,50 | 4,00 | 0,00 | 15,50 | 12,8 | 120,65 | 120,65 | 1 | 0,0 | 1,4 | 2 | 14,5 | 0,0 | 0,0 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 236.564 | 18.817 | 19.111 | 8,00 | 6,50 | 0,00 | 14,50 | 12,4 | 117,14 | 117,14 | 1 | 0,0 | 0,9 | 2 | 14,0 | 0,0 | 0,0 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 418.950 | 20.605 | 20.143 | 11,50 | 10,00 | 0,00 | 21,50 | 20,8 | 103,37 | 103,37 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 23,0 | 0,0 | 0,0 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 237.735 | 18.817 | 19.931 | 10,75 | 2,75 | 0,00 | 13,50 | 11,9 | 113,18 | 113,18 | 1 | 0,0 | 0,4 | 2 | 13,5 | 0,0 | 0,0 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 96.798 | 20.605 | 19.580 | 3,00 | 0,00 | 0,00 | 3,00 | 4,9 | 60,68 | 60,68 | 2 | 2,5 | 0,0 | 2 | 5,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 354.092 | 18.817 | 19.276 | 13,00 | 5,50 | 0,00 | 18,50 | 18,4 | 100,71 | 100,71 | 2 | 2,0 | 0,0 | 2 | 20,5 | 0,0 | 0,0 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 187.157 | 23.003 | 22.771 | 5,00 | 0,50 | 0,00 | 5,50 | 8,2 | 66,92 | 66,92 | 2 | 4,0 | 0,0 | 2 | 9,5 | 0,0 | 0,0 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 306.460 | 20.605 | 20.926 | 7,00 | 7,50 | 0,00 | 14,50 | 14,6 | 99,01 | 99,01 | 2 | 2,0 | 0,0 | 2 | 16,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 268.876 | 19.221 | 19.218 | 9,50 | 6,50 | 0,00 | 16,00 | 14,0 | 114,36 | 114,36 | 1 | 0,0 | 0,6 | 2 | 15,5 | 0,0 | 0,0 |

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | | |
|--------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|----------------------------|--------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Augenärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 253.777 | 19.221 | 18.757 | 7,00 | 8,00 | 0,00 | 15,00 | 13,5 | 110,87 | 110,87 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 15,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 172.083 | 20.605 | 20.827 | 8,00 | 0,75 | 0,00 | 8,75 | 8,3 | 105,90 | 105,90 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 9,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 246.648 | 19.221 | 20.157 | 9,50 | 4,00 | 0,00 | 13,50 | 12,2 | 110,33 | 110,33 | 1 | 0,0 | 0,0 | 2 | 13,5 | 0,0 | 0,0 |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 105.878 | 19.221 | 17.275 | 3,50 | 3,00 | 0,00 | 6,50 | 6,1 | 106,05 | 106,05 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 7,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 201.585 | 12.463 | 13.703 | 15,00 | 4,00 | 0,00 | 19,00 | 14,7 | 129,16 | 129,16 | 1 | 0,0 | 2,8 | 2 | 16,5 | 0,0 | 0,0 |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 222.584 | 19.221 | 18.441 | 10,00 | 3,00 | 0,00 | 13,00 | 12,1 | 107,71 | 107,71 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 13,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 120.829 | 19.221 | 17.687 | 2,00 | 5,50 | 0,75 | 8,25 | 6,8 | 120,76 | 109,79 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 8,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 236.633 | 23.003 | 21.091 | 13,50 | 0,00 | 0,00 | 13,50 | 11,2 | 120,32 | 120,32 | 1 | 0,0 | 1,2 | 2 | 12,5 | 0,0 | 0,0 |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 180.222 | 20.605 | 19.595 | 7,00 | 2,50 | 0,00 | 9,50 | 9,2 | 103,29 | 103,29 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 10,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 156.953 | 19.221 | 17.671 | 5,00 | 4,50 | 0,00 | 9,50 | 8,9 | 106,96 | 106,96 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 10,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 101.017 | 19.221 | 16.490 | 4,50 | 2,00 | 0,00 | 6,50 | 6,1 | 106,10 | 106,10 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 7,0 | 0,0 | 0,0 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|-----------------------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Chirurgen und Orthopäden (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 159.207 | 9.071 | 10.177 | 26,00 | 2,00 | 0,00 | 28,00 | 15,6 | 178,98 | 178,98 | 1 | 0,0 | 10,8 | 2 | 17,5 | 6,1 | 6,0 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 753.056 | 9.071 | 10.004 | 87,50 | 20,50 | 2,00 | 110,00 | 75,3 | 146,13 | 143,47 | 1 | 0,0 | 25,2 | 2 | 83,0 | 2,6 | 2,5 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 128.744 | 9.071 | 9.372 | 18,00 | 1,00 | 0,25 | 19,25 | 13,7 | 140,13 | 138,31 | 1 | 0,0 | 3,9 | 2 | 15,5 | 0,0 | 0,0 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 278.342 | 9.071 | 9.485 | 34,00 | 11,25 | 0,00 | 45,25 | 29,3 | 154,20 | 154,20 | 1 | 0,0 | 13,0 | 2 | 32,5 | 4,2 | 4,0 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 269.694 | 16.864 | 16.786 | 27,00 | 3,00 | 0,50 | 30,50 | 16,1 | 189,83 | 186,72 | 1 | 0,0 | 12,3 | 2 | 18,0 | 7,5 | 7,5 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 297.399 | 16.864 | 17.842 | 21,00 | 4,00 | 0,00 | 25,00 | 16,7 | 149,98 | 149,98 | 1 | 0,0 | 6,7 | 2 | 18,5 | 1,7 | 1,5 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 274.526 | 14.007 | 15.146 | 18,50 | 3,50 | 0,50 | 22,50 | 18,1 | 124,13 | 121,37 | 1 | 0,0 | 2,1 | 2 | 20,0 | 0,0 | 0,0 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 236.564 | 14.007 | 14.505 | 26,00 | 3,00 | 0,00 | 29,00 | 16,3 | 177,81 | 177,81 | 1 | 0,0 | 11,1 | 2 | 18,0 | 6,2 | 6,0 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 418.950 | 15.903 | 15.348 | 23,75 | 7,25 | 0,00 | 31,00 | 27,3 | 113,57 | 113,57 | 1 | 0,0 | 1,0 | 2 | 30,5 | 0,0 | 0,0 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 237.735 | 14.007 | 14.798 | 25,00 | 3,75 | 0,00 | 28,75 | 16,1 | 178,95 | 178,95 | 1 | 0,0 | 11,1 | 2 | 18,0 | 6,3 | 6,0 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 96.798 | 15.903 | 15.399 | 4,50 | 3,00 | 0,00 | 7,50 | 6,3 | 119,32 | 119,32 | 1 | 0,0 | 0,6 | 2 | 7,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 354.092 | 14.007 | 14.127 | 25,50 | 6,00 | 0,00 | 31,50 | 25,1 | 125,67 | 125,67 | 1 | 0,0 | 3,9 | 2 | 28,0 | 0,0 | 0,0 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 187.157 | 16.864 | 16.795 | 13,00 | 5,75 | 0,00 | 18,75 | 11,1 | 168,26 | 168,26 | 1 | 0,0 | 6,5 | 2 | 12,5 | 3,1 | 3,0 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 306.460 | 15.903 | 15.895 | 16,50 | 9,50 | 1,50 | 27,50 | 19,3 | 142,63 | 134,85 | 1 | 0,0 | 4,8 | 2 | 21,5 | 0,0 | 0,0 |

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|-----------------------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Chirurgen und Orthopäden (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 268.876 | 14.632 | 14.200 | 22,00 | 8,00 | 0,00 | 30,00 | 18,9 | 158,43 | 158,43 | 1 | 0,0 | 9,2 | 2 | 21,0 | 3,5 | 3,5 |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 253.777 | 14.632 | 14.274 | 22,25 | 4,00 | 0,25 | 26,50 | 17,8 | 149,05 | 147,64 | 1 | 0,0 | 6,7 | 2 | 20,0 | 1,4 | 1,0 |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 172.083 | 15.903 | 15.919 | 12,00 | 3,00 | 0,75 | 15,75 | 10,8 | 145,70 | 138,76 | 1 | 0,0 | 3,1 | 2 | 12,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 246.648 | 14.632 | 14.912 | 19,50 | 4,50 | 0,00 | 24,00 | 16,5 | 145,70 | 145,10 | 1 | 0,0 | 5,8 | 2 | 18,5 | 0,8 | 0,5 |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 105.878 | 14.632 | 13.729 | 8,25 | 9,25 | 0,50 | 18,00 | 7,7 | 233,41 | 226,93 | 1 | 0,0 | 9,0 | 2 | 8,5 | 6,7 | 6,5 |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 201.585 | 9.071 | 9.451 | 25,00 | 8,00 | 1,75 | 34,75 | 21,3 | 162,93 | 154,72 | 1 | 0,0 | 9,5 | 2 | 23,5 | 3,1 | 3,0 |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 222.584 | 14.632 | 14.222 | 18,50 | 3,50 | 0,00 | 22,00 | 15,7 | 140,57 | 140,57 | 1 | 0,0 | 4,8 | 2 | 17,5 | 0,1 | 0,0 |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 120.829 | 14.632 | 13.827 | 8,50 | 8,50 | 1,25 | 13,25 | 8,7 | 151,62 | 137,32 | 1 | 0,0 | 2,4 | 2 | 10,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 236.633 | 16.864 | 16.068 | 15,50 | 2,50 | 0,25 | 18,25 | 14,7 | 123,93 | 122,23 | 1 | 0,0 | 1,8 | 2 | 16,5 | 0,0 | 0,0 |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 180.222 | 15.903 | 15.361 | 7,50 | 6,50 | 1,00 | 15,00 | 11,7 | 127,85 | 119,33 | 1 | 0,0 | 1,1 | 2 | 13,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 156.953 | 14.632 | 13.717 | 14,00 | 3,75 | 1,25 | 19,00 | 11,4 | 166,05 | 155,13 | 1 | 0,0 | 5,2 | 2 | 13,0 | 1,7 | 1,5 |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 101.017 | 14.632 | 13.149 | 9,00 | 2,00 | 0,50 | 11,50 | 7,7 | 149,70 | 143,19 | 1 | 0,0 | 2,5 | 2 | 8,5 | 0,2 | 0,0 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|----------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Frauenärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 77.990 | 3.853 | 3.504 | 27,50 | 3,50 | 0,50 | 31,50 | 22,3 | 141,51 | 139,27 | 1 | 0,0 | 6,5 | 2 | 24,5 | 0,0 | 0,0 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 381.385 | 3.853 | 3.369 | 93,25 | 22,75 | 0,00 | 116,00 | 113,2 | 102,46 | 102,46 | 2 | 9,0 | 0,0 | 2 | 125,0 | 0,0 | 0,0 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 65.045 | 3.853 | 3.433 | 17,00 | 4,00 | 0,00 | 21,00 | 18,9 | 110,84 | 110,84 | 1 | 0,0 | 0,2 | 2 | 21,0 | 0,0 | 0,0 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 145.399 | 3.853 | 3.633 | 41,00 | 9,00 | 0,00 | 50,00 | 40,0 | 124,95 | 124,95 | 1 | 0,0 | 6,0 | 2 | 44,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 136.376 | 6.819 | 7.027 | 24,00 | 3,00 | 0,00 | 27,00 | 19,4 | 139,13 | 139,13 | 1 | 0,0 | 5,7 | 2 | 21,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 149.613 | 6.819 | 6.891 | 22,00 | 6,50 | 0,00 | 28,50 | 21,7 | 131,27 | 131,27 | 1 | 0,0 | 4,6 | 2 | 24,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 137.201 | 5.800 | 5.703 | 15,00 | 12,50 | 0,25 | 27,75 | 24,1 | 115,35 | 114,31 | 1 | 0,0 | 1,0 | 2 | 26,5 | 0,0 | 0,0 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 121.686 | 5.800 | 6.023 | 28,50 | 4,50 | 0,00 | 33,00 | 20,2 | 163,33 | 163,33 | 1 | 0,0 | 10,8 | 2 | 22,5 | 4,7 | 4,5 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 212.395 | 6.576 | 6.493 | 35,00 | 3,00 | 0,00 | 38,00 | 32,7 | 116,17 | 116,17 | 1 | 0,0 | 2,0 | 2 | 36,0 | 0,0 | 0,0 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 121.403 | 5.800 | 5.874 | 22,50 | 1,50 | 0,00 | 24,00 | 20,7 | 116,12 | 116,12 | 1 | 0,0 | 1,3 | 2 | 23,0 | 0,0 | 0,0 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 48.923 | 6.576 | 6.814 | 6,00 | 1,50 | 0,00 | 7,50 | 7,2 | 104,46 | 104,46 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 8,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 179.675 | 5.800 | 5.702 | 31,00 | 4,00 | 0,00 | 35,00 | 31,5 | 111,07 | 111,07 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 35,0 | 0,0 | 0,0 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 95.195 | 6.819 | 7.060 | 15,00 | 2,25 | 0,00 | 17,25 | 13,5 | 127,94 | 127,94 | 1 | 0,0 | 2,4 | 2 | 15,0 | 0,0 | 0,0 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 155.184 | 6.576 | 6.624 | 24,50 | 4,50 | 0,50 | 29,50 | 23,4 | 125,91 | 123,78 | 1 | 0,0 | 3,2 | 2 | 26,0 | 0,0 | 0,0 |

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|----------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Frauenärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 136.741 | 6.237 | 5.836 | 24,50 | 5,50 | 0,00 | 30,00 | 23,4 | 128,04 | 128,04 | 1 | 0,0 | 4,2 | 2 | 26,0 | 0,0 | 0,0 |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 128.687 | 6.237 | 6.306 | 15,50 | 12,00 | 0,00 | 27,50 | 20,4 | 134,76 | 134,76 | 1 | 0,0 | 5,1 | 2 | 22,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 86.512 | 6.576 | 6.727 | 13,00 | 3,00 | 0,00 | 16,00 | 12,9 | 124,41 | 124,41 | 1 | 0,0 | 1,9 | 2 | 14,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 125.234 | 6.237 | 6.061 | 24,00 | 2,00 | 0,00 | 26,00 | 20,7 | 125,83 | 125,83 | 1 | 0,0 | 3,3 | 2 | 23,0 | 0,0 | 0,0 |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 52.886 | 6.237 | 6.614 | 7,00 | 0,00 | 0,00 | 7,00 | 8,0 | 87,54 | 87,54 | 2 | 2,0 | 0,0 | 2 | 9,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 102.578 | 3.853 | 3.623 | 31,00 | 6,00 | 0,50 | 37,50 | 28,3 | 132,44 | 130,67 | 1 | 0,0 | 5,9 | 2 | 31,5 | 0,0 | 0,0 |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 111.992 | 6.237 | 6.241 | 13,00 | 10,00 | 0,25 | 23,25 | 17,9 | 129,56 | 128,17 | 1 | 0,0 | 3,3 | 2 | 20,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 60.306 | 6.237 | 6.486 | 11,00 | 2,00 | 0,00 | 13,00 | 9,3 | 139,82 | 139,82 | 1 | 0,0 | 2,8 | 2 | 10,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 120.511 | 6.819 | 7.180 | 17,50 | 4,50 | 0,00 | 22,00 | 16,8 | 131,08 | 131,08 | 1 | 0,0 | 3,5 | 2 | 18,5 | 0,0 | 0,0 |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 90.041 | 6.576 | 6.877 | 12,25 | 2,25 | 0,00 | 14,50 | 13,1 | 110,75 | 110,75 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 14,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 78.755 | 6.237 | 6.455 | 12,00 | 2,00 | 0,00 | 14,00 | 12,2 | 114,74 | 114,74 | 1 | 0,0 | 0,6 | 2 | 13,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 51.052 | 6.237 | 6.524 | 8,00 | 1,50 | 0,00 | 9,50 | 7,8 | 121,40 | 121,40 | 1 | 0,0 | 0,9 | 2 | 9,0 | 0,0 | 0,0 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|--------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Hautärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 159.207 | 21.205 | 23.132 | 7,00 | 3,00 | 0,50 | 10,50 | 6,9 | 152,56 | 145,29 | 1 | 0,0 | 2,4 | 2 | 8,0 | 0,4 | 0,0 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 753.056 | 21.205 | 22.858 | 32,50 | 4,50 | 0,00 | 37,00 | 32,9 | 112,31 | 112,31 | 1 | 0,0 | 0,8 | 2 | 36,5 | 0,0 | 0,0 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 128.744 | 21.205 | 21.944 | 5,50 | 1,50 | 0,00 | 7,00 | 5,9 | 119,31 | 119,31 | 1 | 0,0 | 0,5 | 2 | 6,5 | 0,0 | 0,0 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 278.342 | 21.205 | 21.970 | 13,00 | 3,00 | 0,00 | 16,00 | 12,7 | 126,29 | 126,29 | 1 | 0,0 | 2,1 | 2 | 14,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 269.694 | 41.839 | 41.767 | 9,00 | 1,00 | 0,00 | 10,00 | 6,5 | 154,87 | 154,87 | 1 | 0,0 | 2,9 | 2 | 7,5 | 1,0 | 1,0 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 297.399 | 41.839 | 43.752 | 7,00 | 1,00 | 0,00 | 8,00 | 6,8 | 117,69 | 117,69 | 1 | 0,0 | 0,5 | 2 | 7,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 274.526 | 34.886 | 37.084 | 8,00 | 0,00 | 0,00 | 8,00 | 7,4 | 108,07 | 108,07 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 8,5 | 0,0 | 0,0 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 236.564 | 34.886 | 35.621 | 10,00 | 2,00 | 0,00 | 12,00 | 6,6 | 180,69 | 180,69 | 1 | 0,0 | 4,7 | 2 | 7,5 | 2,7 | 2,5 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 418.950 | 40.963 | 40.086 | 6,00 | 4,75 | 0,00 | 10,75 | 10,5 | 102,86 | 102,86 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 11,5 | 0,0 | 0,0 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 237.735 | 34.886 | 36.153 | 8,00 | 1,00 | 0,00 | 9,00 | 6,6 | 136,86 | 136,86 | 1 | 0,0 | 1,8 | 2 | 7,5 | 0,0 | 0,0 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 96.798 | 40.963 | 40.016 | 3,00 | 0,00 | 0,00 | 3,00 | 2,4 | 124,02 | 124,02 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 3,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 354.092 | 34.886 | 35.145 | 9,00 | 2,00 | 0,00 | 11,00 | 10,1 | 109,18 | 109,18 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 11,5 | 0,0 | 0,0 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 187.157 | 41.839 | 41.749 | 5,00 | 0,00 | 0,00 | 5,00 | 4,5 | 111,54 | 111,54 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 5,0 | 0,0 | 0,0 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 306.460 | 40.963 | 41.128 | 7,50 | 0,50 | 0,00 | 8,00 | 7,5 | 107,36 | 107,36 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 8,5 | 0,0 | 0,0 |

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|--------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Hautärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 268.876 | 39.124 | 38.358 | 10,00 | 0,00 | 0,00 | 10,00 | 7,0 | 142,66 | 142,66 | 1 | 0,0 | 2,3 | 2 | 8,0 | 0,2 | 0,0 |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 253.777 | 39.124 | 38.628 | 7,00 | 1,00 | 0,00 | 8,00 | 6,6 | 121,77 | 121,77 | 1 | 0,0 | 0,8 | 2 | 7,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 172.083 | 40.963 | 41.262 | 3,00 | 2,00 | 0,00 | 5,00 | 4,2 | 119,89 | 119,89 | 1 | 0,0 | 0,4 | 2 | 5,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 246.648 | 39.124 | 39.826 | 10,50 | 0,50 | 0,00 | 11,00 | 6,2 | 177,62 | 177,62 | 1 | 0,0 | 4,2 | 2 | 7,0 | 2,3 | 2,0 |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 105.878 | 39.124 | 37.261 | 2,00 | 0,50 | 0,00 | 2,50 | 2,8 | 87,98 | 87,98 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 3,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 201.585 | 21.205 | 21.985 | 9,50 | 3,50 | 0,00 | 13,00 | 9,2 | 141,78 | 141,78 | 1 | 0,0 | 2,9 | 2 | 10,5 | 0,2 | 0,0 |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 222.584 | 39.124 | 38.375 | 6,50 | 0,50 | 0,00 | 7,00 | 5,8 | 120,68 | 120,68 | 1 | 0,0 | 0,6 | 2 | 6,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 120.829 | 39.124 | 37.595 | 2,00 | 0,00 | 0,00 | 2,00 | 3,2 | 62,23 | 62,23 | 2 | 2,0 | 0,0 | 2 | 4,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 236.633 | 41.839 | 40.282 | 5,00 | 2,00 | 0,00 | 7,00 | 5,9 | 119,16 | 119,16 | 1 | 0,0 | 0,5 | 2 | 6,5 | 0,0 | 0,0 |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 180.222 | 40.963 | 40.066 | 4,50 | 0,50 | 0,00 | 5,00 | 4,5 | 111,16 | 111,16 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 5,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 156.953 | 39.124 | 37.448 | 2,50 | 1,50 | 0,00 | 4,00 | 4,2 | 95,44 | 95,44 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 5,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 101.017 | 39.124 | 36.095 | 2,50 | 0,00 | 0,00 | 2,50 | 2,8 | 89,33 | 89,33 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 3,5 | 0,0 | 0,0 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|--------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: HNO-Ärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 159.207 | 17.371 | 18.737 | 10,00 | 1,00 | 0,50 | 11,50 | 8,5 | 135,35 | 129,46 | 1 | 0,0 | 1,7 | 2 | 9,5 | 0,0 | 0,0 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 753.056 | 17.371 | 18.578 | 37,00 | 9,00 | 0,00 | 46,00 | 40,5 | 113,48 | 113,48 | 1 | 0,0 | 1,4 | 2 | 45,0 | 0,0 | 0,0 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 128.744 | 17.371 | 17.381 | 7,00 | 1,00 | 0,00 | 8,00 | 7,4 | 108,00 | 108,00 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 8,5 | 0,0 | 0,0 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 278.342 | 17.371 | 17.831 | 20,50 | 2,50 | 0,25 | 23,25 | 15,6 | 148,94 | 147,34 | 1 | 0,0 | 5,8 | 2 | 17,5 | 1,1 | 1,0 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 269.694 | 33.878 | 34.159 | 11,00 | 0,00 | 0,00 | 11,00 | 7,9 | 139,32 | 139,32 | 1 | 0,0 | 2,3 | 2 | 9,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 297.399 | 33.878 | 35.496 | 9,00 | 2,50 | 0,00 | 11,50 | 8,4 | 137,26 | 137,26 | 1 | 0,0 | 2,3 | 2 | 9,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 274.526 | 26.480 | 27.669 | 10,00 | 0,00 | 0,25 | 10,25 | 9,9 | 103,31 | 100,79 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 11,0 | 0,0 | 0,0 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 236.564 | 26.480 | 27.388 | 10,50 | 0,50 | 0,00 | 11,00 | 8,6 | 127,35 | 127,35 | 1 | 0,0 | 1,5 | 2 | 10,0 | 0,0 | 0,0 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 418.950 | 32.503 | 31.644 | 11,50 | 2,50 | 0,00 | 14,00 | 13,2 | 105,74 | 105,74 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 15,0 | 0,0 | 0,0 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 237.735 | 26.480 | 27.595 | 11,00 | 0,00 | 0,00 | 11,00 | 8,6 | 127,68 | 127,68 | 1 | 0,0 | 1,5 | 2 | 9,5 | 0,0 | 0,0 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 96.798 | 32.503 | 32.047 | 3,00 | 0,50 | 0,00 | 3,50 | 3,0 | 115,87 | 115,87 | 1 | 0,0 | 0,2 | 2 | 3,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 354.092 | 26.480 | 26.461 | 12,00 | 2,50 | 0,00 | 14,50 | 13,4 | 108,36 | 108,36 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 15,0 | 0,0 | 0,0 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 187.157 | 33.878 | 34.161 | 7,00 | 0,00 | 0,00 | 7,00 | 5,5 | 127,77 | 127,77 | 1 | 0,0 | 1,0 | 2 | 6,5 | 0,0 | 0,0 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 306.460 | 32.503 | 32.791 | 10,00 | 0,50 | 0,00 | 10,50 | 9,3 | 112,35 | 112,35 | 1 | 0,0 | 0,2 | 2 | 10,5 | 0,0 | 0,0 |

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|--------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: HNO-Ärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 268.876 | 31.222 | 30.460 | 9,00 | 1,00 | 0,00 | 10,00 | 8,8 | 113,29 | 113,29 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 10,0 | 0,0 | 0,0 |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 253.777 | 31.222 | 30.652 | 7,50 | 0,00 | 0,00 | 7,50 | 8,3 | 90,59 | 90,59 | 2 | 2,0 | 0,0 | 2 | 9,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 172.083 | 32.503 | 32.536 | 4,50 | 1,50 | 0,00 | 6,00 | 5,3 | 113,44 | 113,44 | 1 | 0,0 | 0,2 | 2 | 6,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 246.648 | 31.222 | 31.683 | 7,50 | 1,00 | 0,25 | 8,75 | 7,8 | 112,40 | 109,19 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 9,0 | 0,0 | 0,0 |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 105.878 | 31.222 | 30.130 | 3,00 | 0,00 | 0,00 | 3,00 | 3,5 | 85,37 | 85,37 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 4,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 201.585 | 17.371 | 17.826 | 15,50 | 2,00 | 0,00 | 17,50 | 11,3 | 154,76 | 154,76 | 1 | 0,0 | 5,1 | 2 | 12,5 | 1,7 | 1,5 |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 222.584 | 31.222 | 30.450 | 8,00 | 1,00 | 0,50 | 9,50 | 7,3 | 129,96 | 123,12 | 1 | 0,0 | 1,0 | 2 | 8,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 120.829 | 31.222 | 30.049 | 2,00 | 2,50 | 0,50 | 5,00 | 4,0 | 124,34 | 111,91 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 4,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 236.633 | 33.878 | 32.852 | 6,00 | 2,00 | 0,00 | 8,00 | 7,2 | 111,06 | 111,06 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 8,0 | 0,0 | 0,0 |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 180.222 | 32.503 | 31.883 | 5,50 | 1,00 | 0,00 | 6,50 | 5,7 | 114,99 | 114,99 | 1 | 0,0 | 0,3 | 2 | 6,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 156.953 | 31.222 | 29.761 | 4,50 | 1,50 | 0,00 | 6,00 | 5,3 | 113,77 | 113,77 | 1 | 0,0 | 0,2 | 2 | 6,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 101.017 | 31.222 | 29.000 | 3,00 | 0,00 | 0,00 | 3,00 | 3,5 | 86,12 | 86,12 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 4,0 | 0,0 | 0,0 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|----------------------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Kinder- und Jugendärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 25.471 | 2.043 | 2.045 | 12,50 | 1,00 | 1,00 | 14,50 | 12,5 | 116,43 | 108,40 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 14,0 | 0,0 | 0,0 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 127.442 | 2.043 | 2.078 | 49,00 | 9,50 | 1,50 | 60,00 | 61,3 | 97,82 | 95,38 | 2 | 9,0 | 0,0 | 2 | 67,5 | 0,0 | 0,0 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 23.919 | 2.043 | 2.034 | 8,75 | 2,50 | 0,50 | 11,75 | 11,8 | 99,93 | 95,68 | 2 | 2,0 | 0,0 | 2 | 13,0 | 0,0 | 0,0 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 49.598 | 2.043 | 2.067 | 23,00 | 0,50 | 0,50 | 24,00 | 24,0 | 100,00 | 97,92 | 2 | 3,0 | 0,0 | 2 | 26,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 43.554 | 2.862 | 2.903 | 13,50 | 3,00 | 0,00 | 16,50 | 15,0 | 109,96 | 109,96 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 17,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 50.783 | 2.862 | 2.887 | 16,00 | 3,00 | 0,00 | 19,00 | 17,6 | 108,03 | 108,03 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 19,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 48.955 | 2.862 | 2.793 | 13,50 | 3,00 | 0,00 | 16,50 | 17,5 | 94,15 | 94,15 | 2 | 3,0 | 0,0 | 2 | 19,5 | 0,0 | 0,0 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 42.529 | 2.862 | 2.931 | 16,00 | 0,00 | 0,00 | 16,00 | 14,5 | 110,27 | 110,27 | 1 | 0,0 | 0,0 | 2 | 16,0 | 0,0 | 0,0 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 70.097 | 2.862 | 2.852 | 21,00 | 2,00 | 0,00 | 23,00 | 24,6 | 93,58 | 93,58 | 2 | 4,5 | 0,0 | 2 | 27,5 | 0,0 | 0,0 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 43.089 | 2.862 | 2.911 | 14,50 | 0,50 | 0,00 | 15,00 | 14,8 | 101,32 | 101,32 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 16,5 | 0,0 | 0,0 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 15.264 | 2.862 | 2.931 | 5,00 | 0,00 | 0,00 | 5,00 | 5,2 | 96,00 | 96,00 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 6,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 61.523 | 2.862 | 2.827 | 20,00 | 2,50 | 0,00 | 22,50 | 21,8 | 103,39 | 103,39 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 24,0 | 0,0 | 0,0 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 30.624 | 2.862 | 2.913 | 10,00 | 1,00 | 0,00 | 11,00 | 10,5 | 104,64 | 104,64 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 12,0 | 0,0 | 0,0 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 51.532 | 2.862 | 2.921 | 12,25 | 2,75 | 0,00 | 15,00 | 17,6 | 85,02 | 85,02 | 2 | 4,5 | 0,0 | 2 | 19,5 | 0,0 | 0,0 |

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | | |
|----------------------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Kinder- und Jugendärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 42.325 | 2.862 | 2.862 | 16,00 | 2,00 | 0,50 | 18,50 | 14,8 | 125,09 | 121,71 | 1 | 0,0 | 1,7 | 2 | 16,5 | 0,0 | 0,0 |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 42.049 | 2.862 | 2.882 | 12,00 | 3,50 | 0,00 | 15,50 | 14,6 | 106,22 | 106,22 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 16,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 28.731 | 2.862 | 2.856 | 8,00 | 2,00 | 0,00 | 10,00 | 10,1 | 99,42 | 99,42 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 11,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 39.373 | 2.862 | 2.909 | 15,00 | 2,50 | 0,00 | 17,50 | 13,5 | 129,28 | 129,28 | 1 | 0,0 | 2,6 | 2 | 15,0 | 0,0 | 0,0 |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 15.895 | 2.862 | 2.902 | 5,00 | 0,75 | 0,00 | 5,75 | 5,5 | 104,99 | 104,99 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 6,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 31.903 | 2.043 | 2.055 | 15,00 | 3,50 | 0,50 | 19,00 | 15,5 | 122,37 | 119,15 | 1 | 0,0 | 1,4 | 2 | 17,5 | 0,0 | 0,0 |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 37.715 | 2.862 | 2.898 | 11,00 | 3,50 | 0,00 | 14,50 | 13,0 | 111,40 | 111,40 | 1 | 0,0 | 0,2 | 2 | 14,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 19.393 | 2.862 | 2.882 | 6,00 | 1,00 | 0,00 | 7,00 | 6,7 | 104,02 | 104,02 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 7,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 37.082 | 2.862 | 2.852 | 12,50 | 0,50 | 0,00 | 13,00 | 13,0 | 99,98 | 99,98 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 14,5 | 0,0 | 0,0 |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 28.303 | 2.862 | 2.874 | 6,00 | 1,50 | 0,00 | 7,50 | 9,8 | 76,15 | 76,15 | 2 | 3,5 | 0,0 | 2 | 11,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 25.546 | 2.862 | 2.853 | 7,00 | 1,50 | 0,00 | 8,50 | 9,0 | 94,93 | 94,93 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 10,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 14.970 | 2.862 | 2.850 | 4,50 | 0,50 | 0,00 | 5,00 | 5,3 | 95,18 | 95,18 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 6,0 | 0,0 | 0,0 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

Anlage 2.5

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | |
|----------------------------------------------------|---------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|--------------------------|------------|-------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------------|----------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------------|-----------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Nervenärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Nervenärzte ² | Neurologen | Psychiater ³ | Ermächtigte Ärzte ⁴ | Gesamtzahl Ärzte (7+8+9+10) | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt 1=Ja 2=Nein | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Soll 100% | Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile (Minimalquote) | | | Unterversorgung 1=Ja 2=Nein | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | Nervenärzte ² | Neurologen | Psychiater ³ | | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 159.207 | 13.454 | 15.533 | 1,00 | 6,75 | 6,65 | 0,25 | 14,65 | 142,93 | 140,49 | 1 | 0,0 | 3,1 | 10,2 | 2,0 | 0,0 | 0,0 | 2 | 11,5 | 0,1 | 0,0 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 753.056 | 13.454 | 15.114 | 9,50 | 25,33 | 26,73 | 0,00 | 61,57 | 123,56 | 123,56 | 1 | 0,0 | 6,8 | 49,8 | 3,0 | 0,0 | 0,0 | 2 | 55,0 | 0,0 | 0,0 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 128.744 | 13.454 | 13.839 | 2,83 | 2,33 | 5,83 | 0,00 | 11,00 | 118,24 | 118,24 | 1 | 0,0 | 0,8 | 9,3 | 0,0 | 1,0 | 0,0 | 2 | 10,5 | 0,0 | 0,0 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 278.342 | 13.454 | 14.138 | 1,00 | 11,00 | 12,45 | 0,50 | 24,95 | 126,73 | 124,19 | 1 | 0,0 | 2,8 | 19,7 | 4,0 | 0,0 | 0,0 | 2 | 22,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 269.694 | 24.773 | 24.764 | 2,50 | 4,30 | 2,50 | 0,00 | 9,30 | 85,39 | 85,39 | 2 | 3,0 | 0,0 | 10,9 | 0,5 | 0,0 | 2,0 | 2 | 12,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 297.399 | 24.773 | 26.799 | 0,00 | 7,00 | 4,30 | 0,00 | 11,30 | 101,83 | 101,83 | 2 | 1,0 | 0,0 | 11,1 | 3,0 | 0,0 | 1,5 | 2 | 12,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 274.526 | 20.613 | 22.964 | 1,75 | 6,25 | 3,60 | 0,00 | 11,60 | 97,03 | 97,03 | 2 | 2,0 | 0,0 | 12,0 | 1,5 | 0,0 | 2,0 | 2 | 13,5 | 0,0 | 0,0 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 236.564 | 20.613 | 21.629 | 1,75 | 7,50 | 4,15 | 0,00 | 13,40 | 122,51 | 122,51 | 1 | 0,0 | 1,4 | 10,9 | 1,0 | 0,0 | 0,5 | 2 | 12,5 | 0,0 | 0,0 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 418.950 | 23.561 | 22.481 | 2,00 | 9,75 | 1,50 | 0,00 | 13,25 | 71,10 | 71,10 | 2 | 7,5 | 0,0 | 18,6 | 3,0 | 0,0 | 7,0 | 2 | 20,5 | 0,0 | 0,0 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 237.735 | 20.613 | 22.145 | 3,00 | 5,00 | 1,25 | 0,00 | 9,25 | 86,16 | 86,16 | 2 | 3,0 | 0,0 | 10,7 | 0,0 | 0,0 | 3,0 | 2 | 12,0 | 0,0 | 0,0 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 96.798 | 23.561 | 22.656 | 2,00 | 1,00 | 1,00 | 0,00 | 4,00 | 93,62 | 93,62 | 2 | 1,0 | 0,0 | 4,3 | 0,0 | 0,5 | 0,5 | 2 | 5,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 354.092 | 20.613 | 20.846 | 6,00 | 4,00 | 3,50 | 0,00 | 13,50 | 79,48 | 79,48 | 2 | 5,5 | 0,0 | 17,0 | 0,0 | 1,5 | 2,0 | 2 | 19,0 | 0,0 | 0,0 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 187.157 | 24.773 | 24.774 | 1,50 | 2,50 | 3,00 | 0,00 | 7,00 | 92,66 | 92,66 | 2 | 1,5 | 0,0 | 7,6 | 0,5 | 1,0 | 0,5 | 2 | 8,5 | 0,0 | 0,0 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 306.460 | 23.561 | 23.577 | 0,50 | 7,63 | 4,88 | 0,00 | 13,00 | 100,02 | 100,02 | 2 | 1,5 | 0,0 | 13,0 | 3,0 | 0,0 | 1,5 | 2 | 14,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 268.876 | 22.307 | 21.311 | 1,50 | 6,00 | 10,85 | 0,00 | 18,35 | 145,44 | 145,44 | 1 | 0,0 | 4,5 | 12,6 | 2,0 | 0,0 | 0,0 | 2 | 14,0 | 0,7 | 0,5 |

Anlage 2.5

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | |
|----------------------------------------------------|---------|-------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|----------------|---------------------------|--------------------------|------------|-------------------------|--------------------------------|--------------------------------|-----------------|----------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------------|------------------------------------|--------------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Nervenärzte (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Nervenärzte ² | Neurologen | Psychiater ³ | Ermächtigte Ärzte ⁴ | Gesamtzahl Ärzte (7+8+9+10) | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt 1=Ja 2=Nein | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Soll 100% | Zulassungsmöglichkeiten aufgrund nicht ausgeschöpfter Versorgungsanteile (Minimalquote) | | | Unterver-sorgung 1=Ja 2=Nein | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | Nervenärzte ² | Neurologen | Psychiater ³ | | | | |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 253.777 | 22.307 | 21.608 | 4,50 | 2,00 | 4,10 | 0,00 | 10,60 | 90,26 | 90,26 | 2 | 2,5 | 0,0 | 11,7 | 0,0 | 2,0 | 0,0 | 2 | 13,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 172.083 | 23.561 | 23.721 | 2,25 | 2,90 | 3,15 | 0,00 | 8,30 | 114,41 | 114,41 | 2 | 0,0 | 0,3 | 7,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 2 | 8,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 246.648 | 22.307 | 22.800 | 1,00 | 3,75 | 6,70 | 0,00 | 11,45 | 105,85 | 105,85 | 2 | 0,5 | 0,0 | 10,8 | 2,0 | 1,5 | 0,0 | 2 | 12,0 | 0,0 | 0,0 |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 105.878 | 22.307 | 20.606 | 0,00 | 1,50 | 2,65 | 0,00 | 4,15 | 80,77 | 80,77 | 2 | 2,0 | 0,0 | 5,1 | 1,5 | 1,5 | 0,0 | 2 | 6,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 201.585 | 13.454 | 14.091 | 0,30 | 9,75 | 10,45 | 0,00 | 20,50 | 143,30 | 143,30 | 1 | 0,0 | 4,8 | 14,3 | 3,5 | 0,0 | 0,0 | 2 | 16,0 | 0,5 | 0,5 |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 222.584 | 22.307 | 21.468 | 1,50 | 4,50 | 4,00 | 0,00 | 10,00 | 96,45 | 96,45 | 2 | 1,5 | 0,0 | 10,4 | 1,5 | 0,0 | 0,5 | 2 | 11,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 120.829 | 22.307 | 20.730 | 0,00 | 3,00 | 2,00 | 0,00 | 5,00 | 85,78 | 85,78 | 2 | 1,5 | 0,0 | 5,8 | 1,5 | 0,0 | 1,0 | 2 | 6,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 236.633 | 24.773 | 23.387 | 1,50 | 1,00 | 6,05 | 0,25 | 8,80 | 86,97 | 84,50 | 2 | 3,0 | 0,0 | 10,1 | 1,5 | 3,5 | 0,0 | 2 | 11,5 | 0,0 | 0,0 |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 180.222 | 23.561 | 22.597 | 0,75 | 2,25 | 3,95 | 0,25 | 7,20 | 90,28 | 87,14 | 2 | 2,0 | 0,0 | 8,0 | 1,5 | 1,5 | 0,0 | 2 | 9,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 156.953 | 22.307 | 20.543 | 0,00 | 3,00 | 3,00 | 0,00 | 6,00 | 78,53 | 78,53 | 2 | 2,5 | 0,0 | 7,6 | 2,0 | 1,0 | 1,0 | 2 | 8,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 101.017 | 22.307 | 19.423 | 2,00 | 0,00 | 1,00 | 0,00 | 3,00 | 57,68 | 57,68 | 2 | 3,0 | 0,0 | 5,2 | 0,0 | 2,0 | 1,0 | 2 | 6,0 | 0,0 | 0,0 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² und Ärzte mit doppelter Facharztanerkennung Neurologie und Psychiatrie

³ Psychiatrie sowie Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie

Anlage 2.4

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | | | | | | | |
|---------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------|-------|--------|-------|-----------------------------|--------|--------|-------------------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|----|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|-----------|-----------|------------------------------------------------------|-------|-----|----------------------------|-----------------------------------------------|----|----|----|----|
| Arztgruppe: Psychotherapeuten (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | | | | | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | | | 7 | 8 | 9 | 10 | | | 11 | 12 | 13 | 14 | | 15 | 16 | 17 | | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Ist-Bestand im Planungsbereich ohne erm. Psychotherapeuten und Institute | | | | ermächtigte PT ² | | | Gesamtzahl PT (6+7+8+9+10) | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | Soll 110% | Soll 100% | Planungsbereich gesperrt - noch mögliche Zulassungen | | | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 | | | | |
| | | | | | | APT | SOM | PPT | KUP | APT | PPT | KUP | | | | 1=Ja 2=Nein | 2 | | | | | | SOM | APT | KUP | | | | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 159.207 | 3.171 | 3.179 | 18,15 | 3,00 | 77,00 | 12,50 | 0,00 | 110,65 | 220,91 | 220,91 | 1 | 0,0 | 55,6 | 2 | 55,1 | 50,1 | 3,5 | 0,0 | 0,0 | 40,5 | 40,5 | | | | | | | |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 753.056 | 3.171 | 3.069 | 60,22 | 15,00 | 351,25 | 57,50 | 1,50 | 485,47 | 197,86 | 197,25 | 1 | 0,0 | 214,1 | 2 | 269,9 | 245,4 | 16,0 | 0,0 | 0,0 | 140,5 | 140,5 | | | | | | | |
| Offenbach, Stadt | 1 | 413 | 128.744 | 3.171 | 2.855 | 11,00 | 3,00 | 94,00 | 9,00 | 0,50 | 117,50 | 260,60 | 259,49 | 1 | 0,0 | 67,4 | 2 | 49,6 | 45,1 | 3,0 | 0,0 | 0,5 | 53,9 | 53,5 | | | | | | | |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 278.342 | 3.171 | 3.075 | 24,95 | 2,00 | 118,00 | 23,00 | 1,00 | 168,95 | 186,65 | 185,54 | 1 | 0,0 | 68,4 | 2 | 99,6 | 90,5 | 9,5 | 0,0 | 0,0 | 41,2 | 41,0 | | | | | | | |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 269.694 | 6.385 | 6.562 | 11,55 | 3,00 | 40,00 | 8,00 | 0,50 | 63,05 | 153,42 | 152,20 | 1 | 0,0 | 17,3 | 2 | 45,2 | 41,1 | 2,5 | 0,0 | 0,5 | 5,0 | 5,0 | | | | | | | |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 297.399 | 6.385 | 6.606 | 11,55 | 3,00 | 27,00 | 7,50 | 0,00 | 49,05 | 108,96 | 108,96 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 49,5 | 45,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | | | | | | | |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 274.526 | 5.313 | 5.418 | 7,60 | 2,00 | 41,50 | 9,00 | 3,00 | 63,10 | 124,54 | 118,62 | 1 | 0,0 | 4,4 | 2 | 55,7 | 50,7 | 4,5 | 3,5 | 1,5 | 0,0 | 0,0 | | | | | | | |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 236.564 | 5.313 | 5.609 | 13,45 | 2,50 | 67,00 | 16,00 | 1,00 | 99,95 | 236,99 | 234,62 | 1 | 0,0 | 52,6 | 2 | 46,4 | 42,2 | 3,0 | 0,0 | 0,0 | 39,9 | 39,5 | | | | | | | |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 418.950 | 6.073 | 5.793 | 10,50 | 1,00 | 63,50 | 11,00 | 0,50 | 86,50 | 119,61 | 118,92 | 1 | 0,0 | 6,4 | 2 | 79,6 | 72,3 | 8,5 | 7,0 | 3,5 | 0,0 | 0,0 | | | | | | | |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 237.735 | 5.313 | 5.549 | 6,75 | 1,50 | 38,50 | 6,50 | 1,00 | 54,25 | 126,63 | 124,30 | 1 | 0,0 | 6,1 | 2 | 47,1 | 42,8 | 4,0 | 2,5 | 2,5 | 0,0 | 0,0 | | | | | | | |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 96.798 | 6.073 | 6.155 | 5,00 | | 9,00 | 2,50 | 0,00 | 16,50 | 104,91 | 104,91 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 17,3 | 15,7 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | | | | | | | |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 354.092 | 5.313 | 5.189 | 14,40 | 4,00 | 35,00 | 11,00 | 0,50 | 64,90 | 95,10 | 94,37 | 2 | 11,0 | 0,0 | 2 | 75,1 | 68,2 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | | | | | | | |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 187.157 | 6.385 | 6.499 | 6,60 | 2,50 | 24,50 | 11,50 | 2,00 | 47,10 | 163,55 | 156,60 | 1 | 0,0 | 13,4 | 2 | 31,7 | 28,8 | 1,5 | 0,0 | 0,0 | 4,8 | 4,5 | | | | | | | |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 306.460 | 6.073 | 6.062 | 9,25 | 1,00 | 51,50 | 11,50 | 0,50 | 73,75 | 145,89 | 144,90 | 1 | 0,0 | 17,6 | 2 | 55,6 | 50,6 | 5,5 | 2,5 | 0,0 | 2,5 | 2,5 | | | | | | | |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 268.876 | 5.750 | 5.380 | 26,25 | 2,50 | 97,50 | 12,50 | 2,50 | 141,25 | 282,63 | 277,63 | 1 | 0,0 | 83,8 | 2 | 55,0 | 50,0 | 4,0 | 0,0 | 0,0 | 68,8 | 68,5 | | | | | | | |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 253.777 | 5.750 | 5.644 | 10,30 | 1,50 | 37,00 | 10,50 | 1,50 | 60,80 | 135,23 | 131,89 | 1 | 0,0 | 9,8 | 2 | 49,5 | 45,0 | 4,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | | | | | | | |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 172.083 | 6.073 | 6.101 | 9,05 | 2,00 | 23,00 | 5,50 | 2,50 | 42,05 | 149,07 | 140,21 | 1 | 0,0 | 8,5 | 2 | 31,0 | 28,2 | 2,0 | 0,0 | 0,5 | 0,1 | 0,0 | | | | | | | |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 246.648 | 5.750 | 5.705 | 19,75 | 1,50 | 107,00 | 15,00 | 2,50 | 145,75 | 337,10 | 331,31 | 1 | 0,0 | 95,7 | 2 | 47,6 | 43,2 | 4,0 | 0,0 | 0,0 | 82,7 | 82,5 | | | | | | | |

Anlage 2.4

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | | |
|---------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|--------------------------------------------------------------------------|------|--------|-------|-----------------------------|--------|-------------------------------|-----------------|----------------------------------|-------------|------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|-----------|-----------|------------------------------------------------------|-------------------------------|------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Psychotherapeuten (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6-9 | | | | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20-22 | | | 23 | 24 | |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Ist-Bestand im Planungsbereich ohne erm. Psychotherapeuten und Institute | | | | ermächtigte PT ² | | Gesamtzahl PT (6+7+8+9+10) | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | Soll 110% | Soll 100% | Planungsbereich gesperrt - noch mögliche Zulassungen | | | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | APT | SOM | PPT | KUP | APT | PPT | | | | KUP | 1=Ja | | | | | | 2=Nein | SOM | APT | | |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 105.878 | 5.750 | 5.834 | 4,05 | 0,50 | 14,00 | 5,00 | 2,00 | 25,55 | 140,79 | 129,77 | 1 | 0,0 | 3,6 | 2 | 20,0 | 18,1 | 2,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | | |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 201.585 | 3.171 | 3.105 | 36,25 | 3,25 | 106,50 | 16,50 | 1,50 | 164,00 | 252,61 | 250,30 | 1 | 0,0 | 91,1 | 2 | 71,4 | 64,9 | 5,0 | 0,0 | 0,0 | 71,6 | 71,5 | | |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 222.584 | 5.750 | 5.647 | 9,85 | 1,75 | 25,75 | 8,50 | 0,50 | 46,35 | 117,59 | 116,32 | 1 | 0,0 | 2,5 | 2 | 43,4 | 39,4 | 3,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | | |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 120.829 | 5.750 | 5.682 | 5,00 | 1,00 | 13,00 | 4,50 | 0,00 | 23,50 | 110,51 | 110,51 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 23,4 | 21,3 | 2,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | | |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 236.633 | 6.385 | 6.414 | 7,40 | 0,50 | 27,00 | 7,50 | 2,25 | 44,65 | 121,03 | 114,93 | 1 | 0,0 | 1,8 | 2 | 40,6 | 36,9 | 4,5 | 1,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | | |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 180.222 | 6.073 | 6.112 | 5,55 | 0,50 | 22,50 | 9,00 | 0,75 | 38,30 | 129,89 | 127,35 | 1 | 0,0 | 5,1 | 2 | 32,4 | 29,5 | 3,5 | 1,5 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | | |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 156.953 | 5.750 | 5.568 | 5,35 | 1,50 | 22,00 | 5,50 | 1,50 | 35,85 | 127,19 | 121,86 | 1 | 0,0 | 3,3 | 2 | 31,0 | 28,2 | 2,5 | 0,5 | 0,5 | 0,0 | 0,0 | | |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 101.017 | 5.750 | 5.525 | 2,50 | | 13,50 | 4,00 | 2,50 | 22,50 | 123,05 | 109,38 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 20,1 | 18,3 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | 0,0 | | |

¹ Anpassung des Kreistyps gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

Vorläufig!

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|-------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Urologen (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Darmstadt, Stadt | 1 | 411 | 159.207 | 26.206 | 32.782 | 8,00 | 0,00 | 0,00 | 8,00 | 4,9 | 164,73 | 164,73 | 1 | 0,0 | 2,7 | 2 | 5,5 | 1,2 | 1,0 |
| Frankfurt am Main, Stadt | 1 | 412 | 753.056 | 26.206 | 32.437 | 26,00 | 4,00 | 0,00 | 30,00 | 23,2 | 129,22 | 129,22 | 1 | 0,0 | 4,5 | 2 | 26,0 | 0,0 | 0,0 |
| Offenbach, Stadt ¹ | 1 | 413 | 128.744 | 26.206 | 29.543 | 4,00 | 2,00 | 0,00 | 6,00 | 4,4 | 137,68 | 137,68 | 1 | 0,0 | 1,2 | 2 | 5,0 | 0,0 | 0,0 |
| Wiesbaden, Stadt | 1 | 414 | 278.342 | 26.206 | 29.447 | 9,50 | 4,50 | 0,00 | 14,00 | 9,5 | 148,11 | 148,11 | 1 | 0,0 | 3,6 | 2 | 10,5 | 0,8 | 0,5 |
| Kreis Bergstraße | 3 | 431 | 269.694 | 48.633 | 47.547 | 6,00 | 0,00 | 0,00 | 6,00 | 5,7 | 105,78 | 105,78 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 6,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Darmstadt-Dieburg | 3 | 432 | 297.399 | 48.633 | 52.585 | 6,00 | 1,50 | 0,00 | 7,50 | 5,7 | 132,61 | 132,61 | 1 | 0,0 | 1,3 | 2 | 6,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Groß-Gerau | 2 | 433 | 274.526 | 41.597 | 46.490 | 6,50 | 0,00 | 0,00 | 6,50 | 5,9 | 110,07 | 110,07 | 1 | 0,0 | 0,0 | 2 | 6,5 | 0,0 | 0,0 |
| Hochtaunuskreis | 2 | 434 | 236.564 | 41.597 | 43.176 | 7,00 | 2,00 | 0,00 | 9,00 | 5,5 | 164,26 | 164,26 | 1 | 0,0 | 3,0 | 2 | 6,5 | 1,3 | 1,0 |
| Main-Kinzig-Kreis | 4 | 435 | 418.950 | 45.621 | 44.203 | 9,00 | 1,00 | 0,00 | 10,00 | 9,5 | 105,51 | 105,51 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 10,5 | 0,0 | 0,0 |
| Main-Taunus-Kreis | 2 | 436 | 237.735 | 41.597 | 44.223 | 6,00 | 0,00 | 0,00 | 6,00 | 5,4 | 111,61 | 111,61 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 6,0 | 0,0 | 0,0 |
| Odenwaldkreis | 4 | 437 | 96.798 | 45.621 | 42.479 | 2,00 | 0,00 | 0,00 | 2,00 | 2,3 | 87,77 | 87,77 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 3,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Offenbach | 2 | 438 | 354.092 | 41.597 | 42.840 | 8,50 | 0,50 | 0,00 | 9,00 | 8,3 | 108,89 | 108,89 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 9,5 | 0,0 | 0,0 |
| Rheingau-Taunus-Kreis | 3 | 439 | 187.157 | 48.633 | 48.355 | 5,00 | 0,00 | 0,00 | 5,00 | 3,9 | 129,18 | 129,18 | 1 | 0,0 | 0,7 | 2 | 4,5 | 0,0 | 0,0 |
| Wetteraukreis | 4 | 440 | 306.460 | 45.621 | 46.144 | 6,00 | 1,00 | 0,00 | 7,00 | 6,6 | 105,40 | 105,40 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 7,5 | 0,0 | 0,0 |

Anlage 2.2

Allgemeine fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|-------------------------------------------------|---------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|---------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Urologen (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Raumtyp | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | allgemeine Verhältniszahl | regionale Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Sollzahl 100% | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | (6+7+8) | | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | |
| Landkreis Gießen | 5 | 531 | 268.876 | 43.427 | 43.059 | 6,50 | 0,00 | 0,00 | 6,50 | 6,2 | 104,09 | 104,09 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 7,0 | 0,0 | 0,0 |
| Lahn-Dill-Kreis | 5 | 532 | 253.777 | 43.427 | 42.077 | 8,00 | 0,00 | 0,00 | 8,00 | 6,0 | 132,64 | 132,64 | 1 | 0,0 | 1,4 | 2 | 7,0 | 0,0 | 0,0 |
| Kreis Limburg-Weilburg | 4 | 533 | 172.083 | 45.621 | 45.677 | 2,00 | 2,00 | 0,00 | 4,00 | 3,8 | 106,17 | 106,17 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 4,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Marburg-Biedenkopf | 5 | 534 | 246.648 | 43.427 | 45.343 | 7,00 | 0,00 | 0,00 | 7,00 | 5,4 | 128,68 | 128,68 | 1 | 0,0 | 1,0 | 2 | 6,0 | 0,0 | 0,0 |
| Vogelsbergkreis | 5 | 535 | 105.878 | 43.427 | 38.290 | 3,00 | 0,00 | 0,00 | 3,00 | 2,8 | 108,49 | 108,49 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 3,5 | 0,0 | 0,0 |
| Kassel, Stadt | 1 | 611 | 201.585 | 26.206 | 29.294 | 9,00 | 0,00 | 0,00 | 9,00 | 6,9 | 130,78 | 130,78 | 1 | 0,0 | 1,4 | 2 | 8,0 | 0,0 | 0,0 |
| Stadt und Landkreis Fulda | 5 | 631 | 222.584 | 43.427 | 41.370 | 7,00 | 0,00 | 0,00 | 7,00 | 5,4 | 130,10 | 130,10 | 1 | 0,0 | 1,1 | 2 | 6,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Hersfeld-Rotenburg | 5 | 632 | 120.829 | 43.427 | 39.370 | 4,00 | 0,00 | 0,00 | 4,00 | 3,1 | 130,33 | 130,33 | 1 | 0,0 | 0,6 | 2 | 3,5 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Kassel | 3 | 633 | 236.633 | 48.633 | 44.364 | 4,00 | 2,00 | 0,00 | 6,00 | 5,3 | 112,49 | 112,49 | 1 | 0,0 | 0,1 | 2 | 6,0 | 0,0 | 0,0 |
| Schwalm-Eder-Kreis | 4 | 634 | 180.222 | 45.621 | 42.643 | 3,00 | 1,50 | 0,00 | 4,50 | 4,2 | 106,48 | 106,48 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 5,0 | 0,0 | 0,0 |
| Landkreis Waldeck-Frankenberg | 5 | 635 | 156.953 | 43.427 | 39.293 | 7,00 | 0,00 | 0,00 | 7,00 | 4,0 | 175,24 | 175,24 | 1 | 0,0 | 2,6 | 2 | 4,5 | 1,4 | 1,0 |
| Landkreis Werra-Meißner | 5 | 636 | 101.017 | 43.427 | 36.863 | 2,00 | 0,00 | 0,00 | 2,00 | 2,7 | 72,98 | 72,98 | 2 | 1,5 | 0,0 | 2 | 3,5 | 0,0 | 0,0 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

Anlage 2.2

Spezielle fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | | |
|------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|--------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Anästhesisten (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | (6+7+8) | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Mittelhessen | 601 | 1.047.262 | 45.974 | 45.287 | 24,30 | 9,50 | 0,50 | 34,30 | 148,32 | 146,16 | 1 | 0,0 | 8,4 | 2 | 23,1 | 25,5 | 1,4 | 1,0 |
| Nordhessen | 602 | 876.410 | 45.974 | 44.397 | 30,65 | 7,50 | 1,00 | 39,15 | 198,32 | 193,26 | 1 | 0,0 | 16,4 | 2 | 19,7 | 22,0 | 10,5 | 10,5 |
| Osthessen | 603 | 343.413 | 45.974 | 44.138 | 7,25 | 1,75 | 1,75 | 10,75 | 138,17 | 115,68 | 1 | 0,0 | 0,4 | 2 | 7,8 | 9,0 | 0,0 | 0,0 |
| Rhein-Main | 604 | 2.901.100 | 45.974 | 47.428 | 88,25 | 32,75 | 0,25 | 121,25 | 198,22 | 197,81 | 1 | 0,0 | 53,7 | 2 | 61,2 | 67,5 | 35,4 | 35,0 |
| Starkenburger | 605 | 1.097.624 | 45.974 | 48.217 | 28,00 | 10,50 | 0,25 | 38,75 | 170,22 | 169,12 | 1 | 0,0 | 13,5 | 2 | 22,8 | 25,5 | 6,6 | 6,5 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

Anlage 2.6

Spezielle fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | | | | | | |
|-------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|----------------------------|--------------------------|--------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------|--------------------------------|---------------------------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|----------------|-----------|--------------------------------|------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Fachinternisten (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | | | | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | | |
| Name des Planungsbereichs | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Rheumatologen ² | Kardiologen ³ | Gastroenterologen ⁴ | Pneumologen ⁵ | Nephrologen ⁶ | Andere Fachgruppen | ermächtigte Ärzte ¹ | Gesamtzahl Ärzte (5+6+7+8+9+10+11) | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% | Zulassungs-möglichkeiten aufgrund Minimalquote | Berücksichtigung festgelegter max. Versorgungsanteile im Nachbesetzungsverfahren | | | | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | | | | | | | | 1=Ja 2=Nein | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | 1=Ja 2=Nein | | | | Kardiologen ³ | Gastro- enterologen ⁴ | Pneumo- logen ⁵ | Nephro- logen ⁶ | | |
| Mittelhessen | 601 | 1.047.262 | 14.437 | 14.166 | 6,50 | 32,75 | 10,50 | 11,25 | 23,00 | 33,25 | 3,75 | 120,50 | 163,00 | 157,92 | 1 | 0,0 | 35,4 | 2 | 73,9 | 81,5 | 0,0 | 1 | 2 | 2 | 1 | 13,3 | 13,0 | | |
| Nordhessen | 602 | 876.410 | 14.437 | 13.675 | 2,00 | 19,50 | 4,75 | 8,25 | 23,50 | 24,25 | 1,00 | 80,75 | 126,00 | 124,44 | 1 | 0,0 | 9,3 | 2 | 64,1 | 70,5 | 3,5 | 2 | 2 | 2 | 1 | 0,0 | 0,0 | | |
| Osthessen | 603 | 343.413 | 14.437 | 13.595 | 2,00 | 8,13 | 1,50 | 4,00 | 1,00 | 10,38 | 0,00 | 27,00 | 106,89 | 106,89 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 25,3 | 28,0 | 0,5 | 2 | 2 | 2 | 2 | 0,0 | 0,0 | | |
| Rhein-Main | 604 | 2.901.100 | 14.437 | 15.299 | 13,50 | 93,75 | 35,88 | 26,00 | 23,50 | 103,13 | 1,75 | 296,50 | 156,36 | 155,44 | 1 | 0,0 | 86,2 | 2 | 189,6 | 209,0 | 2,0 | 1 | 2 | 2 | 2 | 29,3 | 29,0 | | |
| Starkenburger | 605 | 1.097.624 | 14.437 | 15.485 | 3,50 | 21,75 | 9,25 | 12,50 | 17,50 | 23,50 | 0,75 | 88,75 | 125,20 | 124,14 | 1 | 0,0 | 10,0 | 2 | 70,9 | 78,0 | 2,5 | 2 | 2 | 2 | 2 | 0,0 | 0,0 | | |

¹ Stand: 01.07.2018

² Fachärzte für Innere Medizin und Rheumatologie sowie Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Rheumatologie

³ Fachärzte für Innere Medizin und Kardiologie sowie Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie

⁴ Fachärzte für Innere Medizin und Gastroenterologie sowie Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie

⁵ Fachärzte für Innere Medizin und Pneumologie, Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Pneumologie, Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde, sowie Fachärzte für Innere Medizin mit Teilgebetsbezeichnung Lungen- und Bronchialheilkunde

⁶ Fachärzte für Innere Medizin und Nephrologie sowie Fachärzte für Innere Medizin mit Schwerpunkt Nephrologie

Anlage 2.2

Spezielle fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | | |
|---------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------------------------------|--------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Arztgruppe: Kinder- und Jugendpsychiater (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| Name des Planungsbereichs | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | (6+7+8) | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Mittelhessen | 601 | 168.373 | 16.895 | 17.090 | 11,60 | 0,00 | 0,00 | 11,60 | 117,74 | 117,74 | 1 | 0,0 | 0,8 | 2 | 9,9 | 11,0 | 0,0 | 0,0 |
| Nordhessen | 602 | 137.804 | 16.895 | 16.891 | 8,95 | 0,00 | 0,00 | 8,95 | 109,70 | 109,70 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 8,2 | 9,0 | 0,0 | 0,0 |
| Osthessen | 603 | 57.108 | 16.895 | 17.219 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2 | 4,0 | 0,0 | 1 | 3,3 | 4,0 | 0,0 | 0,0 |
| Rhein-Main | 604 | 500.353 | 16.895 | 17.177 | 17,67 | 6,00 | 0,13 | 23,79 | 81,68 | 81,25 | 2 | 8,5 | 0,0 | 2 | 29,1 | 32,5 | 0,0 | 0,0 |
| Starkenburger | 605 | 184.027 | 16.895 | 16.918 | 8,80 | 1,00 | 0,00 | 9,80 | 90,09 | 90,09 | 2 | 2,5 | 0,0 | 2 | 10,9 | 12,0 | 0,0 | 0,0 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018

Vorläufig!

Anlage 2.2

Spezielle fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | | |
|---------------------------------------------------|--------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|-----------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|--|
| Arztgruppe: Radiologen (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | | |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 16 | 17 | 18 | 19 | |
| Name des Planungsbereichs | Kennziffern der Raumordnungsregionen | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterversorgung | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 | |
| | | | | | | | | (6+7+8) | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | | |
| Mittelhessen | 601 | 1.047.262 | 48.688 | 47.939 | 12,00 | 11,75 | 0,00 | 23,75 | 108,72 | 108,72 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 21,8 | 24,5 | 0,0 | 0,0 | |
| Nordhessen | 602 | 876.410 | 48.688 | 46.907 | 14,50 | 10,50 | 1,25 | 26,25 | 140,49 | 133,80 | 1 | 0,0 | 4,4 | 2 | 18,7 | 21,0 | 0,0 | 0,0 | |
| Osthessen | 603 | 343.413 | 48.688 | 47.003 | 5,00 | 4,00 | 0,00 | 9,00 | 123,18 | 123,18 | 1 | 0,0 | 1,0 | 2 | 7,3 | 8,5 | 0,0 | 0,0 | |
| Rhein-Main | 604 | 2.901.100 | 48.688 | 50.190 | 57,25 | 45,25 | 0,50 | 103,00 | 178,19 | 177,33 | 1 | 0,0 | 38,9 | 2 | 57,8 | 64,0 | 21,6 | 21,5 | |
| Starkenburger | 605 | 1.097.624 | 48.688 | 50.881 | 22,75 | 9,25 | 0,00 | 32,00 | 148,34 | 148,34 | 1 | 0,0 | 8,3 | 2 | 21,6 | 24,0 | 1,8 | 1,5 | |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018



Bedarfsplanung

Anlage 2.2

Gesonderte fachärztliche Versorgung

| KV-Gebiet: Hessen | | | Planungsblatt zur Dokumentation des Standes der vertragsärztlichen Versorgung | | | | | | | | | | | | | Stichtag: 01.07.2019 | | |
|----------------------------------------------------|------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------|-------------------|--------------------------------|------------------|-----------------|----------------------------------|----------------|---------------------------------------|-----------------------------------|------------------|-----------|-----------------------------------|----------------------------|-----------------------------------------------|
| Planungsbereich: Hessen (gemäß BPI-RiLi) | | | | | | | | | | | | | | | | Einwohnerstand: 31.12.2018 | | |
| 0 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 11 | 11a | 13 | 14 | 15 | 16 | 19 | 20 | | |
| Name der Arztgruppe | Kreiskennziffern | Einwohner im Planungsbereich | Verhältniszahl | angepasste Verhältniszahl | Vertragsärzte | angestellte Ärzte | ermächtigte Ärzte ² | Gesamtzahl Ärzte | Versorgungsgrad | Versorgungsgrad ohne Ermächtigte | PB gesperrt | mögliche Zulassungen bis zur Sperrung | Anzahl Ärzte oberhalb Sperrgrenze | Unterver-sorgung | Soll 100% | Grenze zur Überversorgung 110% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% | Anzahl Ärzte oberhalb 140% abgerundet auf 0,5 |
| | | | | | | | | (6+7+8) | | | 1=Ja 2=Nein | | | 1=Ja 2=Nein | | | | |
| Humangenetiker | 06 | 6.265.809 | 564.074 | 560.831 | 3,00 | 8,75 | 0,00 | 11,75 | 105,17 | 105,17 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 11,2 | 12,5 | 0,0 | 0,0 |
| Laborärzte | 06 | 6.265.809 | 92.104 | 92.535 | 13,25 | 57,50 | 0,00 | 70,75 | 104,49 | 104,49 | 2 | 4,0 | 0,0 | 2 | 67,7 | 74,5 | 0,0 | 0,0 |
| Neurochirurgen | 06 | 6.265.809 | 143.612 | 145.967 | 52,50 | 15,00 | 0,50 | 68,00 | 158,41 | 157,25 | 1 | 0,0 | 20,3 | 2 | 42,9 | 47,5 | 7,4 | 7,0 |
| Nuklearmediziner | 06 | 6.265.809 | 105.788 | 107.330 | 33,75 | 31,25 | 0,00 | 65,00 | 111,34 | 111,34 | 1 | 0,0 | 0,8 | 2 | 58,4 | 64,5 | 0,0 | 0,0 |
| Pathologen | 06 | 6.265.809 | 108.676 | 109.654 | 38,25 | 18,75 | 0,00 | 57,00 | 99,75 | 99,75 | 2 | 6,0 | 0,0 | 2 | 57,1 | 63,0 | 0,0 | 0,0 |
| REH | 06 | 6.265.809 | 152.775 | 154.851 | 21,00 | 12,00 | 0,38 | 33,38 | 82,48 | 81,56 | 2 | 12,0 | 0,0 | 2 | 40,5 | 45,0 | 0,0 | 0,0 |
| Strahlentherapeuten | 06 | 6.265.809 | 151.557 | 155.450 | 10,75 | 33,00 | 2,00 | 45,75 | 113,50 | 108,54 | 2 | 1,0 | 0,0 | 2 | 40,3 | 44,5 | 0,0 | 0,0 |
| Transfusionsmediziner | 06 | 6.265.809 | 1.198.806 | 1.201.204 | 2,00 | 3,25 | 1,25 | 6,50 | 124,61 | 100,65 | 2 | 0,5 | 0,0 | 2 | 5,2 | 6,0 | 0,0 | 0,0 |

¹ Anpassung der Verhältniszahl gemäß Kapitel 2.2 des Bedarfsplans

² Stand: 01.07.2018